

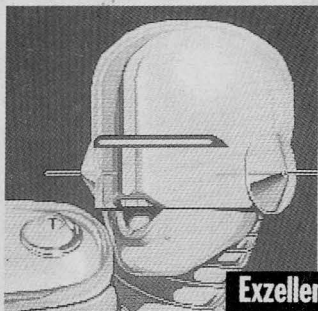


Eintracht BRAUNSCHWEIG



COMMODORE AMIGA 500 – FÜR ALLE, DIE IMMER VORNE SIND

COMMODORE
**AMIGA
FEVER**
STECKT ALLE AN



Exzellente Grafik



CAD-Anwendungen

Sehr geehrter Herr Kaiser:

Anbei übersende wir Ihnen eine Demonstrations-Version unseres neuen Animationspakets für den Amiga. Neben der Möglichkeit Bilder in Photoqualität zu erstellen sind diese auch ohne Hilfe zu Filmen animierbar. Da das Programm sehr einfach zu bedienen ist, senden wir Ihnen hier nur eine Befehlsübersicht. Das komplette Paket beinhaltet natürlich ein ausführliches Handbuch.

Der Preis für das komplette Paket abzüglich Ihres persönlichen Rabattes beträgt DM

Softwarehaus
Robert Kaiser
Gartnerweg 42
8000 München 13
AmiHard & Software

298.00

Echtes Multitasking

PC Monochrome Display

DATENVERWALTUNG

Masterperfect's Datenverwaltung ist die beste, die Sie kennen kennen. All Ihre Dateien werden alphabetisch sortiert aufgelistet. Nur ein Tastendruck und die gewünschte Datei wird in den Speicher geladen.

Sie können ebenso:

- eine Datei kopieren
- eine Datei löschen
- alle Dateien nach bestimmten Begriffen durchsuchen

Schauen wir uns das an einem Beispiel an!

MS-DOS-fähig

Über 2.500 Programme

Super-Unterhaltung

CONTROL

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

STATUS: 100% PL

BONUS: 100%

FAST: 100%

SPEED: 100%

PLAY: 100%

PHYSICAL: 100%

CLIPPER: 100%

CO-SHORTLY: 100%

SM: 100%

CREATED: 100%

100%

3D

INTER

Animation

Die Sensation ist perfekt. Commodore präsentiert mit dem AMIGA 500 die neue

Computergeneration der neunziger Jahre. Einfachste Bedienung mit Maus.

Super in Text, Grafik, Animation sowie Sprache und Musik.

Ein Computer, der alle Ideen realisiert, von denen

man bisher nur zu träumen wagte.

Von Commodore – Marktführer bei Mikrocomputern.

<http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/65176>



Commodore

Was wissen Sie eigentlich über Eintracht Braunschweig? Was interessiert Sie an unserem Vereinsleben? Möchten Sie über die Grenzen Ihrer Abteilung hinaussehen?

Die Vereinsnachrichten bieten die Chance, Brücken zu bauen. Übergreifende Themen, vielversprechende Ideen, neue Initiativen wird es geben.

Selbstverständlich werden wir auch in Zukunft über die einzelnen Abteilungen berichten – dies jedoch kürzer und in übersichtlicher Gliederung.

Wir brauchen Platz für eine anders aufbereitete Berichterstattung. Wofür? In den nächsten Monaten wird sich einiges in der Eintracht tun. Die Vereinsnachrichten werden darüber rechtzeitig und ausführlich berichten.

Unser Dank gilt schon jetzt den Inserenten, die uns wieder in erfreulich großer Anzahl unterstützen. Denken Sie bei Ihrem nächsten Einkauf daran?

Dieter Abmus
Dieter Abmus

**Zum Titelfoto:
Blumen für die Europa-
meisterinnen gab's vor dem
Bundesliga-Punktspiel am
24. Januar. Vier Tage vor
Weihnachten hatten
Irina Kuhnt (links) und
Bettina Blumenberg mit der
Deutschen Nationalmann-
schaft den Titel im
Hallenhockey gewonnen.**



INHALT

REPORT

Hauptversammlung:	4
Berichte und Diskussionen, Satzungsänderungen und Neuwahlen, Referat über Eintracht 2000, Großsport- halle im Stadion?	
Das neue Eintracht-Wappen:	8

KURZ BERICHTET

Erfolge bei Senioren-WM	7
Auszeichnungen	
Eintracht macht Mode	
Jubiläumsgeburtstage	
Eintrachtler im Kreisvorstand	

IMPRESSUM

Wichtige Eintracht-Daten auf einen Blick	19
---	----

KURZ VOR SCHLUSS

Vereinsjugendwart informiert	17
Spielplan der Fußballjugend	
Neue Mitglieder	
Büro für Amateurfußballer	
Seniorensporth-Termine	



BERICHTE AUS DEN ABTEILUNGEN

Fußball-Oberliga:	9
Ungeschlagen ins Jahr 1988, Hallenturniere, Trainingslager, März-Vorschau	
Fußball-Landesliga	9
Fußball-Jugend	17
Leichtathletik-Wettbewerbe:	12
Siege und gute Plazierungen, Kreismeister-Titel	
Leichtathletik-Ehrungen	9
Hockey:	16
Pech für die Damen und Herren, Triumphe für den Nachwuchs	
Tennis:	14
Jugend und Herren Spitze, Senioren knapp gescheitert	
Schwimmen-Wasserball	15
Basketball	16
Senioren:	18
Geburtstage, Einladung zu einer wichtigen Versammlung	

**Kennen Sie Hermann N.,
Eintrachts „Schatzmeister“?
Wir haben sein Reich
entdeckt und fotografiert.
In der März-Ausgabe
werden wir darüber berichten.**



Rötzschke

**Heizung
Klima
Sanitär**

Rötzschke + Co. GmbH · Linnestraße 5 · 3300 Braunschweig
Telefon 33 90 89 + 33 90 80



Protokollführerin Susanne Schrader, Vizepräsident Harald Schäfer, Sachwalter Fußball Reinhold Diedicke, Geschäftsstellenleiter Martin Burghartz, Präsident Harald Tenzer, Schatzmeister Jochen Dörge, Vereinssportwart Helmut Kelpen.

BZ-Foto David Taylor

Satzungsänderungen und Neuwahlen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung

Der große Saal im Schützenhaus präsentierte sich in buntem Karnevalsschmuck, als Harald Tenzer am 25. Januar 1988 um 19.43 Uhr die Ordentliche Mitgliederversammlung eröffnete. 287 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend.

Bei seinem Rechenschaftsbericht für die Zeit vom 1. 7. 86 bis 30. 6. 87 erinnerte Tenzer an die niederschmetternde Situation, die er bei seinem

Amtsantritt im März vergangenen Jahres vorgefunden hatte. Umso zufriedener zeigte sich der Eintracht-Präsident über das Resultat seiner bisherigen Initiativen, wobei er insbesondere auf den inzwischen auf über 80 Unternehmen angewachsenen Eintracht-100-Pool verwies.

Schatzmeister Dörge unterstrich mit konkreten Zahlen die erfreuliche Situation. Von den rund 4,5 Millionen Mark

auf der Einnahmeseite haben allein die Profis 3,7 Millionen Mark eingespielt. Insgesamt verblieb ein Gewinn von 160 000 Mark. Stolz verwies Dörge, dessen Zuschauerkalkulation aufgegangen ist, auf das positive Vereinsvermögen. Für die laufende Saison sagte der Schatzmeister einen Gewinn von 50 000 DM voraus – ohne Berücksichtigung der angestrebten Aufstiegsrundenspiele zur 2. Bundesliga.



Straßen- und Tiefbau
Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof · Pfälzer Straße 50 · Telefon *31 12 08

Auch die sportliche Entwicklung der laufenden Saison sei bisher erfreulich verlaufen, betonte Harald Tenzer, der in diesem Zusammenhang erneut den Aufstieg als Ziel des sportlichen Weges forderte.

Die sehr ausführliche Kritik des ehemaligen Eintracht-Präsidenten Klaus Leiste an dem Führungsstil des heutigen Präsidiums fand unter den anwesenden Mitgliedern keinerlei Zustimmung – im Gegenteil: Sie führte zu harten

rat in der Satzung festgeschrieben: Künftig wird der Wirtschaftsbeirat nur das Gesamtbudget kontrollieren und darauf seine Zustimmung geben. Er muß aber nicht mehr zu jeder Einzelposition gefragt werden. Neu in diesem Gremium ist übrigens VW-Personalchef Gerd Henker, der als Nachfolger für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Bankdirektor Rudolf Müller ohne Gegenstimme gewählt wurde.

Neuer Mann im Beirat

verbalen Angriffen an die Adresse Klaus Leistes.

Mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit wurde die neue Zusammenarbeit des Präsidiums mit dem Wirtschaftsbei-

Wiederwahl wie erwartet

Der Antrag, das Präsidium auf vier Personen zu begrenzen, fand keine Zweidrittelmehrheit. Als „Sachwalter Fußball“ wurde Reinhold Diedicke ge-

Weiter auf Seite 6

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Ehrungen

Goldene Verdienstnadel

Siegfried Birr

Goldene Ehrennadel für

50jährige Mitgliedschaft

Rudolf Henning

Ludwig Landgraf

Paul Protzek

Karl Heinz Lippert

Silberne Ehrennadel für

25jährige Mitgliedschaft

Christa Fricke

Jürgen Klein

Herrmann Kroenert

Renate Langelüdecke

Bernd Lauszus

Rainer Lüders

Evelin Mencke

Otto Rabe jun.

Klaus Meyer

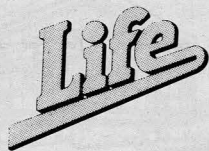
Wolfgang Brase

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Die Nr. 1 in Braunschweig

Mehr als 30.000 qm

Einrichtungs-Ideen!



Braunschweig-Wenden
direkt an der B 4,
Autobahn-Abfahrt Nord

TRAUM ODER WIRKLICHKEIT?

Anläßlich der Hauptversammlung referierte Martin Sklorz, Diplom-Sportlehrer und Leiter des allgemeinen Hochschulsports an der Uni Braunschweig, über die Fußballvereine der Zukunft. Die genannten Zahlen und die Perspektiven, die sich daraus besonders für einen Großverein wie unsere Eintracht ergeben, möchten wir in gekürzter Form festhalten. In der Bundesrepublik Deutschland wird die Einwohnerzahl von 57 Millionen (1983) auf 54 Millionen im Jahre 2000 schrumpfen. Spätestens in zwölf Jahren nehmen die Mitgliederzahlen in den Fußballvereinen rapide ab. Zuwachsraten werden dann nur noch für Tennis und Squash erwartet. Warum? Fußball bietet keine optimale Freizeit-Infrastruktur und ist auch keine Sportart für „Spät-Einsteiger“. Die aber werden in den nächsten Jahrzehnten für die Sportvereine von großer Bedeutung sein. Die zunehmende Überalterung der Bevölkerung, die Verkürzung der Arbeitszeit sowie der Wertewandel bei Jugendlichen werden zu einer neuen Form des Freizeitsports führen. Kommerzielle Anbieter erhalten immer mehr Bedeutung. Der Trend zum Zweit- und Drittsport wird sich verstärken. Und welche Chance haben die Vereine? Sie müssen ihre Struktur verändern, hauptamtliche Mitarbeiter einsetzen und viele Mitglieder für Mini-Ehrenämter gewinnen. Martin Sklorz bringt das Motto auf die Kurzform: „Weg vom Fußballkonsument: Hin zum Fußballmitarbeiter!“

Fortsetzung von Seite 5

wählt. Präsident Harald Tenzer, Vizepräsident Harald Schäfer, Schatzmeister Jochen Dörge und Helmut Kelpen als Verantwortlicher für den Amateursport (außer Fußball) wurden mit überwälti-

gender Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt.

Ohne Probleme verliefen auch die Abstimmungen über die Vorstandsmitglieder. Für den aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Pressewart Prof. Dr. Heiko Harborth wurde

Dieter Aßmus aus der Basketballabteilung gewählt.

Fazit nach fünf Stunden: Der neue Anfang ist gemacht. Doch weitere Aktivitäten sind

„Herr Tenzer, was ist dran an der Großspthalle auf dem Stadiongelände?“

„Wir überlegen ein neues Konzept für das Stadion. Dazu gehört als erster Schritt eine Großspt-halle, für die die Planung bereits läuft!“



erforderlich. In den Amateurbteilungen muß das Angebot – vor allem auch im Freizeitbereich – erweitert werden. Dringend erforderlich ist eine neue Konzeption für das gesamte Stadiongelände (mit Großspt-halle?).

Es gibt viel zu tun. Alle Eintrachtler sollten es gemeinsam anpacken. Sind Sie dabei?

D.A.



gerstner

SPEZIALIST für kultivierte Herrenkleidung

BRAUNSCHWEIG FRIEDRICH-WILHELM-STRASSE / ECKE MÜNZSTRASSE

*Gerstner... die Art, sich
besser zu kleiden.*



Geburtstagsjubilare

3. März 1988:
Karl-Heinz Briam (65)

Oberer Kamp 4
3180 Wolfsburg 1

12. März 1988:
Walter Bode (75)

Fontanestraße 11
3300 Braunschweig

Eintracht macht Mode – frei nach diesem Motto wird es in naher Zukunft eine **Eintracht-Kollektion** geben. Wir werden sie Ihnen rechtzeitig vorstellen: Elegantes für den Abend und Praktisches für den Sport.

Großartige Ergebnisse erzielten zwei Eintrachtler bei den „VII World Veterans' Games“ Ende November in Melbourne (Australien). **Karsten Brodersen** erkämpfte sich in Gruppe M80 fünf Goldmedaillen: im

Kugelstoßen, Gewichts-Fünfkampf sowie mit Weltrekorden beim Hammerwurf, Fünfkampf und Diskuswurf. **Anne-Kathrin Eriksen**, 1979 schon einmal Weltbeste in der 4 x 100 m-Staffel, erreichte im 100 m-Finale Platz 8, im Diskuswurf Platz 6, im Weitsprung die Bronze-Medaille und mit der deutschen 4 x 400 m-Staffel den 4. Rang.

Beide Eintrachtler bezahlten die Reise ins ferne Australien übrigens aus eigener Tasche.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 25. Januar ehrte Präsident **Harald Tenzer** zwei Eintrachtler für ihre langjährige, verdienstvolle Mitarbeit: **Professor Dr. Heiko Harborth** als ehemaligen Schriftwart und **Walter Bode**, der über Jahrzehnte als Vorsitzender der Tennisabteilung Akzente gesetzt hat. Gleichzeitig wünschte Tenzer dem neuen Tennis-Chef **Rudolf Menke** viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

Im neuen Leichtathletik-Kreisvorstand werden vier Ein-

trachtler vertreten sein. **Bärbel Everling** wurde als zweite Vorsitzende wiedergewählt und behält das Amt als Schriftwartin inne. **Charly Kubiza** wird künftig als Sportwart fungieren. **Andreas Pleye** wird weiterhin für die Presse zuständig bleiben, während **Hans Hogrefe** als Statistiker für die Jugend bestätigt wurde.



Die goldene Ehrennadel des deutschen Leichtathletikverbandes erhielt Hans Hogrefe, Chefstatistiker im Vorstand des Leichtathletik-Kreisverbandes Braunschweig, für seine jahrelange unermüdliche Arbeit.

Ein neues Ziel

Ab 1. März gibt es in Wenden ein völlig neues Sport und Aktiv Centrum. Ein bekannter Braunschweiger Physiotherapeut konnte hier seine

Vorstellungen
verwirklichen.
üblichen An-
Fitness- und

- Ausgleichstraining bei beruflicher Überlastung
- Gezieltes Figurtraining (Oberschenkel, Hüfte)
- Dosiertes Herz-Kreislauftraining
- Qualifizierte Nachbehandlung von Verletzungen

- Bewegungstraining bei Rückenproblemen
- Autogenes Training, Yoga, Ernährungsberatung
- Saunen, Kneipptherapie, Massage, Fußpflege
- Restaurants, Kinderecke mit Betr., Tennischule

von Gesundheitstraining

Neben dem
gebot im
Gymnastik-



Sport und Aktiv-Centrum Wenden
Hauptstraße 48 b
3300 Braunschweig
Wenden
Tel. 0 53 07/12 34

bereich sowie einer großzügigen Saunaanlage liegt der Schwerpunkt dabei auf neuesten **sportwissenschaftlichen Methoden.**



<http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/65176>



Die ersten Ergebnisse nach der grundlegenden Überarbeitung

Dem Trend der Zeit entsprechen

Das neue Eintracht-Wappen kennen Sie – spätestens seit heute. Jetzt kommt es darauf an, daß es auch von jeder Abteilung eingesetzt wird.

Diese Aktion ist problemlos. Natürlich kann niemand erwarten, daß Sie sich ab sofort von dem alten Emblem auf Trikots, Trainingsanzügen usw. trennen – bei Neuanschaffun-

gen jedoch sollten Sie sich nur noch für das aktuelle Wappen entscheiden.

Vor allem aber, wenn in Ihrer Abteilung Programme, Aufkleber, Urkunden oder andere Druckzeugnisse geplant sind: Verwenden Sie bitte das neue Eintracht-Wappen.

Bei der Gestaltung und Beschaffung der erforderlichen

Reproduktionsvorlagen unterstützen wir Sie gern. Schreiben Sie einfach an die Redaktion. Die Beratung und die Lieferung der entsprechenden Vorlagen sind selbstverständlich kostenlos. Machen Sie mit. Helfen Sie uns, sämtliche Informationsmittel auf die zeitgemäße Eintrachtlinie umzustellen.

D.A.



Tatsachen beweisen seit Monaten: Foto-Lange-Kunden treffen Hubert Tobschall, Bernd Galow, Peter Lieder und Annemarie Baumgarten in der Fallersleber Straße 48/49, neben Ofenmüller.

RINGFOTO LANGE

Oberliga-Fußball**Ungeschlagen**

Die ersten drei Rückrundenspiele im Dezember 1987 waren vielversprechend.

Am 6. 12. in Oldenburg gegen den Tabellenzweiten VfB gab es vor 10 000 Zuschauern ein 1:1. Den Ausgleichstreffer erzielte Michael Scheike.

Die beiden Heimspiele am 11. 12. gegen Concordia Hamburg brachten mit 3:1 (Tore Buchheister, Pospich, O. Schmärer) und am 19. 12. gegen Olympia Wilhelmshaven beim 5:1 (Gorski, Scheike, dreimal O. Schmärer) souveräne Siege.

Nach 20 Spielen bleibt Eintracht in der Oberliga Nord unbesiegt.

Hallenerfolge

10. Januar: Sieger beim Amselstieg-Cup in Salzgitter vor dem VfL Wolfsburg und Hannover 96. 15. Januar: Dritter beim Feldschlößchen-Pokal in Hannover vor Bayer Leverkusen (6:4-Sieg) und Hannover 96 (3:3). 16. Januar: Dritter in Hamburg nach Siegen über

BK Odense und Hannover 96 sowie einer 4:6-Niederlage gegen FC St. Pauli.

Trainingslager

Optimal waren die Bedingungen beim zehntägigen Trainingslager Ende Januar im südfranzösischen Mandelieu unweit von Nizza.

Ergebnisse der Testspiele: Gegen Vallau Ris 0:1, gegen Nizza 0:2, gegen Martique 1:0, gegen Istris 0:0.

März-Vorschau

5. 3. Heimspiel gegen Holstein Kiel, 12. 3. auswärts gegen Göttingen 05, 18. 3. im Stadion gegen TSV Havelse.

Landesliga-Fußball**März-Vorschau**

Zwei Heimspiele und ein Auswärtstermin stehen im Kalender der Schützlinge von Rainer Zobel.

Am 13. 3. ist Rot-Weiß Steterburg zu Gast, am 19. 3. tritt die Mannschaft bei Göttingen 05 II. an, am 27. 3. spielt Teutonia Uelzen im Stadion. Beginn ist jeweils um 15 Uhr.

Leichtathletik**Ehrungen**

Es ist schon Tradition, daß auf dem alljährlich stattfindenden Verbandstag des NLV-Kreises Braunschweig Ehrungen vorgenommen werden. So war es auch am 20. Januar im Saal des Postsportvereins. Unsere Landesmeister Daniela Grube (Fünfkampf Einzel und Mannschaft), Carola Meyer (Fünfkampf-Mannschaft) und Matthias Becker (Fünfkampf-Mannschaft) erhielten vom Kreisvorsitzenden Wolfgang Stennert eine Fliese.



Für seinen neuen 5000 m-Rekord erhielt Dirk Debertin von Willi Mötzung den von ihm gestifteten Wanderpreis. Wolfgang Krake (Bildmitte) lächelt zufrieden.

MAX GLASER

Im Steinkampe 17
3300 Braunschweig-Wenden
Postfach 58 09
Fernruf (0 53 07) 2 02-0
Telex 9 52 765

**AUTOZUBEHÖR
ERSATZTEILE
FAHRZEUGBAUARTIKEL
FACHVERTRETUNGEN**

Semmer  BPW Berge

Peiner Straße 243
3320 Salzgitter-Engelstedt
Fernruf (0 53 41) 6 50 65-66

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Holl Gebäudereinigung	Milkau Bäckerei/Konditorei	Streiff & Helmold Verpackung u. Dispo
Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Michehls-Atelier Siebdruck	Wolters Hofbrauhaus	Feldschlößchen Brauerei	Karl Hohls Kaufhaus
Winter + Both Coca-Cola	Göthe Fleischerfachgeschäft	Klaus Müller Gartenbaubetrieb	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeck Verpackungen
Copy-Center Hagenring	Otto Reim Zeitschrift/Versicher.	Oevermann Bauunternehmung	Matthies u. Suhr Fruchimport	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	ISV- Ilseeder Mischwerke
Holly's Mode für Männer	Lithoscan Druckvorlagen	Mövenpick Hotelbetriebe	Pro Design Werbeagentur	Fracht-Rasch Frachtenprüfstelle	5 55 55 Taxi BLAU GELB
Konservenfabrik Veltenhof	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe	INRO Automaten R. Krückeberg-Saathoff	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsutter	GEFAS Immobilien-Beratung
Essilor-Optik Braunschweig	bertram + partner EDV-Consulting	V.A.G Kredit Bank Braunschweig	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Bernd Gorski Vereinte Versicherg.	Saunarium im Welfenhof

UNTERNEHMEN, DIE



Wandt Spedition Logistik/Transportberatung	Becker Import – Großhandel	Videothek Wendenstraße	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW
Lucks + Co. Industriebau	Düwel Stempel Schilder	Willi Nies V. A. G	Tennis-Center Veltenhof	
Unico-Niemisch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro	Seela Hotel u. Fahrschule		
Sport-Nause Braunschweig	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf		
Verlag D. Aßmus Sportwerbung	Karl Munte Bauunternehmung			Herz Juwelier
ICT Computertechnologie	Real-Kauf Braunschweig		MAN Nutzfahrzeuge	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge

Eintracht 100



AM BALL BLEIBEN!



Leichtathletik

Hallen-Erfolge

Gute Form bewiesen Reinhold Knäb und Daniela Grube am 10. Januar **beim Nationalen Hallensportfest in Dortmund**. Seinen bisher weitesten Satz im Weitsprung machte Reinhold. Er landete bei 6,99 m – das war der dritte Platz. Im Dreisprung erreichte er mit 14,59 m den 5. Platz. Dazu noch einen 6. Rang im 60-m-Sprint (VL 6,8 s). Persönliche Bestzeit lief Daniela Grube im 60-m-Hürdensprint, den sie nach 9,03 s als Erste beendete. Ferner belegte sie im Weitsprung mit 5,48 m einen guten 4. Platz. Beim **Hallensportfest in Hannover** setzte sich Matthias Becker im Dreisprung der Jugend mit 12,31 m als Erster durch, während Andreas Pleye bei den Männern 2,01 m übersprang (3. Platz).

Am 17. Januar ging es in **Hannover um die ersten Landestitel der Jugend**. Es gab für uns zwar keine Landesmeister, die Plazierungen verdienen dennoch Beachtung. Daniela Gru-



Norddeutsche Meister 1987 (von links): Daniela Grube (Fünfkampf B-Jugend) und Reinhold Knäb (Dreisprung Junioren) – außerdem Carsten Krause.

be sicherte sich im Weitsprung mit persönlicher Bestweite von 5,51 m die Vizemeisterschaft und qualifizierte sich im 60-m-Hürdensprint mit 8,90 s für die „Deutschen“. Gleiches gilt auch für Matthias Becker, der im Zwischenlauf 8,65 s erreichte. Erstmals übersprang er die 13-m-Marke und belegte mit 13,18 m Platz Vier. Jörg Diekmann und Fabian Selaskowski wurden mit der 4 x 1-Rd.-Staffel der LG Sechste.

Am 24. Januar waren in **Hannover die Männer und Frauen** dran, als es um Meisterehren ging. „Knäb bester Braunschweiger“ – so war es in der Braunschweiger Zeitung zu lesen. Reinhold Knäb wurde mit persönlicher Bestweite (Halle) von 15,24 m Vizemeister. Ebenfalls Bestleistung für ihn waren die 7,20 m im Weitsprung. Nur ein Einträchtlersprang jemals weiter – allerdings im Freien: Otto Antrick anno 1928 (7,41)!! Mit 7,07 s bewies Reinhold zudem noch seine sehr gute Sprintfähigkeit.

Für uns erstmals am Start war Stefanie Kubiza, die den 1500-m-Lauf nach 4:56,81 min beendete und damit einen recht guten 3. Platz belegte.

Am 31. Januar engagierte sich der Vater von Daniela Grube abermals und fuhr mit seinem Kleinbus **zu einem Hallensportfest nach Dortmund**. Dabei waren außer Daniela Reinhold Knäb, der diesmal mit 15,22 m das Dreispringen für sich entscheiden konnte und zudem noch im Weitsprung mit 7,05 den 2. Rang erreichte.



*Teppiche · Teppichboden
echte Orientteppiche*

LÖWEN-TEPPICHHAUS

3300 Braunschweig

Alte Waage 1, Küchenstr. 9, Otto-von-Guericke-Str. 1, Theaterwall 1 · Ruf 40 01 89

Die gleiche Position schaffte Daniela Grube im 60-m-Hürdensprint, den sie nach 8,7 s beendete (el. Bestzeit 8,90). In einem großen Feld der Weitspringerinnen belegte sie mit 5,26 m den 5. Platz. Unser jugendlicher Matthias Becker bestätigte mit 8,5 s (el. Bestzeit 8,65) abermals seine gute Hürdensprintfähigkeit. Bei den Männern zeigte sich Jörg Unger in guter Form: 60 m 7,0 s und 200 m 22,9 s.

Fünf Kreismeister

Fünf Titel gab es für unsere Läufer am 31. Januar im Prinzenpark bei den ersten Kreismeisterschaften des Jahres im Cross und Waldlauf. Stefanie Kubiza knüpfte an ihre gute Form von den Landeshallenmeisterschaften an und siegte klar in der Frauenklasse; ebenso Barbara Rahf bei der weiblichen Jugend A. Ganz sicher war auch der Sieg von Markus Diekmann, unseren neuen B-Schüler.

Uneins dagegen schienen sich Meike Sprenger und Irina Berenfeld zu sein. Mit nur wenigen Zentimetern Vorsprung

entschied Meike das Rennen bei den B-Mädchen für sich. Zusammen mit Melanie Lichtenberger gab es aber auch noch den Mannschaftssieg.

Zweite Plätze belegten ferner Cornelia von Appen (Schü A), Niels Bauwe (Schü B) und Lutz Stege bei den Junioren.

Hans Hogrefe



Von links: Wolfgang Krake mit den Eintracht-Rekordlern Thorsten Montowski, Dirk Debertin, Andreas Pleye, Daniela Grube, Irina Berenfeld, Meike Sprenger, Barbara Rahf, Marlies Müller-Wilderink, Frank Lindstedt und Markus Müller-Wilderink.



Klassenbeste 1987 wurden (von links): Kai Karsten, Jörg Diekmann, Daniela Grube, Reinhold Knäb, Matthias Metje, Irina Berenfeld. Nicht auf dem Foto: Hilke Brokof und Manon Waltemath.

DER UMWELT ZULIEBE.



Braunschweiger
Verkehrs-AG



MIT UNS KÖNNEN
SIE VIEL ERREICHEN.

Tennis

Erfolgreiche Jugend

Mitte Dezember 1987 wurden in Salzgitter-Bad die Jugend-Bezirksmeisterschaften in vier Altersklassen ausgetragen. Dank ihrer guten Platzierungen bei den Kreismeisterschaften hatten sich Claudia Kühlen (Juniorinnen I), Jeannine Radatz (Juniorinnen II), Katja Böning (Mädchen IV) und Carsten Fischer (Junioren I) qualifizieren können.

Ohne Satzverlust wurde Claudia Kühlen Bezirksmeisterin ihrer Altersklasse. Sie besiegte im Endspiel U. Wenner (TSC Göttingen) sicher mit 6:3, 6:3.

Auch Carsten Fischer kam als Nr. 1 der Setzliste erwartungsgemäß ins Endspiel. Hier allerdings mußte er sich gegen V. Blahnik (Grün-Gold Wolfs-

burg) nach hartem Kampf geschlagen geben und wurde Zweiter bei den Junioren I.

Eine weitere erfreuliche Platzierung erreichte Katja Böning bei den Mädchen IV (Jahrgang 76/77). Nach glatten Siegen in den ersten beiden Runden unterlag sie erst im Halbfinale der

späteren Bezirksmeisterin B. Katschinsky aus Northeim. Claudia, Katja und Carsten ganz herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen. Bei den Niedersachsenmeisterschaften starteten sie für den Tennisbezirk Braunschweig.

Uta Böhm



Nur knapp verpaßten die Jungsenioren den Aufstieg in die Regionalliga. Erst im letzten Spiel mußten sie sich im entscheidenden Match gegen Stadthagen mit 2:4 geschlagen beken-
nen. Von links: Bernd Quensen, Dr. Dieter Böning, Jürgen Lenze, Roland Böhm, Konni Wiese.



ESSO HEIZÖL EXTRA
liefert prompt, zuverlässig und sauber

tenzer
MINERALÖL

3300 Braunschweig
☎ (05 31) 89 51 51

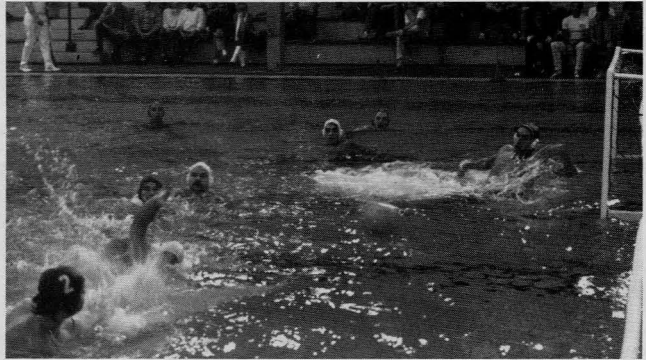


Tennis

Super-Siege

Braunschweigs Hallen-Stadtmeisterschaften im Tennis bei den Damen und Herren endeten mit hervorragenden Ergebnissen für unsere Eintracht. So holte sich Karsten Schumann den Titel bei den Herren nach einem hart umkämpften zwei Tie-Break-Sätzen-Match gegen seinen Mannschaftskameraden Stefan Minnich.

Ebenso umkämpft verlief das Finale bei den Damen. Nachdem Claudia Kühlen 1987 den Freiluft-Titel gegen Heidrun Höneke (BTHC) gewann und auch den ersten Satz 6:3 für sich verbuchen konnte, unterlag sie mit 3:6 – 3:6 gegen Heidrun Höneke und wurde somit Vize-Meisterin. *Uta Böhm*



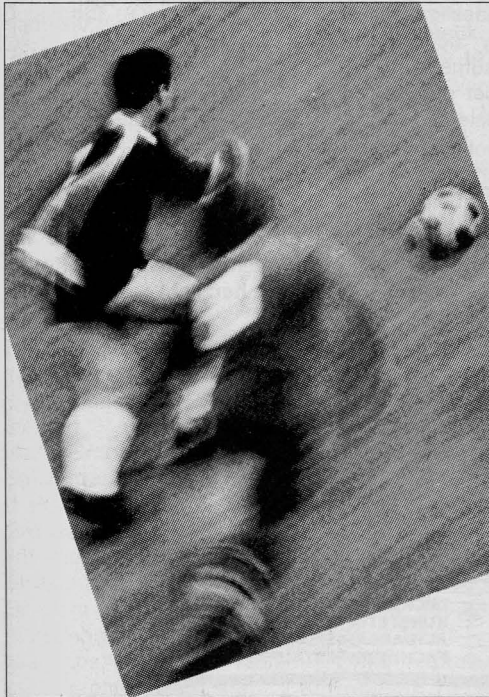
Tor für Eintracht (dunkle Kappen) gegen CSKA Sofia.

Wasserball

Gute Plazierung beim Wolters-Cup

Zum 15. Mal fand im Dezember das Wasserballturnier um den Hofbrauhaus Wolters-Pokal mit sechs Mannschaften aus fünf Nationen statt. Turniersieger wurde der favorisierte ASC Duisburg.

Eintracht konnte nach der knappen Auftaktniederlage gegen Duisburg alle übrigen Spiele gewinnen und wurde Zweiter vor CSKA Sofia, der Sportschule Budapest, OSLF Odense und SC Horgen.



„Weil ich viel Sport treibe,
trage ich Kontaktlinsen.“

**OPTIKER
KRAKE**

Brillen und Kontaktlinsen
Steinweg 27 · 3300 Braunschweig
Telefon 4 41 65

Basketball

Neuwahlen

Auf der Jahreshauptversammlung wurde der verdienstvolle 1. Vorsitzende Hermann Nolte ebenso einstimmig wiedergewählt wie der seit 34 Jahren amtierende Kassenwart Henry Tingelhoff.

Die weiteren Wahlen hatten folgendes Ergebnis: Sportwart: Reinhard Schlichting, Jugendwart: Oliver Wedekind, Schiedsrichterwart: Jörg Hirschfeld, Damenwartin: Kerstin Hermann, Pressewart und Schriftführer: Ulrich Everling, Kassenprüfer: Jörg Bätjer/Eckhard Mamat.

Nolte dankte den Trainern Bernd Uster, Jörg Hirschfeld und Wulf Nolte für ihren nimmermüden Einsatz sowie der Öffentlichen Versicherung und der Firma OBI für Sachspenden.

Glückwünsche galten den erfolgreichen Schiedsrichtern: Eckhard Mamat bestand die Prüfung zur höchsten nationalen Kategorie A, Jörg Hirschfeld die zum B-Schiedsrichter. Beschlossen wurde erneut ein abteilungsinterner Skatabend sowie eine Weihnachtsfeier für Junioren und Jugend.

Ulrich Everling



Karen Haude, Kerstin König, Irina Kuhnt, Carola Hoffmann, Anja Sieman, Annette Meyer, Bettina Blumenberg, Petra Scholz, Carola Klinke, Kathrin Basse und Susanne Klinke (von links) haben nach der Schlappe gegen Clipper die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft verpaßt.

Hockey

Zwischenbilanz

1. Herren: Gut gespielt, aber doch verloren. Damit ist die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Bundesliga passé. Das Ortsderby gegen den BTHC hat es aufgezeigt: Die Routine hat über die Jugend noch einmal gesiegt.
2. Damen: Obwohl immer wieder ersatzgeschwächt, ist die Mannschaft Tabellenführer der Oberliga. Aber der gerechte Lohn wird ihr versagt bleiben: Die Spielordnung verbietet den Aufstieg.

2. Herren: Die eindeutig zweitbeste Mannschaft in der Verbandsliga 1 hinter dem mutmaßlichen Aufsteiger VfL Wolfsburg.

Jugend: Die männliche Jugend A ist hinter dem BTHC niedersächsischer Vizemeister geworden. Sie hat sich damit für die Teilnahme an der Norddeutschen Meisterschaft qualifiziert.

Bereits einen Spieltag vor Ende der Hallenserie stehen unsere Mädchen B als Niedersachsenmeister fest. Wir gratulieren den Spielerinnen ganz herzlich!

Klaus Kresse



Telefon (05 31) 8 25 09

OTTO WREHDE

Helenenstraße 19
3300 Braunschweig

ZIMMEREI · BAUTISCHLEREI
INGENIEURHOLZBAU
INNENAUSBAU
AKUSTIK- und SCHALLISOLIERUNGEN

DECKEN · WÄNDE · FUSSBÖDEN
KUNSTSTOFFFENSTER
ALTBAUSANIERUNG
FACHWERKRESTAURATION

Vereinsjugend

Rückblick...

Am 1. Dezember 1987 wurde unter sehr schwacher Beteiligung, es waren von 10 Abteilungen nur 3 Abteilungen vertreten, der Vereinsjugendwart und der Jugendausschuß gewählt.

Als Vereinsjugendwart wurde Bernd Krüger bestätigt. Dem neuen Vereinsjugendausschuß gehören in diesem Jahr Anette Felten, Stefan Felten, Björn Klein, Christian Grzyb, Atila Yilderim und Michael Rausche an.

... und Vorschau

Für das Jahr 1988 hat der Vereinsjugendausschuß folgende Veranstaltungen für alle Jugendlichen unseres Vereins geplant.

Mai: Fahrt zum Saupark Springe, August: Leichtathletik-Dreikampf, Oktober: Wald-rallye (zu Fuß), Dezember: Weihnachtsmärchen oder eine Weihnachtsfeier.

Wir hoffen, daß wir mit diesen Veranstaltungen möglichst viele Jugendliche ansprechen können.

Bernd Krüger

Fußballjugend

Alle Termine

21. 2. HSV Hamburg – Eintracht, 28. 2., 14 Uhr Eintracht – Neumünster, 6. 3. Werder Bremen – Eintracht, 20. 3., 14 Uhr Eintracht – Stade, 10. 4. Eimsbüttel – Eintracht, 17. 4., 11 Uhr Eintracht – Arm. Hannover, 24. 4., 11 Uhr Eintracht – VfB Kiel, 1. 5. Osnabrück – Eintracht, 4. 5., 18.30 Uhr Eintracht – VfL Wolfsburg, 15. 5. Lohnbrügge – Eintracht. Sämtliche Heimspiele finden im Eintracht-Stadion statt.

Amateurfußball

Telefon im Büro

Das eigene Büro unterhalb der Gegengerade ist den meisten Amateurfußballern der Eintracht bereits bekannt. Unter der Nummer (0531) 32 54 81 können Sie jetzt jederzeit anrufen, weil der automatische Telefonrufbeantworter immer „ansprechbar“ ist.

Das Büro hat folgende Öffnungszeiten: dienstags 18–19.30 Uhr, mittwochs und freitags 17.30–18.30 Uhr, donnerstags von 17.30–19 Uhr. Bei Bedarf sind sonnabends ab 13.30 Uhr der Jugendleiter und sonntags ab 8.30 Uhr der Herrenvertreter anwesend.

Herzlich willkommen

Neue Mitglieder

Fußball: Thomas Müller (13. 10. 1965), Isa Aysel (4. 1. 1967), Heinz Patzig (19. 9. 1929).

Leichtathletik: Cornelia von Appen (3. 9. 1974).

Handball: Veronika Fritzsich (4. 11. 1976), Melanie Schütt (28. 12. 1976), Nina Bilke (4. 7. 1976), Nina Rusche (1. 1. 1977).

Hockey: Deniz-Lale Asar (2. 2. 1979), Manfred Gerstmann (29. 11. 1945), Siegfried Hübner (5. 7. 1942), Rudolf Lipinski (30. 4. 1934), Jens Hindsches (8. 3. 1982), Marc-Sascha Hähnlein (9. 4. 1970), Patrick Bähr (30. 6. 1978).

Schwimmen-Wasserball: Julian Alexander Brasche (24. 4. 1973), Björn Geipel (10. 9. 1972), Oliver Dremel (6. 1. 1973), Silke Haupt (2. 6. 1977), Nadine Krüger (27. 8. 1977), Brigitte Cirkler (17. 4. 1947).

Tanzsport: Joachim Kolsch (30. 6. 1953), Renate Friedl (16. 3. 1958).

Ohne Abteilung: Matthias Hieret (6. 11. 1987).

Einladung

Senioren-sport

Damengymnastik: jeden Montag, 19–20 Uhr, Turnhalle Gaußschule. Anmeldung oder Anfragen bitte an: Marga Thiemann (Tel. 32 63 83), Lotte Bohnstedt (Tel. 32 61 49).

Wandern: jeden Dienstag bei jedem Wetter. Treffpunkt wechselnd, bitte erfragen bei: Willi Falkenstein (Tel. 6 64 45), Ernst Schmidt (Tel. 4 64 52).

Lauf- u. a. Übungen: jeden Mittwoch, 17 Uhr, Eintracht-Stadion, Raum 2. Auskunft: Walter Pfaff (Tel. 32 32 55), Willi Leberkühne (Tel. 33 01 21).

Stammtisch DONASTA: jeden Donnerstag, 16 Uhr, Stadion-Gaststätte/Löwenzimmer.

Vorstandssitzung: Donnerstag, 10. März, 18 Uhr, Stadion-Gaststätte/Löwenzimmer.

Kegeln I + II: Montag, 14. und 28. März 1988, ab 15 Uhr, Kegels-Center Nord. **Kegeln III:** Montag, 14. März, ab 17 Uhr, Kegels-Center Nord.

Gründungs-ALTLIGA: jeden 1. Freitag im Monat, ab 19 Uhr, Gewandhaus-Gewölbekeller. Anfragen: K. Heinz Lippert (Tel. 6 64 48).

Familien-sport: jeden Dienstag, 17–18 Uhr, Turnhalle Nibelungenschule. Teilnehmen können Kinder, Mädchen und Jungen bis zum 12. Lebensjahr, Eltern, Großeltern und Alleinerziehende oder -stehende, Freunde und Bekannte.

Touren-Ski/Wandern: jeden Freitag bei ausreichender Schneelage. Treffpunkt 10.30 Uhr, Vereins-Skihütte Oderbrück. Anmeldungen jeden Donnerstag von 18–20 Uhr. Auskunft: Ursula Held (Tel. 35 16 60), Gertrud Sartorius (Tel. 33 12 07).

1. bis 13. März 1988

Eintracht- Geburtstage

1. 3. Hans Kupke (63), Siegfried Michel (54). 2. 3. Klaus Heine (59), Ursula Kirch (66), Wolfgang Salewski. 3. 3. Karl-Heinz Briam (65), Ellen Papendieck, Hermann Schrader (68), Wolfgang Schumann. 5. 3. Manfred Klein, Siegfried Lindecke. 6. 3. Ursula Grove-Heike (51), Franz Kübart (61), Hans Lindemann (54). 8. 3. Regina Baum, Alwin Fricke (61), Peter Michehl. 9. 3. Dieter Aßmus (51), Joachim Bruns (59), Wolfgang Kruse, Rolf Steding (57). 10. 3. Ilona Kassel (59). 11. 3. Günter Buchheim, Ingrid Damisch. 12. 3. Joachim Behnisch, Walter Bode (75). 13. 3. Ursula Bensch (56), Klaus Buchholz (54), Stephanie Goth, Silvia Niesyto,

Otto Walter. 14. 3. Minchen Herrmann, Reiner Proske, Heinz Seifert (57). 15. 3. Karl-Heinz Kludzuweit, Elke Lütjens. Allen Geburtstagskindern – besonders den Jubilaren – wünscht der Vorstand des Seniorenkreises ein gesundes neues Lebensjahr.

Rudolf Plumeyer

24. März 1988, 18 Uhr

Gründungs- versammlung

Auf Beschluß des Vorstandes des Seniorenkreises laden wir zu einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung/Gründungsversammlung am Donnerstag, 24. März 1988, 18.00 Uhr, Eintracht-Stadion, ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit

2. Genehmigung der Protokolle der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 17. November und 3. Dezember 1987.

3. Berichte des Vorstandes

4. Statusänderung: Gründung der Seniorensport- und Freizeitabteilung

5. Entlastung des Vorstandes

6. Neuwahlen des Vorstandes und der Rechnungsprüfer

7. Anträge

8. Verschiedenes

Teilnahme- und stimmberechtigt sind alle ordentlichen Vereinsmitglieder, die dem Seniorenkreis angehören oder der zu gründenden Seniorensport- und Freizeitabteilung angehören wollen.

Anträge sind dem Vorstand bis zum 10. März 1988 vorzulegen.

Der Vorstand



DRUCKEREI RUTH
Breite Straße 15 · Braunschweig
Telefon (05 31) 4 63 63

QUALITÄT

**dafür sollten Sie sich
immer entscheiden
bei der Auswahl
Ihres Druckpartners**

schnell und gut druckt RUTH



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 13 11

Vizepräsident:

Harald Schäfer
Celler Heerstraße 172
Tel. 5 20 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Bohlweg 1-2, Tel. 4 44 67

Sachwalter Fußball:

Reinhold Diedicke
Friedensallee 51, Tel. 37 27 41

Sachwalter für alle

Sportbereiche (o. Fußball):

Helmut Kelpen
Mannheimstr. 6, Tel. 31 43 85

Vorstand

(Mitglieder des Präsidiums)

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Klaus Heine
Steinhorstwiese 4 A
Tel. 35 17 08

Vereinssportwart:

Helmut Kelpen
Mannheimstraße 6
Tel. 31 43 85, dienstl. 4 06 66

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Bernd Krüger
Celler Str. 93 c, Tel. 50 06 61

Vorsitzende der Abteilungen:



Rolf Berwecke
Mannheimstraße 81
3300 Braunschweig
Tel. 31 27 72



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 5 71 62



Peter Weirauch
Sieglingstraße 25
3300 Braunschweig
Tel. 32 38 02



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Rudolf Mencke
Am Schw. Berge 27
3300 Braunschweig
Tel. 32 32 80



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3303 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 632 93



H.-Martin Schlüter
Herm.-Löns-Str. 21
3155 Edemissen
Tel. (0 51 76) 2 41



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91

Wirtschaftsbeirat: Kristian Leistikow, Gerd Henker, Helmut Seela, Adalbert Wandt, Wolf Horenburg

Ehrenrat: Günter Kalkhof, Manfred Hofmeister, Friedel Brandes, Kurt Bode, Heinz Schade, Walter Staupenpfehl, Hannelore Blumenberg

Rechnungsprüfer: Herbert Waßmann, Hans-Henning Weiher

Geschäftsstelle:

Hamburger Straße 210,
3300 Braunschweig, Tel. 3 28 56
Öffnungszeiten:
Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12, 15-19 Uhr
Mittwoch 9-12, 15-17 Uhr
Donnerstag 9-12, 15-17 Uhr
Freitag 9-12, 15-17 Uhr

Vereinsgaststätte: Tel. 32 13 79

Tennisheim: Tel. 32 13 95

Hockeyheim: Tel. 32 96 06

Fußballbüro (Amateurbereich): Tel. 32 54 81

Bankkonten:

Volksbank Braunschweig,
BLZ 270 900 77,
Kto.-Nr. 919 100.
Norddeutsche Landesbank
Girozentrale Braunschweig
BLZ 270 900 77,
Kto.-Nr. 1954 999.
Deutsche Bank Braunschweig
BLZ 270 700 30,
Kto.-Nr. 19/75358.
Bankhaus C. L. Seeliger,
Wolfenbüttel
BLZ 270 325 00, Kto.-Nr. 938.
Postgiroamt Hannover
BLZ 250 100 30,
Kto.-Nr. 1142 45-306

Herausgeber:

BTSV Eintracht von 1895 e.V.
Braunschweig, Hamburger
Straße 210, 3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 3 28 56.
Redaktion und verantwortlich
für den Inhalt: Dieter Aßmus,
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg,
Tel. (0 53 02) 37 03. Anzeigen:
Verlag Dieter Aßmus, Meinhards-
hof 1B, 3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 1 57 11. Li-
thografie: Lithoscan, Fasanen-
kamp 1, 3300 Braunschweig,
Tel. (05 31) 35 00 55. Druck:
Karl E. Ruth, Breite Straße 15,
3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 4 63 63.

Bezugspreis ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

Unser Standort heißt Braunschweig. Unser Arbeitsplatz Europa.

Grenzüberschreitende Leistung ist unser Metier. Seit nahezu einem halben Jahrhundert ist die Wandt Spedition Transportberatung in Braunschweig zu Hause.

Unsere ständig modernisierte Fahrzeugflotte ist mit den unter-

schiedlichsten Transportgütern zwischen zahlreichen Städten und Wirtschaftszentren des In- und Auslands pro Jahr ca. 5 Millionen Kilometer unterwegs.

Zuverlässigkeit schafft Vertrauen. Wir haben es uns bei namhaften

Kunden erworben und werden auch künftig nicht nachlassen, dieses Vertrauen durch gute Beratung, Leistung und eine reibungslose Abwicklung zu rechtfertigen.

Profitieren Sie von unseren Verbindungen.



Wandt Spedition
Transportberatung GmbH
Hansestraße 23
3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 31 013-0
Telefax (05 31) 31 013-10





Eintracht BRAUNSCHWEIG





ESO HEIZÖL EXTRA
 liefert prompt, zuverlässig und sauber

tenzer
 MINERALÖL

3300 Braunschweig
 ☎ (05 31) 89 51 51



Die Nr. 1 in Braunschweig
Mehr als 30.000 qm
Einrichtungs-Ideen!



Life

möbel-center
möma

Braunschweig-Wenden
 direkt an der B 4,
 Autobahn-Abfahrt Nord

Diese Ausgabe der Vereinsnachrichten war gerade zum Druck freigegeben, da erreichte uns eine aktuelle Meldung: Eintracht, d. h. sämtliche Abteilungen unseres Vereins, wird sich erstmals auf der Harz + Heide-Ausstellung auf einem eigenen Stand präsentieren. Die Vorbereitungen laufen. Wir werden darüber im April berichten.

Auf der Vorstandssitzung vom 18. Februar wurde beschlossen, daß im März ein gemeinsames Konzept verabschiedet werden soll. Die Abteilungsleiter erhalten rechtzeitig Bescheid.

Schon jetzt unsere Bitte: Wer Lust und Laune hat, sich für Eintracht mal so richtig ins Zeug zu legen, sollte gleich anrufen. Die Telefon-Nummern stehen auf Seite 19. Am besten wenden Sie sich direkt an Ihren Abteilungsvorstand.

Dieter Abmus
Dieter Abmus

**Zum Titelfoto:
Was Christiane Püls,
Mitarbeiterin in unserer
Geschäftsstelle,
strahlend in die Höhe hält,
ist eine kostbare Silberkogge
aus dem Eintracht-Archiv.
Mehr über Kostbares und
Kitschiges aus dem
Eintrachtleben erfahren Sie
auf Seite 5.**



INHALT

REPORT

Hermann Noltes Rumpelkammer:	5
Eintracht-Nostalgie jetzt in wohlgeordnetem Zustand.	
Fußball in der großen Welt: Eintracht-Talente unterwegs	13

PERSONEN

Geburtstagsjubilare: „Fredchen“ Heinrich 90 Neue Mitglieder in vier Abteilungen	4
--	---

KURZ BERICHTET

Ehrungen: Neuer Fußball-Pressewart Grüße aus Amerika Meckerecke Jever-Cup	7
---	---

IMPRESSUM

Wichtige Eintracht-Daten auf einen Blick:	19
--	----

BERICHTE AUS DEN ABTEILUNGEN

Oberliga-Fußball: Rückrundenstart mit Problemen, Vorschau.	8
Jugend-Fußball:	8, 9
5. Fußballmannschaft:	9
Hockey: Jugend dreimal erfolgreich, Damen gut platziert	12
Schwimmen/Wasserball: Wichtige Einladung	14
Leichtathletik:	14, 15
Rückblick auf Sportfeste Vereinsrekorde 1987	15
Basketball: Jugend, Damen und Herren gut in Schwung	16
Handball: Pechvogel der Saison	16
Senioren: Präsidium im Pokalkampf, Seniorensport-Termine Geburtstage u. Informationen	17
	18



**Eintrachts Trimm-Trab
findet samstags statt.
Wußten Sie das schon?
In der April-Ausgabe
stellen wir Ihnen diese
„lockere“ Gruppe vor.**



RÖTZSCHKE

**Heizung
Klima
Sanitär**

Rötzschke + Co. GmbH · Linnéstraße 5 · 3300 Braunschweig
Telefon 33 90 89 + 33 90 80



Geburtstagsjubilare

16. März 1988:
Gerhard Pult (65)
Steinbrecherstraße 29
3300 Braunschweig

18. März 1988:
Bärbel Bauer (50)
Sielkamp 10 E
3300 Braunschweig

21. März 1988:
Erich Paproth (50)
Alte Heer-Straße 7
3131 Küsten

23. März 1988:
Dr. Peter Harms (50)
Bolkenhainstraße 1 D
3300 Braunschweig

24. März 1988:
Axel Alber (50)
Tiergarten 2
3300 Braunschweig

26. März 1988:
Heinz Matheis (75)
Am Bürgerpark 3
3300 Braunschweig

31. März 1988:
Paul Helmstedt (75)
Bernerstraße 10
3300 Braunschweig

31. März 1988:
Ingeburg Schulz (50)
Hermannstraße 27
3300 Braunschweig

Seniorenport

Fußballveteran wird 90

„Fredchen“ Heinrich, geboren am 3. April 1898, Mitglied der Eintracht seit dem 1. Oktober 1911, Spieler der 1. Fußballmannschaft von 1914–1931 (17 Jahre!), Linksaußen, spielte 4 mal repräsentativ für den Norddeutschen Sportverband, ist ältestes Ehrenmitglied des Vereins, vollendet



**Herzlichen Glückwunsch,
Alfred Heinrich**

sein 90. Lebensjahr. Seinen Ehrentag will der Jubilar mit Verwandten und seinen Freunden der Eintracht am Ostersonntag feiern.

Als nachträgliches Geburtstagsgeschenk wünscht sich

der rüstige Pensionär, der noch immer die Spiele im Eintracht-Stadion besucht, den Wiederaufstieg am Ende der Spielzeit.

Möge es Alfred Heinrich vergönnt sein, mit uns diesen Tag zu erleben. Wir wünschen ihm vor allem, daß er gemeinsam mit seiner Frau noch eine lange und schöne Zeit bei geistiger und gesundheitlicher Frische erleben kann. Alles Gute!

Präsidium und Vorstand

HWB

Herzlich willkommen

Neue Mitglieder

Fußball: Ottomar Schütte (3. 3. 34), Carsten Kuttig (10. 1. 69), Achim Lilie (10. 4. 62), Ivan Savic (17. 3. 65), Werner Dressel (30. 8. 58).

Handball: Dirk Becker (27. 1. 6), Andrea Cordes (15. 7. 61), Stefan Erxleben (3. 1. 64), Andreas Klein (31. 7. 66), Wolfgang Macht (3. 9. 59), Astrid Divis (9. 8. 56).

Hockey: Hans-Werner Kutscher (5. 2. 42), Udo Schnettler (9. 6. 48).

Leichtathletik: Franz Roters (19. 1. 67), Ralf I. Berckhan (17. 1. 61), Bertin Steege, Christina Jahns (9. 4. 80), Christian Hoelters (24. 12. 62), Nils-Christian Bauwe (12. 5. 76), Lise-lotte Hoffmann (27. 4. 40).

Stadtbackerei
Konditorei
Ihr Bäcker- und Konditormeister
Karl Milkau

Geschäfte in allen Stadtteilen Braunschweigs



Eintracht-Nostalgie ist jetzt ganz aktuell

Hermann Nolte, Vorsitzender der Basketballabteilung, hat gründlich aufgeräumt. Im Keller, in einem kleinen und unscheinbaren Raum, entsteht das Eintracht-Archiv.

HERMANN NOLTES RUMPEL- KAMMER

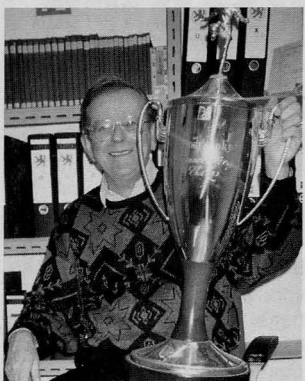
Aller Anfang ist schwer, besonders beim Neuaufbau eines Archivs. So ist die Bezeichnung „Rumpelkammer“ zunächst gar nicht von der Hand zu weisen, als der ehemalige Werksarchivar der Mühle Rüningen im Spätsommer 1986 mit seiner Arbeit beginnt. „Mein erstes Ziel war, eine Grundordnung zu schaffen“, erzählt der heute 63jährige. „Ich habe einen Archivplan aufgestellt und ein Findbuch eingerichtet.“

Dabei gibt's die ersten Probleme. Viele alte Fotos liegen durcheinander in Kästen, Schachteln und Kisten – ohne irgendeinen Texthinweis. Nolte hat ältere Mitglieder befragt, ist verschiedenen Hinweisen nachgegangen. Ganz allmählich entsteht eine Fotosammlung, die wirklich sehenswert ist.

Als wir den „Eintracht-Archivar“ in seinem 12 m² großen Keller besuchen, entdecken wir unter den inzwischen wohlgeordneten Erinnerungstücken wahre „Sahnestücke“.



Brazil, fast ein klassisches Museumsstück ist dieser Pokal.



Ein traditioneller Fußball-Cup in Superdimension.

Fein säuberlich geordnet sind die Fußballberichte von 1896, Paul Zeidlers Tagebücher von 1908–1912, Alben von Dr. Alfred Schaper über die gesamte Vereins-Jugendabteilung (komplett von 1925–1942), die Leichtathletikbände von Kurt Bertram, Feldpostberichte von Otto Lütgehard, Fußballbände von Heinz Graßhof. Unzählige Wimpel, Pokale, Urkunden, Medaillen rufen Großereignisse und Erfolge der Eintrachtler wieder in Erinnerung — Eintracht-Geschichte, die zum 100. Vereinsjubiläum im entsprechenden Rahmen gewürdigt wird.

Besonders stolz ist Hermann Nolte auf die große Silberkugel, die Eintracht als norddeutscher Fußballmeister 1907/08 erhielt, und auf zwei Filmraritäten: von der Stadioneinweihung am 17. 6. 1923 und vom Meisterschaftsspiel 1967 gegen den 1. FC Nürnberg.

Noltes Wunsch: „Wer von den älteren Mitgliedern Lust hat, mich bei meinen Archivarbeiten zu unterstützen, der rufe mich bitte an: Telefon 632 93.“

D. A.



Diese exotische Erinnerungsgabe ist ebenfalls im Eintracht-Archiv.



Gerstner... die Art, sich besser zu kleiden.

gerstner

SPEZIALIST für kultivierte Herrenkleidung

BRAUNSCHWEIG FRIEDRICH-WILHELM-STRASSE / ECKE MÜNZSTRASSE

MECKERECKE...

KOMM AUS DEINER

Hiermit möchten wir nicht die notorischen Nörgler ansprechen, sondern jene Einträchtler, die mit fundierter Kritik auch den Weg zur besseren Lösung vorschlagen. Schreiben Sie an die Redaktion.

Heike Hanert – schon als Schülerin eine beachtliche Leichtathletin – weilt z. Zt. im Rahmen des Schüleraustausches in Amerika. Von dort läßt sie alle Leichtathleten über **Wolfgang Krake** grüßen. Sie hält sich mit Basketball fit und wird im Sommer unser Jugendteam wesentlich verstärken.

Am 12. Februar wurden die erfolgreichsten Sportler der Stadt im Altstadtrathaus durch

den 1. Bürgermeister geehrt. Unter ihnen **Anne-Kathrin Eriksen**, die bei den Senioren-Weltspielen in Australien Silber und Bronze geholt hatte. Unser 5facher Goldmedaillengewinner **Karsten Brodersen** konnte leider nicht dabei sein. Er weilt in Chile.



Hans-J. Fricke, Sielkamp 16, 3300 Braunschweig (Telefon 32 47 32) nimmt in der Fußballabteilung ab sofort kommissarisch das Amt des Pressewartes wahr.



„Fußball vom Feinsten“ bot einmal mehr das am 5. Februar von der Altliga in Salzgitter ausgerichtete Hallenfußballturnier um den Jever-Cup. In dem Reigen ehemaliger Nationalspieler (Breitner, Overath, Seeler, Held, Hölzenbein, Grabowski, Franke) behauptete sich Eintracht sehr gut. Nach der unglücklichen Niederlage gegen Portas (0:1) spielten die Einträchtler wie in ihren besten Tagen und belegten in der Abschlusstabelle den dritten Platz, punktgleich mit der Auswahl vom Kicker. Bei diesem 10. Jever-Cup spielten Oeller, Zobel, Konschal, Erler, Grobe, Gersdorff und Kaack für das Veranstalterteam. Sieger des Turniers wurde einmal mehr das Portas-Team.

Ein neues Ziel

Ab 1. März gibt es in Wenden ein völlig neues Sport

und Aktiv Centrum. Ein bekannter Braunschweiger Physiotherapeut konnte hier seine

Vorstellungen

verwirklichen.

üblichen An-

Fitness- und

bereich sowie einer großzügigen Saunaanlage liegt der Schwerpunkt

dabei auf neuesten **sportwissenschaftlichen Methoden.**

- Gleichstraining bei beruflicher Überlastung
- Gezieltes Figurtraining (Oberschenkel, Hüfte)
- Dosiertes Herz-Kreislauftraining
- Qualifizierte Nachbehandlung von Verletzungen

- Bewegungstraining bei Rückenproblemen
- Autogenes Training, Yoga, Ernährungsberatung
- Saunen, Kneipptherapie, Massage, Fußpflege
- Restaurants, Kinderecke mit Betr., Tennisschule

von **Gesundheitstraining**

Neben dem

gebot im

Gymnastik-



Sport und Aktiv-Centrum Wenden
Hauptstraße 48 b
3300 Braunschweig
Wenden
Tel. 0 53 07/12 34

Oberliga-Fußball

Rückrundenstart mit Problemen

Mit dem 0:1 bei den Amateuren von Werder Bremen am 14. Februar ging die imponierende Serie zu Ende. Zwanzig Spiele ohne Niederlage. . .

In der Hansestadt spielten die Reinders-Schützlinge souverän auf, zeigten jedoch erneut ihre Schwächen beim Abschluß. Olaf Schmärer, in den letzten Spielen als Vollstrekker sehr erfolgreich, konnte in Bremen leider nicht dabei sein. Gemeinsam mit seinem Bruder Niels befand er sich auf der Reise zum DFB-Jugendspiel in Portugal (siehe auch Seite 13).

Eine Woche später, beim zweiten Auswärtsspiel in Lüneburg, fehlten mit den verletzten Niels Schmärer und Andreas Kubsda zwei wertvolle Stammspieler, dafür war Uwe Reinders aber von Anfang an dabei. Doch wie so oft erlebt, stellten sich die Lüneburger auch auf eigenem Platz „hinten rein“ und beschränkten

sich auf gelegentliche Konter. Dank Scheikes Tor in allerletzter Minute reichte es dennoch zum 1:0.

Vorschau

18. 3. im Stadion gegen TSV Havelse, 25. 3. im Stadion gegen FC Mahndorf, 4. 4. auswärts gegen Altona 93, 9. 4. im Stadion gegen SV Wolfenbüttel.

Jugend-Fußball

Neuer Jugendleiter

Auf der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung am 18. Juni 87 wurde die Jugendleitung neu besetzt. In



Manfred Klein



Die Jugendlichen Andre Gnashik (links) und Lutz Götting fahren mit der N.F.V. Auswahl vom 6.-16. 3. 1988 nach Israel.

der heutigen Ausgabe möchten wir Ihnen den neuen Jugendleiter Manfred Klein vorstellen.

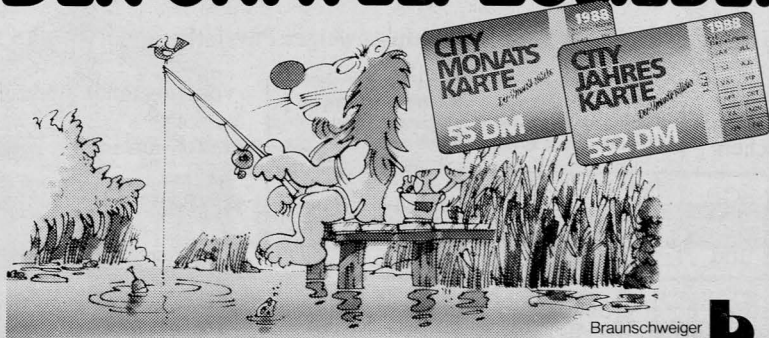
Manfred Klein ist am 5. März 1948 geboren, verheiratet und Vater von zwei Jungen. In der Fußballabteilung kennt er sich gut aus: Bis zu seiner Wahl arbeitete er im Fußballvorstand als stellvertretender Jugendleiter mit.

Manfred Klein ist also der neue Mann, der die Geschicke der Fußball-Jugend lenkt. Befragt nach seinen Hobbys, gerät er ins Grübeln: „Ja, was mache ich denn sonst noch außer Fußball...?“

Wir wünschen ihm für diese Aufgabe viel Glück.

Hans-J. Fricke

DER UMWELT ZULIEBE.



Braunschweiger
Verkehrs-AG



MIT UNS KÖNNEN
SIE VIEL ERREICHEN.

5. Herren

Hallenturnier

Am 24. 1. 88 hatten wir unser 2. Hallenfußballturnier in der Sporthalle Wenden.

SV 06 Lehrte, VfL Bienrode, SV Schwülper, SV Dinklar, Victoria Königslutter, SSV Neuhoof und Eintracht V mit zwei Mannschaften spielten zunächst in zwei Vierer-Gruppen.

Das Finale gewann der VfL Bienrode gegen SV 06 Lehrte. Nachdem wir auch dieses Turnier gut überstanden haben, werden wir wohl auch 1989 wieder eins ausrichten. Zum Schluß noch ein Dank an Hans-J. Fricke, der auch in diesem Jahr die Ansage für uns machte.

Wolfgang Kirchmair



Eintrachts 1. D-Junioren (oben von links): Betreuer W. Birkhahn, A. Zengin, D. Wießner, F. Oezmezzi, J. Feuerbach, K. Pavlic, Trainer W. Tegtmeier. Unten: M. Oezmezaki, C. Sazmuz, M. Steller, M. Reikovie. M. Birkhahn. Auf dem Foto fehlen S. Zinsmeister, B. Demir, A. Meyer und E. Ilhan.

Fußball-Nachwuchs**1. D-Junioren**

Unsere 1. D-Junioren spielt in der Kreisliga und ist zur Zeit

Vierter. Zur Mannschaft gehören 13 Spieler, Altan Zengin und Dennis Wießner spielen mit Erfolg in der Kreisauswahl Braunschweig.

In der Hallenmeisterschaft liegt die Mannschaft auf dem 1. Platz und hat gute Aussichten, die Endrunde zu erreichen. *Walter Tegtmeier*

Werden Sie Plasmaspender

Blutplasma wird dringend zur Behandlung schwerer Erkrankungen benötigt. Vom Bundesgesundheitsamt ist HAEMOPLAS Frischplasma als Arzneimittel zugelassen. Inzwischen versorgen wir viele Krankenhäuser in der gesamten Bundesrepublik mit Plasmakonserven. Plasma spenden kann jeder ge-

sunde Mensch zwischen 18 und 60 Jahren. Lassen Sie sich von uns beraten und informieren. Jeder Spender wird ärztlich untersucht und von einem erfahrenen Team betreut.

Sie finden uns: In Braunschweig, Burgpassage 7, III. Etage, Tel. (05 31) 140 44.

HAEMOPLAS GmbH

Aufwandsentschädigung:
DM 25,-

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr
(Spenderannahme bis 17.45 Uhr)

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Holl Gebäudereinigung	Milkau Bäckerei/Konditorei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display
Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Michehls-Atelier Siebdruck	Wolters Hofbrauhaus	Feldschlößchen Brauerei	Karl Hohls Kaufhaus
Winter + Both Coca-Cola	Göthe Fleischerfachgeschäft	Klaus Müller Gartenbaubetrieb	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeca Verpackungen
Copy-Center Hagenring	Otto Reim Zeitschrift/Versicher.	Oevermann Bauunternehmung	Matthies u. Suhr Fruchimport	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	ISV- Ilse der Mischwerke
Holly's Mode für Männer	Lithoscan Druckvorlagen	Mövenpick Hotelbetriebe	Pro Design Werbeagentur	Fracht-Rasch Frachtenprüfstelle	5 55 55 Taxi BLAU GELB
Konservenfabrik Veltenhof	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe	INRO Automaten R. Krückeberg-Saathoff	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsutter	GEFAS Immobilien-Beratung
Essilor-Optik Braunschweig	bertram + partner EDV-Consulting	V.A.G Kredit Bank Braunschweig	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Bernd Gorski Vereinte Versicherg.	Saunarium im Welfenhof

UNTERNEHMEN, DIE



Wandt Spedition Transportberatung	Becker Import - Großhandel	Videothek Wendenstraße	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW
Lucks + Co. Industriebau	Düwel Stempel Schilder	Willi Nies V. A. G	Tennis-Center Veltenhof	
Laico-Niemisch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro	Seela Hotel u. Fahrschule		
Sport-Nause Braunschweig	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf		
Verlag D. Aßmus Sportwerbung	Karl Munte Bauunternehmung			Herz Juwelier
ICT Computertechnologie	Real-Kauf Braunschweig		MAN Nutzfahrzeuge	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge

Eintracht



100

AM BALL BLEIBEN!



Hockey

Jugend dreimal erfolgreich

Herausragendes Ergebnis ist das Abschneiden der Jugend-A bei der Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft in Bremen! Die hervorragende Arbeit unseres Trainers Thomas

Fröhlich und des Konditionstrainers Uli Ammerpohl haben Früchte getragen. Bei einer disziplinierten und technisch guten Leistung vom Anpfiff des ersten Spiels bis zum Erreichen der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft war keine Schwäche zu bemerken. Die Mannschaft hat bewiesen, daß sie sich zu Recht qualifiziert hat!



Obere Reihe von links: Trainer Thomas Fröhlich, Christian Scholz, Kai Wonneberger, Betreuer Klaus Kresse. Mittlere Reihe: Dirk Scherreiks, Martin Klemme, Mark Hähnlein, Lars Timmermann, Ralf Thiele. Unten: Axel Kresse, Dirk Kloss, Frank Slanina, Sascha Gramann.

Unser Glückwunsch gilt aber auch unseren B-Knaben, die bereits einen Spieltag vor Schluß als Niedersachsenmeister feststehen.

Eine sehr schöne Leistung vollbrachten unsere C-Knaben: Sie haben die Niedersachsen-Vizemeisterschaft errungen!

Damen mit guten Plazierungen

Für unsere Bundesligamannschaft hat es nun doch nicht gereicht. Nur 30 sec. konnte man hoffen, aber die Teilnahme an der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft wurde früher verspielt. Trotzdem: Der dritte Platz in ihrer Bundesligastaffel ist schon ein toller Erfolg!

Einen ebenso schönen Erfolg haben unsere 2. Damen erreicht. Der zweite Platz in der Oberliga gegen überwiegend erste Mannschaften zu erreichen, ist eine große Leistung. Allen unseren Mannschaften, besonders den Meistern und Plazierten, gilt der Glückwunsch der Hockeyabteilung für das sportlich Erreichte!



*Teppiche · Teppichboden
echte Orientteppiche*

LÖWEN-TEPPICHHAUS

3300 Braunschweig

Alte Waage 1, Küchenstr. 9, Otto-von-Guericke-Str. 1, Theaterwall 1 · Ruf 40 01 89



„Gefangen“ im sommerlichen Disneyland: Nils Schmäler.

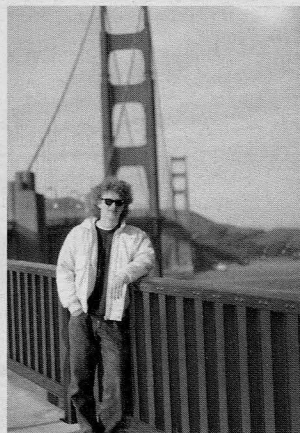
Fußball in der großen, weiten Welt

– Drei Kontinente in einem Monat –

Nils und Olaf Schmäler konnten das Abenteuer Fußball von seiner schönsten Seite genießen, Spielertrainer Uwe Reinders mußte sich zähneknirschend den DFB-Bestimmungen beugen.

Mit der DFB-Jugendauswahl absolvierten die talentierten Zwillinge zu Jahresbeginn ein wahres Mammutprogramm. Vom 6. bis 16. Januar Moskau, vom 23. Januar bis 8. Februar Nordamerika (Florida, Phönix, San Francisco), vom 13. bis 18. Februar Portugal. Dazwischen lag dann noch das Eintracht-Trainingslager in Südfrankreich.

D.A.



Sommersonne auf der Golden Gate Bridge in San Francisco.



Russischer Winter auf dem Roten Platz in Moskau.

Ordentliche

Mitgliederversammlung

(Jahreshauptversammlung)

Schwimmen/Wasserball

Montag, 18. April '88, 19 Uhr

im Hotel Lorenz, 1. OG,
Friedrich-Wilh.-Str. 2

Tagesordnung

1. Feststellung von Anwesenheit, Stimmberechtigung und Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung am 2. 12. 86 — Änderungen, Berichtigungen, Ergänzungen
3. mündliche Berichte der Vorstandsmitglieder (in Ergänzung der in den Vereinsnachrichten veröffentlichten Berichte)
4. Abspache über die Arbeit des Abteilungsvorstandes
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Versammlungsleiters zur Wahl des 1. Vorsitzenden
8. Neuwahl des Abteilungsvorstandes und eines Kassenprüfers
- a) 1. Vorsitzende(r) der Abteilung Schwimmen/Wasserball
- b) 2. Vorsitzende(r)
- c) Schwimmwart
- d) Wasserballwart
- e) Jugendwart (Bestätigung)
- f) Kassenwart
- g) Pressewart
- h) Schriftführer
- i) Kassenprüfer
9. Anträge (Diese müssen dem Vorstand bis 11. 4. 88 schriftlich vorliegen)
10. Verschiedenes

Am 18. 4. entfällt der Übungsbetrieb im Raffteich-Bad.

Der Abteilungsvorstand

Leichtathletik

A.-K. Eriksen zweimal erfolgreich

Bei einem selten zur Austragung kommenden **Altersklassen-Hallensportfest** konnte sich Anne-Kathrin Eriksen am 6. Februar in Paderborn im Weitsprung ihrer Klasse (W 40) mit 5,18 m als Erste behaupten, während sie im Kugelstoßen mit 8,79 m den zweiten Platz belegte.

Schüler erreichten gute Resultate

Beim **Schüler-Hallensportfest des MTV** gab es für unsere jüngsten Leichtathleten bei großen Teilnehmerfeldern ausgezeichnete Plazierungen.

Am besten schnitt Cornelia von Appen bei den A-Schülerinnen ab. Als Erste legte sie die 30 m Distanz in 4,75 s zurück. Zweite Plätze gab es für Steffen Gall (SchB), der für die gleiche Strecke 4,90 s benötigte, und für Marianna Alpert, die als D-Schülerin (8 Jahre) knapp eine Sekunde langsamer war (5,89 s). Einen weiteren zweiten Rang holte sich Anne Bode im zwei Runden-

lauf. Auch die 4x1 Rd.-Staffel mit Alpert-Steinmeier-Bode und Reinecke belegten Platz Zwei. Unser bester Hürdensprinter war Steffen Gall. Als Dritter benötigte er 6,75 s.

Gleiche Positionen erreichten auf flacher Strecke Kathrin Bartels (Schi D) und Christine Bode (Schi C).

Zwei Einträchtler bei den DM

Zwei unserer Jugendlichen waren bei den **Deutschen Hallenmeisterschaften der Jugend Sindelfingen** (13./14. 2.) am Start.

Matthias Becker stellte seine im Januar in Hannover aufgestellte Vereinsbestzeit über 60 m Hürden mit 8,65 s ein, mußte aber im Vorlauf ausscheiden.

Eine Runde weiter kam Daniela Grube auch im Hürdensprint. Sie verbesserte sich auf 8,73 s als Dritte im Zwischenlauf. Sie egalisierte exakt die Zeit von Silke Everling, die diese an gleicher Stelle im Jahre 1981 in der Frauenklasse erzielt hatte. Unter 47 Teilnehmerinnen schaffte Daniela die zehntbeste Zeit!



Telefon (05 31) 8 25 09

OTTO WREHDE

Helenenstraße 19
3300 Braunschweig

ZIMMEREI · BAUTISCHLEREI
INGENIEURHOLZBAU
INNENAUSBAU
AKUSTIK- und SCHALLISOLIERUNGEN

DECKEN · WÄNDE · FUSSBÖDEN
KUNSTSTOFFFENSTER
ALTBAUSANIERUNG
FACHWERKRESTAURATION

Leichtathletik

Vereinsrekorde '87

Insgesamt 14 Bestleistungen stellten Eintrachts Leichtathleten im vergangenen Jahr auf:

Männer

Dirk Debertin am 3. 5. 87 in Alfeld über 5000 m in 15:17,5 min.

Die Marathon-Mannschaft mit *Frank Lindstedt* (3:02:18), *Carsten Krause* (3:17:35) und *Markus Müller-Wilderink* (3:39:45) am 4. 10. 87 in Berlin in 9:59:38 Stunden.

Andreas Pleye am 4.10.87 in Celle im Hochsprung mit 2,05 m.

Thorsten Montowski am 26. 4. 87 im Speerwurf (1986 neu gewichtet) mit 5 504 m.

Frauen

Marlies Müller-Wilderink am 4. 10. 87 in Berlin im Marathon mit 3:35:05 Stunden.

Daniela Grube Jg. am 29./30. 8. 87 in Salzgitter im Siebenkampf (n. W. '86) mit 5 210 Punkten.

Weibliche Jugend A

Daniela Grube Jugend B am 29. 8. 87 in Salzgitter im Vierkampf ('86) mit 4 337 Punkten. *Daniela Grube* am 29./30. 8. 87 in Salzgitter im Siebenkampf mit 7 502 Punkten.

Weibliche Jugend B

Daniela Grube am 29. 8. 87 in Salzgitter über 200 m in 25,18 sec.

Daniela Grube am 20. 9. 87 in Berlin über 100 m Hürden in 14,41 sec.

Daniela Grube am 4. 10. 87 in Celle über 400 m Hürden in 65,1 sec.

Die 3 x 800 m-Staffel am 22. 9. 87 in Essen mit *B. Rahf* – *I. Berenfeld* – *M. Sprenger* in 7:01,6 Min.

Daniela Grube am 20. 9. 87 in

Berlin in Fünfkampf (Hü. neu ab '84) mit 5 253 Punkten.

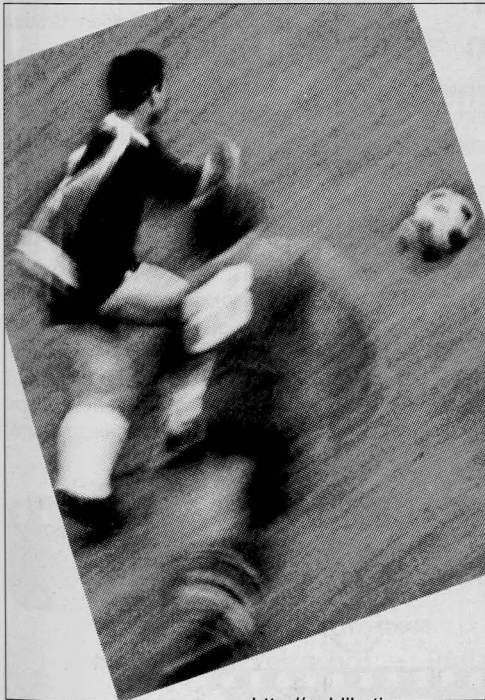
Schülerinnen A

Irina Berenfeld am 31. 5. 87 in Peine über 800 m in 2:20,3 Min.

Knäb Dritter

Ausgezeichnet konnte sich Reinhold Knäb bei den **Nord-deutschen Hallenmeisterschaften in Berlin (13./14.)** im Dreisprung plazieren. Mit der Weite von 15,24 m belegte er den 3. Platz und verfehlte nur um einen Zentimeter seine bisherige Kreisbestleistung. Kai Karsten gelang es dagegen, die von Hans-G. Machel als Jugendllicher auch in Berlin 1971 zu Buche stehende 400 m-Bestmarke von 49,9 s zu unterbieten. Die neue Bestzeit: 49,28 s. Nur um 1/100 Sekunde verpaßte er den Endlauf.

Hans Hogrefe



„Weil ich viel Sport treibe,
trage ich Kontaktlinsen.“

OPTIKER
KRAKE

Brillen und Kontaktlinsen
Steinweg 27 · 3300 Braunschweig
Telefon 4 41 65

Basketball

Jugend erfolgreich

Mit einem zweiten Tabellenplatz in den Punktspielen hinter dem übermächtigen MTV Wolfenbüttel qualifizierte sich unsere männliche D-Jugend (10-12 Jahre) für die Endrunde um die Bezirksmeisterschaft.

Die männliche B-Jugend liegt in der Bezirksliga auf Platz drei, die zweite und dritte Herrenmannschaft befinden sich in der Bezirksklasse bzw. der Kreisliga im Mittelfeld und die männliche C-Jugend bemüht sich mit Engagement, vom Tabellenende der Bezirksklasse wegzukommen.

Damen in beachtlicher Form

Unser Damenteam hat sich mit bisher sechs Siegen bereits vorzeitig den Klassenerhalt in der Landesliga gesichert. Als Neuling in dieser Klasse schlug sich das junge Team hervorragend und verlor einige Spiele wegen mangelnder Routine nur knapp.

Die in der Bezirksoberriga spielende 2. Mannschaft liegt nach Abschluß der Hinrunde mit 12:4 Punkten gleichauf mit Blau-Gelb Braunschweig an der Tabellenspitze und hat gute Aussichten, Meister zu werden.

Herren immer besser

Unsere 1. Herrenmannschaft, die zu Beginn der Saison völlig neu gebildet wurde, liegt nach 10 Spieltagen auf dem 2. Platz der Bezirksklasse, nur punktgleich mit Spitzenreiter SG Braunschweig. Das ist um so erstaunlicher, als der beste Drei-Punkte-Werfer Förster mit einem Bänderriß ausfiel und bislang erst in wenigen Spielen eingesetzt werden konnte. Außerdem fiel der in der Korbschützertabelle hinter unserem Topscorer Rothberger auf Platz vier liegende Wedekind wegen einer Blinddarmoperation für sechs Wochen aus.

Handball

Pechvogel der Saison

Nach der verpatzten 1. Serie wollten die Damen in der Rückrunde so schnell wie möglich das Abstiegsgepenst vertreiben. Es sollte und mußte wieder selbstbewußt und aggressiver gespielt werden.

Pech nun wieder, daß die Auslosung uns die ersten drei Spitzenmannschaften der Oberliga (Langelsheim – 1. Platz; Tostedt – 2. Platz; Hildesheim – 3. Platz) bescherte,

die schon seit Jahren führend sind in dieser Klasse. Teilweise hielt sich unsere Mannschaft gut, die befürchteten Niederlagen konnten aber nicht vermieden werden. In der Gestaltung des Spielplanes geht der Handball-Verband schon seit Jahren nach Schema „F“. Vermutlich schwächere Gegner gab es zum Saisonbeginn noch nie! Der Unterschied liegt nur im Austragungsort.



D. Grüttner fällt für Monate aus.

Pech weiter, daß sich Dorit Grüttner, ein wichtiger Aktivposten unserer Mannschaft, im Spiel gegen Tostedt schwer verletzte und somit für Monate ausfällt. Das Kreuzband war gerissen, eine Operation erfolgte bereits. Sie fehlt der Mannschaft sehr. Zählt sie doch seit Jahren zu den erfolgreichsten Torschützinnen. Von 197 erzielte sie in dieser Saison bereits 37 Tore. Gute Besserung wird von allen Seiten gewünscht. *Marlies Mädge*



Tatsachen beweisen seit Monaten: Foto-Lange-Kunden treffen Hubert Tobschall, Bernd Gralow, Peter Lieder und Annemarie Baumgarten in der Fallersleber Straße 48/49, neben Ofenmüller.

RINGFOTO LANGE



Obere Reihe: Uwe Reinders, Heinz Patzig, Jörg Bresler, Harald Tenzer, Bernd Gersdorff, Reinhold Diedicke. **Unten:** Martin Burghartz, Hermann Oeller, Dietmar Erler, Rainer Zobel.

Altliga-Fußball

Starkes „Präsidium“

Am 1. Februar veranstaltete Adolf Sülflow sein fast schon traditionelles Hallenfußballturnier für Prominente. Eintrachts Präsidium, verstärkt durch Aktive und Berater, wurde seiner Favoritenrolle gerecht und siegte souverän.

Das Team, siehe Foto, wirkte sehr harmonisch (wie erwartet) und wußte sich gegen die Mannschaften der Polizei, der Bundeswehr, der Braunschweiger Zeitung, des VW-Werks und gegen eine ver-

stärkte Ratsherren-Auswahl durchzusetzen. Eintracht 100 ist eben nicht zu schlagen ...

Einladung

Senioren sport

Damengymnastik: jeden Montag, 19–20 Uhr, Turnhalle Gaußschule. Anmeldung oder Anfragen bitte an: Marga Thiemann (Tel. 32 63 83), Lotte Bohnstedt (Tel. 32 61 49).

Wandern: jeden Dienstag bei jedem Wetter. Treffpunkt wechselnd, bitte erfragen bei: Willi Falkenstein (Tel. 6 64 45), Ernst Schmidt (Tel. 4 64 52).

Lauf- u. a. Übungen: jeden Mittwoch, 17 Uhr, Eintracht-Stadion, Raum 2. Auskunft: Walter Pfaff (Tel. 32 32 55), Willi Leberkühne (Tel. 33 01 21).

Stammtisch DONASTA: jeden Donnerstag, 16 Uhr, Stadion-Gaststätte/Löwenzimmer.

Kegeln I + II: Montag, 14. und 28. März 1988, ab 15 Uhr, Kegeler-Center Nord.

Kegeln III: Montag, 14. März, ab 17 Uhr, Kegeler-Center Nord.

Gründungs-ALTLIGA: jeden 1. Freitag im Monat, ab 19 Uhr, Gewandhaus-Gewölbekeller. Anfragen: K. Heinz Lippert (Tel. 6 64 48).

Folklore: Freitag, 25. März 1988, ab 15.30 Uhr, Stadion-Gaststätte/Raum 1. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auskunft: U. und G. Pult (Tel. 33 87 09).

Familiensport: jeden Dienstag, 17–18 Uhr, Turnhalle Nibelungenschule. Teilnehmen können Kinder, Mädchen und Jungen bis zum 12. Lebensjahr, Eltern, Großeltern und Alleinerziehende oder -stehende, Freunde und Bekannte.

Touren-Ski/Wandern: jeden Freitag bei ausreichender Schneelage. Treffpunkt 10.30 Uhr, Vereins-Skihütte Oderbrück. Anmeldungen jeden Donnerstag von 18–20 Uhr. Auskunft: Ursula Held (Tel. 35 16 60), Gertrud Sartorius (Tel. 33 12 07).



Straßen- und Tiefbau Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof · Pfälzer Straße 50 · Telefon *31 12 08

16. bis 31. März 1988

Eintracht- Geburtstage

16. 3. Evelyn Assmann, Uwe Bebenroth, Gerhard Pult (65). 18. 3. Bärbel Bauer (50), Hans-Martin Schlüter. 19. 3. Eckart Kathmann (54), Irmgard Minnich. 20. 3. Hannelore Mönig, Maria-Elisabeth Röttschke (53). 21. 3. Erich Paproth (50). 22. 3. Peter Heidenreich (52), Klaus Dieter Reupke. 23. 3. Uwe Finger, Dr. Peter Harms (50). 24. 3. Axel Alber (50), Günter Kluge (53), Dieter Kunze (62). 25. 3. Günter Haack (67). 26. 3. Dr. Dieter Eilers (54), Kurt Hirschfeldt (73), Heinz Matheis (75), Lydia Tacke (51). 28. 3. Rudolf Mencke (58). 29. 3. Klaus Beyrich, Karl Milkau (56). 30. 3. Heinz Gänse, Jürgen Gudehus

Dr. Henning Mellin (53), Dr. E. Rümmele (79), Hannelore Thomas (58). 31. 3. Ruth Dolle, Eberhard Funck, Paul Helmstedt (75), Dr. Harald Rieck, Ingeburg Schulz (50), Heinz Slupek, Ute Tlusty.

R. Plumeyer

Wilhelm Cronjäger †

Kurz vor Vollendung seines 83. Lebensjahres verstarb unser Ehrenmitglied Wilhelm Cronjäger. Der Verstorbene war seit dem 11. Januar 1934 Mitglied und ein stiller Förderer des Fußballsports des Vereins.

Mit Wilhelm Cronjäger verliert die Eintracht einen Sportkameraden, der sich besonders durch seine Hilfe in Notzeiten um den Verein verdient gemacht hat.

Sein Andenken werden wir ehrend bewahren.

Präsidium und Vorstand

24. März 1988, 18 Uhr

Gründungs- versammlung

Auf Beschluß des Vorstandes des Seniorenkreises laden wir zu einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung/Gründungsversammlung am Donnerstag, 24. März 1988, 18.00 Uhr, Eintracht-Stadion, ein.

Die Tagesordnung wurde in der vorigen Ausgabe der Vereinsnachrichten veröffentlicht.

Preis-Skat abgesagt

Aus Termin- und Zeitgründen war es den Organisatoren leider nicht möglich, die aufwendige Veranstaltung unterzubringen.



DRUCKEREI RUTH
Breite Straße 15 · Braunschweig
Telefon (05 31) 4 63 63

QUALITÄT

**dafür sollten Sie sich
immer entscheiden
bei der Auswahl
Ihres Druckpartners**

schnell und gut druckt RUTH



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 13 11

Vizepräsident:

Harald Schäfer
Celler Heerstraße 172
Tel. 5 20 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Bohlweg 1-2, Tel. 4 44 67

Sachwalter Fußball:

Reinhold Diedicke
Friedensallee 51, Tel. 37 27 41

Sachwalter für alle Sportbereiche (o. Fußball):

Helmut Kelpen
Mannheimstr. 6, Tel. 31 43 85

Vorstand

(Mitglieder des Präsidiums)

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Klaus Heine
Steinhorstwiese 4 A
Tel. 35 17 08

Vereinssportwart:

Helmut Kelpen
Mannheimstraße 6
Tel. 31 43 85, dienstl. 4 06 66

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Bernd Krüger
Celler Str. 93 c, Tel. 50 06 61

Vorsitzende der Abteilungen:



Rolf Berwecke
Mannheimstraße 81
3300 Braunschweig
Tel. 31 27 72



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 5 71 62



Peter Weirauch
Sieglingstraße 25
3300 Braunschweig
Tel. 32 38 02



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Rudolf Mencke
Am Schw. Berge 27
3300 Braunschweig
Tel. 32 32 80



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3303 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 6 32 93



H.-Martin Schlüter
Herm.-Löns-Str. 21
3155 Edemissen
Tel. (0 51 76) 2 41



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91

Wirtschaftsbeirat: Kristian
Leistikow, Gerd Henker, Helmut Seela, Adalbert Wandt, Wolf Horenburg

Ehrenrat: Günter Kalkhof, Manfred Hofmeister, Friedel Brandes, Kurt Bode, Heinz Schade, Walter Staupenpfehl, Hannelore Blumenberg

Rechnungsprüfer: Herbert
Wäßmann, Hans-Henning Weiher

Geschäftsstelle:

Hamburger Straße 210,
3300 Braunschweig, Tel. 3 28 56

Öffnungszeiten:

Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12, 15-19 Uhr
Mittwoch 9-12, 15-17 Uhr
Donnerstag 9-12, 15-17 Uhr
Freitag 9-12, 15-17 Uhr

Vereinsgaststätte: Tel. 32 13 79

Tennisheim: Tel. 32 13 95

Hockeyheim: Tel. 32 96 09

Fußballbüro (Amateurbereich): Tel. 32 54 81

Bankkonten:

Volksbank Braunschweig,
BLZ 270 900 77,
Kto.-Nr. 919 100.
Norddeutsche Landesbank
Girozentrale Braunschweig
BLZ 270 500 00,
Kto.-Nr. 1954 999.
Deutsche Bank Braunschweig
BLZ 270 700 30,
Kto.-Nr. 19/75358.
Bankhaus C. L. Seeliger,
Wolfenbüttel
BLZ 270 325 00, Kto.-Nr. 938.
Postgiroamt Hannover
BLZ 250 100 30,
Kto.-Nr. 1142 45-306

Herausgeber:

BTSV Eintracht von 1895 e. V.
Braunschweig, Hamburger
Straße 210, 3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 3 28 56.
Redaktion und verantwortlich
für den Inhalt: Dieter Aßmus,
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg,
Tel. (0 53 02) 37 03. Anzeigen:
Verlag Dieter Aßmus, Meinhardshof 1B, 3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 1 57 11.
Lithografie: Lithoscan, Fasanenkamp 1, 3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 35 00 55.
Druck und Verlag: Druckerei Karl E. Ruth, Breite Straße 15, 3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 4 63 63.

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Unser Standort heißt Braunschweig. Unser Arbeitsplatz Europa.

Grenzüberschreitende Leistung ist unser Metier. Seit nahezu einem halben Jahrhundert ist die Wandt Spedition Transportberatung in Braunschweig zu Hause.

Unsere ständig modernisierte Fahrzeugflotte ist mit den unter-

schiedlichsten Transportgütern zwischen zahlreichen Städten und Wirtschaftszentren des In- und Auslands pro Jahr ca. 5 Millionen Kilometer unterwegs.

Zuverlässigkeit schafft Vertrauen. Wir haben es uns bei namhaften

Kunden erworben und werden auch künftig nicht nachlassen, dieses Vertrauen durch gute Beratung, Leistung und eine reibungslose Abwicklung zu rechtfertigen.

Profitieren Sie von unseren Verbindungen.



Wandt Spedition
Transportberatung GmbH
Hansestraße 23
3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 31 013-0
Telefax (05 31) 31 013-10



Nr. 4
April 1988
75. Jahrgang

S 1625 E

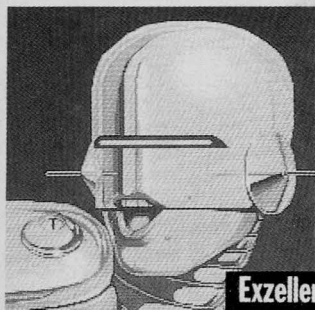


Eintracht BRAUNSCHWEIG



COMMODORE AMIGA 500 – FÜR ALLE, DIE IMMER VORNE SIND

COMMODORE
**AMIGA
FEVER**
STECKT ALLE AN



Exzellente Grafik



CAD-Anwendung

Softwarehaus
Robert Kaiser
Gärtnerweg 42
8000 München 13
AmiHard & Software

Echtes Multitasking

Sehr geehrter Herr Kaiser:
Anbei übersenden wir Ihnen eine Demonstrations-Version
unseres neuen Animationspakets für den Amiga. Wegen
der Möglichkeit Bilder in Fotorealität zu erstellen sind
diese auch ohne Hilfe zu Filmen animierbar. Das
Programm sehr einfach zu bedienen ist, senden wir Ihnen
hier nur eine Befehlsübersicht. Das komplette Paket
beinhaltet natürlich ein ausführliches Handbuch.
Der Preis für das komplette Paket abzüglich Ihres
persönlichen Rabattes beträgt DM 1

298.88

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

TEXTWAY
AM Disk

MS-DOS-fähig

Über 2.500 Programme

HardPerfect's Dateiverwaltung ist die beste, die Sie bekommen
können. Alle Ihre Dateien werden alphabetisch sortiert aufgelistet. Nur
ein Tastendruck und die gewünschte Datei wird in den Drucker
geschickt.
Sie können ebenso:
- eine Datei
- einen Ordner (Subdirectory) wechseln
- alle Dateien nach bestimmten Begriffen durchsuchen
Schauen wir uns das an einem Beispiel an!

Super-Unterhaltung

SELEKTIERE
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
HALBE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
GIBT ES
SPEED 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
DUSCH
DURCHSCHNITT
FLIPPER 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
CONVERTING
BY 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
CONVERTING
BY 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Animation

3D
KIFTER
KIFTER

Die Sensation ist perfekt. Commodore präsentiert mit dem AMIGA 500 die neue

Computergeneration der neunziger Jahre. Einfachste Bedienung mit Maus.

Super in Text, Grafik, Animation sowie Sprache und Musik.

Ein Computer, der alle Ideen realisiert, von denen

man bisher nur zu träumen wagte.

Von Commodore – Marktführer in der Mikrocomputer-Software
<http://www.commodore.com> oder <http://www.commodore.com>



Commodore

Frau Holle hat es im März mit unseren Wintersportlern wirklich gut gemeint – zu gut, werden Rolf Berwecke und seine Freunde zähneknirschend bestätigen. Schnee fiel in Oderbrück reichlich, die Regen/Matsch-Kombination in Braunschweig brachte die Fußball-Spielpläne total durcheinander.

Die Hallensportler läßt das kalt. Sie berichten von schönen Erfolgen, haben sich für Meisterschaften qualifiziert.

Nur unsere Handballer stehen zur Zeit im Abseits, kämpfen um den Klassenerhalt und die Gunst ihrer Zuschauer. Vielleicht steht den Handballerinnen ja auch einmal das Glück zur Seite. Hoffentlich können wir im nächsten Monat von einem glücklichen Saisonabschluß berichten. Übrigens: Daumen-drücken hilft nur, wenn Sie in der Tunicahalle dabei sind...

Dieter Abmus
Dieter Abmus

Zum Titelfoto:
Lustig und locker geht's bei Eintrachts Trimm-Gruppe zu, wie Doris Jürges, Ursula Schäfer und Elfriede Kaiser (v. rechts) lächelnd bestätigen. Aber nicht nur Fitneß steht auf dem Programm: Kaum zu glauben, was bei Eintracht los ist! Lesen Sie doch mal die Seiten 5 und 6.



INHALT

REPORT

Jeden Samstag ab 1/2 3: Bericht über eine aktive Gruppe und zugleich ein Trimm-Tip für Sie!	5
Wir in Bremen: Dirk Scherreiks über einen großartigen Turniererfolg	11

PERSONEN

Neue Mitglieder und die Geburtstags-Jubilare des Monats	4
---	---

KURZ BERICHTET

Harz + Heide: Eintrachts Beitrag für die beliebte Ausstellung in Vorbereitung	8
---	---

IMPRESSUM

Wichtige Eintracht-Daten auf einen Blick	19
--	----

BERICHTE AUS DEN ABTEILUNGEN

Fußball: Oberliga in Wartestellung, Vorschau. Porträts der 5. Herren und der 2. A-Jugend	7
Leichtathletik: Über gute Leistungen und Titel, Vorschau	8, 9, 10
Tennis: Neuer Sportwart und neue Erfolge	12
Handball: Abstiegssorgen	12
Vereinsjugend: Einladung	12
Basketball: Stolz auf die D-Jugend	13
Hockey: Rückblende, Hallenbilanz, Vorschau, Einladung	14, 15
Wintersport: Reichlich Erfolge im späten Schnee	16, 17
Schwimmen/Wasserball: Bundesliga-Vorschau	17
Senioren: Geburtstage, Einladungen	18

Fußball-Jugendleiter Manfred Klein hat Grund zur Freude, weil er jetzt in seinem „eigenen Büro“ schalten und walten kann. Mehr darüber im Mai.



RÖTSCHE

**Heizung
Klima
Sanitär**

Rötzsche + Co. GmbH · Linnéstraße 5 · 3300 Braunschweig
Telefon 33 90 89 + 33 90 80

Herzlich willkommen

Neue Mitglieder

Fußball: Hans-Dieter Ohle (25. 8. 1935), Falko Pawliczak (7.-6. 1950), Horst Amelung (22. 8. 1934), Erhard Zeising (11.7.1938), Wolfgang Niemsch (9. 2. 1953), Wilfried Kottwitz (8.10.1959), Hartmut Bliesener (10. 8. 1956), Roland Albrecht (30. 3. 1950), Achim Meyer (11. 3. 1978), Andreas Klose (14. 7. 1954), Oliver Lerch (8. 9. 1969).

Leichtathletik: Sven Bandau (13. 2. 1970), Susanne Heid (2.

11. 1974), Sigurd Heid (30. 4. 1981), Marco Nagel (12. 7. 1976), Christel Stille (3. 12. 1945), Bertin Steege (30. 9. 1957), Christoph Unger (11. 3. 1958), Jens Paust (18. 9. 1974).

Basketball: Sabine Paulmann (10. 5. 1961).

Hockey: Kurt Rudloff (28. 12. 1933), Scott-Vincent Stoeber (12. 3. 1980), Kathrin Herbold (3. 1. 1979).

Senioren: Margarete Baetge (25. 5. 1925), Gerhard Heuerding (24. 2. 1926).

Turnen: Dennis Kausche (16. 4. 1985).

Schwimmen-Wasserball:

Tanja Güldenbergl (28. 9. 1978), Marcus Wollmann (1. 3. 1980), Ingo Schramm (7. 7. 1972), Stefan Sido (22. 2. 1966), Maik Stukenberg (7. 12. 1985), Igor Vlajin (24. 11. 1983), Aleksandra Vlajin (31. 7. 1981), Tobias Burzynski (26. 9. 1984), Jesper Sandow (9. 10. 1985), Dagmar Stäps-Kasischke (27. 3. 1950), Hendrik-Jan Bernstorff (12. 10. 1985), Barbara Toleikis (15. 8. 1944), Markus Pauper (26. 7. 1974), Alexander Felsing (8. 6. 1982), Katrin Torz (18. 7. 1981), Steffen Schröter (4. 7. 1986).

3. April 1988:
Alfred Heinrich (90)
Grünwaldstraße 3
3300 Braunschweig

5. April 1988:
Bruno Neidhart (50)
Leonhardstraße 59
3300 Braunschweig

9. April 1988:
Lotte Bohnstedt (65)
Ottenroder Straße 56
3300 Braunschweig

12. April 1988:
Werner Ditzinger (60)
Braunstraße 9
3300 Braunschweig

18. April 1988:
Karl Hohls (65)
Postfach 11 02 51
3180 Wolfsburg 11



Geburtsstagsjubilare

20. April 1988:
Claus-Jürgen Kersting (60)
Braunschweiger Straße 63
3301 Groß Schwülper

21. April 1988:
Ute Danschacher (50)
Im Gettelhagen 36
3300 Braunschweig

22. April 1988:
Dr. Joachim Schmidt (85)
Kastanienallee 29
3150 Peine

26. April 1988:
Viktor Siuda (60)
Postfach 47 28
3300 Braunschweig

28. April 1988:
Ulrich Wesser (65)
Weizenbleek 37
3300 Braunschweig

29. April 1988:
Klaus Ehlers (50)
Helmstedter Straße 2
3308 Königslutter

29. April 1988:
Hermann Niemann (70)
Sielkamp 40
3300 Braunschweig



Tatsachen beweisen seit Monaten: Foto-Lange-Kunden
treffen Hubert Tobschall, Bernd Gralow, Peter Lieder
und Annemarie Baumgarten in der
Fallersleber Straße 48/49, neben
Ofenmüller.

RINGFOTO LANGE



Durch die Wälder, durch die Auen.

Tip für Trimmer: die Videothek zwischen Lehn Dorf und dem Kanzlerfeld. Dort treffen sich Einträchtler in legerer Sportkleidung, um in frischer Luft etwas für Figur und Kondition zu tun – nach dem Motto:

JEDEN SAMSTAG AB 1/2 3

Die Idee stammt von Bärbel Everling, die bereits 1972 der Breitensportabteilung und Sportabzeichengruppe unter den Leichtathleten den wöchentlichen Crosslauf mit gymnastischen Einlagen vorschlug.

„Anfangs waren wir sechs Personen, heute sind es 42, und 30 davon sind ständig dabei,“ bilanziert Bärbel Everling. Inzwischen ist der Interessentenkreis größer geworden: Tennisspieler, die Gelegenheit zum Ausgleichssport suchten, haben sich den Natur-Trimmern angeschlossen. Übrigens: Wer Lust hat, kann jederzeit mitmachen ...

Das Programm ist sehr abwechslungsreich, beschränkt sich nicht auf den Samstag-nachmittag. Im Winterhalbjahr



**Straßen- und Tiefbau
Hofbefeestigungen**

Braunschweig-Veltenhof · Pfälzer Straße 50 · Telefon *31 12 08

gibt's jeden Montag von 18 bis 20 Uhr in der Isoldeschule je eine Stunde Gymnastik („aber eine, bei der es knackt“) und Volleyball. Im Sommer wird montags und donnerstags auf dem TU-Platz von 18 bis 20 Uhr für das Sportabzeichen trainiert.

Einmal im Jahr findet ein Clubwettkampf mit dem MTV statt (für den Erwerb des Mehrkampfabzeichens). Wer sich so gezielt fithält, der läßt auch den gesellschaftlichen Teil nicht zu kurz kommen. Das Angebot ist vielversprechend: Braunkohlwanderung, Spar-

gel-Radtour, Boßel-Tour, Wander-Wochenende im Harz, Weihnachtessen, Neujahrstrunk...

Wirklich, eine sehr aktive Gruppe. Da sage nochmal jemand, in unserem Verein sei

nichts los. Wer mitmachen möchte, rufe gleich Bärbel Everling unter 51 34 14 an. Es kann allerdings sein, daß die Bärbel gerade unterwegs ist, um etwas zu organisieren...

D. A.

Stadtbäckerei Konditorei



Ihr Bäcker- und Konditormeister
Karl Milkau

Geschäfte in allen Stadtteilen Braunschweigs



Bei „Mutter Grün“ die Alltags-Schlacken abbauen.



gerstner

*Gerstner... die Art, sich
besser zu kleiden.*

SPEZIALIST für kultivierte Herrenkleidung

BRAUNSCHWEIG FRIEDRICH-WILHELM-STRASSE / ECKE MÜNZSTRASSE

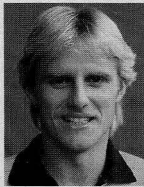
Fußball

Wartestellung

Der Winter stoppt die Oberliga. Dem verdienten 3:2-Sieg über Holstein Kiel (Tore durch Reinders, Buchheister, Olaf Schmäler) folgte die Spielabgabe in Göttingen – und eine Hiobsbotschaft: Tino Löchelt, zuletzt überragender Spielgestalter, mußte unters Messer.



Löchelt



Dreßel

Werner Dreßel kann erstmals in einem Punktspiel dabei sein. Im April geht's im Stadion am 9. gegen Wolfenbüttel, am 16. nach Wolfsburg, am 23. im Stadion gegen den Bremer SV, am 26. nach Norderstedt und am 30. auf eigenem Platz gegen Delmenhorst um Punkte. Am Dienstagabend, 12. 4. um 19.30 Uhr, findet das Freundschaftsspiel gegen Hannover 96 statt.

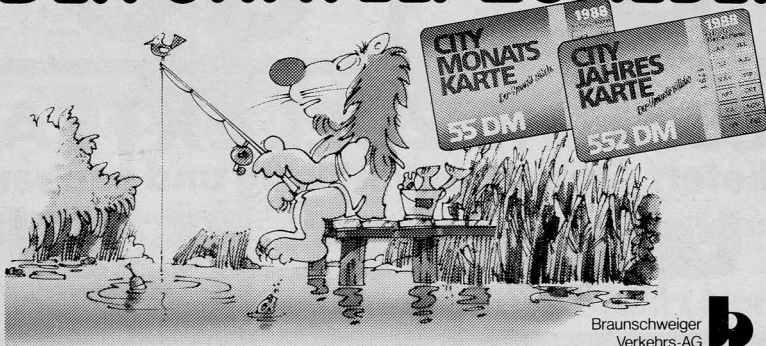


Die 5. Herren wurde beim Hallenturnier in Wenden dritter.



Unsere 2. A-Jugend steht in der Bezirksoberrliga auf dem dritten Tabellenplatz. Oben von links: Mlik, Traut, Kaustius, Warnecke, Gietemann, Fischer. Unten: Gremmels, Mastsch, Gust, Giffhorn, Hagedorn, Sander. Trainer ist G. Schönfeld, Betreuer H. Warnecke.

DER UMWELT ZULIEBE.



Braunschweiger
Verkehrs-AG



MIT UNS KÖNNEN
SIE VIEL ERREICHEN.

HARZ + HEIDE

In der März-Ausgabe hatten wir bereits die Eintracht-Beteiligung auf der Harz + Heide-Ausstellung (7. bis 15. 5. 1988) angekündigt. Der Eintracht-Stand befindet sich in Halle N „Freizeit und Sport“. Am 25. März wurde die Standkonzeption mit den Vertretern der einzelnen Abteilungen besprochen.

Wir wollen die Ausstellung nutzen, um den Gesamtverein Eintracht vorzustellen: Alle elf Abteilungen sollen sich darstellen – und durch einen Ansprechpartner auf dem Stand vertreten sein. Mehr darüber weiß der Vorsitzende bzw. der Pressewart Ihrer Abteilung.

Leichtathletik

Knäb hervorragend

Um eine gute Platzierung ging es Reinhold Knäb am 19. Februar in Dortmund – es war der erste Tag der **Deutschen Hallenmeisterschaften**. 22 Dreispringer hatten das gleiche Ansinnen. Der Tag begann unerfreulich, denn Reinhold mußte ohne seinen Trainer Ulrich Bode – dieser wurde nicht freigestellt – antreten. Er war vor Ort ohne Betreuung. Umso beachtlicher sein Abschneiden. Mit seinem zweiten Sprung konnte er sich mit 15,43 m für den Endkampf qualifizieren, in dem er sich dann nochmals steigerte und mit der neuen Hallenrekordweite von 15,46 m den beachtlichen fünften Platz erreichte. In den letzten zwei Jahrzeh-

ten wird er, was die Platzierung bei Deutschen Meisterschaften der Männer angeht, nur von Klaus-Dieter Bieler übertroffen, der 1977 in Hamburg im 200 m Lauf den 3. Platz belegen konnte (21, 26 s).

Cross: Titel und gute Plätze

Die Bezirksstittel im Cross wurden am 21. Februar in Meerdorf vergeben. Sehr ungünstige Witterungsbedingungen und somit matschige „Lauffpisten“ erforderten eine nachhaltige Lauffreudigkeit. Diese Eigenschaft bewiesen Barbara Rahf, Irina Berenfeld und Meike Sprenger, die – zu den jüngsten Mädchen der weibl. A-Jugend zählend – nach 2 500 m mit den Plätzen 3 – 4 – 5 durchs Ziel kamen. Diese



ESSO HEIZOEL EXTRA
liefert prompt, zuverlässig und sauber

tenzer
MINERALÖL

3300 Braunschweig
☎ (05 31) 89 51 51



Plazierungen wurden mit dem Titel in der Mannschaftswertung belohnt. Bei den Männern wurden Andreas Obst und Christoph Unger Zweite mit der LG-Mannschaft, während Stefanie Kubzia bei den Frauen den 6. Rang erreichte.

Daniela Grube setzte Maßstäbe

Auf Einladung des Frauenmehrkampftrainers des DLV reiste Daniela Grube zusammen mit Uli Bode zu einem **international besetzten Hallenfünfkampfvergleich**, der im Rahmen der Bayerischen Hallenmehrkampfmeisterschaften am 28. Februar in München ausgetragen wurde. Sie kamen aus der Schweiz, aus Frankreich, Schweden und Italien. Vertreten waren auch deut-

sche Asse – wie Sabine Braun. Es war Danielas erster Hallenmehrkampf, zudem war sie auch noch die jüngste im Feld. Ihren deutschen Mitstreiterinnen war sie von vornherein unterlegen, da Braunschweig nicht über Hallentrainingsmöglichkeiten verfügt wie Wattenscheid, Leverkusen oder Saarbrücken. Dennoch setzte sie ein Maß für den Hallenmehrkampf für Braunschweig! Hier ihre Leistungen: Hü 8,86-1, 60-10, 98-5, 17 – 2:24,14 = 3 643 Punkte.

TOP-MELDUNG



Bettina Blumenberg, unsere Hockey-National-Spielerin, wurde Braunschweigs Sportlerin des Jahres!

Schon jetzt der Hinweis auf unsere traditionelle Bahn-eröffnung am 23. und 24. April in Rünigen. Wir beginnen am Sonnabend mit Dreikämpfen für die Klassen D – C – B und erstmals mit Blockmehrkämpfen für die A-Schüler/innen. Auch stehen für die B- und C-Schüler Mittelstrecken auf dem Programm, das um 14 Uhr beginnt. Am Sonntag sind dann ab 14 Uhr die Jugend und die Erwachsenen dran mit einem umfangreichen Angebot.

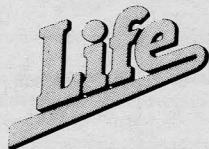
Wegen des vielseitigen Programms möchten wir alle Freunde der Leichtathletik sowie die Eltern unserer Aktiven um Mithilfe bitten, damit die Wettbewerbe entsprechend dem Zeitplan abgewickelt werden können!

Hans Hogrefe

Die Nr. 1 in Braunschweig

Mehr als 30.000 qm

Einrichtungs-Ideen!



**Braunschweig-Wenden
direkt an der B 4,
Autobahn-Abfahrt Nord**



In den Osterferien geht es nach Spanien ins Trainingslager. Unter der Gesamtleitung von Rolf Hermann fahren 30 Leichtathleten von Eintracht mit Betreuern in das Hotel „sant jordi“ in Calella. Die nahe gelegenen Sportanlagen bieten gute Trainingsmöglichkeiten, die Charly Kubiza zu nutzen weiß. Valencia ist das Ziel von Uli Bode, der mit 12 Aktiven von Eintracht und dem PSV die südlicheren Gefilde bevorzugt.

Samstag morgen gegen 8.30 brachen wir, begleitet von Kälte und Frost, in Richtung Bremen auf; zu früh, wie wir später feststellten.

Nach einem ausgedehnten, allerdings nicht unzweckmäßigen Spaziergang durch das verschlafene Villenviertel Vahr in Bremen, kam es dann zur Mittagszeit zum Eröffnungsspiel der 23. Meisterschaft der Nordischen Helden: Alster Hamburg – Eintracht Braunschweig 7:0.

Diese zwar hohe, jedoch vorherzusehende Niederlage gegen den großen Favoriten und

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Holl Gebäudereinigung	Milkau Bäckerei/Konditorei	Streiff & Helmold Verpackung u. Disp.
Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Michehls-Atelier Siebdruck	Wolters Hofbrauhaus	Feldschlößchen Brauerei	Karl Hohls Kaufhaus
Winter + Both Coca-Cola	Göthe Fleischerfachgeschäft	Klaus Müller Gartenbaubetrieb	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lube Verpackungen
Copy-Center Hagenring	Otto Reim Zeitschrift/Versicher.	Oevermann Bauunternehmung	Matthies u. Suhr Fruchimport	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	ISV- Ilseeder Mischwerke
Holly's Mode für Männer	Lithoscan Druckvorlagen	Mövenpick Hotelbetriebe	Pro Design Werbeagentur	Fracht-Rasch Frachtenprüfstelle	5 55 55 Taxi BLAU GELB
Konservenfabrik Veltenhof	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe	INRO Automaten R. Krückeberg-Saathoff	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsutter	GEFAS Immobilien-Beratung
Essilor-Optik Braunschweig	bertram + partner EDV-Consulting	V.A.G Kredit Bank Braunschweig	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Bernd Gorski Vereinte Versicherg.	Saunarium im Welfenhof

späteren Meister konnte unsere Motivation und Einsatzfreudigkeit nicht bremsen; im Gegenteil!

So kam es dann später, Dank einer vorbildlichen Mannschaftsleistung, zu verdienten Gruppenspielsiegen gegen Vahr Bremen mit 4:3 und HC Berlin mit 5:4.

Diese Siege bedeuten als Gruppenzweiter den Einzug ins Halbfinale, in dem wir dann

am nächsten Tag dem Gruppenersten der anderen Gruppe gegenüberstanden: dem

Berliner Meister TuS Lichterfelde.

Diesem Team konnten wir fast ständig die ihm zugesprochene Favoritenrolle entreißen und unterlagen dennoch, allerdings knapp und un- verdient mit 2:3.

schen Meisterschaft in Hamburg berechtigt, standen wir gegen den Hamburger Vize- meister Rahlstedt auf dem Parkett.

In dieser temporeichen und vor allem spannenden Begegnung behielten wir, trotz 2:4 Rückstand zur Pause, dank einer disziplinierten und ansprechenden Leistung mit 6:4 die Oberhand: Platz 3!!!

Natürlich wollte die Freude nach dem Schlußpfiff keine Ende nehmen, da diese Leistungssteigerung von Spiel zu Spiel nicht vorauszusehen war.

WIR IN BREMEN

Dirk Scherreiks berichtet über ein Hockeyabenteuer mit besonderem Erfolgserlebnis

Im Spiel um den dritten Platz, der auch noch zur Teilnahme an der Endrunde zur Deut-

Wandt Spedition Transportberatung	Becker Import – Großhandel	Videothek Wendenstraße	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW
Lucks + Co. Industriebau	Düwel Stempel Schilder	Willi Nies V. A. G.	Tennis-Center Veltenhof	
Janico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro	Seela Hotel u. Fahrschule		
Sport-Nause Braunschweig	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf		
Verlag D. Abmus Sportwerbung	Karl Munte Bauunternehmung			Herz Juwelier
ICT Computertechnologie	real-kauf Braunschweig		MAN Nutzfahrzeuge	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge

Eintracht 100



Tennis

Neuer Sportwart

Nach dem Rücktritt von Hans-Dieter Schütte als Sportwart hat der Vorstand kommissarisch Dr. Hans-Dieter Bönig zum neuen Sportwart ernannt. Für seine langjährige Tätigkeit als Sportwart sei hiermit Hans-Dieter Schütte ganz herzlich gedankt.

Gerade das Amt des Sportwarts erfordert ein starkes Engagement in der Freizeit des jeweiligen „Amtsinhabers“. Es sei daher die Anmerkung erlaubt, daß jeder dazu beitragen kann, bei der bestmöglichen Organisation auch einen reibungslosen Spielbetrieb zu ermöglichen. Wenn jeder Tennis-(Mannschafts-)spieler mit Verständnisbereitschaft um eine gute Zusammenarbeit bemüht ist, ist „Tennis wirklich toll“. In diesem Sinne: alle guten Wünschen für unseren neuen Sportwart.

Erfolgreich verlief bisher die Hallensaison '88 für unsere 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft. So sicherten sich die Spielerinnen Claudia Kühlen,



Dr. Hans-Dieter Bönig

Ulrike Bruthloff, Barbara Hofbauer und Bettina Morich den 2. Tabellenplatz in der **Landesliga**.

Ebenfalls den 2. Tabellenplatz belegen in der **Verbandsliga** die Spieler Karsten Schumann, Hartmut Stach, Carsten Fischer, Stephan Minnich und Dirk Wolters.

Uta Böhm

Handball

Abstiegssorgen

Im Damenbereich läuft es in dieser Saison nicht wie gewünscht. Von unseren vier Mannschaften belegt lediglich

die 2. Damen einen sicheren Mittelplatz in der Bezirksklasse. Für die 3. und 4. Damen (Kreisliga und 1. Kreisklasse) scheint der Abstieg besiegelt. Während es bei der Vierten personell ganz schlecht aussah, gab es bei unsere Dritten eigentlich nur das Torwartproblem. Ohne Keeper geht es nicht! Abwechselnd versuchten Feldspielerinnen das Problem zu lösen. Für die neue Saison ist man bereits „fündig“ geworden.

Tja, und unsere Oberliga-Damen glauben wieder fest an sich, die abstiegsbedrohte Zone noch aus eigener Kraft verlassen zu können. Sie haben festgestellt, das Handballspielen doch noch nicht ganz verlernt zu haben. Den Schock der schweren Ausfälle haben sie jetzt verkraftet. Die Trennung von Trainer Dieter Hummes, die im gegenseitigen Einvernehmen vollzogen wurde, hat erstaunlichen Siegeswillen freigesetzt. Warum nicht bloß schon früher?

Wenn diese Zeilen gelesen werden, sieht es hoffentlich schon so aus, daß in die letzten beiden Spiele der Saison ge-



*Teppiche · Teppichboden
echte Orientteppiche*

LÖWEN-TEPPICHHAUS

3300 Braunschweig

Alte Waage 1, Küchenstr. 9, Otto-von-Guericke-Str. 1, Theaterwall 1 · Ruf 40 01 89

gen Mitabstiegskandidaten aus Hannover lockerer gegangen werden kann. Positives Denken ist gefragt! Unterstützen Sie uns doch einfach einmal. Die Halle ist für alle offen. Leere Ränge sind deprimierend! Termine: Sonnabend, 9. 4. 1988, 19.15 Uhr in der Tunica-Halle gegen TuS Ricklingen. Sonnabend, 16. 4. 1988, 19.15 Uhr in Hannover gegen Germania List II. *Marlies Mägde*

Vereinsjugend

Zoo-Besuch

Auch wenn man schon mal da war, es lohnt sich immer: Am 29. Mai veranstaltet der Vereinsjugendausschuß eine Fahrt in den Zoo Hannover. Alle Jugendlichen unseres Vereins sind dazu recht herzlich eingeladen. Interessierte Eltern können ebenfalls, gegen den geringen Unkostenbeitrag von 15 DM, an dieser Fahrt teilnehmen. Einladungen werden demnächst in den Abteilungen verteilt. In der Hoffnung, daß sich recht viel der Jugendlichen zu dieser Fahrt anmelden, verbleibe ich bis zum nächsten Mal. *Bernd Krüger*



Basketball-Jugend erfolgreich

Unsere D-Jugendmannschaft, die in der Punktspielserie 1987/88 im Nordbereich den 2. Platz errang, belegte bei den Endturnieren um die Bezirksmeisterschaft in Göttingen und Wolfenbüttel hinter ASC Göttingen, SV Hardeggen und MTV Wolfenbüttel einen hervorragenden 4. Platz.

Stehend von links: Martin Laue, Jens Winterbur, Timo Bögershausen, Markus Wedler, Trainer Jörg Hirschfeld. Sitzend von links: Artur Hejna, Adam Hejna, Marco Bahl, Sven Schlichting. Auf dem Foto fehlt der verletzte Mathias Laue.

MAX GLASER



Im Steinkampe 17
3300 Braunschweig-Wenden
Postfach 58 09
Fernruf (0 53 07) 2 02-0
Telex 9 52 765

**AUTOZUBEHÖR
ERSATZTEILE
FAHRZEUGBAUARTIKEL
FACHVERTRETUNGEN**

Semmer



BPW Berge

Peiner Straße 243
3320 Salzgitter-Engelstedt
Fernruf (0 53 41) 6 50 65-66

Hockey

Rückblende

Es wäre zu schön gewesen ... Leider nur Achter! Aber Achter der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft der A-Jugend. Es ist schon ein erhebendes Gefühl zu denen zu gehören, die die letzten Spiele einer Hallensaison bestreiten dürfen. Unsere Mannschaft ist als Außenseiter angetreten, hat aber durch respektable Ergebnisse bewiesen, daß sie sich zu Recht qualifiziert hatte. Bei fehlender Endrundenroutine und dadurch auch fehlende Cleverness haben die Jungen trotzdem gut und ausgeglichen gespielt. In der Vorrunde wurde gegen den späteren Deutschen Meister Alster Hamburg mit 4:6 und gegen Leverkusen 5:8 verloren. Lediglich gegen Rot-Weiß München konnte 5:5 gespielt werden. Das Spiel um Platz sieben ging dann mit 3:7 gegen Lichterfelde verloren. Dennoch: Herzlichen Glückwunsch für Eure gute Leistung in dieser Hallensaison!



Eintracht-Abwehr im Regionalligaspiel gegen den BTHC: Chruscinski, Fröhlich, Scholz, Wehe und Kausche.

Hallen-Bilanz

Es ist erschreckend: Betrachtet man die Ergebnisse unserer Erwachsenen-Mannschaften, so ist nur Positives zu erkennen. Keiner spielte schlecht, alle haben sich verbessert. Aber das Höchste, die Meisterschaft oder den Aufstieg wurde von fast allen knapp verpaßt.

Zwei Plätze besser als in der vorigen Saison, auf Platz 3 in der Bundesliga, haben unsere 1. Damen ihre Punktspiele beendet. Trotz einer ständigen Leistungsverbesserung, auch

im Vergleich zum Vorjahr, fehlte am Schluß ein Punkt zur Endrundenteilnahme.

Lange Zeit lagen unsere 2. Damen in der Oberliga an der Spitze. In der Endabrechnung wurde der zweite Platz belegt. Diese Leistung wurde der Mannschaft nicht zugetraut, aber die enorme Verbesserung seit der letzten Saison läßt auch für die Zukunft einiges erwarten.

Die 3. Damen haben sich auch steigern können. Der vierte Platz in der Verbandsliga 1 war der Lohn.



- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Renditeobjekte

- Geschäftshäuser
- Gewerbeobjekte
- Beteiligungen
- Vermietungen aller Art

Museumstraße 8
3300 Braunschweig
☎ 05 31/40 0017-19

Makler der Grundstücksbörse Braunschweig e.V.



STEINBERG & CO
Grundstücke Hypotheken

Punktgleich mit dem Aufsteiger in die Verbandsliga 2 haben die 4. Damen ihre Punktrunde beendet. Diese Leistung ist besonders hoch einzustufen, da erst zu Beginn der Saison in die Verbandsliga 3 aufgestiegen wurde.

Nicht absteigen aus der Regionalliga wollten unsere 1. Herren zu Beginn ihrer Punktspiele. Mit einer mehr als erwarteten Leistungsverbesserung und erfolgreicher Integration junger Spieler wurde zum Abschluß der dritte Platz erreicht.

Eine Niederlage gegen den Aufsteiger in die Oberliga ließ die 2. Herren in der Verbandsliga 1 nur den zweiten Platz erreichen. Eine so starke 2. Herrenmannschaft hatte Eintracht lange nicht.

Unsere 3. Herren, die Senioren, haben mit ihrem zweiten Platz in der Verbandsliga 4 den Aufstieg knapp verpaßt. Vielleicht sollte man doch mal trainieren!

Aufsteiger sind nur die 4. Herren, der Rest der 2. Herren! Der

erste Platz in der Verbandsliga 5 berechtigt sie, nächstes Jahr eine Klasse höher zu spielen.

Da bei Redaktionsschluß noch nicht alle Jugendspiele abgeschlossen waren, erfolgt der Rückblick auf diese Mannschaften im nächsten Heft.

Klaus Kresse

Vorschau

Sämtliche Heimspiele der Damen und Herren finden auf dem Kunstrasenplatz der Bezirkssportanlage Heidberg statt.

Damen-Bundesliga:

Samstag, 16. 4., 17 Uhr
gegen Klipper Hamburg.

Samstag, 30. 4., 17 Uhr
gegen HC Hannover.

Samstag, 7. 5., 17 Uhr
gegen Club an der Alster.

Sonntag, 8. 5., 10 Uhr
gegen Club Raffelberg.

Herren-Regionalliga Nord:

Sonntag, 1. 5., 12 Uhr
gegen 1. Kieler HTC.

Sonntag, 8. 5., 14 Uhr
gegen Rissener SV.

EINLADUNG

Die diesjährige Abteilungs-Hauptversammlung findet am Mittwoch, dem 11. 5. 1988 in der Stadiongaststätte, Hamburger Straße statt.
Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Genehmigung der Protokolle der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Jugendwartin
5. Bericht des Sportwartes
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 27. 4. 1988 bei der Geschäftsstelle der Hockeyabteilung, Frau Helga Sebbesse, Nibelungenplatz 15, 3300 Braunschweig, schriftlich einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Eberdt

Werden Sie Plasmaspender

Blutplasma wird dringend zur Behandlung schwerer Erkrankungen benötigt. Vom Bundesgesundheitsamt ist HAEMOPLAS Frischplasma als Arzneimittel zugelassen. Inzwischen versorgen wir viele Krankenhäuser in der gesamten Bundesrepublik mit Plasmakonserven. Plasma spenden kann jeder ge-

sunde Mensch zwischen 18 und 60 Jahren. Lassen Sie sich von uns beraten und informieren. Jeder Spender wird ärztlich untersucht und von einem erfahrenen Team betreut.

Sie finden uns: In Braunschweig, Burgpassage 7, III. Etage,
Tel. (05 31) 140 44.

HAEMOPLAS GmbH

Aufwandsentschädigung:
DM 25,-

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr
(Spenderannahme bis 17.45 Uhr)

Wintersport**Mit dem Schnee kamen die Erfolge**

Mit dem Erscheinen dieser Zeilen liegt die Saison 1987/88 hinter uns. Eine Wintersaison, wie sie es zuvor noch nie gegeben hat. Das Wort Schnee schien für diese Saison ein Fremdwort zu sein.

So mußte der obligatorische Weihnachtslehrgang ohne die weiße Pracht durchgeführt werden. 40 Jugendliche – davon zahlreiche „Neulinge“, die aufgrund einer groß angelegten Nachwuchsförderaktion eingeladen waren – mußten anstelle der Skier auf eigenen Füßen mit Turnschuhen versehen ein Trockentraining absolvieren. Dank der Fähigkeiten unseres Sportwartes Walter

Stoltz und des Jugendwartes Peter Werner konnten aber dennoch die konditionellen Grundlagen für den zu erhoffenden Schnee gelegt werden.

Dieser langersehnte Schnee ließ bis zum 14. 2. 1988 auf sich warten. An diesem Tage richtete unsere Abteilung zum 8. Male für die Jugend Braunschweigs den „Tag der Braunschweiger Skijugend“ aus. Erst ein Tag vorher war die Schneelage so, daß von der Absage Abstand genommen werden konnte. Die erste Skiveranstaltung der neuen Saison konnte zur Zufriedenheit aller bei bestem Wetter durchgeführt werden.

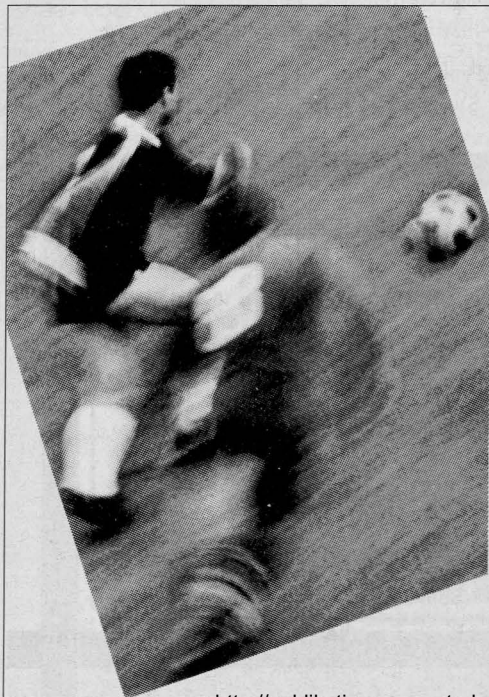
Mit diesem Termin nahm endlich der langersehnte Winter seinen Anfang. Wann hat es das schon einmal gegeben: Mitte Februar Beginn der Wintersaison! Entsprechend

durcheinander war auch der Terminplan des NSV gekommen. Wettkämpfe mußten nachgeholt, verschoben oder gestrichen werden.

Am 21. 2. fanden termingemäß die Vereinsmeisterschaften in Oderbrück statt. Die Ergebnisse werden aus Platzgründen in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Am 27. 2. startete Dirk Debertin als einzige Teilnehmer der Eintracht auf den 30 km-Meisterschaften. Mit einer Zeit von 1:40:04 Std. belegte er unter 30 Teilnehmern einen hervorragenden 3. Platz und wurde mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.

Ebenfalls eine Bronzemedaille erliefen sich einen Tag später unsere Jugendlichen Christoph Tunkel, Tim Bücher, Lutz Wahn und Alexander Fay bei den Landesmeisterschaften



„Weil ich viel Sport treibe,
trage ich Kontaktlinsen.“

**OPTIKER
KRAKE**

Brillen und Kontaktlinsen
Steinweg 27 · 3300 Braunschweig
Telefon 4 41 65

im Staffellauf über 4 x 10 km in Clausthal-Zellerfeld.

Am 6. 3. 1988 stand mit dem Oderbrücker Langlauf für unsere Abteilung als Ausrichter wieder eine Großveranstaltung ins Haus. Aufgrund der Schneemassen stand die Durchführung der Veranstaltung bis zum letzten Augenblick auf des Messers Schneide. Dennoch konnten letztendlich die 200 Teilnehmer zu aller Zufriedenheit auf die Strecke geschickt werden.

Auch für unsere Abteilung sprangen gute Plätze heraus:

Kinder I Jungen, 2 km:

1. Axel Lausch (16.08 Min),

Schülerinnen, 4 km:

1. Cordula Fay /17.52 Min.),

Damen AK III, 5 km:

1. Renate Aschenbrenner
(24.57 Min.).

Peter Lauber

Schwimmen/Wasserball:

Bundesliga-Start

Seit dem 12. März läuft die Wasserball-Bundesliga mit der zwölften Saison als einteilige Spiekkasse. Genau wie im Vorjahr mit 16 Mannschaften in Hin- und Rückspielen jeder gegen jeden wird die „Deutsche Wasserballmeisterschaft 1988“ ausgespielt.

Aufgrund einer Entscheidung des Schiedsgerichts des süd-deutschen Schwimmverbandes wurde die geplante Systemänderung gestoppt und wird auch in naher Zukunft wohl nicht verwirklicht.

Neben Titelverteidiger Wasserfreunde Spandau 04 Berlin gehören SSV Esslingen, SV Würzburg 05, ASC Duisburg, Duisburger SV 98 und SC Rote

Erde Hamm der Bundesliga seit Gründung im Jahre 1970 – damals als zweiteilige Klasse – an. Wie im Vorjahr gesellen sich dazu SV Cannstadt, 1. SC Düsseldorf, WASPO Hannover-Linden, Hellas 99 Hildesheim, Blau-Weiß Poseidon Köln, Hohenlimburger SV und unsere Eintracht. Außerdem sind noch die drei Aufsteiger aus den Regionalligen SC Berlin-Neukölln, Wasserfreunde Wuppertal und der saarländische SV St. Ingbert dabei.

Heimspiele im Raffteichbad:

9. 4., 18 Uhr: gegen SC Neukölln, 10. 4., 12 Uhr: gegen WF Spandau 04, 16. 4., 18 Uhr: gegen Hohenlimburger SV, 17. 4., 12 Uhr: gegen WF Wuppertal, 7. 5., 20 Uhr: gegen SV St. Ingbert, 8. 5., 12 Uhr: gegen SV Würzburg 05

Jürgen Klein



LEISTUNGSSTARK

**und zuverlässig
durch Qualität
und Schnelligkeit**

DRUCKEREI RUTH
Breite Straße 15 · Braunschweig
Telefon (05 31) 4 63 63

schnell und gut druckt RUTH

1. bis 30. April 1988

Eintracht- Geburtstage

1. 4. Georg Köcher (55), Erika Sparfeldt. 2. 4. Hartmut Moormann, Klaus Winter, Jacqueline Wray. 3. 4. Doris Altemark, Ingrid Bauer, Arthur Ewers (73), Alfred Heinrich (90), Ingrid Herrmann, Rudolf Kahlau (64), Ursula Liese. 4. 4. Günter Essmann, Uwe Gebauer, Joachim Langelüddecke, Ursula Seybold (51). 5. 4. Udo Altemark, Dr. Thomas Hach, Bruno Neidhardt (50), Helga Neil (51). 6. 4. Willi Falkenstein, Hermann Funke (68), Dr. Gerhard Gerlich, Jörg-Peter Heuer, Peter Laubner, Wolfgang Westphal. 7. 4. Walter Bucher (63), Gerd Henker, Wilfried Reinecke. 8. 4. Helga Raddatz (65). 9. 4. Lotte Bohnstedt (65), Christel Essner (51), Kurt Sauerbrey (76), Werner Strassburger (59), Otto Wrehde jr. (52). 10. 4. Heinz Werner Kausche, Siegfried Koch, Roswitha Ottersbach, Lutz Zelle. 11. 4. Dr. Armin Aschenbrenner (56), Joachim Bosold (58), Theo Ottersbach, Gerhard Plumbohm (72), Monika Terme. 12. 4. Werner Ditzinger (60), Gisela Kruppa, Marga Thiemann (74). 13. 4. Ingrid Gensler. 14. 4. Herbert

Wassmann (61). 15. 4. Rolf Berwecke (53), Siegrid Sauer (53), Dörthe Schmidt, Gerhard Stiebeler, Jürgen Uhde. 16. 4. Ingrid Buchheister, Gerhard Lindner (53), Fritz Reinecke. 17. 4. Brigitte Cirkler, Gerhard Schneider (59). 18. 4. Karl Hohls (65), Willi Leberkühne (66), Peter Werner. 19. 4. Margit Bosse (52), Gerhard Clasen, Jürgen Diedrichs, Hermann Grote (59), Hans Könecke (61). 20. 4. Hartmut Awe, Achim Gramann (52), Claus-Jürgen Kersting (60), Helmut Mosebach, Klaus Michael Schlüter. 21. 4. Hans Dieter Bönig, Ute Danschacher (50), Ellen Haremza, Ralf Hinrichs, Rainer Spieker. 22. 4. Dorothea Brand, Horst-Dieter Ewert, Renate Michehl, Jürgen Mönig, Ingrid Passier, Dr. Joachim Schmidt (85). 23. 4. Klaus Engelbrecht, Gertrud Laubner (74), Klaus Schnoor. 24. 4. Marion Nimmerichter-Fischer, Uta Pirnack, Joachim Ruth (56). 25. 4. Heidemarie Dörge, Erich Friedrichs (53), Klaus Kayser, Hermann Kothe (59), Ilse Wietek. 26. 4. Kristian Leistikow (52), Wolfgang Müller-Wilderink, Helmut Seela (63), Viktor Siuda (60), Oswald Weingärtner (77). 27. 4. Rainer Lüders, Udo Steckel. 28. 4. Jürgen Bruckert, Gisela Bührig, Hans-Henning Weiher, Ulrich

Wesser (65). 29. 4. Klaus Ehlers (50), Hermann Niemann (70), Dr. Joachim Richter (59). 30. 4. Axel Fricke, Heinz-Dieter Gohl (59), Rudolf Lipinski (54), Bärbel Stiebeler.

Rudolf Plumeyer

Einladungen

Vorstandssitzung:

Donnerstag, 7. 4. 88, 18 Uhr, Eintracht-Stadion/Gaststätte, Löwenzimmer

Modenschau:

Mittwoch, 20. 4. 88, 14.15 Uhr, Modecenter Matthiesen in Stöckheim. Anmeldungen für Platzreservierungen nimmt bis 15. 4. entgegen: R. Plumeyer (Tel. 84 27 57).

Treffen der Ehrenmitglieder:

Donnerstag, 21. 4. 88, 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion. Einladung geht allen Ehrenmitgliedern zu.

Besichtigung:

Freitag, 29. 4. 88, 16.00 Uhr, Einrichtungen für Freizeit und Gesundheitstraining des Sport- und Rehabilitationszentrums in Wenden – gegenüber dem Schwimmbad. Die Führung wird von dem bekannten Sporttherapeuten Jacobs übernommen.

Heinz W. Brand



Telefon (05 31) 8 25 09

OTTO WREHDE

Helenenstraße 19
3300 Braunschweig

ZIMMEREI · BAUTISCHLEREI
INGENIEURHOLZBAU
INNENAUSBAU
AKUSTIK- und SCHALLISOLIERUNGEN

DECKEN · WÄNDE · FUSSBÖDEN
FERTIGFENSTER
ALTBAUSANIERUNG
FACHWERKRESTAURATION



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 13 11

Vizepräsident:

Harald Schäfer
Celler Heerstraße 172
Tel. 5 20 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Bohlweg 1-2, Tel. 4 44 67

Sachwalter Fußball:

Reinhold Diedicke
Friedensallee 51, Tel. 37 27 41

Sachwalter für alle

Sportbereiche (o. Fußball):

Helmut Kelpen
Mannheimstr. 6, Tel. 31 43 85

Vorstand

(Mitglieder des Präsidiums)

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Klaus Heine
Steinhörstwiese 4 A
Tel. 35 17 08

Vereinssportwart:

Helmut Kelpen
Mannheimstraße 6
Tel. 31 43 85, dienstl. 4 06 66

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Bernd Krüger
Celler Str. 93 c, Tel. 50 06 61

Vorsitzende der Abteilungen:



Rolf Berwecke
Mannheimstraße 81
3300 Braunschweig
Tel. 31 27 72



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 5 71 62



Peter Weirauch
Sieglingstraße 25
3300 Braunschweig
Tel. 32 38 02



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Rudolf Mencke
Am Schw. Berge 27
3300 Braunschweig
Tel. 32 32 80



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3303 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 6 32 93



H.-Martin Schlüter
Herm.-Löns-Str. 21
3155 Edemissen
Tel. (0 51 76) 2 41



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91

Wirtschaftsbeirat: Kristian Leistikow, Gerd Henker, Helmut Seela, Adalbert Wandt, Wolf Horenburg

Ehrenrat: Günter Kalkhof, Manfred Hofmeister, Friedel Brandes, Kurt Bode, Heinz Schade, Walter Staupenfuhl, Hannelore Blumenberg

Rechnungsprüfer: Herbert Waßmann, Hans-Henning Weiher

Geschäftsstelle:

Hamburger Straße 210,
3300 Braunschweig, Tel. 3 28 56
Öffnungszeiten:
Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12, 15-19 Uhr
Mittwoch 9-12, 15-17 Uhr
Donnerstag 9-12, 15-17 Uhr
Freitag 9-12, 15-17 Uhr.

Vereinsgaststätte: Tel. 32 13 79

Tennisheim: Tel. 32 13 95

Hockeyheim: Tel. 32 96 09

Fußballbüro (Amateurbereich): Tel. 32 54 81

Bankkonten:

Volksbank Braunschweig,
BLZ 270 900 77,
Kto.-Nr. 919 100.
Norddeutsche Landesbank
Girozentrale Braunschweig
BLZ 270 500 00,
Kto.-Nr. 1 954 999.
Deutsche Bank Braunschweig
BLZ 270 700 30,
Kto.-Nr. 19/75358.
Bankhaus C. L. Seeliger,
Wolfenbüttel
BLZ 270 325 00, Kto.-Nr. 938.
Postgiroamt Hannover
BLZ 250 100 30,
Kto.-Nr. 1142 45-306

Herausgeber:

BTSV Eintracht von 1895 e.V.
Braunschweig, Hamburger
Straße 210, 3300 Braunschweig,
Tel. (05 31) 3 28 56.
Redaktion und verantwortlich
für den Inhalt: Dieter Aßmus,
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg,
Tel. (0 53 02) 37 03. Anzeigen:
Verlag Dieter Aßmus, Mein-
hardshof 1B, 3300 Braunschweig,
Tel. (05 31) 1 57 11. Litho-
grafie: Lithoscan, Fasanen-
kamp 1, 3300 Braunschweig,
Tel. (05 31) 35 00 55. Druck und
Verlag: Druckerei Karl E. Ruth,
Breite Straße 15, 3300 Braunschweig,
Tel. (05 31) 4 63 63.

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Unser Standort heißt Braunschweig. Unser Arbeitsplatz Europa.

Grenzüberschreitende Leistung ist unser Metier. Seit nahezu einem halben Jahrhundert ist die Wandt Spedition Transportberatung in Braunschweig zu Hause.

Unsere ständig modernisierte Fahrzeugflotte ist mit den unter-

schiedlichsten Transportgütern zwischen zahlreichen Städten und Wirtschaftszentren des In- und Auslands pro Jahr ca. 5 Millionen Kilometer unterwegs.

Zuverlässigkeit schafft Vertrauen. Wir haben es uns bei namhaften

Kunden erworben und werden auch künftig nicht nachlassen, dieses Vertrauen durch gute Beratung, Leistung und eine reibungslose Abwicklung zu rechtfertigen.

Profitieren Sie von unseren Verbindungen.



Wandt Spedition
Transportberatung GmbH
Hansestraße 23
3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 31 013-0
Telefax (05 31) 31 013-10





Eintracht BRAUNSCHWEIG





„Weil ich viel Sport treibe,
trage ich Kontaktlinsen.“

OPTIKER
KRAKE

Brillen und Kontaktlinsen
Steinweg 27 · 3300 Braunschweig
Telefon 4 41 65

Die Nr. 1 in Braunschweig

Mehr als 30.000 qm Einrichtungs-Ideen!



Life

möbel-center
möma

**Braunschweig-Wenden
direkt an der B 4,
Autobahn-Abfahrt Nord**

Aller Anfang ist schwer, sagt man. Bei der Vorbereitung unseres Messestandes zur Harz + Heide-Ausstellung haben wir das leider feststellen müssen.

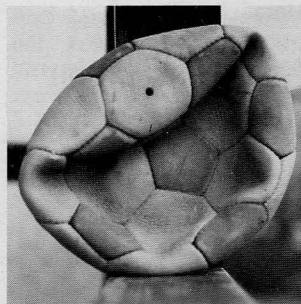
Dennoch glauben wir, den Besuchern einiges bieten zu können – wir, d. h. die Eintracht insgesamt und die einzelnen Abteilungen an ihrem speziellen Messetag (s. S. 4).

Computer - Informationen, Videofilme vom Fußball (1967!), Wasserball, Hockey und Basketball, ein besonderer „Tag der Trainer“, ein Presseempfang, dazu die Vorstellung der neuen Eintracht-Schallplatte, der Verkauf von Autogrammbällen, Postern, Aufklebern, Wimpeln...

Wir sind guten Mutes, daß alles noch klappt. Kommen Sie doch mal vorbei: Halle N, Stand-Nr. 1219.

Dieter Abmus
Dieter Abmus

**Zum Titelfoto:
Wissen Sie, daß mit
diesem Ball ein sogenanntes
Millionen-Tor geschossen
wurde? Ein Treffer, der
Tausende faszinierte.
Dieser Ball wurde kreuz
und quer durch Deutschland
gefahren. Ein ruhmreiches
Stück Leder mit einer
lesenswerten Geschichte und
einem Happy-End: Seite 10**



INHALT

REPORT

Eigenes Heim ist Goldes wert:	5
Wie sieht eigentlich die neue Geschäftsstelle der Amateur-Fußballabteilung aus?	
Was geschieht hier?	
Millionen-Ball in Ilse	10, 11
entdeckt:	
Da werden Erinnerungen wach	

PERSONEN

Neue Mitglieder,	4
Geburts-Jubilare,	
Geburtsfeier	

IMPRESSUM

Wichtige Eintracht-Daten auf einen Blick	19
--	----

BERICHTE AUS DEN ABTEILUNGEN

Fußball: Oberliga hat Etappenziel vor Augen, das F, F, F-Spiel; Einladung	7
Porträt der 2. C-Jugend	8
Handball: Ehrgeizige und lässige Jugend	8, 9
Hockey: Der Sponsor rief... gute Bilanz, Vorschau	12, 13
Leichtathletik: Laufen Sie gern?	13
Turnen: Einladung	13
Schwimmen/Wasserball: Guter Start, II. und III. in der Spitze, Vorschau	14
Tennis: Jubiläum, Saisonvorbereitung	15
Basketball: Alles klar	1
Wintersport: Siegerlisten	16
Senioren: Geburtstage, Abteilungsgründung, Einladung	17, 18



Die elf Eintracht-Abteilungen erstmals auf der „Harz + Heide“, die Oberliga-Fußballer in der Aufstiegsrunde... Gute Nachrichten im Juni?



RÖTZSCHKE

**Heizung
Klima
Sanitär**

Rötzschke + Co. GmbH · Linnéstraße 5 · 3300 Braunschweig
Telefon 33 90 89 + 33 90 80

Herzlich willkommen

Neue Mitglieder

Turnen: Lucie Hamann (10. 7. 1982), Carsten Kruppa (9. 8. 1985).

Hockey: Nele Voges (12. 7. 1978).

Wintersport: Jens Wagner (19. 1. 1974).

Fußball: Onofrio Fiore (15. 6. 1970), Gerhard Ernst (24. 2. 1970), Sebastian Wachendorf (8. 10. 1980), Frederic Wachendorf (8. 10. 1980), Bora Yildirim (5. 1. 1980), Andreas Zibulla (21. 11. 1979), Alexander Kohl (2. 8. 1971), Dietmar Wiegmann (22. 7. 1960), Michael Becker (1. 5. 1981).

Schwimmen-Wasserball: Catherine Sodeikat (28. 5. 1980), Anna Lena Ihme (11. 7. 1985), Radoslaw Jakubowski (13. 5. 1983), Melanie Burzynski (9. 5. 1981).

Leichtathletik: Sabine Heid (9. 6. 1974), Gerd Widmaier (27. 1. 1973), Ralf Widmaier (28. 9. 1980).

Basketball: Joachim Siejna (4. 1. 1953).

Tennis: Marion Schmidt-Salzer (20. 4. 1943).

HARZ + HEIDE

Abteilungs-Tage:

- 7. 5. Tennis
- 8. 5. Tanzen und Senioren
- 9. 5. Fußball
- 10. 5. Schwimmen/ Wasserball
- 11. 5. Hockey
- 12. 5. Turnen und Basketball
- 13. 5. Leichtathletik ab 18 Uhr: Presseempfang
- 14. 5. Handball und Wintersport



Geburtsstagsjubilare

1. Mai 1988:
Walter Behrens (60)
Essener Straße 25
3300 Braunschweig

2. Mai 1988:
Heinz Klimtschok (50)
Billrothstraße 3
3300 Braunschweig

4. Mai 1988:
Gerhard Kypke (60)
Buchenkamp 25
3300 Braunschweig

4. Mai 1988:
Wolfgang Wille (70)
Obere Dorfstraße 3
3226 Sibbesse

8. Mai 1988:
Herbert Marx (75)
Petritorwall 25 A
3300 Braunschweig

9. Mai 1988:
Hans-Joachim Schiffel (60)
Eschenhain 25
3320 Salzgitter 1

10. Mai 1988:
Helmut Kelpen (65)
Mannheimstraße 6
3300 Braunschweig

13. Mai 1988:
Fritz Borek sen. (75)
Georg-Westermann-Allee 52
3300 Braunschweig

15. Mai 1988:
Charlotte Tiffe (80)
Bültenweg 78/II
3300 Braunschweig

21. Mai 1988:
Jürgen Otto Brandes (65)
Dürerstraße 7A
3300 Braunschweig

20. Mai 1988:
Rosa Heinert (50)
Lechstraße 47
3300 Braunschweig



Es war ein herzlicher Empfang, der von dem 90jährigen Jubilar Alfred Heinrich und seiner Frau Anni ausging. Das Präsidium war durch Harald Schäfer vertreten. Die Laudatio auf Alfred Heinrich hielt Heinz W. Brand.

Rolf Berwecke, Vorsitzender der Fußballabteilung, fühlt sich in „seiner“ Geschäftsstelle sichtlich wohl.



EIGENES BÜRO IST GOLDES WERT

Um 18 Uhr haben wir uns verabredet. Unter der Gegen-geraden, links. Wer das neue Fußballbüro sucht, findet sich schnell zurecht. Spiel- und Trainingspläne, Ergebnisse und Tabellen, Plakate von wichtigen Jugendspielen zieren die weißen Wände auf dem Gang. Die Tür zum Büro ist offen. Betreuer und Trainer bereiten das nächste Wochenende vor...

FC Konstanz 1900/VIR - Jugendabteilung

Deutsche A-Jugend-Meisterschaft 1985Sonntag, 2. Juni 1985, 11 Uhr
Hockgrabenportplatz**FC Konstanz 1900/VIR A 1**

Südostlicher Meister 1985

BTS Eintracht Braunschweig A 1

Niederrheinischer Meister 1985

Eintrittspreise: Erwachsene DM 5,- Mitglieder DM 4,- Frauen und Jugendliche DM 2,-

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG		STADION HAMBURGERSTR.
Eintracht Stadion Sonntag, 8.6.1986, 11 Uhr		Deutsche Meisterschaft der A-Junioren
1. FC Kaiserslautern gegen Eintracht		

Plakate erinnern an die großen Erfolge der Jugend.



Größter Triumph: der Aufstieg der Amateure in die Oberliga.



Im Balldepot, einer kleinen und dunklen Kammer neben der Fußball-Geschäftsstelle, werden die wichtigsten Requisiten aufbewahrt: Trainings- und Spielbälle, mit denen schon manch satter Torschuß im Eintracht-Stadion erfolgte.

<http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/65176>

Im Büro gleich rechts befindet sich jener Schrank, in dem die einzelnen Mannschaften „ihr Fach“ haben. Gegenüber steht der „Wäscheschrank“ mit frisch gebügelten Trikotsätzen in verschiedenen Farben, von unterschiedlichen Sponsoren gestiftet.

Schreibtisch, Telefon, Anrufbeantworter, Fotokopierer, Schreibmaschine, Konferenztisch, Kühlschrank, Spüle- und dazwischen Bilder und Pokale. Kurzum alles, was zu einem funktionsfähigen Büro gehört.

„Bis vor kurzem hatten wir keine zentrale Anlaufstelle“, erzählt Rolf Berwecke, 1. Vorsitzender der Fußballabteilung. „So schön unsere Eintracht-Gaststätte auch ist, wir brauchen für unsere Arbeit und für unsere Gespräche eine ruhige Ecke – und die haben wir jetzt.“

Die ehemalige Werkstatt haben Eintrachts Fußballer in Eigenarbeit umgestaltet. Ausstattung und Möbel wurden organisiert. Im September vorigen Jahres konnte kann die eigene Geschäftsstelle bezogen werden.



Manfred Klein leitet von der Fußball-Geschäftsstelle aus seine elf Jugendmannschaften.

Fünf Herren- und elf Jugendmannschaften werden von dieser „Schaltzentrale“ aus bedient. Auch die Fußballschiedsrichter der Eintracht treffen sich hier zu ihren Sitzungen.

Als wir uns verabschieden, meint Rolf Berwecke: „So, jetzt gehe ich nach vorn und trinke ein gepflegtes Bier, in der Eintracht-Gaststätte.“ Das ist guter Brauch...

D. A.

HARZ + HEIDE

Tag der Fußballabteilung
am Montag,
dem 9. 5. 1988

Fußball

Etappen-Ziel

Die Oberligamannschaft hat ihr erstes Saisonspiel fast erreicht. Nach den klaren Siegen über Havelse (4:1, Tore Pospich, Reinders, O. Schmäler, Dreßel), Mahndorf (7:0, Tore Buchheister, Pospich, N. und O. Schmäler, dreimal Dreßel), Göttingen 05 (3:1, Tore Kubsda, Pospich, Dreßel), Altona 93 (2:0, Tore Pospich, O. Schmäler), Wolfenbüttel (4:0, Tore Buchheister, Reinders, zweimal Dreßel), dem 0:2 in Wolfsburg, dem 4:2 über den Bremer SV (Buchheister, Kubsda, O. Schmäler, Dreßel) und dem 6:0 in Norderstedt (je zweimal Reinders, Dreßel, Pospich) winkt die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga.



Fischotter, Fußball, Feldschlößchen war am 12. 4. 88 das Motto für die Neuauflage des Niedersachsen-Derbys. Zum Gruppenbild mit Otter stellten sich Bernd Gorski, Claus Reuther (Otterzentrum Hankensbüttel), Harald Tenzler und Werner Bock (96). Eintracht siegte verdient mit 2:1.

EINLADUNG

Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des BTSV Eintracht am Dienstag, dem 14. Juni 1988 in der Gaststätte des Eintracht-Stadions. Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Geschäftsbericht der Abteilung
4. Erklärung des Vorstandes
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge stimmberechtigter Mitglieder der Fußballabteilung sind bis spätestens 14. Mai 1988 schriftlich beim Fußballvorstand abzugeben.

Rolf Berwecke

Wir machen den Weg frei

Thema: Kredit

Zu Ihrer persönlichen Freiheit gehören spontane Wünsche und Ideen. Und die haben bei uns Kredit: Wir entscheiden schnell, beraten vernünftig und orientieren uns an Ihren finanziellen Möglichkeiten.

Volksbank

Mehr als Geld und Zinsen

Fußball

Porträt der 2. C-Junioren

Die Mannschaft besteht aus dem jüngeren C-Jugend-Jahrgang und belegt in der Kreisliga zur Zeit Platz 4. In die Kreisauswahl wurden B. König, P. Dohlich, A. Hinke, C. Grzyb und T. Jasinski berufen.

A. Hinke gehört auch zum Stamm der Bezirksauswahl. Die Endrunde in der Hallenmeisterschaft verpaßten die 2. C-Junioren nur knapp.

Hans-J. Fricke



Auf dem Foto oben von links: Betreuer W. Kottwitz, T. Jasinski, B. König, S. Barkowski, S. Green, M. Rizionovski, Betreuer H. Ruwisch. Unten: C. Grzyb, O. Ruwisch, F. Ceylan, V. Kottwitz, G. Yildirim, A. Hinke, S. Yildirim. Auf dem Foto fehlen: P. Dohlich, B. Klein, A. Goenuelcan und Trainer W. Kottwitz.

Vorschau

1. A-Junioren

8. 5.: 11.00 Uhr in Hamburg gegen HSV,
11. 5.: 18.30 Uhr im Stadion gegen VfL Wolfsburg,
15. 5.: 11.00 Uhr in Lohbrügge gegen VfL Lohbrügge

Eintracht II

8. 5.: 15.00 Uhr in Celle gegen TuS Celle,
12. 5.: 11.00 Uhr im Stadion gegen VfR Langelsheim
15. 5.: 15.00 Uhr in Lebenstedt gegen Sportfreunde L.

Michael Weinrich, Trainer der 5. Herrenmannschaft, erwarb in der Sportschule Barsinghausen die Trainer-B-Lizenz.

Wir gratulieren.

Handball

D-Jugend ist voller Ehrgeiz

Ja, man liest richtig – D-Jugend! Es handelt sich um die Jahrgänge 1976/77. Viel, viel Arbeit und Einsatzbereitschaft ging voraus, um ab September 1987 eine Minimannschaft zur Punktrunde zu schicken. Mit 5 Mädchen wurde angefangen und stolze 11 Mädchen sind jetzt aktiv dabei. Die ersten Pluspunkte wurden auch schon gesammelt. Über geworfene Tore (immerhin schon 62!) wurde riesig gejubelt, die Gegentore wurden gelassen hingenommen, fehlte doch immer noch eine Stammtorfrau. Es wurde bei den Spielen noch ständig gewechselt. War man vorher noch mutig, flossen dann auch schon bei so manchem Gegentor die Tränen. Trainer und Eltern waren jedoch tröstend zur Stelle.

Da es für zwei männliche F-Jugendmannschaften (1977/78) keine Spielmöglichkeiten gab,



Tatsachen beweisen seit Monaten: Foto-Lange-Kunden treffen Hubert Tobschall, Bernd Gralow, Peter Lieder und Annemarie Baumgarten in der Fallersleber Straße 48/49, neben Ofenmüller.



RINGFOTO
RINGFOTO
RINGFOTO

wurden diese der D-Mädchen-Klasse zugeordnet. Hier wurden alle Mädchenmannschaften überfordert.

Blicken wir also hoffnungsvoll für diese Mannschaft in die Zukunft. In den folgenden zwei Jahren werden sie dann der C-Klasse angehören. Erfreulich, daß alle zusammenbleiben können.

Viele Köche verderben den Brei – sagt man! Aber dank der Zusammenarbeit von Thomas Fries (Trainer), den Vätern Büdcher und Kloske wurde die Aufbauarbeit von Marlies Mädje fortgeführt.

Zur Mannschaft gehören: Manuela Dolf, Sandra Bosse, Nadine Kloske, Nina Bilke, Daniela Kief, Nina Rusche, Melanie Schütt, Veronika Fritsch, Svenja Tinius, Miriam Büdcher, Astrid Divis.

Wer Lust hat, hier noch mitzumachen oder es überhaupt einmal zu probieren, der meldet sich mittwochs in der Sporthalle der Isolde-Schule von 17.00–18.00 Uhr.

B-Jugend muß sich steigern

Den Zugängen von Maren Leopold, Elke Johannes und Alexandra Busch stehen ebenso viele Abgänge von Aktiven gegenüber, die es mit dem „Handball“ einmal versu-



Lagebesprechung bei der D-Jugend

chen wollten. Mannschaftlich gab es nicht die erhofften Steigerungen, da es auch persönlich nicht so rosig aussah. Trotz Leistungssteigerungen einzelner Spielerinnen brachte es aber auch Enttäuschungen. In dieser Klasse ist man schon ein wenig mehr gefordert. Aber was soll man als Übungsleiter machen, wenn „Null Bock auf Nichts“ vorherrscht? Reden im Guten wie im Bösen hilft nicht. Vielleicht ist es ja dieses verflixte Alter und man kommt irgendwann zur Besinnung.

Freuen wir uns also auf die Rückkehr von Sabine Paszkowski, die in der letzten Saison altersbedingt als Gast-

spielerin beim VfL Bienrode spielte. Ihre lustige und muntere Art fehlte der Mannschaft doch sehr. Neuzugänge konnten ebenfalls schon begrüßt werden, so daß man den nächsten Jahren in der A-Jugend-Klasse wieder positiv entgegen sehen kann.

Es spielten in dieser Saison: Marion Dieck, Stefanie Altemark, Melanie Spieck, Sabine Warnecke, Meike Ohlms, Elke Johannes, Stefanie Mander, Alexandra Busch, Maren Leopold.

Marlies Mädje

Die Entscheidung über den Klassenerhalt der 1. Damen steht noch aus.



**Straßen- und Tiefbau
Hofbefestigungen**

Braunschweig-Veltenhof • Pfälzer Straße 50 • Telefon *31 12 08



In der 90. Minute das entscheidende Tor kassiert: Torwart Danner war restlos sauer. Was er dann tat, wurde zur Geschichte...

War das das Millionen-Tor der Saison?

Mit zusammengebißenen Zähnen schoß Eintracht Braunschweigs Linksaußen Erich Maas eine Minute vor dem Schlußpfiff den wahrscheinlich die Meisterschaft entscheidenden Siegtreffer. „Ich habe nur den Ball gesehen und draufgehalten!“ So umschrieb die Braunschweiger Zeitung das Tor der Saison 66/67.

Was war geschehen? Eintracht spielte gegen Mönchengladbach und mußte gewinnen, um die Tabellenspitze zu halten. Bis zur

Millionen-Ball

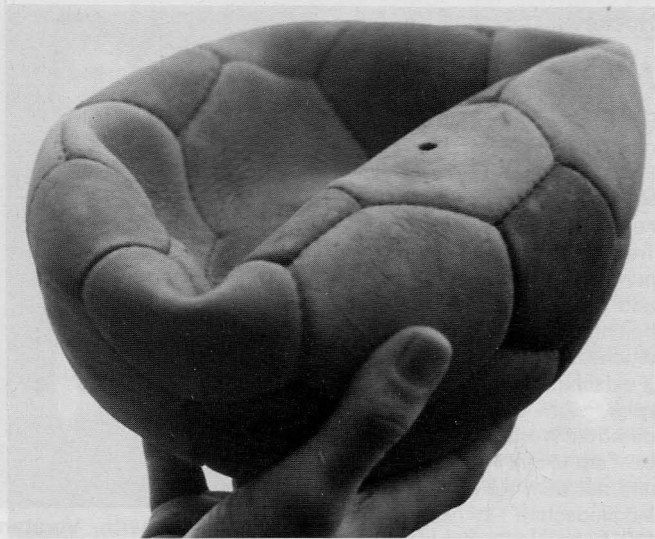
89. Minute blieb es beim 1:1, dann traf Maas. Der Eintracht-Sieg war perfekt – kurze Zeit später auch die Deutsche Meisterschaft.

Torwart Danner hatte sich über das Maas-Tor so geärgert, daß er den Ball wutentbrannt aus dem Tornetz holte und in die Zuschauerkulisse drosch – direkt dem Platzordner Johannes Hagemann (damals Student an der TU Braunschweig) in die Arme. Hagemann packte den Ball unter seinen Mantel, nahm das begehrte Souvenir mit nach Hause.

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Holl Gebäudereinigung	Milkau Bäckerei/Konditorei	Streiff & Helmold Verpackung u. Dispo
Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Michehls-Atelier Siebdruck	Wolters Hofbrauhaus	Feldschlößchen Brauerei	Karl Hohls Kaufhaus
Winter + Both Coca-Cola	Göthe Fleischerfachgeschäft	Klaus Müller Gartenbaubetrieb	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lube Verpackungen
Copy-Center Hagenring	Otto Reim Zeitschrift/Versicher.	Oevermann Bauunternehmung	Matthies u. Suhr Fruchimport	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	ISV- Ilseeder Mischwerke
Holly's Mode für Männer	Lithoscan Druckvorlagen	Mövenpick Hotelbetriebe	Pro Design Werbeagentur	Fracht-Rasch Frachtenprüfstelle	555 55 Taxi BLAU GELB
Konservenfabrik Veltenhof	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe	INRO Automaten R. Krückeberg-Saathoff	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königslutter	GEFAS Immobilien-Berater
Essilor-Optik Braunschweig	bertram + partner EDV-Consulting	V.A.G Kredit Bank Braunschweig	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Bemd Gorski Vereinte Versicherg.	Saunarium im Welfenhof

Isede entdeckt

21 Jahre später. Besuch bei den Iseder Mischwerken, die zum Eintracht-Pool 100 gehören. Nachdem wir über die Werbemöglichkeiten im Rahmen des Pools gesprochen haben, kommt das Thema auf die guten, alten Eintracht-Zeiten. Fast beiläufig erwähnt Dr. Hagemann die Geschichte vom Millionen-Ball. „Der liegt jetzt bei mir in der Garage. Seit damals hat er schon mehrere Wohnortwechsel überstanden, aber ich weiß nicht, wohin damit.“ Als Dr. Hagemann von unserem Eintracht-Archiv hört, ist alles klar ... D.A.



Wandt Spedition Transportberatung	Becker Import – Großhandel	Videothek Wendenstraße	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW
Lucks + Co. Industriebau	Düwel Stempel Schilder	Willi Nies V. A. G.	Tennis-Center Veltenhof	
Sanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro	Seela Hotel u. Fahrschule		
Port-Nause Braunschweig	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf		
Verlag D. Abmus Sportwerbung	Karl Munte Bauunternehmung			Herz Juwelier
WT Computertechnologie	real-kauf Braunschweig		MAN Nutzfahrzeuge	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge
Stansa-Geb.-Reinigung Braunschweig				

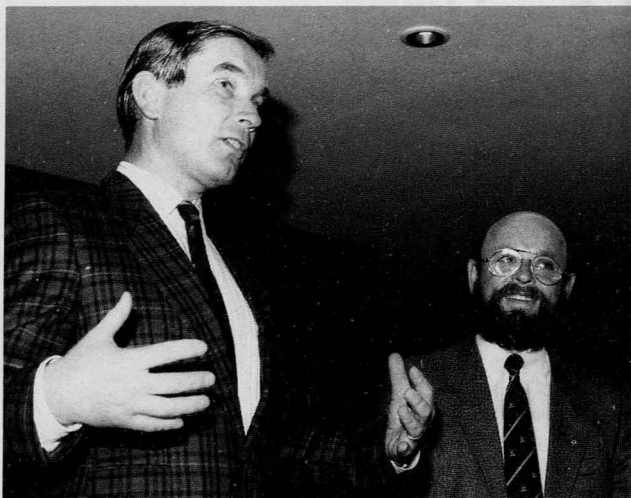
Eintracht 100



Hockey**Alle Jahre wieder**

Regelmäßig nach Abschluß der Hallensaison lädt die Feldschlößchen-Brauerei die Hockeyabteilung ein. Seit nahezu 15 Jahren findet dieses Treffen mit unserem Sponsor nun schon statt. Diese lange und fruchtbare Zusammenarbeit hat ihren Ursprung im traditionellen Hallenturnier „Feldschlößchen-Cup“ und zeigt sich heute verstärkt durch die Werbung an der Frau bzw. am Mann. In diesem Sinn und mit dem Hinweis auf die Mitgliedschaft in „Eintracht 100“ begrüßte Dr. Klaus Schuberth die Teilnehmer. Im Namen der Eintracht bedankte sich Präsident Harald Tenzer für die Unterstützung und Abteilungsleiter Roland Eberth dankte im Namen der Hockeyspieler.

„Sport als Mittel der Werbung wird in Zukunft nicht alles sein. Sponsortätigkeit vor allem bei den Amateuren wird eine gesellschaftspolitische Aufgabe der Wirtschaft werden!“ Diese Worte des Vorstandsmitglieds



Dr. Klaus Schuberth, Vorstandsmitglied der Brauerei Feldschlößchen AG, und Roland Eberth (rechts).

der Brauerei Feldschlößchen gaben Anlaß zu vielen Gesprächen.

Ich glaube, der 8. April 1988 war ein schöner Abend in guter Atmosphäre mit fruchtbaren Gesprächen im netten Kreis. Die Hockeyabteilung bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei Feldschlößchen für die Einladung.

Hauptversammlung

Sollte am 11. Mai 1988 im Stadion das Fußballspiel gegen Arminia Hannover durchgeführt werden, findet die Hauptversammlung der Hockeyabteilung um 19.30 Uhr im Hockeyheim Guntherstraße statt! Bleibt der Fußballtermin beim 12. 5., treffen wir uns am 11. 5. in der Stadiongaststätte.

DER UMWELT ZULIEBE.

Braunschweiger Verkehrs-AG **b**

MIT UNS KÖNNEN SIE VIEL ERREICHEN.

Hallen-Bilanz

Genau so wie bei den Erwachsenen kann man auch mit dem Abschneiden unserer Jugend in der Halle mehr als zufrieden sein. Gute Plazierungen unserer Mädchen und sehr gute Plätze unserer Knaben sind der sichtbare Beweis guter Trainerarbeit. Diese Arbeit heute ist der Garant für die Spielstärke unserer Leistungsmannschaften in der Zukunft.

Die Erfolge der männlichen Jugend A wurden bereits im letzten Heft genügend gewürdigt. Besonders hervorzuheben sind daneben noch die Erfolge der Knaben B und C sowie der Mädchen B.

Und hier die Plazierungen aller unserer Jugendmannschaften:

Männliche Jugend A: 2. Platz Meisterrunde, 3. Platz Norddt. Meisterschaft, 8. Platz Deutsche Meisterschaft.

Männliche Jugend B: 7. Platz Pokalrunde.

Knaben A: 1. Platz Pokalrunde Ost, 1. Platz Pokal-Endrunde.

Knaben B: 1. Platz Meisterrunde.

1. Knaben C: 2. Platz Meisterrunde.

2. Knaben C: 1. Platz Pokalrunde Ost, 2. Platz Pokal-Endrunde.

1. Weibl. Jugend: 1. Platz Meisterrunde.

2. Weibl. Jugend: 2. Platz Pokalrunde.

1. Mädchen A: 4. Platz Meisterrunde.

2. Mädchen A: 6. Platz Pokalrunde.

1. Mädchen B: 1. Platz Meisterrunde.

2. Mädchen B: 6. Platz Pokalrunde.

Mädchen C: 5. Platz Meisterrunde.

Eintracht-Cup

Sieger im diesjährigen Wettbewerb „Eintracht-Cup“, dem internen Vergleich aller Hockeymannschaften der Eintracht, wurden die 4. Herren vor den 4. Damen und den Knaben A. Herzlichen Glückwunsch!

Klaus Kresse

Vorschau

Damen-Bundesliga:

Samstag, 7. 5., 17 Uhr gegen Club an der Alster: Sonntag,

8. 5., 10 Uhr gegen Club Raffelberg.

Herren-Regionalliga Nord:

Sonntag, 1. 5., 12 Uhr gegen 1. Kieler HTC. Sonntag, 8. 5., 14 Uhr gegen Rissener SV.

Leichtathletik

Läufer gesucht

Wir bieten an für Einzelpersonen, Familien und Gruppen – ob jung oder alt – „Laufen für alle“.

Vom Geübten bis zum Anfänger: Laufen entsprechend seinen Fähigkeiten. Einzige Voraussetzung ist Lust und Freude am Laufen.

Ab sofort jeden Freitag um 18.30 Uhr im Eintracht-Stadion. Auskunft erteilt W. Krake, Tel. (05 31) 5 71 62 (privat).

Turnen

Einladung

Jeden Montag Kinderturnen von 17–19 Uhr, Damengymnastik von 19–20 Uhr in der Turnhalle der Gaußschule.

Anmeldung o. Anfragen bitte an J. Mecke, Tel. (05 31) 43 41 oder dienstl. (05 31) 70 23 31.



*Teppiche · Teppichboden
echte Orientteppiche*

LÖWEN-TEPPICHHAUS

3300 Braunschweig

Alte Waage 1, Küchenstr. 9, Otto-von-Guericke-Str. 1, Theaterwall 1 · Ruf 40 01 89

Schwimmen/Wasserball**Gelungener Start**

So hatten sich unsere Wasserballer die neue Saison vorgestellt: Gegen den 1. SC Düsseldorf gelang sofort der insgeheim erhoffte Auswärtssieg mit 7:6 und gegen Duisburg 98, dem Vizemeister des Vorjahres, fiel die eingeplante Niederlage mit 7:5 recht knapp aus. Vielleicht wäre an diesem Tage sogar eine Überraschung möglich gewesen, wenn Rüdiger Brennecke kurz vor Schluß zum möglichen 6:6 getroffen hätte, doch im Gegenzug gelang den Duisburgern der dann entscheidende Treffer zum 7:5.

Nicht so erfolgreich verlief dagegen das erste Heimspielwochenende. Zwar blieb unsere Bundesligamannschaft gegen SSV Esslingen erwar-

tungsgemäß mit 9:6 siegreich doch gegen SV Cannstadt mit den beiden Ungarn, Féher (6 Treffer – auch mal bei Eintritt im Gespräch) und Honti (3 Tore), und dem Italienrückkehrer und Nationalspieler Frank Otto (2 Tore – war in Italien Wasserballprofi) gab es eine deutliche Niederlage mit 14:7.

Beim zweiten Auswärtswochenende wurde gegen SC Rote Erde Hamm sicher mit 14:6 gewonnen und leider aber im Niedersachsenderby ge-

gen Waspo Hannover mit 9:6 verloren. Allerdings war unser Team ein gleichwertiger Gegner. Eintracht's Sturmtank, Ingo Zawarty, holte eine Reihe von Hinausstellungen heraus, die in der Anfangsphase des Spieles zu leichtfertig vergeben wurden. Aber gerade diese nicht erzielten Treffer fehlten dann in der Endabrechnung.

Weitere Heimspiele:

Sa., 7. 5., 18 Uhr: St. Ingert,
So., 8. 5., 12 Uhr: Würzburg 05,
Do., 12. 5., 12 Uhr: Hildesheim,
Sa., 14. 5., 18 Uhr: Duisburg 98,
So., 15. 5., 12 Uhr: Düsseldorf,
Sa., 28. 5., 18 Uhr: Rote Erde Hamm,
So., 29. 5., 12 Uhr: Waspo Hannover.

II. und III. in der Spitze

Die 2. Herren belegt in der Oberliga einen guten dritten Platz und hat noch Meisterschafts-Ambitionen – ebenso wie die 3. Herren in der Verbandsliga.

HARZ + HEIDE

Tag der Abteilung
Schwimmen/Wasserball
am 10. 5. 1988

Stadtbackerei
Konditorei
Ihr Bäcker- und Konditormeister
Karl Milkau

Geschäfte in allen Stadtteilen Braunschweigs



Voller Tatendrang zeigten sich die Gymnastik-Oldies auf ihrer Budapestreise Anfang April. Zwei Basketballspiele und viel Abwechslung standen auf dem Programm.

Tennis

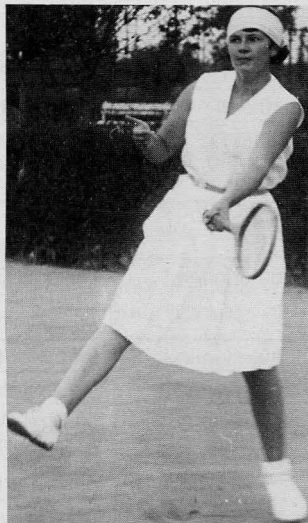
Jubiläum

Vor 40 Jahren schrieb der Chronist in der Festschrift „25 Jahre Eintracht-Stadion“: „Das erste Kapitel zum fertigen Stadion sollte eigentlich der Tennisabteilung gehören, denn sie gibt dem Besucher beim Betreten des Stadions die Visitenkarte: Makellos liegen rechts und links die roten Plätze hinter sauber gestutzten Hecken, blendend weiß zeichnen sich die Linien auf dem roten Untergrund ab, kämpfen Spieler in weißer Tracht um den Ball.“

Für die 22 Gründungsmitglieder war es 1923 ein langer Weg mit vielen Sorgen, Mühen und finanziellen Opfern, bevor auf den in eigener Regie gebauten ersten drei Plätzen Tennis gespielt werden konnte. 1928 gab es bereits sechs Plätze, die dem Eintracht-Stadion bis zum Neubau der Tribünenan-

lage ein repräsentatives Entree gaben.

Wir hoffen, noch ausführlicher über unsere Abteilung berichten zu können, wenn wir im Laufe der Saison gemeinsam Geburtstag feiern. Daher die herzliche Bitte, insbesondere an unsere älteren Mitglieder, entbehrliche Fotos o. ä. Mate-



rial zur Verfügung zu stellen (abzugeben bei Frau Braun in unserer Geschäftsstelle).

Saisonstart

Viel Fleiß haben Platzmeister und Helfer für die Herrichtung unserer Plätze investiert. 10 t Sand wurden abgetragen, 20 t (20 000 kg!) Sand neu aufgebracht. Unter der Regie von Georg Lupa, dem wir an dieser Stelle ganz herzlich für seine Einsatzbereitschaft danken möchten, konnte sich der neue Platzmeister Uwe Seeleke schnell mit seinen künftigen Aufgaben vertraut machen. Die Voraussetzungen für einen guten Start in die Saison '88 sind also geschaffen.

Mit Beginn der Punktspiele ab 8. Mai wird es, wie alljährlich, für den allgemeinen Spielbetrieb an Sonntagen wieder Einschränkungen geben. 13 Erwachsenen- und 7 Jugendmannschaften werden um Punkte und Siege kämpfen.

Werden Sie Plasmaspender

Blutplasma wird dringend zur Behandlung schwerer Erkrankungen benötigt. Vom Bundesgesundheitsamt ist HAEMOPLAS Frischplasma als Arzneimittel zugelassen. Inzwischen versorgen wir viele Krankenhäuser in der gesamten Bundesrepublik mit Plasmakonserven. Plasma spenden kann jeder ge-

sunde Mensch zwischen 18 und 60 Jahren. Lassen Sie sich von uns beraten und informieren. Jeder Spender wird ärztlich untersucht und von einem erfahrenen Team betreut.

Sie finden uns: In Braunschweig, Burgpassage 7, III. Etage, Tel. (05 31) 140 44.

HAEMOPLAS GmbH

Aufwandsentschädigung:
DM 25,-

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00–19.00 Uhr
(Spenderannahme bis 17.45 Uhr)

Basketball

Ende gut, alles gut

Das vornehmlich aus A-Jugendlichen bestehende, neu gebildete Herrenteam schaffte noch den Sprung an die Spitze der Bezirksklasse und damit auf Anhieb den Wiederanstieg in die Bezirksliga. 32:4 Punkte und 1323:878 Korbpunkte lautete die Saisonbilanz bei 2 Punkten Vorsprung vor dem Lokalrivalen SG.

Rothberger setzte sich mit 358 Punkten auf Platz 2 der Korbjägerliste. Bester Werfer von jenseits der 3-Punkte-Linie war Förster, der 41mal traf und die Konkurrenz um Längen distanzierte.

Unsere am höchsten eingestufte Mannschaft sind die 1. Damen, die trotz einer Kette von Ausfällen wichtiger Spielerinnen hauchdünn den Klassenerhalt als Neuling der Landesliga schafften. Mit 12:24 Zählern lag das Team gleichauf mit dem Lokalrivalen TuRa vor Gifhorn und Ebbsdorf.

Die Bilanz der anderen Teams: Bezirksleistungsliga Männl. A-Jugend: 5. Eintracht I, Bezirksklasse Herren: 4. Eintracht II, Kreisliga: 5. Eintracht III, Bezirksliga Damen: 3. Eintracht II, Bezirksliga Männl. B-Jugend: 3. Eintracht II, Bezirksklasse Männl. C-Jugend: 7. Eintracht I, Bezirksfinalrunde Männl. D-Jugend: 3. Eintracht I.

Mit zwei Teams nehmen wir an der Mixed-Runde teil, einem Wettbewerb, in dem in jeder Mannschaft mindestens zwei Damen vertreten sein müssen. Die Vorrunde läuft bis zum 27. Mai, die Endrunde vom 29.5. bis 11.5.88.

Ulrich Everling

<http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/65176>

Wintersport

Vereinsmeisterschaften '88 im Ski-Langlauf

2 km-Strecke

Kinder II, Jungen	1. Christian Richter	13:05 min.
	2. Hendrik Schröder	13:44 min.
Kinder III, Jungen	1. Franko Fock	15:57 min.
	2. Christian Lütjens	16:35 min.
Kinder III, Mädchen	1. Yvonne Tracums	19:52 min.

4 km-Strecke

Schüler I	1. Carsten Schröder	18:59 min.
Schüler II	1. Markus Diekmann	18:25 min.
Schüler III	1. Jens Wagner	15:24 min.
	2. Fabian Marschinke	17:35 min.
	3. Hendrik Lütjens	20:45 min.
Schüler IV	1. Jan Voigt	14:50 min.
	2. Philipp Heuermann	16:11 min.
Schülerinnen I	1. Cordula Fay	17:21 min.
	2. Christina Fock	23:16 min.
	3. Melanie Tracums	26:04 min.
Schülerinnen II	1. Inga Marit Eriksen	20:59 min.
Schülerinnen III	1. Martina Willt	18:30 min.
Weibl. Jugend II	1. Martina Werner	17:25 min.
Damen, allgem.	1. Gabriele Aschenbrenner	16:34 min.
Damen, AK II	1. Anne-Katrin Eriksen	19:38 min.
Damen, AK III	1. Renate Aschenbrenner	18:08 min.
	2. Gisela Krause	22:31 min.

8 km-Strecke

Männl. Jugend I	1. Tapio Schneider	27:49 min.
	2. Jan-Henrik Eriksen	32:09 min.
Männl. Jugend II	1. Christoph Tunkel	27:21 min.
Junioren	1. Lutz Wahn	26:49 min.
	2. Torsten Possekel	28:40 min.
	3. Sascha Waldmann	30:28 min.
Herren allgem.	1. Carsten Krause	29:13 min.
	2. Arne Aschenbrenner	29:49 min.
	3. Ralf Kindervater	34:40 min.
Herren, AK I	1. Henning Stoltz	33:48 min.
Herren, AK II	1. Kurt Lütjens	37:08 min.
Herren, AK III	1. Dr. Armin Aschenbrenner	32:20 min.
	2. Jochen Dörge	47:30 min.
Herren, AK IV	1. Walter Stoltz	38:08 min.

Gäste-Klasse, 8 km

Herren, AK II	1. Ehrenfried Wahn	29:20 min.
Herren, AK III	1. Eberhard Fay	35:33 min.
Herren allgem.	1. Wilnis Tracums	59:07 min.

Senioren

Geburtstage
im Mai

1. 5. Walter Behrens (60), Ruprecht Kwiatkowski, Eva Protscher (69). 2. 5. Heinz Klimtschok (50), Dieter Nolle (57), Ursula Wagner. 3. 5. Otto Hoffmeister (67), Henning Kranz, Christel Lau. 4. 5. Jörg Bresler, Walter Buchheister (72), Günther Kothe (56), Gerhard Kypke (60), Marlis Mädge, Elmar Schümmer (58), Wolfgang Wille (70), Margarita Zach (67). 5. 5. Erika Bethge, Wilfried Schwartz. 6. 5. Manfred Rasche, Alfred Wallis (54). 7. 5. Margot Dralle (55), Horst Michelsen (56), Sigrid Puls. 8. 5. Fritz Borek jr., Achim Brüderle, Wolfgang Krake, Herbert Marx (75), Hans-

Günter Schiffer (73). 9. 5. Heidrun Karau, Hans-Joachim Schiffel (60), Hans-Otto Schulze (63). 10. 5. Manfred David (52), Helmut Kelpen (65), Thomas Stille. 11. 5. Karl Heinz Barkowski, Doris Bönig, Erich Lemke (52), Bernd Müller, Konrad Schneider. 12. 5. Werner Gabriel (64), Karl-Martin Kubiza (56), Heinz Niesyto. 13. 5. Arnulf Baumann, Fritz Borek sen. (75), Werner Küster, Hardo May, Hanna Mötzung (58), Rüdiger Thomas, Gert Waltnitzki. 14. 5. Jürgen Basse (52), Jürgen Mecke, Burkhard Meth, Jutta Seela (63). 15. 5. Heidrun Ahrens, Charlotte Tiffe (80). 16. 5. Erika Lange, Ilse Matthies, Wim Velthuis (74). 17. 5. Wilfried Kottwitz (58). 18. 5. Klaus Kresse. 19. 5. Heinrich Beike (55), Reinhard Hübschen, Dr. Peter Ingwer-

sen (53), Robert Krake (62). 20. 5. Karl-Heinz Heberlein, Margrit Krökel (53). 21. 5. Heinrich Biewald, Jürgen Otto Brandes (65), Ingo Lampe, Willi Weber-Wellegehausen (71). 22. 5. Hans-Joachim Koch (59), Lutz Melchior. 23. 5. Wilhelm Bartels (81), Olaf Lauber. 24. 5. Heinz Barnstorf, Heinz Büttner, Klaus Elsner, Peter Jung (74). 26. 5. Dr. Dusan Alimpic (63). 28. 5. Bernd Helmstedt. 29. 5. Ingo Gerstner (54), Renate Hanf (54), Rosa Heinert (50), Otfried Schulz (52). 30. 5. Kurt Alpert (67), Hans Behse (61), Hannelore Blumenberg, Horst Hötzel (62), Rainer Röttschke (54).

Allen Geburtstagskindern wünscht der Vorstand der Senioren-Abteilung ein gesundes neues Lebensjahr.

Rudolf Plumeyer



IHR VORTEIL

denn vor dem Druck
steht unsere
fachkundige Beratung

DRUCKEREI RUTH
Breite Straße 15 · Braunschweig
Telefon (05 31) 4 63 63

schnell und gut druckt RUTH

Senioren

Neue Abteilung

Präsidium und Vorstand hatten es mehrheitlich bereits beschlossen, die anwesenden 42 Seniorinnen und Senioren votierten in der Gründungsversammlung am 24. März 1988 einstimmig: Der bisherige Seniorenkreis erhält per 1. Februar 1988 den Abteilungsstatus und wird in „Senioren- und Freizeitabteilung“ umbenannt.

Die Abteilung unterliegt mit allen Rechten und Pflichten der z. Zt. gültigen Vereinssatzung mit der Rahmenabteilungsordnung. Die Mitgliedschaft in der Abteilung ist freiwillig. Die Mitglieder sollen das 50. Lebensjahr vollendet haben. Für die Teilnahme an allen Aktivitäten im Sport- und Freizeitbereich ist die Vereinsmitgliedschaft Voraussetzung.

Eine vordringliche Aufgabe der Abteilung wird die Werbung neuer Mitglieder, selbstverständlich auch für die anderen Abteilungen, sein. Die Seniorenabteilung ist für die Interessen der sportlichen Abteilungen mitverantwortlich und fördert die Jugendarbeit und den Leistungssport. Sie bietet neben altersspezifischen Sportarten vor allem



Heinz W. Brand

Freizeitsport, kulturelle und gesellige Veranstaltungen an. Auch die Ergebnisse der Wahlen für den ersten Abteilungs-vorstand fielen einstimmig aus. 1. Vorsitzender ist Heinz W. Brand, stellvertretender Vorsitzender und Schriftwart Rudolf Plumeyer, Kassenwart Walter Pfaff, Sportwartin Ursula Held, Beisitzer Ursula Bensch und Heinz Schade.

Einladung

Damengymnastik: jeden Montag, 19–20 Uhr, Turnhalle Gaußschule.

Wandern: jeden Dienstag bei jedem Wetter. Treffpunkt wechselnd, bitte erfragen bei: Willi Falkenstein, Tel. 6 64 45, Ernst Schmidt, Tel. 4 64 52.

Lauf- u. a. Übungen: Jeden

Mittwoch, 17 Uhr, Eintracht-Stadion, Raum 2.

Stammtisch DONASTA: jeden Donnerstag, 16 Uhr, Eintracht-Stadion/Gaststätte, Löwenzimmer.

Vorstandssitzung: Donnerstags, 5. Mai 88, 18 Uhr, Eintracht-Stadion/Gaststätte, Löwenzimmer.

Kegeln I + II: Montag, 9. Mai 88, Pfingstmontag fällt aus!, ab 14.45 Uhr, Kegel-Center Nord.

Kegeln III: Montag, 9. Mai 88, ab 17 Uhr, Kegel-Center Nord.

Gründungs-ALTLIGA: jeden 1. Freitag im Monat, ab 19 Uhr, Gewandhaus-Gewölbekeller. Anfragen nimmt entgegen: K. Heinz Lippert, Tel. 6 64 48.

Folklore: Freitag, 20. Mai 88, ab 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion/Gaststätte, Raum 1. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Familien-sport: jeden Dienstag, 17–18 Uhr, Turnhalle Nibelungenschule. Anfragen bitte richten an: Sportwartin Ursula Held, Tel. 35 16 60.

Werbung: Wir richten weitere Kegelrunden ein. Start: Montag, 2. Mai oder 16. Mai, 15–17 Uhr, 14-tägig oder ab 23. Mai, 17–19 Uhr, monatlich, Kegel-Center Nord. Anmeldungen bis 20. 4. richten an: Heinz W. Brand, Tel. 32 33 91.

Heinz W. Brand



Telefon (05 31) 8 25 09

OTTO WREHDE

Helenenstraße 19
3300 Braunschweig

ZIMMEREI · BAUTISCHLEREI

INGENIEURHOLZBAU

INNENAUSBAU

AKUSTIK- und SCHALLISOLIERUNGEN

DECKEN · WÄNDE · FUSSBÖDEN

FERTIGFENSTER

ALTBAUSANIERUNG

FACHWERKRESTAURATION



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Harald Schäfer
Celler Heerstraße 172
Tel. 5 20 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Bohlweg 1-2, Tel. 4 44 67

Sachwalter Fußball:

Reinhold Diedicke
Friedensallee 51, Tel. 37 27 41

Sachwalter für alle Sportbereiche (o. Fußball):

Helmut Kelpen
Mannheimstr. 6, Tel. 31 43 85

Vorstand

(Mitglieder des Präsidiums)

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Klaus Heine
Steinhorstwiese 4 A
Tel. 35 17 08

Vereinssportwart:

Helmut Kelpen
Mannheimstraße 6
Tel. 31 43 85, dienstl. 4 06 66

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Bernd Krüger
Celler Str. 93 c, Tel. 50 06 61

Vorsitzende der Abteilungen:



Rolf Berwecke
Mannheimstraße 81
3300 Braunschweig
Tel. 31 27 72



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 5 71 62



Peter Weirauch
Sieglingstraße 25
3300 Braunschweig
Tel. 32 38 02



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Rudolf Mencke
Am Schw. Berge 27
3300 Braunschweig
Tel. 32 32 80



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnstraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3303 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 6 32 93



H.-Martin Schlüter
Herm.-Löns-Str. 21
3155 Edemissen
Tel. (0 51 76) 2 41



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91

Wirtschaftsbeirat: Kristian Leistikow, Gerd Henker, Helmut Seela, Adalbert Wandt, Wolf Horenburg

Ehrenrat: Günter Kalkhof, Manfred Hofmeister, Friedel Brandes, Kurt Bode, Heinz Schade, Walter Staupenpohl, Hannelore Blumenberg

Rechnungsprüfer: Herbert Waßmann, Hans-Nenning Weher

Geschäftsstelle:

Hamburger Straße 210,
3300 Braunschweig, Tel. 3 28 56
Öffnungszeiten:
Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12, 15-19 Uhr
Mittwoch 9-12, 15-17 Uhr
Donnerstag 9-12, 15-17 Uhr
Freitag 9-12, 15-17 Uhr

Vereinsgaststätte: Tel. 32 13 79

Tennisheim: Tel. 32 13 95

Hockeyheim: Tel. 32 96 09

**Fußballbüro (Amateur-
bereich):** Tel. 32 54 81

Bankkonten:

Volksbank Braunschweig,
BLZ 270 900 77,
Kto.-Nr. 919 100.
Norddeutsche Landesbank
Girozentrale Braunschweig
BLZ 250 500 00,
Kto.-Nr. 1954 999.
Deutsche Bank Braunschweig
BLZ 270 700 30,
Kto.-Nr. 19/75358.
Bankhaus C. L. Seeliger,
Wolfenbüttel
BLZ 270 325 00, Kto.-Nr. 938.
Postgiroamt Hannover
BLZ 250 100 30,
Kto.-Nr. 1142 45-306

Herausgeber:

BTSV Eintracht von 1895 e. V.
Braunschweig, Hamburger
Straße 210, 3300 Braun-
schweig, Tel. (05 31) 3 28 56.
Redaktion und verantwortlich
für den Inhalt: Dieter Aßmus,
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg,
Tel. (0 53 02) 37 03. Anzeigen:
Verlag Dieter Aßmus, Mein-
hardshof 1 B, 3300 Braun-
schweig, Tel. (05 31) 1 57 11. Li-
thografie: Lithoscan, Fasanen-
kamp 1, 3300 Braunschweig,
Tel. (05 31) 35 00 55. Druck und
Verlag: Druckerei Karl E. Ruth,
Breite Straße 15, 3300 Braun-
schweig, Tel. (05 31) 4 63 63.

Bezugspreis ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

Unser Standort heißt Braunschweig. Unser Arbeitsplatz Europa.

Grenzüberschreitende Leistung ist unser Metier. Seit nahezu einem halben Jahrhundert ist die Wandt Spedition Transportberatung in Braunschweig zu Hause.

Unsere ständig modernisierte Fahrzeugflotte ist mit den unter-

schiedlichsten Transportgütern zwischen zahlreichen Städten und Wirtschaftszentren des In- und Auslands pro Jahr ca. 5 Millionen Kilometer unterwegs.

Zuverlässigkeit schafft Vertrauen. Wir haben es uns bei namhaften

Kunden erworben und werden auch künftig nicht nachlassen, dieses Vertrauen durch gute Beratung, Leistung und eine reibungslose Abwicklung zu rechtfertigen.

Profitieren Sie von unseren Verbindungen.



**Wandt Spedition
Transportberatung GmbH**
Hansestraße 23
3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 31 013-0
Telefax (05 31) 31 013-10

wandt
SPEDITION TRANSPORTBERATUNG



Nr. 6
Juni 1988
75. Jahrgang

S 1625 E



Eintracht
BRAUNSCHWEIG



COMMODORE
AMIGA
FEVER
STECKT ALLE AN



Commodore

Auf gute Nachrichten wartet man gern auch etwas länger. Der doppelte Triumph unserer Fußballer war es wohl wert, die Juni-Ausgabe später fertigzustellen.

Der Juni hatte es in sich. Es war Eintrachts Wonnemonat. „Ganz Braunschweig“ hat die blaugelbe Eintracht gefeiert. Mehr als eine halbe Million Mark brachte die Aufstiegsrunde in die Kasse – zusammen mit den Geldern aus dem Pool, in dem wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, kann Schatzmeister Dörge auf ein solides finanzielles Polster verweisen. Jetzt sind die Weichen für das neue sportliche Konzept gestellt.

Eitel Sonne herrscht bei den Handballdamen, die den Klassenerhalt doch noch geschafft haben. Erfolge melden auch die anderen Abteilungen unserer Eintracht. Es geht weiter aufwärts.

Dieter Abmus

Dieter Abmus

Zum Titelfoto:
Für unsere Eintracht war es der Tag des Jahres. Rund 90 Prozent der anwesenden 11 000 Zuschauer im Wolfsburger Stadion klatschten, jubelten, waren aus dem Häuschen: Ehrenrunde für die Eintracht. Im NDR 2 wurde die neue Eintracht-Schallplatte aufgelegt... Wie's dazu kam, steht auf den Seiten 5, 6, 22.



INHALT

REPORT

Elf Eintracht-Abteilungen zeigten sich von ihrer besten Seite: Premiere auf der Harz+Heide-Ausstellung

7

PERSONEN

Neue Mitglieder, Kaffee und Kuchen für Jubilare, Fußballer in Eintracht, Minister zu Besuch, Empfang für Bundestrainer und viele junge Damen

4

KURZ VOR SCHLUSS

Impressionen von einem großen Fußballereignis

22

IMPRESSUM

Wichtige Eintracht-Daten auf einen Blick

23

BERICHTE AUS DEN ABTEILUNGEN

Fußball: Zweimal führte ein meisterlicher Endspurt zum Ziel

5, 6

Leichtathletik: Rückblick, Trainingslager, Berichte vom Werfertag, Hanse-Marathon, Saison-Auftakt, Kreismehrkampf, Rekorde, Titel

8, 9, 10, 11

Tennis: Einladung, Titel zu Saisonbeginn, Vorschau

11, 12, 13, 14

Basketball: Turbulente Saison

14, 15

Handball: Damen im Glück, Hockey: Schnelle Versammlung, Knaben in England, Abschied und Vorschau

15, 17

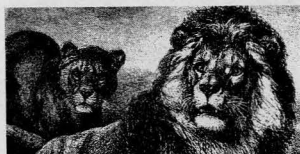
17, 18

Schwimmen/Wasserball: Siege im Wasser

18, 19

Senioren: Geburtstage, Reisebericht, Einladungen

19, 20, 21



Manege frei für die Eintracht-Löwen: eine neue Idee für zirkensische Spiele. Mehr darüber in der Juli/August-Ausgabe.



Röttschke

**Heizung
Klima
Sanitär**

Röttschke + Co. GmbH · Linnéstraße 5 · 3300 Braunschweig
Telefon 33 90 89 + 33 90 80

Herzlich willkommen

Neue Mitglieder

Hockey:

Maike Krienke (28. 12. 1976), Nadine Ernsting-Krinke (5. 2. 1974), Inga Matthes (23. 8. 1980), Olaf Bock (21. 8. 1979).

Tennis:

Björn Makurat (18. 4. 1978), Ina Otto (15. 11. 1977), Anuschka Bode (23. 5. 1979), Marion Schmidt-Salzer (20. 4. 1943).

Fußball:

Jürgen Braul (5. 11. 1955), Manfred Braul (16. 9. 1957), Thies Vogel (21. 4. 1973), Wilhelm Balkenholl (20. 7. 1965), Uwe Thureau (7. 12. 1965), Hans-Günther Wolff (5. 5. 1944), Birol Demir (2. 4. 1976), Alexander van Dulak (10. 9. 1982), Claudio Sanchez (14. 12. 1982), Roberto Sanchez (4. 10. 1980).

Handball: Miriam Büdcher (10. 8. 1976), Svenja Mareike Tinius (18. 11. 1976).

Leichtathletik:

Christoph Heider (4. 4. 1966), Ingo Krieg (21. 9. 1978), Hagen Gollnick (5. 9. 1973), Frank Maschke (10. 4. 1967).

Basketball:

Annette Möhle (21. 1. 1971).

Senioren:

Axel Reiche (9. 7. 1938).

Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe
unserer Vereinsnachrichten
ist Montag,
der 11. Juli 1988.



Prominenz am Eintracht-Messestand – von links: Oberbürgermeister (und Eintracht-Mitglied) Gerhard Glogowski, Harald Tenzer und Minister Wilfried Hasselmann verfolgen aufmerksam die Computer-Informationen.



Fast 50 Jubilare, die länger als 50 Jahre Eintracht-Mitglied sind, waren der Einladung der Fußballabteilung gefolgt: zu Kaffee, Kuchen und Diskussionen.



Rolf Berwecke, Hans-J. Fricke und Uwe Reinders standen am Tag der Fußballer auf dem Harz+Heide-Stand Rede und Antwort.



Bundestrainer Wolfgang Strödter hielt Anfang Mai in Braunschweig einen Lehrgang für die deutsche Hockeynationalmannschaft der Damen ab. Am 9. Mai war das gesamte Team Gast auf dem Harz+Heide-Stand Eintrachts. Von links: Carol Hoffmann, Harald Tenzer, Roland Eberdt, Bettina Blumenberg und Wolfgang Strödter.

Fußball

Beide Ziele erreicht

War das ein Finish: Die erste Mannschaft schaffte den Aufstieg in die zweite Bundesliga im allerletzten Spiel der Saison 87/88. Die zweite Mannschaft erkämpfte in den beiden letzten Spielen die Meisterschaft der Landesliga, konnte aber erst aufsteigen, nachdem der Aufstieg der ersten Mannschaft perfekt war. Es hat geklappt!!!

Die dramatischen Fußballwochen vom 30. 4. bis 19. 6. 1988 in Kurzform. Nach den beiden knappen 2:1 Erfolgen im Stadion gegen Delmenhorst (Tore Buchheister, Reinders) und beim SV Göttingen (Buckmaier, Kubsda) sowie dem 1:1-Heimspiel gegen Arminia Hannover (Tor durch Pospikal) war die Meisterschaft der Oberliga Nord perfekt. Aufstiegsrunde:

17. 5. Auftakt in Duisburg. Gut gespielt, aber 0:1 verloren.

25. 5. Heimspiel gegen Hertha BSC. 1:0 durch Buchheister. Nach der Pause der Ausgleich. Kurz vor Schluß 2:1 durch Savic.

29. 5. In Münster 0:1-Rückstand kurz vor dem Halbzeitpfiff. Danach bietet Eintracht erfolgreichen Fußball vom Feinsten. Buchheister (2) und Scheike erzielen das verdiente 3:1.

2. 6. Im Stadion gegen Wolfs-

Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga

Eintracht im Angriff glücklich

Eintr. Braunschweig:
Reinders: Das war grausam

Eintracht startete mit 0:1-Niederlage in Duisburg in die Aufstiegsrunde zur 2. Fußball-Bundesliga
Braunschweig verlor die Auftaktpartie unverdient
Viel Lob von allen Seiten, aber kein Punkt — Freistoßtor kurz vor Halbzeit — Gorskı schied verletzt aus

Eintracht mußte bittere Niederlage gegen Duisburg hinnehmen
Nun gegen Hertha punkten!

Jubel bei Eintracht:
Savic traf

Savic rettete Eintracht-Sieg mit dem Schlußpfiff

2:1-Erfolg über Hertha BSC stand lange in Frage — 16 000 Zuschauer erlebten einen Fußballkrimi

Buchheister überragte

Ein wichtiger Schritt in Richtung Aufstieg

Vor 17 000 Zuschauern Eintracht 3:1-Triumph bei Preußen Münster

Nervenstarker Buchheister

Optimismus bei Eintracht

Nachbarschaftsderby gegen Wolfsburg in der Aufstiegsrunde

Reinders von Ivan Savic überrascht

Braunschweiger 4:3-Erfolg im Aufstiegsrundenpiel zur 2. Bundesliga gegen den VfL Wolfsburg

Eintracht triumphierte im Nachbarschaftsderby

21 000 Zuschauer sahen dramatische Begegnung — Buchheister sorgte per Elfmeter für Klarheit!

Stimmung beim Eintracht-Anhang so gut wie lange nicht mehr

Und jetzt kommen die Bayern

2.Liga: Eintracht kommt!

Eintracht Braunschweig macht ordentlich Klasse.

Michael Wilke traf nur die Querlatte **Schon 500 000 Mark**

Eintracht heftig trotz Niederlage

Vier Spiele in 12 Tagen — die Frische fehlte

Eintracht und Duisburg trennten sich vor 17 000 Zuschauern 0:0

Eine Woche Pause tut den Braunschweigern gut vor der nächsten Aufgabe in Berlin

Müde Eintracht verlor gegen aggressive Hertha

0:2-Niederlage vor 14 000 Zuschauern im Berliner Olympiastadion — Entscheidung schon zur Pause

Braunschweiger verschliefen die erste Halbzeit — Präsident Tenzer: „Wir brauchen jetzt noch drei Punkte“

Mit viel Glück wählten die Braunschweiger ihre Aufstiegschance

Die Entscheidung fällt Sonntag in Wolfsburg

Beim 1:0 gegen Münster Reinders der Torschütze - Großartig! Hein rettete den Sieg

Spannendes Finale in der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga

Fußball-Krimi beim VfL in Wolfsburg?

Eintracht Braunschweig: Nach gründlicher Manöverkritik voller Zuversicht

Uwe Hain: „Wir sind stark genug!“

Siegtreffer von Scheike und Pospich

Braunschweiger Jubel kannte keine Grenzen
Der erste Streich

Mit einem schwach erklärten 2:1-Sieg in Wolfsburg die Saisonziel erreicht
Eintracht wieder in der 2. Bundesliga

Tausende feierten in der Volkswagenstadt den Aufstieg — Sechse neue Spieler sollen kommen

Eintrachts Rückkehr in die 2. Liga

Überschäumende Begeisterung und ausgelassene Stimmung im Stadion
Braunschweig umjubelte Eintracht

burg. Halbzeitführung 2:0, nach der Pause plötzlich 2:2. Doch Eintracht kann sich steigern: 4:2. Buchheister (2), Savic und Dreßel sind die Torschützen.

5. 6. Drittes Heimspiel. Der MSV Duisburg erzwingt ein 0:0. Wilke schwer verletzt.

11. 6. In Berlin gegen Hertha.

Zwei vermeidbare Tore, Eintracht total von der Rolle.

16. 6. Preußen Münster im Stadion. Kurz vor Halbzeit das entscheidende 1:0 durch Reinders Kopfballtor.

Vor dem letzten Spieltag ist alles offen. Hertha (letztes Spiel in Münster) führt mit 9:5 Punkten, Duisburg (Aufstiegsrunde

Abschlußtable Oberliga Nord

1. Eintr. Braunschweig	34	25	7	2	89:24	57:11
2. VfL Wolfsburg	34	25	4	5	100:37	54:14
3. VfB Oldenburg	34	24	7	4	76:35	53:15
4. Werder Bremen Amat.	34	22	4	8	94:45	48:20
5. Holstein Kiel	34	16	11	7	56:38	43:25

Aufstiegsrunde

1. Hertha BSC	8	19:12	11:5
2. Eintracht	8	12:8	11:5
3. Duisburg	8	19:13	10:6
4. Wolfsburg	8	13:21	4:12
5. Münster	8	10:18	4:12

beendet) folgt mit 8:6, Eintracht als Dritter mit 7:5. Hin- und Herrechnen bringt nichts. Eintracht muß in Wolfsburg gewinnen, es sei denn, Hertha BSC ...

19. 6. Das letzte und wichtigste Spiel der ganzen Saison: in Wolfsburg. Ein „Heimspiel“ vor 10 000 angereisten Fans. Scheike 1:0, Pospich 2:0, Pahl 2:1. Hain hält wie ein Weltmeister. Schlußpiff. Aufstieg geschafft. Der Jubel ist unbeschreiblich. Die Autoschlange zwischen Wolfsburg und Braunschweig ist ein einziges blaugelbes Band.

Meister und Aufsteiger Nr. 2

Für die zweite Fußballmann-

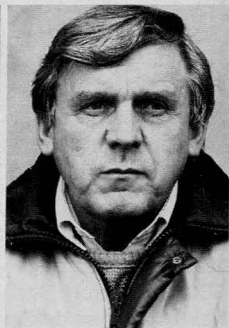
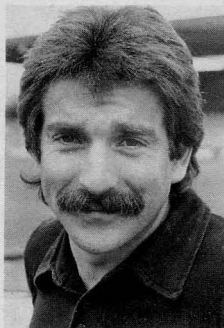
schaft wurde nach dem 6:0 über Uelzen und dem 2:1 in Lüneburg ein kleines Wunder wahr, weil Gifhorn sich eine Heimmiederlage leistete.

Abschlußtable Landesliga

1. Eintracht II	70:31	47:17
2. TuS Celle	66:29	47:17
3. MTV Gifhorn	77:36	46:18
4. RW Steterb.	81:51	41:23
5. SF Salzg.	65:51	38:26

Wochenlanges Bangen und Warten war die Folge. Erst am 19. Juni stand endgültig fest, daß die Zobel-Schützlinge in der nächsten Saison in der Verbandsliga spielen dürfen.

Das sportliche Konzept ist hundertprozentig aufgegangen. Beide Mannschaften, im vorigen Jahr abgestiegen, sind als Meister ihrer Leistungsklasse aufgestiegen. D.A.



Ihr sportliches Konzept hatte Erfolg: Von links Bernd Gersdorff, Uwe Reinders, Rainer Zobel, Heinz Patzig.



Telefon (05 31) 8 25 09

OTTO WREHDE

Helenenstraße 19
3300 Braunschweig

ZIMMEREI · BAUTISCHLEREI
INGENIEURHOLZBAU
INNENAUSBAU
AKUSTIK- und SCHALLISOLIERUNGEN

DECKEN · WÄNDE · FUSSBÖDEN
FERTIGFENSTER
ALTBAUSANIERUNG
FACHWERKRESTAURATION

Draußen lachte die Sonne, drinnen schwitzten die Enträchtler. Über eine Woche informierten die einzelnen Abteilungen über das, was den Sport in unserem Verein erstrebenswert macht.

Natürlich war die Resonanz unterschiedlich, aber lag das nicht vielleicht auch an dem unterschiedlichen Engagement der einzelnen Abteilungen???

„Sport, Spiel und Spaß“ war das Motto – und so mancher Messebesucher hat sich überhaupt erst einmal ein Bild davon machen können, was in unserem Verein an unterschiedlichen Sportdisziplinen angeboten wird.

Wie hat Ihnen unser Stand gefallen? Schreiben Sie uns doch bitte. Neue Ideen, sofern sie realisierbar sind, helfen weiter.

D. A.



Heiße Tage auf der Harz + Heide

Elf Entracht-Abteilungen zeigten sich von ihrer besten Seite



Günter Herrmann (links) stellte das Computer-Programm zur Verfügung, Heiner Heimbs spendierte den Kaffee und die Kaffeemaschine.



Hans-J. Fricke (links), Pressewart der Fußball-Abteilung, als Top-Verkäufer: Die neuen Entracht-Schallplatten waren gefragt; aber auch Aufkleber, Wimpel, Uhren und Karten für die Spiele der Aufstiegsrunde.



Straßen- und Tiefbau Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof • Pfälzer Straße 50 • Telefon *31 12 08

Leichtathletik**Rückblick auf '87**

Erstmals veröffentlichte der DLV eine Junioren/innen-Bestenliste. Drei unserer Leichtathleten sind darin sehr gut platziert: Reinhold Knäb 5. Platz im Dreisprung 15,44 m – 18. Platz für Daniela Grube als Jugendliche im Siebenkampf mit 5.210 Punkten und auf dem 21. Rang landete Kai Karsten im 400 m-Lauf in 47,9 s.

Trainingslager

Gleich zu Beginn der Osterferien ging es für 32 Aktive und 14 Betreuer – darunter auch Eltern – am 20. März unter der sportlichen Obhut von Charly Kubiza nach Calella am spanischen Mittelmeer. 20 Stun-

den benötigte der Bus. War die Unterbringung in den Mehrbettzimmern auch sehr beengt, so waren die Trainingsmöglichkeiten, 30 Meter vom Meer entfernt, recht gut. Täglich wurden sie bei meistens Sonnenschein genutzt. Ellen und Pit Haremza – seit dem letzten Winter ist Spanien ihr Domizil – ließen es sich nicht nehmen, Charly in seinen Trainingsbemühungen zu unterstützen. Auch die Freizeitgestaltung kam nicht zu kurz.

Rolle Herrmann sorgte für Fahrten entlang der Costa Brava und nach Barcelona.

Braungebrannt und gut vorbereitet für die Saison kehrten alle wohlbehalten am 8. April nach Braunschweig zurück.

Werfertag

Der erste Werfertag wurde am 16. April in Salzgitter durchgeführt. Im Frauenwettbewerb konnte sich Anne Eriksen im Werfer-Dreikampf (Kugel-Diskus-Speer) mit 1.472 Punkten an zweiter Stelle platzieren. Im Diskus-Einzelwettbewerb erreichte sie 31,36 m. Beachtlich die Tatsache, daß sie letztmalig 1969 weiter warf – nämlich 32,56 m! Thorsten Montowski konnte seinen Dreikampf gewinnen und kam zu folgenden Leistungen: Kugel 11,85 m – Speer 48,12 m und persönliche Bestweite im Diskuswurf mit 36,06 m!

Anne Eriksen vermochte sich eine Woche später in Kalefeld nochmals im Diskuswurf zu steigern. Sie siegte hier mit 31,40 m.



„Weil ich viel Sport treibe,
trage ich Kontaktlinsen.“

**OPTIKER
KRAKE**

Brillen und Kontaktlinsen
Steinweg 27 · 3300 Braunschweig
Telefon 4 41 65

Hanse-Marathon

In Hamburg gingen am 24. April ca. 10.000 Läufer beim 3. Hanse-Marathon an den Start. Lutz Fabricius war von uns dabei und beendete die mühsame Strecke im Mittelfeld nach 3:25:13 h.

Saison-Auftakt

Traditionell führten wir wieder am 23. und 24. April die Saisoneroöffnung auf der Anlage in Rünigen durch. Aus 37 Vereinen waren an beiden Tagen über 400 Aktive am Start. 250 Mädchen und Jungen begannen am Sonnabend mit den Mehrkämpfen. Nur wenige hatten sich von den Frostgraden in der Nacht zuvor abhalten lassen. Von gelegentlich tanzenden Schneeflocken abgesehen, blieb es niederschlagsfrei, aber windig, wol-

kig und kühl. Hut ab vor den jungen Streitern, die bis zum Ende durchhielten. Aus unserer Sicht waren die 9- und 10jährigen Mädchen am erfolgreichsten. Chr. Bode, T. Reinecke, St. Will, Chr. Steinmann und J. Alpert belegten in der Mannschaft im Dreikampf den ersten Rang. Anne Bode bei den Schülerinnen D und Oliver Schwalenberg bei den A-Schülern (M 14) erreichten ausgezeichnete zweite Plätze. Für Oliver war es der erste Blockmehrkampf. 4.772 Punkte konnte er für sich verbuchen.

Matthias Metje kam in der Klasse M 15 S/S auf 4.857 Punkte (Platz 5). Die Nacht zum Sonntag war noch kälter. Der Tag aber war angenehmer. Erfreulich auch das Ergebnis für uns. Allen voran der weite Satz von Reinhold Knäb, der bei 7,09 m endete. 50,98 m war die Siegesweite im Speer-

wurf von Thorsten Montowski. Den Wettkampf der Jugend konnte Fabian Selaskowski mit 50,40 m für sich entscheiden. Die Kugel stieß Monte 12,66 m weit – gleich 2. Platz.

Zu den Erstplatzierten gehörte auch Christoph Unger, der in seiner AK 30 im 3000 m-Lauf nach 9:44,0 min durchs Ziel kam. Zweimal landete Daniela Grube als Jugendliche auf Rang Eins: Weitsprung 5,37 m und Hochsprung 1,60 m. Den gleichen Platz erzielte Sybille Tscheppe bei den Frauen im Kugelstoßen (10,10 m), gefolgt von Anne Eriksen, die auch im 200 m-Lauf mit 28,2 s den 2. Platz erreichte. Der Speer von Stefanie Kubiza landete bei 31,14 m, auch das war der 2. Platz. Mit 22,9 s über 200 m und 11,2 s im 100 m-Lauf bewies Thomas Cloppenburg seine ausgezeichnete Sprintfähigkeit, die mit dem



Wir machen den Weg frei

Thema: Kredit

Zu Ihrer persönlichen Freiheit gehören spontane Wünsche und Ideen. Und die haben bei uns Kredit: Wir entscheiden schnell, beraten vernünftig und orientieren uns an Ihren finanziellen Möglichkeiten.

Volksbank

Mehr als Geld und Zinsen

2. Platz belohnt wurde. Erstmals lief die B-Jugend wieder mal 300 m. Mit 44,3 s setzte Meike Sprenger als zweit-schnellste Läuferin ein Zeichen für diese Disziplin. Martin Struhler mußte sich als Jugendlicher im Weitsprung mit 6,16 m nur knapp geschlagen geben.

Sehen wir von dem zögernden Beginn – bedingt durch zu wenig Kampfrichter – einmal ab, so war es wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der uns auch zeitweilig Walter Kryszohn Unterstützung bei der Zeitnahme gab.

Kreismehrkampf

Um Kreismehrkampftitel ging es am 30. April und 1. Mai in Rünigen. Abgesehen vom Dreikampfsieg von Anne Eriksen im Seniorenmehrkampf gab es keinen Einzeltitel. Bei den Schülerinnen C (9 und 10 Jahre) siegte eine reine Eintracht-Mannschaft mit C. Bode, T. Reinecke, S. Will, C. Steinmann und J. Alpert. Für

eine ausgezeichnete Punktzahl für die LG-Mannschaft im Fünfkampf sorgten Fabian Selaskowski (auch im Zehnkampf), Christoph Bohn und Detlef Sommer. Zur siegreichen LG-Mannschaft der Schüler A im Vierkampf gehörte Matthias Metje.

Am erfolgreichsten war Thorsten Montowski bei den Männern. Er belegte im Zehnkampf zwar nur den 2. Platz, stellte aber im Speerwurf mit 55,46 m einen neuen Kreisrekord auf. Außerdem steigerte er seine Punktzahl um neun Zähler auf 5.914. Das war neuer Vereinsrekord!

Auch der Fünfkampf von Fabian Selaskowski (6.135 Punkte) und sein Zehnkampf bei der A-Jugend (12.076 Punkte) sind als neue Vereinsrekorde wegen der Änderung der Übungsabläufe zu werten.

Rekorde und Titel

An gleichen Wochenende gingen unsere Mittel- und Langstreckler bei der Nationalen

Bahneröffnung in Göttingen an den Start. Bei gut besetzten Läufen gab es prächtige Plazierungen. Zudem glänzte Dirk Debertin mit einem neuen Vereinsrekord über 3000 m in der Männer-Klasse. Er siegte in 8:50,6 min. Das war der fünfte Vereinsrekord an diesem Wochenende. Einen weiteren Sieg gab es durch Meike Sprenger über 800 m bei der B-Jugend. Ihre Zeit 2:21,77 min. Dicht hinter ihr kam Irina Berenfeld durchs Ziel (2:22,32 min.). Barbara Rahf erreichte bei der A-Jugend den 3. Rang (2:21,27 min.). Stefanie Kubiza unterbot mit 2:17,47 min. ihre Vorjahresbestzeit und wurde Dritte in der Klasse der Frauen.

Sehr erfolgreich schnitten wir am 7. und 8. Mai bei den Kreiseinzelmeisterschaften ab. 19 Titel gab es für unsere Aktiven aus den verschiedenen Klassen. Viermal belegte Daniela Grube Rang Eins: Speerwurf (37,76 m), Weitsprung (5,25 m), Hochsprung (1,66 m) und 100m-Hürden (14,8 s). Jeweils zweimal siegten Thorsten

DER UMWELT ZULIEBE.



CITY MONATS KARTE
1988
55 DM

CITY JAHRES KARTE
1988
552 DM

Braunschweiger Verkehrs-AG

MIT UNS KÖNNEN SIE VIEL ERREICHEN.

Montowski bei den Männern (Speer 54,74 m und Kugel 12,31 m) und Kai Karsten (100 m 11,2 s und 200 m 22,4 s) sowie bei den B-Schülern Markus Diekmann (50 m 7,3 s und 1000 m 3:22,1 min), bei der mJA Jörg Diekmann (100 m 11,6 s und 200 m 23,5 s).

Ferner wurden Kreismeister: Anne-Katrin Eriksen 100 m in 13,4 s (Frauen), Sybille Tschepe Kugel mit 10,03 m (Frauen), Andreas Pleye Hochsprung mit 2,00 m (Männer), Nils Bauwe Ballwurf mit 38,50 m (Schüler B), Matthias Becker 100 m Hürden in 15,81 s (mJA), Oliver Schwalenberg 75 m in 9,8 s (Schüler A), Fabian Selaskowski Speerwurf mit 49,90 m (mJA).

Hans Hogrefe

Tennis

Einladung

Zum ersten Mal veranstaltet die Tennisabteilung vom 22.-24. Juli 1988 für alle Eintrachtler/innen ein Turnier für Damen und Herren. Dem Sieger/

in winkt der EINTRACHT-POKAL – gestiftet von der Fa. Fricke-Schmidbauer Schwerlast GmbH. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Hauptvereins. Alle Eintrachtler können ihren Eintrachtmeister/in ermitteln. Über eine große Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Vielleicht findet der eine oder andere bei dieser Gelegenheit auch Spaß am „weißen“ Sport. Also mitmachen!

Meldeschluss ist der 19. Juli 1988 in der Geschäftsstelle Tennisabteilung (ab 15 Uhr auch telefonisch unter 32 19 95). Nenngeld 5,- DM, mitzubringen sind Tennisschuhe und Tennisschläger.

Guter Auftakt

Aus dem sportlichen Geschehen gibt es bisher nur positives zu berichten: einen erfolgreichen Auftakt der Punktspielsaison verzeichnen unsere 1. Seniorinnen in der höchsten Spielklasse der Tennisabteilung – der 2. Regionalliga Nord – gegen Pinne-



Katja Bönig (links) und Claudia Kühlen gewannen die Kreismeisterschaft.

berg und Göttingen mit jeweils 6:3.

Ein erfreuliches Ergebnis brachten für Eintracht auch die diesjährigen Jugend-Kreismeisterschaften auf der Anlage von Blau-Gelb für unseren Nachwuchs: aus einem Mammutfeld von 166 Meldungen wurde Claudia Kühlen Kreismeisterin (Ju-



*Teppiche · Teppichboden
echte Orientteppiche*

LÖWEN-TEPPICHAUS

3300 Braunschweig

Alte Waage 1, Küchenstr. 9, Otto-von-Guericke-Str. 1, Theaterwall 1 · Ruf 40 01 89

Kreismeisterin (Mädchen IV). Außerdem stellt Eintracht zwei Vizemeisterinnen, und zwar Barbara Koch (Juniorinnen II) und Silke Lucius (Mädchen III). Weitere vier 3. Plätze belegten Dennis Raddatz, Jeannine Raddatz, Sandra Vahldiek und Hajo Wüst.

Alle Mitglieder der Abteilung werden hiermit gebeten, wichtige Aushänge zu beachten (z. B. Platzpflege)! *Uta Böhm*

Jugend im Bezirk ganz vorn

Schon fast traditionell werden

jeweils am Pfingstmontag und -Dienstag die Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen der Altersklassen I-IV in Westhagen bzw. auf der Anlage des Tennisvereins Grün-Gold Wolfsburg ausgetragen. Die Jüngsten der Altersklasse V spielten bei herrlichem Sonnenwetter in Helmstedt.

Die Bilanz der Erfolge der Eintracht-Jugendlichen, die vom Kreis Braunschweig für diese Meisterschaften gemeldet wurden, ist überaus erfreulich. In jeweils 32-iger Spielfeldern setzten sich Jugendliche der Tennis-Abteilung durch und gelangten bis ins Finale. Bei

den Juniorinnen I deklassierte Claudia Kühlen ihre Gegnerinnen; bis zum Einzug ins Finale gab sie lediglich zwei Spiele ab. Im Endspiel siegte Claudia Kühlen gegen Anette Ammermann (Einbeck) mit 6:4, 6:2 und wurde damit Bezirksmeisterin 1988. Sie konnte damit ihren Erfolg von den Hallenbezirksmeisterschaften wiederholen.

Überraschend konnte sich auch Sven Schmidtman den Titel des Bezirksmeisters bei dem Turnier der Jüngsten (Knaben Altersklasse V) holen. Sehr erfreulich sind auch die zweiten Plätze von Katja Bönig

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Holl Gebäudereinigung	Milkau Bäckerei/Konditorei	Streiff & Helmsold Verpackung u. Dispo
Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Michehls-Atelier Siebdruck	Wolters Hofbrauhaus	Feldschlößchen Brauerei	Karl Hohls Kaufhaus
Winter + Both Coca-Cola	Göthe Fleischerfachgeschäft	Klaus Müller Gartenbaubetrieb	Bartels Jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeck Verpackungen
Copy-Center Hagenring	Otto Reim Zeitschrift/Versicher.	Oevermann Bauunternehmung	Matthies u. Suhr Fruchimport	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	ISV- Ilseeder Mischwerke
Holly's Mode für Männer	Lithoscan Druckvorlagen	Mövenpick Hotelbetriebe	Pro Design Werbeagentur	Fracht-Rasch Frachtenprüfstelle	5 55 55 Taxi BLAU GELB
Konservenfabrik Veltenhof	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe	INRO Automaten R. Krückeberg-Saathoff	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königsutter	GEFAS Immobilien-Beratung
Essilor-Optik Braunschweig	bertram + partner EDV-Consulting	V.A.G Kredit Bank Braunschweig	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Bernd Gorski Vereinte Versicherg.	Saunarium im Welfenhof

und Carsten Fischer. Katja Bönig gewann ihre Vorrundenspiele gegen Gegnerinnen aus Gifhorn und Wolfsburg und traf dann im Finale wieder einmal auf Bernadette Katschinsky (Northeim), der sie bisher immer glatt unterlegen war. In einem hochklassigen Endspiel gab sich Katja Bönig in diesem Jahr nur knapp mit 3:6, 5:7 geschlagen.

Carsten Fischer, der in den vergangenen Jahren schon mehrfach mit Titeln von Bezirksmeisterschaften nach Hause fuhr, mußte sich in diesem Jahr mit dem zweiten

Platz zufrieden geben. Im Endspiel der Junioren I unterlag er Thomas Stolte (BTHC) mit 3:6, 2:6.

Claudia Kühlen, Katja Bönig, Carsten Fischer und Sven Schmidtman werden im August für den Bezirk Braunschweig an den Niedersachsen-Meisterschaften in Hildesheim teilnehmen.

Zwischenbericht

Die I. Herren werden zwei Spieltage vor dem Ende der Punktspielrunde den Verbleib

in der Landesliga mit bisher drei Siegen und einer Niederlage schaffen. Ebenfalls 6:2 Punkte hat die ersatzgeschwächte I. Damen in dieser Saison bereits überraschend erkämpft.

Großartig ist die Siegesserie der I. Seniorinnen in der 2. Regionalliga; der Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse ist für diese Mannschaft, die in der Besetzung Elke Mosebach, Gudrun Scholz, Ute Schütte, Marion Schmidt-Salzer, Gerda Jäcker, Uschi Keune, Gisela Scholz und Elfriede Kayser spielt, perfekt.

Wandt Spedition Transportberatung	Becker Import – Großhandel	Videothek Wendenstraße	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW
Lucks + Co. Industriebau	Düwel Stempel Schilder	Willi Nies V. A. G	Tennis-Center Veltenhof	
Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro	Seela Hotel u. Fahrschule		
Sport-Nause Braunschweig	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf		
Verlag D. Aßmus Sportwerbung	Karl Munte Bauunternehmung			Herz Juwelier
ICT Computertechnologie	real-kauf Braunschweig		MAN Nutzfahrzeuge	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge
Hansa-Geb.-Reinigung Braunschweig				

Eintracht 100



Bereits abgeschlossen ist die Punktspielserie für die Senioren AK II. Ohne Punktverlust gelang der Mannschaft mit H. Sandbrink, J. Hennecke, F. Kübart, H. Liese, K. Heine, U. Everling und G. Minnich der Aufstieg in die Regionalliga.

Mit drei Siegen und einer Niederlage stehen die Seniorinnen AK II z. Zt. auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Mannschaft mit R. Michel, I. Minnich, M. Thun, M. Heine, R. Bode und B. Everling kann allerdings den Aufstieg in die Oberliga aus eigener Kraft nicht mehr schaffen.

Die Jungsenioren-Mannschaft mit D. Böning, C. Wiese, R. Hinrichs, B. Quensen, J. Lenze, R. Böhm und K. Kayser hat bisher eindeutige Siege erringen können. Es besteht berechnete Hoffnung, daß auch diese Mannschaft im nächsten Jahr in der Oberliga spielen wird.

Im oberen Tabellenfeld in der Verbandsklasse hält auch die II. Seniorinnen-Mannschaft mit G. Scholz, E. Kayser, U. Böhm, E. Koch, H. Götsch, J. Klimtschok und D. Böning noch

gut mit. Allerdings werden hier auch die starken Mannschaften aus Hildesheim, vom MTV Braunschweig und MTV Wolfenbüttel im Kampf um den Aufstieg noch mitstreiten.

Vorschau:

Nach der Sommerpause, am 31. Juli 1988, hat die Tennisabteilung vier Braunschweiger Unternehmen (Öffentliche Versicherung, Deutsche Bank, Schmalbach-Lubeca, Stadtwerke Braunschweig) – mit Vierer – Mannschaften zu einem Doppeltturnier im Tennis eingeladen. Von den namhaften Nenngebern, die die genannten Unternehmen zugesagt haben, soll das Training der I. Damen und I. Herren sowie der talentiertesten Jugendlichen im Winterhalbjahr unterstützt werden.

Außerdem hoffe ich schon jetzt auf eine rege Teilnahme an den im August und September stattfindenden Clubmeisterschaften.

Dr. H.-D. Böning

Basketball

Turbulente Saison

Das Team unserer 1. Damen wurde mit einem Trainerwechsel in den Sommerferien des letzten Jahres konfrontiert. Martin Kloppe, der bisherige Trainer ging für ein Jahr in die USA. Bernd M. Uster, der nach eigenen Angaben mit etwas Lampenfieber an die Aufgabe heranging, da er bisher erst auf 2 Jahre Trainererfahrung im Jugendbereich zurückblicken konnte, übernahm die Aufgabe mit viel Optimismus und auch ein wenig Stolz. Mit viel Kampfgeist ging es in die ersten Punktspiele, die aber verloren wurden. Ein Auswärtssieg beim SSV Langenhagen ließ neuen Mut aufkommen. Am Ende der Hinrunde lautete der Punktestand 8:10. Leider verkaufte sich die Mannschaft bereits in der Hinrunde unter Wert.

Die Rückrunde sollte unnötig vergebene Punkte wettmachen. Eine zusätzliche Verstärkung erhoffte man sich im Neuzugang von Sabine Paul-



Im Steinkampe 17
3300 Braunschweig-Wenden
Postfach 58 09
Fernruf (0 53 07) 2 02-0
Telex 9 52 765

**AUTOZUBEHÖR
ERSATZTEILE
FAHRZEUGBAUARTIKEL
FACHVERTRETUNGEN**

Semmerly



BPW Büssa

Peiner Straße 243
3320 Salzgitter-Engelstedt
Fernruf (0 53 41) 6 50 65-66

mann. Der Anfang bestätigte alle Erwartungen. Mit einem Sieg über VfL Grasdorf und TuS Ebstorf erreichte die Mannschaft zum ersten Mal in dieser Saison ein positives Punktekonto.

Langenhagen und Göttingen, diesmal keineswegs überlegen, holten sich die Punkte aus Braunschweig. Das Lokalderby gegen den TSV Schapen verlief alles andere als erfreulich. Bereits in der 1. Halbzeit bei ausgeglichenem Spielstand verletzte sich Anke Everling so schwer am Knie, daß eine Operation erforderlich wurde.

Nun schien der Faden für den Rest der Saison gerissen zu sein, die kooperative Zusammenarbeit zwischen Trainer und Mannschaft litt. Hoffnungslose Szenen waren die Folge und knapp verpaßte Siege die Resultate. Glücklicherweise reichte das erspielte Punktekonto für einen Verbleib in der Landesliga.

Trainer und Mannschaft sind bereits in der Aufbauphase für die nächste Saison. Mit Trainingsfleiß, Zusammenhalt,

dem entsprechenden Teamwork zwischen Trainer und Mannschaft und natürlich auch mit ein wenig Glück wird ein Platz auf den vordersten Rängen ins Auge gefaßt.

Lustig & locker

– Das sind die Begriffe, mit denen eigentlich alles über die Saison unserer 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga gesagt ist. Die Mannschaft setzt sich, wie die erste, aus jungen Spielerinnen zusammen. Aus der Vorrunde ging sie als erste mit 291 : 227 Körpunkten und einem Punkteverhältnis von 10 : 4 hervor. Mit guten Aussichten ging das Team in die Endrunde, doch Niederlagen in den Hin- und Rückspielen gegen BG 73 Wolfenbüttel und SG IV dämpften den Optimismus. Verletzungspech mit Claudia Buschs Bänderriß trug dazu bei. (Beste Wünsche für eine baldige Genesung begleiten sie). Außerdem ging mit Insa Brokof eine wichtige Centerspieler für ein halbes Jahr nach Frankreich. Dennoch ist

der dritte Platz ein erfreuliches Resultat. Unter guten Bedingungen gilt der Aufstieg in die Bezirksoberliga als Ziel.

Rückblickend bleibt noch zu erwähnen, daß mit der Austauschschülerin Bobbie Banks eine Verstärkung in die Mannschaft kam, die nicht nur für entsprechende Punkte, sondern auch für den nötigen Kampfgeist sorgte.

Ulrich Everling

Handball

Damen bleiben in der Oberliga

Der Kelch ist noch einmal an uns vorüber gegangen! Die Hoffnung so mancher, daß bei Eintracht die Lichter im Damenlager ausgehen, haben sich nicht erfüllt.

Nach einer völlig verpatzten Saison, die reichlich gespickt war mit Pech, Verletzungen, Leistungsabfall – wodurch auch immer –, wurde der Klassenerhalt doch noch geschafft. Allerdings nur mit Hilfe des Staffelleisters HSG Lan-



Ihr zuverlässiger Makler
mitten in Braunschweig



- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Renditeobjekte

- Geschäftshäuser
- Gewerbeobjekte
- Beteiligungen
- Vermietungen aller Art

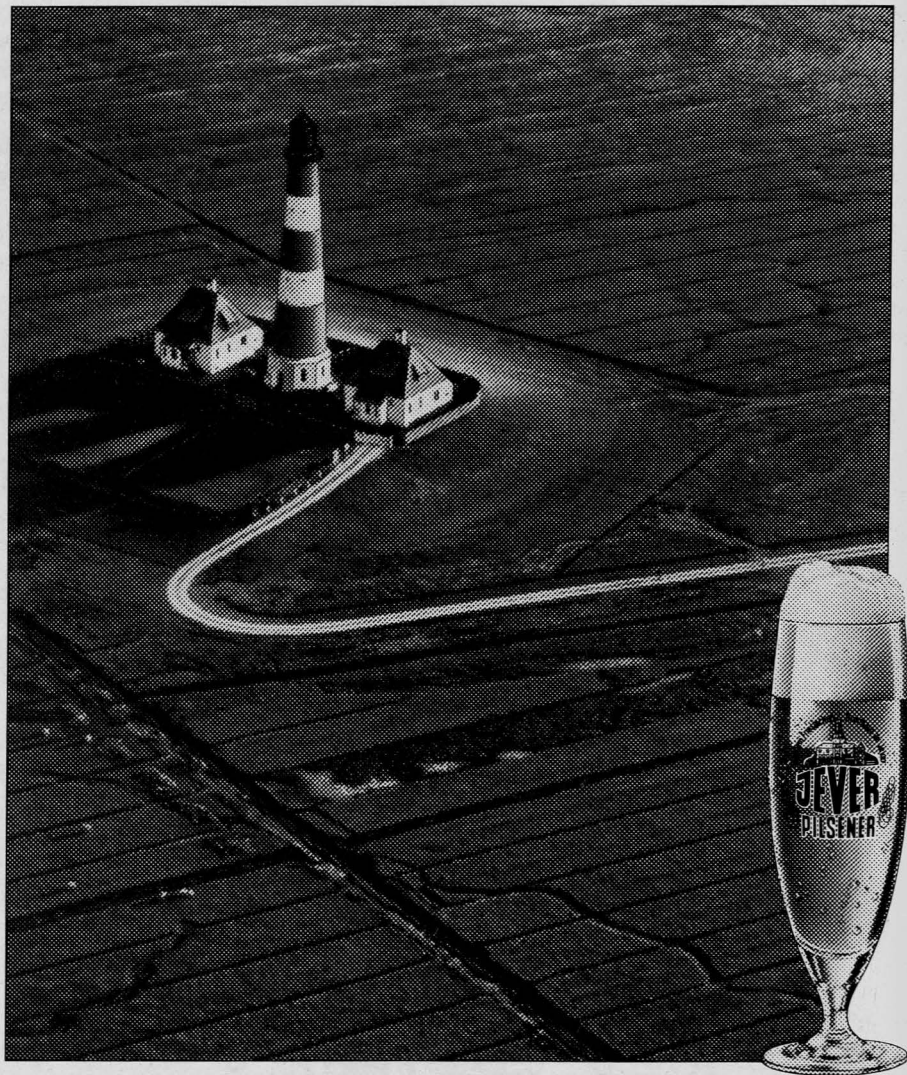
Museumstraße 8
3300 Braunschweig
☎ 05 31/40 00 17-19

Makler der Grundstücksbörse Braunschweig e.V.



STEINBERG & CO
Grundstücke Hypotheken

Wie das Land, so das Jever.



**Jever Pilsener. Der friesisch-herbe Genuß.
Frisch vom Faß.**

gelsheim/Astfeld, der am letzten Aufstiegsrundentag zur Regionalliga den Sprung in diese Klasse schaffte. Dank des guten Verhältnisses zu diesem Verein erhielten wir kurz nach Spielschluß (8. 5. 1988) telefonisch aus Hamburg die erfreuliche Nachricht. Man gratulierte sich gegenseitig. Ein Freundschaftsspiel mit gemeinsamer Feier soll im August starten.

Nachdem schlaflose Nächte und Stunden des Bangens vorbei sind, kann jetzt in die Planungen zur 15. Oberligasaison gegangen werden. Alle Spielerinnen bleiben dabei, wenn auch einige berufsbedingt etwas kürzer treten müssen. Neuverpflichtungen sind noch nicht in Sicht. Wenn man die Braunschweiger Handballszene verfolgt, (Beispiel SV Süd und TSV Rünigen) ein schwieriges Unterfangen. Eine starke Rückraumspielerin würde uns schon gut zu Gesicht stehen. Von vielen Vereinen aber ein Wunschtraum. Trainergespräche können jetzt auch wieder fortgesetzt werden, nachdem uns eine 3-wöchige Zwangspause auferlegt worden war. Eine Oberliga-Mannschaft zu trainieren reizt natürlich mehr.

Marlis Mädge

Hockey

Hauptversammlung

Am Abend des 11. Mai konnte Roland Eberdt 36 Mitglieder der Hockey-Abteilung in der Eintracht-Gaststätte zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Helmut Kelpen als Vertreter des Präsidiums.

Erstaunlich kurz gefaßt waren

die Berichte. Der 1. Vorsitzende Roland Eberdt bedankte sich insbesondere beim Vorstand und den Helfern im Hintergrund für die geleistete Arbeit. Er stellte heraus, daß das Vorstandsteam gut zusammen gearbeitet hat. Sein Dank galt weiter den Sponsoren, auch wenn die Firma Puma nach 10 Jahren Zusammenarbeit den Vertrag leider gekündigt hat. Hervorzuheben ist die Brauerei Feldschlößchen, die über unser Turnier hinaus jetzt auch die 1. Damen und 1. Herren sponsert. Eberdts Dank galt auch den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, hierbei insbesondere Helmut Schmalhaus, ohne dessen Einsatz es um die Finanzen der Hockeyabteilung wohl weniger gut ausgesehen hätte.

Die Berichte des Sportwartes und des Jugendwartes beinhalteten im wesentlichen das, was als Hallenbilanz in den Vereinsnachrichten bereits veröffentlicht wurde. Gratuliert wurde nochmals unseren Europameisterinnen Irina Kuhn und Bettina Blumenberg.

Laut Bericht des Kassenwartes stehen geplanten Einnahmen von 59.000,— DM Ausgaben in Höhe von 85.000,— DM gegenüber. Die Differenz wird durch unseren Sponsor voll abgedeckt. Herausragende Kostenpunkte sind die 1. Damen mit 17.000,— DM, die 1. Herren mit 14.300,— DM und die Jugend mit 12.600,— DM. Die Kassenprüfer haben Rechnungsführung und die Kasse für in Ordnung befunden.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte mit nur einer Stimmhaltung.

Die Neuwahlen brachten dann folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Roland Eberdt, 2. Vorsitzender: Heiner Heimbs, Sportwart: Uwe Munk, Jugendwartin: Karen Haude, Jugendwart: Gunther Ballwanz, Schiedsrichterobmann: Reinhard Zysk, Schriftführerin: Helga Sebbesse, Kassenwart: Inge Zysk, 2. Kassenwart: NN, Pressewart: Ulrich Kausche, Platzwart: Walter Sebbesse, Kassenprüfer: Helmut Schmalhaus und Horst Hötzel.

Knaben-Turnier in England

Am Morgen des 26. 3. fährt eine gemischte A- und B-Knaben-Mannschaft mit dem Bus zu einem Feldhockeyturnier nach Maidstone in England. Die Unterbringung dort erfolgt im Internat einer bereits 400 Jahre alten Privatschule.

Unsere neuformierte, am Anfang der Saison stehenden Mannschaft konnte gegen die eingespielten Teams der Engländer ansprechende Ergebnisse erzielen. EINTRACHT gegen Kent College 1:10, King's School 0:1, Sutton Valence 2:2 und Cransbrook 4:2. Gegen eine weit ältere Holländische Mannschaft wurde 1:16 verloren.

Besichtigungen der Orte Sutton Valence und Maidstone runden den Aufenthalt ab. Bemerkenswert dabei ist das Sportgelände „unseres“ Internats mit seiner Größe von 40 Morgen!

Bevor es nach Canterbury weitergeht, wird noch Greenwich (0-Meridian) besichtigt. Und mit dem Boot geht es themseaufwärts zum Besuch des Towers.



Vor dem Spiel gegen eine englische Internatsmannschaft.

Zwei Spiele in Canterbury gehen knapp verloren, bevor es am 2. April zurück nach Braunschweig geht.

Wie immer: Eine schöne Zeit geht viel zu schnell vorbei!

In eigener Sache

Dies ist nun der letzte Beitrag der Hockeyabteilung, der unter meiner Verantwortung erscheint. Ich danke allen, die mir bei meiner Arbeit geholfen

haben und auch denen, die geduldig meine Beiträge gelesen haben. Ich wünsche meinem Nachfolger viel Erfolg bei seiner Arbeit! *Klaus Kresse*

Vorschau

Damen-Bundesliga:

Samstag, 2. 7. 1988, 16 Uhr gegen UHC Hamburg.

Das Spiel findet auf dem Kunstrasenplatz der Bezirkssportanlage Heidberg, Salzdhulmer Straße, statt.

Schwimmen/Wasserball

Optimaler Auftakt

In der ersten Hälfte der Saison '88 präsentierte sich unsere Bundesligamannschaft so stark, wie es wohl nur Optimisten erhofft hatten. Vor dem letzten Spiel der Hinrunde gegen den Lokalrivalen aus Hildesheim steht die Mannschaft mit 18:10 Punkten auf dem 7. Platz, zwei Punkte hinter dem Viertplatzierten, jedoch mit 6 Punkten vor dem Achten.

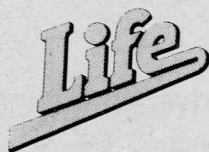
Am ersten Wochenende im April gelang nach einem sicheren 10:7-Erfolg gegen Neukölln ein gutes Spiel gegen den amtierenden Meister und Tabellenführer Spandau 04 Berlin, das am Schluß mit 7:13 zu hoch verloren ging.

Die gute Leistung konnte je-

Die Nr. 1 in Braunschweig

Mehr als 30.000 qm

Einrichtungs-Ideen!



**Braunschweig-Wenden
direkt an der B 4,
Autobahn-Abfahrt Nord**

doch für das dann folgende Wochenende konserviert werden, sodaß es gegen Hohenlimburg (11:10) und Wuppertal (13:10) erstmals 4:0 Punkte gab.

Die folgende Niederlage gegen den Tabellenzweiten ASC Duisburg war, wenn auch nicht in dieser Höhe (5:17), eingepplant. Schon im nächsten Spiel folgte eine gute Leistung und ein glatter 9:5-Sieg in Köln.

In den nächsten Heimspielen konnte gegen St. Ingbert (11:7) und Würzburg (10:5) wieder 4:0 Punkte erreicht werden. Besonders der hohe Sieg gegen Würzburg war eine positive Überraschung.

So sollte die Mannschaft die Rückrunde eigentlich mit dem notwendigen Selbstbewußtsein angehen, um den derzeitigen Tabellenplatz halten zu können, was ein großer Erfolg wäre.

Vorschau

Sa., 25. 6., 18 Uhr:

gegen ASC Duisburg,

Sa., 26. 6., 12 Uhr: gegen Köln

Uli Malinowski

Senioren

Geburtstage im Juni

1. 6. Karl Blaska, Angelika Bruns, Monika Friedrichs, Hartmut Tiebe, Peter Weirauch. 2. 6. Joachim Eckolt, Bernd Lauszus, Günter Thielemann. 3. 6. Udo Herbold, Gerda Jäcker, Dr. Ingolf Weingärtner, Erna Wesche. 5. 6. Kristina Clemens, Ingrid Linke (54). 6. 6. Margarete Siegl (62), Henning Sievers (56), Christian Strübing, Ursula Tallig. 7. 6. Annemarie Fiella (58), Jochen

Kummer. 8. 6. Hermann Frehe (67), Hans Jacob (78), Horst Wolter. 9. 6. Volker Graupe, Marlen Reinecke. 10. 6. Bärbel Supplie (51). 11. 6. Horst Schneider. 12. 6. Waldemar Dolle (56), Anita Gähning (57), Heinke Heinemann, Manfred Schmidt. 13. 6. Ilse-Marie Dienhold, Rose Kröhl (64). 14. 6. Hans-Martin Birzele, Martin Göbel, Udo Quilitz, Edeltraut Reichenau, Harald Schäfer (55), Eva Maria Siuda (57), Gerda Steding (53), Karl-Heinz Wehrmeier (64). 15. 6. Ulrich Hauße (53), Doris Jürges. 16. 6. Dr. Joachim Ellert (60), Horst Lüddecke, Henning Neil, Henning Wasewitz. 17. 6. Birgit Grafunder, Bernhard Grah, Wolfram Pahl, Jürgen Zeusche (51). 18. 6. Hannelore Berenfeld. 19. 6. Regine Barnstorf, Walter Cornelius (54), Ursula Held (72), Manfred Kiese (55), Elisabeth Koch, Wilhelm Wrehde (58), Elly Ziebell (63). 20. 6. Franz Behrens (67), Gerhard Huffmann. 21. 6. Heide Krake, Heinrich Schrader (53). 22. 6. Günther daut (57), Hans-Dieter Koch, Inge Kresse. 24. 6. Ingrid Batzdorf, Karsten Brodersen (81), Klaus-Dieter Rullkötter. 25. 6. Herbert Bartsch (53), Elefriede Kayser, Klaus Peter Warneke, Brigitte Wrehde. 26. 6. Peter Schmidtman, Suzana Urban. 27. 6. Elfriede Kinkel (64), Elisabeth Lohmann, Wolfgang Stuckenbrock, Karl-Heinz Wellmann. 28. 6. Heinz Blumenberg, Inge Meller. 29. 6. Jürgen Hopert, Wolfgang Platter, Norbert Wollenheit. 30. 6. Joachim Kolsch, Gerhard Mädege.

Geburtstage im Juli

1. 7. Alfred Ahrens (55), Helmut Ahrens (55), K.-H. Hellwig (60), Gustav Schmidt (68). 3. 7. Ka-

rin Stuckenbrock, Karl Zemke (77). 4. 7. Günter Mast (62), Herbert Schmidt (74), Volker Wrobel, Ute Zelle. 5. 7. Gerhard Deutschmann (68), Gerhard Hensel (65), Siegfried Hübern, Helmut Reetz. 6. 7. Klaus Leiste (59), Hannelore Uster (61). 7. 7. Dr. Wolfgang Danschacher (56), Christa Grasshof, Hermann Wendhausen (77). 8. 7. Heiko Becker (50), Heinrich Harden (58), Ulrich-A. Heidemann. 9. 7. Fritz Haake (83). 10. 7. Heinz Nieft, Hans Konr. Schäfer, Walter Stege (82). 11. 7. Regina Thel (52). 12. 7. Sylvia Althoff, Karl-Heinz Gröbke, Hanna Grundke (57), Elfriede Sievers (54). 13. 7. Hans Joachim Barner (69), Elisabeth Bartels, Renate Langelüddecke. 14. 7. Hannelore Klotz (50), Hans D. Pawelski. 15. 7. Ria Gericke, Hans Heinrichs, Peter Keck (51), Heinz Schade (76), Reinhard Zysk. 16. 7. August Hampe-Michels (74). 17. 7. Günter Freitag (56), Sibylle Herzmann, Hans Joachim Hippel, Elke Mosebacht, Käthe Preuss (65), Max Sander. 18. 7. Adolf Eggers (53), Klaus Schilling (52), Elke Schlüter. 19. 7. Rosamunde Northemann (56). 20. 7. Gerd Buchheister, Ursula Kersten, Erich Klette, Leopold Prahmann (54), Anni Schwanz (79). 21. 7. Fritz Schmidt (75). 22. 7. Anneliese Assmus (80), Gerhard Becker (64), Karin Hillecke, Bernd Kruse, Dieter Lüttich (55), Traute Niedermayer (50). 23. 7. Lindhardt Götsch. 24. 7. Hansjörg Richter (50), Klaus Voges (51). 25. 7. Irma Bergmann (66), Rudolf Herbold (80). 26. 7. Dieter Sander, Walter Sebbesse (61). 27. 7. Monika Gramann, Uwe Munk, Christian Noack. 28. 7. Willi Kuhlmann (76), Wolfgang Loth (50).

16. Juni 1988:
Dr. Joachim Ellert (60)
Wendentorwall 23
3300 Braunschweig

1. Juli 1988:
Karl-Heinz Hellwig (60)
Frankfurter Straße 273
3300 Braunschweig

5. Juli 1988:
Gerhard Hensel
Tannhäuserstraße 4
3300 Braunschweig

8. Juli 1988:
Heiko Becker (50)
Bornemannstraße 18
3040 Soltau

14. Juli 1988:
Hannelore Klotz (50)
Hildebrandtstraße 39
3300 Braunschweig



Geburtstagsjubilare

17. Juli 1988:
Käthe Preuss (65)
Unstrutstraße 32
3300 Braunschweig

21. Juli 1988:
Fritz Schmidt (75)
Im Schapenkamp 2
3300 Braunschweig

22. Juli 1988:
Anneliese Assmus (80)
Sielkamp 52
3300 Braunschweig

22. Juli 1988:
Traute Niedermayer (50)
Buchenkamp 3
3300 Braunschweig

24. Juli 1988:
Hansjörg Richter (50)
Johannes-Beste-Weg 4
3300 Braunschweig

25. Juli 1988:
Rudolf Herbold (80)
Autorstraße 18
3300 Braunschweig

28. Juli 1988:
Wolfgang Loth (50)
Leipziger Straße 8
3330 Helmstedt



Vom 26. bis 28. April 1988 besuchten 40 Mitglieder der Seniorenabteilung die DDR. Über Magdeburg und Dessau führte die Busreise zunächst nach Dresden, Kulturhistorische Bauten wurden besichtigt, Fahrten zu den Sehenswürdigkeiten unternommen, Gespräche mit DDR-Bürgern geführt. Höhepunkt des zweiten Tages war der Besuch der Semper-Oper. Die Rückreise erfolgte über Moritzburg, Meißen, Leipzig, Dessau und Marienborn. Unser Foto zeigt das Schloß Moritzburg in Sachsen.

Senioren

Einladung

Damengymnastik: jeden Montag, 19–20 Uhr, Turnhalle Gaußschule.

Wandern: jeden Dienstag bei jedem Wetter. Treffpunkt wechselnd, bitte erfragen bei: Willi Falkenstein, Tel. 6 64 45, Ernst Schmidt, Tel. 4 64 52.

Lauf- u. a. Übungen: Jeden Mittwoch, 17 Uhr, Eintracht-Stadion, Raum 2.

Stammtisch DONASTA: jeden Donnerstag, 16 Uhr, nach Vereinbarung.

Vorstandssitzung: Donnerstag, 4. August 1988, 18 Uhr, Eintracht-Stadion/Gaststätte, Löwenzimmer.

Kegeln I + II: Montag, 4. und 18. Juli 1988, ab 14.45 Uhr, Kegel-Center Nord.

Kegeln III: Montag, 4. Juli 1988, ab 17 Uhr, Kegel-Center Nord.

Gründungs-ALTIGA: jeden 1. Freitag im Monat, ab 19 Uhr, Gewandhaus-Gewölbekeller. Anfragen nimmt entgegen: K. Heinz Lippert, Tel. 6 64 48.

Familiensport

Anfragen bitte richten an:
H. W. Brand, Telefon 32 33 91

Videofilm von 1967

Das Interesse an dem Video-film (VHS) von der Deutschen Fußballmeisterschaft 1967 ist groß. Wer eine Kassette kaufen möchte, wende sich bitte an den Verlag Dieter Aßmus, Meinhardshof 1 B, 3300 Braunschweig.

Tages-Busreise:

Mittwoch, 20. Juli 1988, zum Wildpark Lüneburger Heide/Hanstedt-Nindorf.

Der Wildpark ist eingebettet in eine der schönsten Landschaften Norddeutschlands mit 500 000 qm Größe und über 1 000 Tiere.

Abfahrt: 8.00 Uhr, Eintracht-Stadion.

Fahrtkosten bei 40 Teilnehmern DM 18,00 je Teilnehmer zuzüglich DM 5,00 (Gruppe) Eintrittspreis.

Anmeldungen bis 18. Juli 1988 bei H. W. Brand — Tel. 32 33 91.

Während der Schulferien und Betriebsferien der Stadion-Gaststätte fallen die Veranstaltungen des DONASTA, Folklore und Familiensport aus.

Heinz W. Brand

Karl Müller †

Am 21. Mai verstarb im 85. Lebensjahr unser Sportkamerad und Ehrenmitglied Karl Müller.

Der Verstorbene stand dem Verein über viele Jahre für Kassierdienste zur Verfügung und ist mit seinem fröhlich lauterem Wesen für ein hoffnungsvolles Miteinander in der Eintracht eingetreten.

Karl Müller hat sich durch sein engagiertes Verhalten um den Fußballsport im Verein verdient gemacht. Sein Andenken werden wir ehrend bewahren.

Präsidium und Vorstand



IHR VORTEIL

**denn vor dem Druck
steht unsere
fachkundige Beratung**

DRUCKEREI RUTH
Breite Straße 15 · Braunschweig
Telefon (05 31) 4 63 63

schnell und gut druckt RUTH



Michael Wilke



Wolfsburg, 19. Juni 1988, 14.55 Uhr



Wolfsburg, 19. Juni 1988, 16.46 Uhr



Landhaus Seela, 19. Juni 1988, 20 Uhr

*All' Ihr Freunde und Verehrer,
die Ihr zur Eintracht*

*Euch bekennt,
haltet weiter ihr die Treue
und kommt zum Spiel
so oft Ihr könnt.*

*Ja, nun haben wir's geschafft
und weiter geht's
mit neuer Kraft.*

*Wir müssen fest
zusammenstehen,
dann wird's auch
allzeit aufwärts gehen.*

Pastor Hans-Helmut Schlüter
Eintrachtmitglied seit 1927



Tatsachen beweisen seit Monaten: Foto-Lange-Kunden
treffen Hubert Tobschall, Bernd Gralow, Peter Lieder
und Annemarie Baumgarten in der
Fallersleber Straße 48/49, neben
Ofenmüller.

RINGFOTO LANGE



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer

Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Harald Schäfer

Celler Heerstraße 172
Tel. 5 20 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge

Bohlweg 1-2, Tel. 4 44 67

Sachwalter Fußball:

Reinhold Diedicke

Friedensallee 51, Tel. 37 27 41

Sachwalter für alle

Sportbereiche (o. Fußball):

Helmut Kelpen

Mannheimstr. 6, Tel. 31 43 85

Vorstand

(Mitglieder des Präsidiums)

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal

Allensteinstraße 18

Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Klaus Heine

Steinhorstwiese 4 A

Tel. 35 17 08

Vereinssportwart:

Helmut Kelpen

Mannheimstraße 6

Tel. 31 43 85, dienstl. 4 06 66

Pressewart:

Dieter Aßmus

Steinpaul 3, 3304 Wendeburg

Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune

Am Hasengarten 18

Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Bernd Krüger

Celler Str. 93 c, Tel. 50 06 61

Vorsitzende der Abteilungen:



Rolf Berwecke
Mannheimstraße 81
3300 Braunschweig
Tel. 31 27 72



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 5 71 62



Peter Weirauch
Sieglingstraße 25
3300 Braunschweig
Tel. 32 38 02



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Rudolf Mencke
Am Schw. Berge 27
3300 Braunschweig
Tel. 32 32 80



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3303 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 6 32 93



H.-Martin Schlüter
Herm.-Löns-Str. 21
3155 Edemissen
Tel. (0 51 76) 2 41



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91



Wirtschaftsbeirat: Kristian
Leistikow, Gerd Henker, Helmut
Seela, Adalbert Wandt,
Wolf Horenburg



Ehrenrat: Günter Kalkhof,
Manfred Hofmeister, Friedel
Brandes, Kurt Bode, Heinz
Schade, Walter Staupenpfehl,
Hannelore Blumenberg



Rechnungsprüfer: Herbert
Waßmann, Hans-Henning Wei-
her

Geschäftsstelle:

Hamburger Straße 210,
3300 Braunschweig, Tel. 3 28 56

Öffnungszeiten:

Montag 9–12 Uhr

Dienstag 9–12, 15–19 Uhr

Mittwoch 9–12, 15–17 Uhr

Donnerstag 9–12, 15–17 Uhr

Freitag 9–12, 15–17 Uhr

Vereinsgaststätte: Tel. 32 13 79

Tennisheim: Tel. 32 13 95

Hockeyheim: Tel. 32 96 09

**Fußballbüro (Amateur-
bereich):** Tel. 32 54 81

Bankkonten:

Volksbank Braunschweig,

BLZ 270 900 77,

Kto.-Nr. 919 100.

Norddeutsche Landesbank

Girozentrale Braunschweig

BLZ 250 500 00,

Kto.-Nr. 1 954 999.

Deutsche Bank Braunschweig

BLZ 270 700 30,

Kto.-Nr. 19/75358.

Bankhaus C. L. Seeliger,

Wolfenbüttel

BLZ 270 325 00, Kto.-Nr. 938.

Postgiroamt Hannover

BLZ 250 100 30,

Kto.-Nr. 1142 45-306

Herausgeber:

BTSV Eintracht von 1895 e. V.

Braunschweig, Hamburger

Straße 210, 3300 Braun-

schweig, Tel. (0 53 1) 3 28 56.

Redaktion und verantwortlich

für den Inhalt: Dieter Aßmus,

Steinpaul 3, 3304 Wendeburg,

Tel. (0 53 02) 37 03. Anzeigen:

Verlag Dieter Aßmus, Mein-

hardshof 1B, 3300 Braun-

schweig, Tel. (0 53 1) 1 57 11. Li-

thografie: Lithoscan, Fasanen-

kamp 1, 3300 Braunschweig,

Tel. (0 53 1) 35 00 55. Druck und

Verlag: Druckerei Karl E. Ruth

GmbH & Co., Breite Straße 15,

3300 Braunschweig, Telefon

(0 53 1) 4 63 63.

Bezugspreis ist im Mitglieds-

beitrag enthalten.

Unser Standort heißt Braunschweig. Unser Arbeitsplatz Europa.

Grenzüberschreitende Leistung ist unser Metier. Seit nahezu einem halben Jahrhundert ist die Wandt Spedition Transportberatung in Braunschweig zu Hause.

Unsere ständig modernisierte Fahrzeugflotte ist mit den unter-

schiedlichsten Transportgütern zwischen zahlreichen Städten und Wirtschaftszentren des In- und Auslands pro Jahr ca. 5 Millionen Kilometer unterwegs.

Zuverlässigkeit schafft Vertrauen. Wir haben es uns bei namhaften

Kunden erworben und werden auch künftig nicht nachlassen, dieses Vertrauen durch gute Beratung, Leistung und eine reibungslose Abwicklung zu rechtfertigen.

Profitieren Sie von unseren Verbindungen.



**Wandt Spedition
Transportberatung GmbH**
Hansestraße 23
3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 31 013-0
Telefax (05 31) 31 013-10





Eintracht BRAUNSCHWEIG





„Weil ich viel Sport treibe,
trage ich Kontaktlinsen.“

OPTIKER
KRAKE

Brillen und Kontaktlinsen
Steinweg 27 · 3300 Braunschweig
Telefon 4 41 65

Die Nr. 1 in Braunschweig

Mehr als 30.000 qm Einrichtungs-Ideen!



Life



**Braunschweig-Wenden
direkt an der B 4,
Autobahn-Abfahrt Nord**

Eintrachts Hockeydamen haben die Bundesliga-Staffelmeisterschaft erkämpft. Die Wasserballer erreichten in ihrer Bundesliga einen tollen sechsten Platz. Die 5. Fußballherren stellte als Aufsteiger einen Rekord auf. Als Aufsteiger grüßen auch die Tennissportler. Die Leichtathleten glänzten. u. a. mit neun Meisterschaften...

Es gibt aber auch Ärger. Den Wasserballern werden die Trainingsmöglichkeiten entzogen, weil der Rat der Stadt sparen muß (was jeder Bürger versteht) und den Rotstift auch bei der Traglufthalle ansetzt (was kein Sportler versteht).

Wie denken Sie darüber? Schreiben Sie uns doch mal. Oder meinen Sie, daß sei ausschließlich Sache der Wasserballer???

Dieter Abmus

Dieter Abmus

Zum Titelfoto:
Blumen und Sekt gab's am ersten Juli-Wochenende für Eintrachts Hockeydamen, die sich die Teilnahme an der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft sicherten. Damit hatte das junge Team von Simone Thied mehr erreicht, als selbst die kühnsten Optimisten erwarten konnten: Seite 13.



INHALT

REPORT

„Der Ball ist tot.“ 5
Hansi Dobratz kommt mit neuen Ideen

PERSONEN

Neue Mitglieder... 4
und drei, die seit über 70 Jahren Eintrachtler sind, „Arbeitsplatz-Beschreibung“ des BL-Beauftragten, Prominenten-Spiel

IMPRESSUM

Wichtige Eintracht-Daten 19
auf einen Blick



BERICHTE AUS DEN ABTEILUNGEN

Fußball: Positiver 7, 8, 9
Rückblick, Nachwuchsarbeit, neue Namen in drei Mannschaften, Spielpläne

Leichtathletik: 10, 11, 12
Titel, Rekorde, gute Plätze, Ehrung

Hockey: Damen 13, 14
Staffelsieger, Bilanz, Olympia, Europameisterschaften, Abteilungs-fest, Polenreise

Tennis: Zweit-Aufsteiger 14, 15

Schwimmen/Wasserball: 16, 17
Bundesliga hervorragend, Traglufthalle skandalös, Gudrun Schwarz bittet zur Übung

Senioren: Geburtstage 18

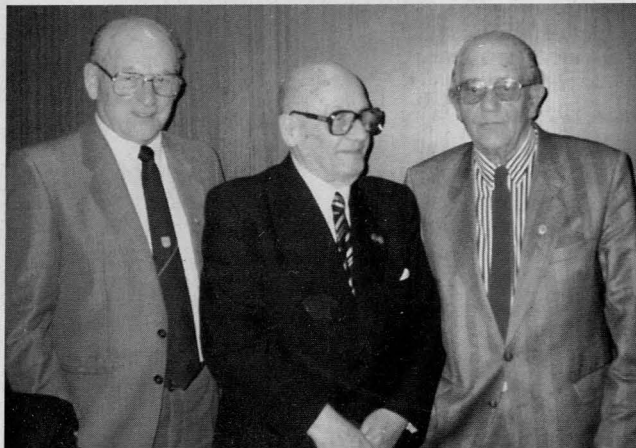
Dienstags im WG „schaffen“
sich etwa 15 Eintrachtler.
Wie und wer?
Das schildern wir Ihnen in Wort und Bild in der September-Ausgabe.



RÖTZSCHKE

**Heizung
Klima
Sanitär**

Rötzschke + Co. GmbH · Linnéstraße 5 · 3300 Braunschweig
Telefon 33 90 89 + 33 90 80



Zu diesem Foto schrieb uns Fritz „Titz“ Haake: Es ist ein Zufall, daß wir 3, die ältesten Mitglieder unserer „Eintracht“ bei der Geburtstagsfeier von A. Heinrich mal wieder an einem Tisch saßen und wir würden uns freuen, wenn Sie uns einmal kurz in Erinnerung bringen könnten. Zusammen bringen wir 250 Lebens- und 218 Mitgliedsjahre auf die Waage. Auf dem Bild von links „Männi“ Wendhaus (77/71), „Fredchen“ Heinrich (90/77) und „Titz“ (83/70). Wir sind alle 3 noch auf dem Sportplatz an der Helmstedter Straße groß geworden. Über die Knaben- bzw. Jugendmannschaft gehörten wir jeder zu s. Zt. zum Kader unserer „Ersten“. Namen wie Bucki, Theis, Gebr. Naujocks, Hops Friemel, dann Mahlmann, Alt, Brandis, Alt, Jäger und zum Schluß Busch, Sukopp, Lippert sind nur einige aus dem Kreis der damaligen Mitstreiter. Wir 3 sind auch noch bei den Spielen unserer „1.“ zu finden und drücken beide Daumen, „damit die Übung gelinge“.

Herzlich willkommen

Neue Mitglieder

Tennis:

Ulrich Dorowski (18. 4. 1951), Markus Schmidt (27. 2. 1975), Joachim Schmidt-Salzer (6. 6. 1939), Erich Fuchs (25. 7. 1935), Ria Möreke (25. 3. 1968), Ingrid Lüer (13. 9. 1945), Christian Köhne (4. 11. 1951).

Hockey:

Ellen Büssing (10. 8. 1976), Nina Lübeck (5. 4. 1975), Christina Prieß (5. 4. 1966), Inge Zysk (7. 10. 1936), Irena Zimna-Hippel (28. 4. 1950).

Schwimmen/Wasserball:

Claudia Michel (2. 6. 1977), Istvan Horvath (4. 1. 1960), Jens Tschäpe (2. 5. 1968), Annegret Haupt (17. 7. 1951), Arne Klawum (3. 3. 1977), Nico Breschke (29. 8. 1981), Jessica Suckstorff, Katharina Wieder (21. 7. 1984), Evelyn Wieder (16. 11. 1982).

Leichtathletik:

Christine Fuckel (6. 1. 1973), Kristina Gnoth (4. 12. 1973).

Fußball:

Atef Taraki (20. 3. 1976), Shefki Jasari (24. 10. 1975), Dietrich Fürst (3. 3. 1935).

Handball

Carola Allner (9. 9. 1967).

Fußball

Bernd Gersdorff BL-Beauftragter

Anläßlich eines Pressegesprächs am 18. Juli 1988, bei dem Harald Tenzer über die Ziele der kommenden Saison im Bereich der 2. Bundesliga informierte, wurde Bernd Gersdorff als offizieller Bundesligabeauftragter unseres Vereins vorgestellt.

Gersdorff, bisher schon als Präsidentenberater aktiv, trägt jetzt die Verantwortung für den sportlichen Bereich des Lizenzspieler-Kaders und ist dem Präsidenten direkt unterstellt.

Zu seinen Aufgaben gehören die sportliche Konzeption, die Trainingsauswahl für den Leistungsblock sowie die Koordination der drei Leistungsbereiche Bundesliga, 1. Amateurm Mannschaft und 1. A-Junioren.

Bernd Gersdorff wird ab sofort das alleinige und uneingeschränkte Informationsrecht gegenüber den Medien ausüben. In der organisatorischen Abwicklung arbeitet der Bundesligabeauftragte mit dem Sachverwalter Fußball zusammen.

Wie Harald Tenzer anläßlich der Pressekonferenz betonte, wird Gersdorff ehrenamtlich für die Eintracht arbeiten.

Prominenten-Spiel

Mövenpick-Chef und Eintrachtfreund Werner Scharfetter verläßt Braunschweig. Am 10. 8. um 19 Uhr gibt's für ihn ein Abschiedsspiel im Stadion: mit Uwe Seeler und anderen Prominenten aus Sport, Politik und Wirtschaft!

Guter Ruf verpflichtet.
Hansi Dobratz, Braunschweigs
Musik- und Veranstaltungs-
Manager Nr. 1, sieht in
der Neugestaltung des Eintracht-
Balls eine echte Herausforderung.

"DER BALL IST TOT! LANG LEBE DAS FESTIVAL!"

Bälle sind langweilig, finden
immer weniger Interesse.
Diese Erfahrung haben nicht
nur die Eintracht-Organisa-
toren machen müssen. "Wir
haben uns etwas Neues ein-
fallen lassen", so Dobratz,
"etwas, das es in dieser Form
in Braunschweig noch nicht
gegeben hat".



Die Idee steht. Die Planungen laufen. Die ersten Verträge sind abgeschlossen. Das Eintracht-Festival '88 wird Sie in eine zirkensische Welt führen, in der Stars aus Funk und Fernsehen auftreten.

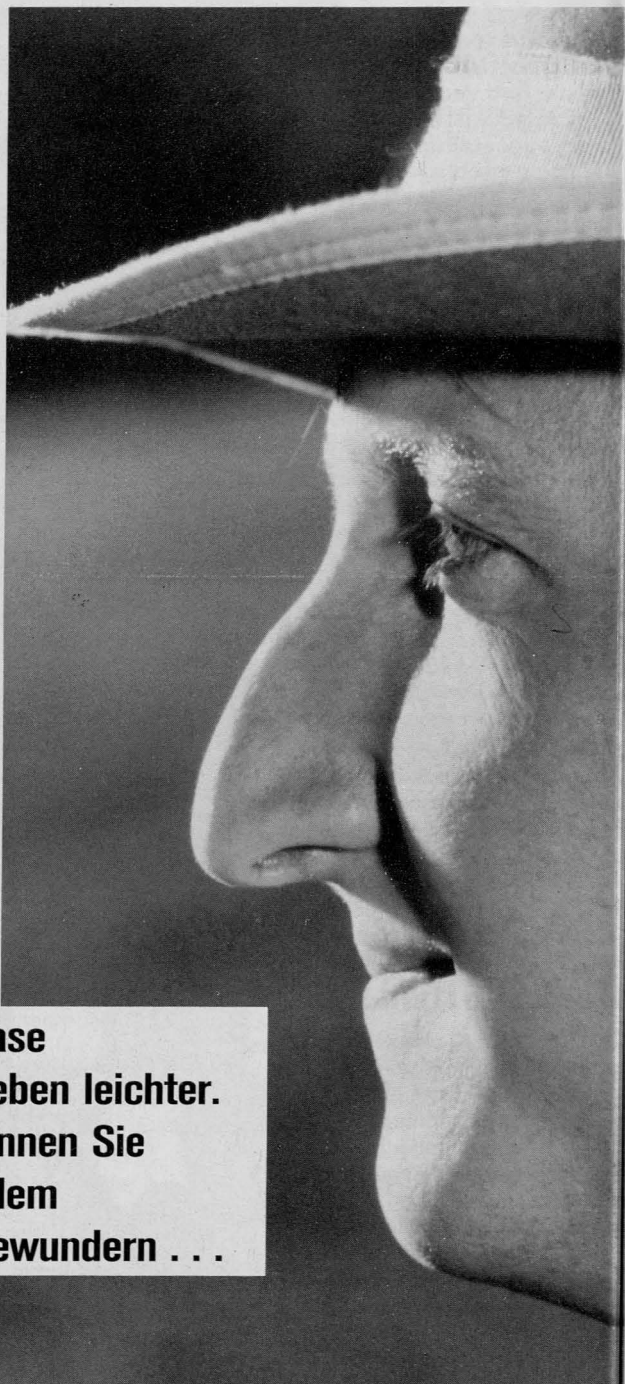
Zum Beispiel jener Band-leader, von dem bisher über 7 1/2 Millionen Schallplatten verkauft wurden: der ewig junge Jet-Set-Käptn mit dem Lausbubengesicht. Oder der Spitzen-Travestie-Star Nr. 1, der aus Amerika einfliegt. Oder Deutschlands erfolgreichste Filmnase, die live-haftig Platten-Gerichte aus der Gag-Küche präsentiert. . .

Wir wollen Sie in den nächsten Monaten an dieser Stelle über die Vorbereitungen informieren. Schon jetzt sollten Sie sich aber den ersten Samstag im Dezember vormerken.

Mehr über den Managen-direktor, das Programm, die Künstler, den Kartenvorverkauf, die Eintrittspreise und die Bestellmöglichkeiten im September.

D. A.

**Mit der richtigen Nase
hat's mancher im Leben leichter.
Diese Supernase können Sie
am 3. 12. 1988 auf dem
Eintracht-Festival bewundern . . .**



Fußball

Erfolgreiche Saison 87/88

Wie aus der Aufstellung zu ersehen ist, waren die Tabellenstände aller Mannschaften sehr ordentlich. Neben den Meisterschaften der 1. Herren, 2. Herren und der 1. B-Jugend war der Aufstieg der 5. Herren in die 1. Kreisklasse der spektakulärste Erfolg.

In der 1. Kreisklasse hat es noch nie eine 5. oder 4. Mannschaft eines Vereins gegeben, hier spielen nur 1. oder 2., allerhöchstens 3. Mannschaften. Der Erfolg unserer 5. Mannschaft zählt also doppelt. Fußballerfolge in der Eintracht, eine lesenswerte Statistik. Hier ist die tabellarische Übersicht der 15 Mannschaften, deren Betreuer, Trainer und Sponsoren wir Ihnen auch einmal vorstellen möchten.

Nachwuchsarbeit

Nach Henning Horn und Rüdiger Halbe, die in den letzten beiden Jahren unsere Eintracht verlassen haben, beendeten Manfred Müller und Claus Drescher in diesem Jahr ihre Tätigkeit als Jugendtrainer bei Eintracht.

Diese vier Trainer waren es, die in den letzten Jahren in unserem Leistungsblock erfolgreich an der Nachwuchs-

Mannschaften	Klasse	Trainer/Betreuer	Tabellenplatz	Sponsor	Auswahlspieler	Bemerkungen
1. A-Junioren	Oberliga-Nord	M. Müller F. Brinkmeier	6. Platz	BASF	2 DFB-Auswahl 3 NFV-Auswahl	
2. A-Junioren	Bezirks- oberliga	G. Schönfeld H. Warnecke	5. Platz	Warnecke		
3. A-Junioren	Kreis- liga	J. Nüchter A. Fricke	4. Platz	Deitermann- Chemie		
1. B-Junioren	Bezirks- liga	C. Drescher H. Lüddecke	1. Platz	BASF	6 NFV-Auswahl	Bezirkspokalsieger
2. B-Junioren	Bezirks- klasse	B. Blankschyn Fam. Wolter	5. Platz	Adria-Grill	1 Bez.-Auswahl	
1. C-Junioren	Bezirks- klasse	R. Albrecht H.-J. Schubert	5. Platz	Hanhus, Bau- und Möbelschlerei	4 Kreis-Auswahl A	3. Platz Hallenmeisterschaft
2. C-Junioren	Kreis- liga	W. Kottwitz H. Ruwisch	4. Platz	Deitermann- Chemie		
1. D-Junioren	Kreis- liga	W. Tegtmeier H.-W. Birkhahn	4. Platz	Adria-Grill	2 Kreis-Auswahl	3. Platz Hallenmeisterschaft
1. E-Junioren	Kreis- liga	S. Patzig	8. Platz	Drina-Grill		4. Platz Hallenmeisterschaft
1. F-Junioren	Freund- schafts- runde	S. Patzig				13. Platz Hallenmeisterschaft
2. Herren	Landes- liga	R. Zobel N. Dutke H. Seifert	1. Platz	Max Glaser KG		Aufstieg in die Verbandsliga
3. Herren	Bezirks- klasse	G. Neumann H. Schröder	12. Platz	Munte-Bau		
4. Herren	1. Kreis- klasse	G. Warnecke R. Schikora	9. Platz	Miltz ATC		
5. Herren	2. Kreis- klasse	M. Weinrich W. Kirchmaier	2. Platz	Berliner Verein Versicherungen		Nach Entscheidungs- Aufstieg in die 1. Kreisklasse
Alte Herren	Alte H. Staffel	H. Büttner	4. Platz	Max Glaser KG		

arbeit bei der Eintracht mitarbeiteten. Alle „Vier“ waren an dem bisher erfolgreichsten Jahr der Fußball-Amateur-Abteilung 1985/86 beteiligt. Damals nahmen die 1. A-Jugend und die 1. B-Jugend an den Spielen um die Deutsche Jugendmeisterschaft teil. Die 1. C-Jugend wurde Bezirksmeister und die 1. Amateurm Mannschaft spielte in der Oberliga Nord.

Sie waren als Trainer maßgeblich an der Ausbildung der 13 Nachwuchsspieler beteiligt, die am Ende der Saison 1987/88 unseren Verein verlassen haben. Daß Eduard Buckmaier, Jörg Hoßbach, Nils und Olaf Schmäler, Levent Kahraman, Thomas Kellert, Christian Neidhart, Josef Buckmaier, Andreas Hielscher, Andreas Czapiewski, Mark Günter, Oliver Schmidt und Maik Derbent unseren Verein verlassen haben und fast alle in höherklassigen Mannschaften spielen werden, ist natürlich für uns alle etwas traurig. Alle 13 Spieler waren mehrere Jahre als Jugendspieler bei Eintracht sehr erfolgreich! Aber so ist Nachwuchsarbeit. Nach sehr viel Aufbauarbeit haben andere Vereine den Nutzen.

Wir wünschen allen Spielern, Trainern und Betreuern, die am Saisonende Eintracht verlassen haben, für ihre sportliche Zukunft viel Erfolg.

Rolf Berwecke

Neue Namen

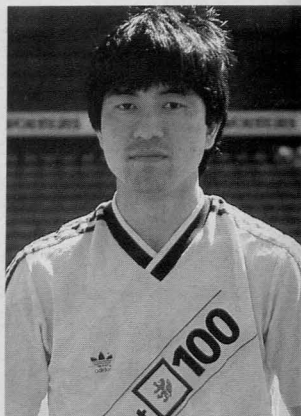
Lizenzspieler, 2. Bundesliga

Trainer: Uwe Reinders.

Zugänge: Oliver Lerch (Eintracht-Jugend), Dirk Holdorf (VfB Kiel), Yahiro Kazama (Remscheid 09), Dirk Lellek (VfB Oldenburg), Olaf Rose (Werder Bremen Am.), Thomas Schmidt (SSV Ulm), Karsten Wagner (Lüneburger SK), Tommy Christensen (Vejle BK).

Abgänge: Jörg Hoßbach (HSV Hamburg), Eduard Buckmaier (Wattenscheid 09), Uwe Reinders (Trainer Eintracht Braunschweig), Ivan Savic (Berlin), Nils und Olaf Schmäler (VfB Stuttgart).

Spielerkader 88/89: Hain, Lerch, Buchheister, Christensen, Dreßel, Gorski, Holdorf, Kazama, Kubsda, Lellek, Löchelt, Posipal, Pospich, Rose,



Yahiro Kazama

Scheike, Scheil, Schmidt, Wagner, Wilke.

Im August steht nur ein Heimspiel auf dem Programm: Am 20. 8. um 15.30 Uhr kommt Fortuna Düsseldorf.

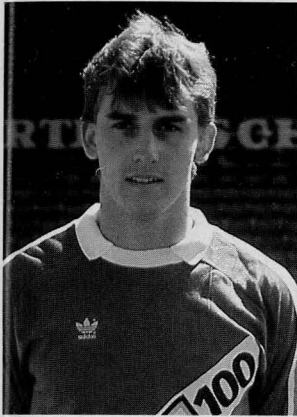


Von links: Holdorf, Schmidt, Reinders, Wagner, Lellek, Rose.



Tatsachen beweisen seit Monaten: Foto-Lange-Kunden treffen Hubert Tobschall, Bernd Gralow, Peter Lieder und Annemarie Baumgarten in der Fallersleber Straße 48/49, neben Ofenmüller.

RINGFOTO LANGE



Oliver Lerch

1. Amateur-Mannschaft,
Verbandsliga Niedersachsen.

Trainer: Rainer Zobel, wie bisher.

Zugänge: Michael Lampe (TSV Üfingen), Markus Wiekowski (MTV Gifhorn), Holger Zobel (TSV Bodenteich), Sven Scholze, Denis Derbent, Frank Guthart (alle aus der eigenen Jugend).

Abgänge: Frank Partsch (TuS Celle), Levent Kahraman (Türkspor Berlin), Thomas Schneider (R.W. Steterburg), Kai Radtke (Arminia Vöhrum), Christian Neidhart (VfL Osnabrück), Thomas Kellert (Wacker 04 Berlin), Heinz Günter Maas (Union Salzgitter).

Spielerkader 88/89: Wende, Böhm, Koch, Endrikat, Schmäler, Akyol, Schniete,

Mette, Lampe, Wiekowski, Mengersen, Zyla, Przondziona, Derbent, Zobel, Scholze, Gut-hard, Knigge, Schmidt.

Spielplan der Verbandsliga

(A = Auswärts, H = Heimspiel)

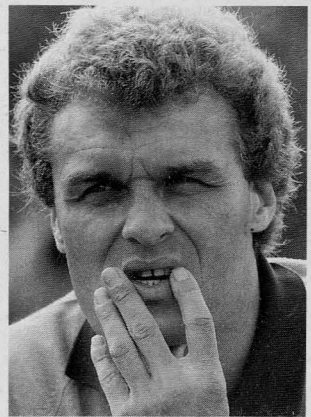
- 7. 8. 88: Atlas Delmenh., A
- 14. 8. 88: Eintr. Nordhorn, H
- 21. 8. 88: B. W. Lohne, A
- 28. 8. 88: Han. 96, A
- 4. 9. 88: Nienburg, A
- 11. 9. 88: Esens, H
- 18. 9. 88: Hess. Oldend., A
- 25. 9. 88: Fr. Hängsen, H
- 2. 10. 88: Wilhelmshaven, A
- 9. 10. 88: TSV Verden, H
- 16. 10. 88: Osterode, A
- 23. 10. 88: Emden, H
- 30. 10. 88: Hildesheim, H
- 6. 11. 88: MTV Winsen, A
- 13. 11. 88: Aurich, H
- 16. 11. 88: Hameln A

1. A-Jugend,
Jugend Oberliga Nord.

Trainer: Uwe Kliemann

Zugänge: Karsten Alrutz (Goslar 08), Holger Anemüller (Arminia Han.), Michael Berger (Melverode-Heidelberg), Sven Gartung (TSV Walle), Ingo Krause (VfV Hildesheim), Jörn Prinke, Marco Ziombowski (beide MTV Isenb.), Frank Kunze, Maic Müller, Levent Pektas, Thomas Przondziona, Holger Stemman, Kai-Uwe Vest (alle aus der 1. B-Jugend).

Spielerkader 88/89: Alrutz, Anemüller, Berger, Bischoff,



Uwe Kliemann (292 Bundesligaspiele) hat seit 1. Juli 1988 die Nachwuchsarbeit übernommen.

Gartung, Gnaschik, Göttling, Hübner, Krause, Kunze, Müller, Pektas, Prinke, Przondziona, Steger, Stemman, Vest, Ziombowski.

Spielplan der Jugend

(A = Auswärts, H = Heimspiel)

- 14. 8. 88: Arm. Hannover, A
- 21. 8. 88: VfL Osnabrück, H
- 24. 8. 88: Han. 96, H
- 27. 8. 88: VfL Wolfsburg, A
- 3. 9. 88: Eimsbüttel, H
- 11. 9. 88: VfB Kiel, A
- 18. 9. 88: HSV Hamburg, H
- 25. 9. 88: Werder Bremen, A
- 2. 10. 88: VfB Oldenb., H
- 9. 10. 88: Blumenthal, A
- 29. 10. 88: OT Bremen, H
- 6. 11. 88: Holstein Kiel, A
- 13. 11. 88: FC St. Pauli, H

Rolf Berwecke



Straßen- und Tiefbau Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof · Pfälzer Straße 50 · Telefon *31 12 08

Leichtathletik

Neun Titel . . .

Es tat sich viel in den Monaten Mai und Juni. Es begann mit den Landes-Staffelmeisterschaften am 8. Mai in Wunstorf, bei denen der Wind wahrscheinlich das Erreichen der Qualifikation unserer eifrigen 3x800 m Staffel der weibl. Jugend verhinderte. Das sollte sich aber bald ändern. Ihre gute Form bewiesen Barbara Rahf, Irina Berenfeld u. Meike Sprenger, als es am 12. Mai in Lüneburg um Punkte in der DJMM ging. Mit den Zeiten 2:21,7 – 2:21,8 u. 2:23,0 min

liefen sie die besten Zeiten aller Teilnehmer. Daniela Grube war gleich viermal am Start. Bei drei Disziplinen lag sie ganz vorn: Hürden 14,5 – das war Einstellung des Kreisrekordes – Weitsprung 5,63 m – Speerwurf 38,82 m. 1,62 m übersprang sie im Hochsprung. Auch Jörg Diekmann lief mit 49,4 s im 400 m Lauf allen davon. Dreifacher Punktesammler war Fabian Selaskowski: 400 m 52,3, Speer 45,80 u. Stabhoch 3,20. Trotz großen Bemühens reichte es bei den Mädchen nur zum 5. und bei den Jungen zum 4. Platz. Einzelne Top-

leistungen reichten nicht aus, weil in jeder Disziplin drei in die Wertung kamen.

Am 15. Mai waren die Schüler und Schülerinnen in Braunschweig gefordert, für die DSMM Punkte zu sammeln. Wir waren nur durch drei Schülern vertreten. Matthias Metje war dreifach am Start: 75 m 9,7 s – Stabhoch 2,40 m und Staffel. Oliver Schwalenberg lief eine gute 1000 m Zeit (3:02,9). 1,58 überquerte Christian Herzig im Hochsprung.

Bei brühheißem Wetter gingen am 28. Mai die B-Schüler bei

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Holl Gebäudereinigung	Milkau Bäckerei/Konditorei	Streff & Helmold Verpackung u. Dispo
Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Michehls-Atelier Siebdruck	Wolters Hofbrauhaus	Feldschlößchen Brauerei	Karl Hohls Kaufhaus
Winter + Both Coca-Cola	Göthe Fleischerfachgeschäft	Klaus Müller Gartenbaubetrieb	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubeck Verpackungen
Copy-Center Colmsee Hagenring	Otto Reim Zeitschrift/Versicher.	Oevermann Bauunternehmung	Matthies u. Suhr Fruchimport	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	ISV- Ilseeder Mischwerke
Wedemeyer Männermoden	Lithoscan Druckvorlagen	Mövenpick Hotelbetriebe	Pro Design Werbeagentur	Fracht-Rasch Frachtenprüfstelle	555 55 Taxi BLAU GELB
Konservenfabrik Veltenhof	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe	INRO Automaten R. Krückeberg-Saathoff	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königslutter	GEFAS Immobilien-Beratung
Essilor-Optik Braunschweig	bertram + partner EDV-Consulting	V.A.G Kredit Bank Braunschweig	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Bernd Gorski Vereinte Versicherg.	Saunarium im Welfenhof
Reisebüro Globus Braunschweig					

ihren Bestenkämpfen in Wolfsburg an den Start. Die beste Position erzielte Nils Bauwe im Hochsprung mit 1,38 m. Das war der 2. Rang.

... und weitere gute Plazierungen

Um Bezirkstitel ging es am 29. Mai für die Schüler und Schülerinnen der A-Klasse in Braunschweig. Hier lief Oliver Schwalenberg sein bisher schnellstes 1000 m Rennen. Mit 2:59,5 min wurde er Vizemeister. Dritter wurde er auch noch im Weitsprung mit 5,08 m. Christian Herzig

steigerte sich im Hochsprung auf 1,62 m. Auch das war Rang Drei.

Bemerkenswerte Plätze – wenn auch keinen Titel – basierend auf prächtigen Leistungen gab es bei den Bezirksmeisterschaften der Männer und Frauen in Osterode am 5. Juni. Zwei Starts für Stefanie Kubiza in den Mittelstrecken: 800 m 2:19,0 – sie wurde damit Vizemeisterin – und 1500 m, den sie als Dritte nach 4:53,5 min beendete. Thomas Cloppenburg meisterte die lange Hürdendistanz in 55,1 s und

wurde ebenfalls Vizemeister – ebenso in der 4 x 100 m Staffel der LG. Mit persönlicher Bestweite von 36,38 m belegte Ines Fricke im Diskuswurf den 3. Platz. Vierte Ränge gab es noch für Anne-K. Eriksen im Weitsprung (5,06), Andreas Pleye Hochsprung (1,96) und Insa Brokof 80 m Hürden (16,7). Reinhold Knäb u. Jörg Unger konnten wegen Verletzung nicht teilnehmen.

Diesjährige Bestzeiten liefen am 12. Juni anl. der NLV-B-Jugend-Meisterschaften in Holzminden Meike Sprenger in 2:20,70 u. Irina Berenfeld

ndt Spedition Transportberatung	Becker Import – Großhandel	Videothek Wendenstraße	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW
cks + Co. Industriebau	Düwel Stempel Schilder	Willi Nies V. A. G	Tennis-Center Veltenhof	
anico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro	Seela Hotel u. Fahrschule		
port-Nause Braunschweig	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf		
rieg D. Aßmus Werbung	Karl Munte Bauunternehmung			Herz Juwelier
mputertechnologie	real-kauf Braunschweig		MAN Nutzfahrzeuge	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge
ensa-Geb.-Reinigung Braunschweig			SEAT Automobile	Schuberth Helme Braunschweig

Eintracht 100

in 2:21,11. Das war Platz 5 u. 6. Ein Wochenende später waren die A-Jugendlichen in Wilhelmshaven dran. Viel Wind und trüber Himmel waren die äußeren Bedingungen. Große Beachtung verdient die Dreisprungserie von Matthias Becker, der erst im letzten Durchgang übertroffen wurde. Jeder Sprung war weiter als bisher. Mit 14,11 m wurde er Landesvizemeister!

Jörg Diekmann (800 m 1:55,6) u. Fabian Selaskowski (Speerwurf 52,55) belegten dritte Plätze. Mit seinem Wurf erzielte Fabian einen neuen Kreisrekord. Barbara Rahf konnte sich im 800 m Lauf in 2:19,51 min als Vierte behaupten. Wegen einer Verletzung blieben Daniela Grube die Endkämpfe versagt.

Erstmals gab es für Senioren Landesmeisterschaften. In Salzgitter ging es am 19. 6. um die ersten Titel. Zweimal konnte sich Anne-Kathrin Eriksen in die Siegerliste eintragen: Weitsprung 4,95 m und mit Wind im 100 m Lauf in 13,15 s. Im Diskuswurf gab es noch die Vizemeisterschaft. Zusammen mit Ursula Schäfer und zwei weiteren LG-Frauen gelang noch der 3. Rang in der Staffel.

Etliche Sportfeste

Neben diesen Meisterschaften gab es eine Reihe von Sportfesten, die von unseren Aktiven besucht wurden.

Andreas Pleye meisterte am Pfingstsonnabend in Oldenburg die 2-Metermarke im Hochsprung. Am Pfingstsonntag fanden Daniela Grube und Thomas Cloppenburg bei einem nationalen Förderwettbewerb in Scheessel gute Be-

dingungen vor. Daniela stellte im Hürdenlauf mit 14,56 s einen neuen Kreisrekord auf, während Thomas Cloppenburg in 55,21 s die drittschnellste Vereinszeit über 400 m Hürden absolvierte. Am gleichen Tag schafften unsere Mädchen Meike Sprenger, Irina Berenfeld und Barbara Rahf mit 7:14,8 min in Soltau die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Persönliche Bestzeit erreichte Andreas Obst bei einem Abendsportfest in Lüneburg: 1:54,9 min.

Rekorde im Mai

Am letzten Mai-Wochenende folgte Daniela Grube einer Einladung des DLV zur Teilnahme an einem Siebenkampf-Vergleich nach Ahlen. Trotz ungünstiger Windverhältnisse erzielte sie in der Jugendwertung 7.527 und in der Frauenwertung 5.238 Pkt. Das waren die Plätze 6 u. 7 und zwei neue Kreisrekorde! In die Niedersachsenauswahl wurde am 29. Mai Jörg Diekmann berufen. Er startete in Berlin beim Jugend-Nordcup in der 4 x 400 m Staffel. Ohne Reinhold Knäb und Jörg Unger ging es am 12. Juni in Verden um DMM-Punkte. 16 Männer und Frauen waren von uns dabei und warteten mit recht guten Leistungen auf. Hier eine kleine Auswahl: Kai Karsten 400 m 49,40 – Marc Vogel

Diskus 40,88 – Thomas Cloppenburg 400 m Hürden 56,06 – Andreas Obst 800 m 1:56,87 – Insa Brokof Hochsprung 1,60 – Stefanie Kubiza 800 2:20,02 – Ines Fricke Diskus 33,82 und Anne Eriksen Diskus 32,70.

Zum Schluß noch ein Blick zurück auf das Jahr 1987. In einer in der Fachzeitschrift „Leichtathletik“ veröffentlichten Weltrangfolge im Junioren-Bereich nimmt Daniela Grube im Siebenkampf (5.210 P) in ihrem Jahrgang in der Welt den 6. Platz ein!

Hans Hogrefe



Auf dem Jahresempfang des Landessportbundes Niedersachsen und der Landesregierung wurde Rudolf Lüttge für seine sportlichen Leistungen während vieler Jahre im Skilauf und vor allem im Gehen vom Ministerpräsident Dr. Albrecht mit der Niedersächsischen Sportmedaille ausgezeichnet.

Stadtbäckerei

Konditorei

Ihr Bäcker- und Konditormeister

Karl Milkau

Geschäfte in allen Stadtteilen Braunschweigs

Hockey

1. Damen wurden Gruppensieger

Die Feldsaison der Damen-hockey-Bundesliga, die aufgrund der olympischen Spiele komplett vor der Sommerpause ausgetragen wurde, verlief für unsere Mannschaft besser als erwartet.

Das Ziel für die Spielzeit war eine bessere Endplatzierung als im Vorjahr (4. Platz). Daß dabei sogar der 1. Platz in der Gruppe Nord/West herausrang, hatten wahrscheinlich auch kühne Optimisten nicht erträumt.

Im Laufe der Spielzeit schlug sich das junge Team unserer Trainerin Simone Thied sehr gut und zwar bis zum 13. Spieltag als einzige Mannschaft der gesamten Bundesliga noch ohne Niederlage. Ausgerechnet im 13. Spiel verlor man gegen Club Raffelberg, einen der Mitbewerber um die Halbfinalplätze, unglücklich mit 0:1. Dadurch mußte das letzte Saisonspiel gegen den UHC Hamburg unbedingt gewonnen

werden, um nicht in letzter Minute den jetzt angepeilten Halbfinalplatz zu verlieren. Beim Schlußpfiff kannte der Jubel bei Spielerinnen, Betreuern und Zuschauern keine Grenzen, denn das Spiel wurde klar mit 3:1 gewonnen. Dieses bedeutete dann sogar den 1. Gruppenplatz vor dem Mitbewerber Blau-Weiß Köln, der das letzte Punktspiel gegen Leverkusen verlor.

In der Gruppe Süd/Berlin qualifizierten sich der Hanauer THC und SC 80 Frankfurt. So ergaben sich als Paarungen für das Halbfinale um die deutsche Meisterschaft: Hanauer THC – Blau Weiß Köln und Eintracht – SC 80 Frankfurt.

Dank der Unterstützung der Präsidiumsmitglieder Harald Tenzer und Jochen Dörge war es der Mannschaft und ihren Betreuern möglich, die Reise zur DM in Velbert strebfrei in einem modernen Reisebus anzutreten und sich so optimal auf den Saisonhöhepunkt vorzubereiten.

Nach dem ersten Halbfinalspiel, das Hanau gegen Köln

1:0 gewann, mußte die Eintracht ihr Können und ihre Nervstärke beweisen. Unter den Anfeuerungen von ca. 50 mitgereisten Fans, unter denen sich auch Schatzmeister Jochen Dörge befand, erwischte unser Team einen Fehlstart und lag schnell mit 0:2 zurück. Der Anschlußtreffer von Katja Bunke weckte neue Hoffnungen; und das Spiel, das sich nun entwickelte, wurde von vielen als das Beste der Saison bezeichnet. Jedoch glückte der Eintracht nach einem erneuten Frankfurter Treffer nur noch der erneute Anschluß zum 2:3 durch Bettina Blumenberg. Natürlich war die Enttäuschung bei Spielschluß riesengroß, doch bei dem Abendessen, mit dem das Präsidium die Mannschaft für die gute Leistung belohnte, löste sie sich wieder und machte der Freude über die großartige Saisonleistung platz. Deutscher Meister wurde Eintrachtbezwinger SC 80 Frankfurt mit einem 3:2 Sieg nach Verlängerung.

Das Halbfinale war für zwei Spielerinnen auch ihr letztes

DER UMWELT ZULIEBE.

Braunschweiger Verkehrs-AG

MIT UNS KÖNNEN
SIE VIEL ERREICHEN.

im Dress der Bundesligamannschaft. Karen Haude beendet aus beruflichen Gründen ihr Mitwirken in der 1. Mannschaft und Carola Hoffmann verläßt die Eintracht aus ebensolchen Gründen in Richtung Stuttgart.

Wir möchten uns bei beiden Spielerinnen für ihr Engagement bedanken und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Bilanz zur Sommerpause

In allen Ligen ruht zur Zeit der Spielbetrieb. Die 1. Herren belegen in der Regionalliga derzeit den 4. Tabellenplatz mit einem Drei-Punkte-Rückstand zur führenden Mannschaft. Die 2. Herren halten sich im oberen Mittelfeld der 1. Verbandsliga, während die 3. Herren noch auf den ersten Sieg warten. Die 2. Damen sind auf dem 2. Platz der Oberliga und die 3. Damen auf Platz 3 in der 1. Verbandsliga zu finden.

Im Jugendbereich sind einige Mannschaften noch gut im Rennen um die Niedersachsenmeisterschaft.

Olympische Spiele

Für den Kader der Damen-nationalmannschaft bei den Olympischen Spiele in Seoul sind Bettina Blumenberg und die „Noch-Braunschweigerin“ Carola Hoffmann nominiert.

Europameisterschaften

Zur Teilnahme an der Junioren-EM in Paris ist Irina Kuhnt eingeladen, während sich Annette Meyer bei einem Vorbereitungsturnier in Kanada noch qualifizieren muß.

Abteilungsfest

Das diesjährige Abteilungsfest findet am 9. September statt. Alle Mannschaften sind aufgefordert, mit eigenen Aktionen zum Gelingen dieses Festes beizutragen.

Polenreise

Die 1. Herren und eine Reise-mannschaft sind vom 20.–24. Oktober 1988 zu einer Reise nach Torun eingeladen. Inter-

essenten für eine Mitreise wenden sich bitte an Uwe Munk.

In eigener Sache

Dies ist nun mein erster Bericht als Pressewart der Hockey-Abteilung. Für Anregungen, Berichte und Unterstützung bei der Erstellung einer Abteilungszeitung würde ich mich sehr freuen.

Ulrich Kausche

Tennis

Seniorinnen ganz oben

Ungeschlagen stiegen Eintrachts Seniorinnen I in die 1. Regionalliga auf. Neben den Eintrachtlerinnen ist aus Niedersachsen nur noch der DTV Hannover in dieser höchsten Spielklasse vertreten. Überzeugend gewannen sie gegen Pinneberg 6:3 – TSC Göttingen 6:3 – RW Bremen 8:1 – THC Ahrensburg 9:0 – Schulseen-Kiel 6:3 und SV Rissen Hamburg 6:3.



*Teppiche · Teppichboden
echte Orientteppiche*

LÖWEN-TEPPICHHAUS

3300 Braunschweig

Alte Waage 1, Küchenstr. 9, Otto-von-Guericke-Str. 1, Theaterwall 1 · Ruf 40 01 89

Elke Mosebach auf Platz 3 in Niedersachsen

Einen hervorragenden 3. Platz errang Elke Mosebach auch bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften in Oldenburg, nachdem sie diese Platzierung bereits in der Hallensaison für sich verbuchen konnte. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

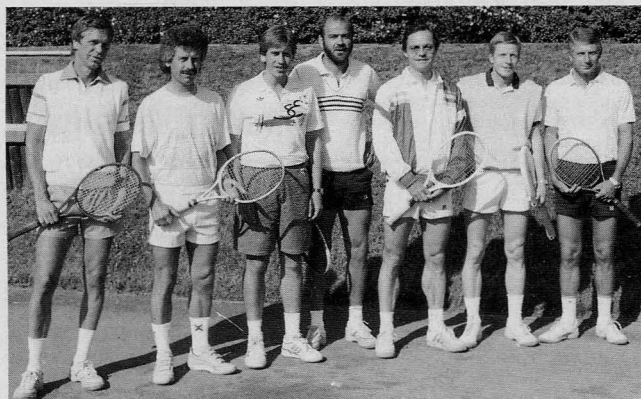


Die Seniorinnen I haben Grund zum Lachen. Von links: Doris Böning, Elfriede Kayser, Gerda Jäcker, Marion Schmidt-Salzer, Gudrun Scholz, Elke Mosebach, Ute Schütte, Uschi Keune.

Jungsenioren aufgestiegen

Ebenfalls ohne Punktverlust haben die Jungsenioren I den Aufstieg in die Oberliga erreicht. Klare Siege gab es gegen TSV Havelse 6:3 – SV Gehrden 8:1 – TV Goslar 8:1 – TC Alfeld 8:1 – HTC Rot-Weiß Hildesheim 6:3 und DT Hameln 7:2.

Uta Böhm



Die jungen, erfolgreichen Senioren von links: Bernd Quensen, Jürgen Lenze, Ralf Hinrichs, Konni Wiese, Roland Böhm, Dr. H.-D. Böning und Klaus Kayser.



Ihr zuverlässiger Makler
mitten in Braunschweig

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Renditeobjekte
- Geschäftshäuser
- Gewerbeobjekte
- Beteiligungen
- Vermietungen aller Art

Museumstraße 8
3300 Braunschweig
☎ 05 31/40 0017-19

Makler der Grundstücksbörse Braunschweig e.V.



STEINBERG & CO
Grundstücke Hypotheken

Schwimmen/Wasserball

Hervorragender sechster Platz

Die Wasserball-Bundesligasaison 1988 wurde Anfang Juli mit den letzten Spielen beendet. Unsere Wasserballer der I. Herrenmannschaft erreichten mit einem großartigen Schlußspurt noch den 6. Tabellenrang. Dies ist die beste Platzierung, die seit der erstmaligen Bundesligazugehörigkeit im Jahre 1973 erzielt wurde.

Abschlußtabelle der Wasserball-Bundesliga:

1. Spandau	403:135	60:0
2. ASC Duisburg	375:173	53:7
3. Hannover	281:180	49:11
4. Cannstadt	329:231	43:17
5. Duisburg 98	307:209	42:18
6. Eintracht	249:264	32:28
7. Hohenlimburg	320:274	31:29
8. Hildesheim	259:241	31:29
9. Wuppertal	258:330	24:36
10. Würzburg 05	243:272	23:37
11. Düsseldorf	230:275	21:39
12. Esslingen	231:314	21:39
13. Köln	209:253	20:40
14. Hamm	189:331	19:41
15. St. Ingbert	159:330	7:53
16. Neukölln	153:383	4:56

Noch zur Chronologie: Nach der ersten Halbserie lag unser Team, wie berichtet, mit 18:10 Punkten auf Rang 7. Leider folgte dann im Mai eine kleine Leistungskrise, so daß sechs Spiele in Folge verloren gingen. Dabei punkteten auch vermeintliche schlagbare Gegner gegen unsere Mannschaft, wie Hildesheim (Niederlage mit 6:7), Düsseldorf (6:14), Esslingen (8:9) und Hamm (8:10). Dagegen erwartungsgemäß waren die beiden Niederlagen gegen Duisburg 98 (7:9) und gegen Cannstadt (10:11).

Die Wende zu wieder guten und konstanten Leistungen brachte Ende Mai der Erfolg mit 8:7 Toren im Nieder-

sachsenerby gegen Waspo Hannover (Tabellendritter).

Über den Kampf zum Spiel, so war in dieser Begegnung altes Selbstbewußtsein über eigenes Leistungsvermögen zurückgekehrt. Anfang Juni folgten zwar in drei Auswärtsbegegnungen noch zwei Niederlagen gegen Hildesheim mit 6:8 und gegen den erneuten, allen überlegenen „Deutschen Meister“ Spandau 04 Berlin (6:21), aber auch ein Sieg gegen Neukölln mit 12:6.

Endspurt mit Auswärtserfolgen

Die stärksten Spiele zeigten unsere Wasserballer zum Schluß der Saison mit Auswärtssiegen in Hohenlimburg (9:3), Wuppertal (10:8), St. Ingbert (9:8) und Würzburg (7:5) und einem Heimspielsieg gegen Köln (8:6) und einer nicht überraschenden Niederlage gegen Vizemeister ASC Duisburg (7:13). Die Leistungssteigerung mit Saisonschluß — 10:2 Punkte aus sechs Spielen — wurde auch mit dem 6. Platz belohnt. Dazu kann man der gesamten Mannschaft und ihrem Trainer, Stefan Kroner, nur herzlichst gratulieren.

Hallenprobleme

Doch schon kommen neue Sorgen auf, ob Eintrachts Wasserballer diese guten Leistungen auch in Zukunft werden halten können bzw. überhaupt noch in Braunschweig werden zeigen können?

Mit Wassergymnastik vorbeugen!

Sagt doch schon der Zahnarzt: Vorbeugen ist besser als bohren; so sagen wir: Was den Zähnen die Zahnbürste, ist den Gelenken die Wassergymnastik.

Die Wassergymnastik kann dazu beitragen, daß Wirbelsäule und Gelenke entlastet werden. Die Muskulatur unseres Bewegungsapparates wird gestärkt und wir beugen damit Haltungsschäden und Erkrankungen des immer einseitiger beanspruchten Menschen vor. Warten Sie nicht, bis Beschwerden auftreten.

Sie sind herzlich eingeladen, unsere Übungsstunden zu besuchen.

Sie können nicht schwimmen? Macht nichts, wir arbeiten in schultertiefem Wasser.

Wo Sie uns finden? In der Ina-Seidel-Schule, Eingang Celler Straße.

Und wann? Dienstags von 18.45–20.00 Uhr für Frauen und donnerstags von 20.30–22.00 Uhr Frauen und Männer.

Ihre Übungsleiterin
Guðrun Schwarz

Traglufthalle Raffteichbad

Aufgrund eines Beschlusses des Rates der Stadt hat die Stadtbad GmbH (100% städtische Tochtergesellschaft) eine Kürzung des städtischen Zuschusses für

1988 hinzunehmen. Daher wird aus Kostenersparnis die Traglufthalle des sportgerechten Raffteichbades ab Wintersaison 88/89 und in weiterer Zukunft nicht mehr aufgebaut. Dies trifft insbesondere Eintrachts Wasserballer, die wieder einmal – wie schon 1982 – durch politische Entscheidungen zum „Fremdgehen“ gezwungen werden, d.h. Heimspiele ab der Bundesligasaison 1989 müßten wahrscheinlich in Wolfsburg oder Hildesheim/Hannover in deren sportgerechten Bädern (50 m lang x 20 m breit x 1,80 tief) ausgetragen werden.

Welch ein Armutszeugnis ist dies für unsere Stadt Braunschweig! Ein klares Eingeständnis der Politiker der Stadt, in ihrer Bäderpolitik der ver-

gangenen Jahre versagt zu haben. Trotz aller Einwände der Vereine wurden die sportlichen Belange der ansässigen Braunschweiger Clubs bei Neubauten (z. B. Europabäder – für Schwimmsport (Tiefe 1,40 m) kaum brauchbar und für Wasserball völlig ungeeignet.) nie berücksichtigt.

Andere Städte unserer nächsten Nachbarschaft fördern ihre Aushängeschilder, sprich Bundesligateams und Spitzensportler aller Sparten. In Braunschweig wird dagegen m. E. Spitzensport – außer Fußball – demontiert.

- **Bleibt abzuwarten, ob die Braunschweiger Politiker das seit Jahren versprochene, sportgerechte 50-m-Hallenbad in absehbarer Zeit (innerhalb der nächsten 2 Jahre)**

bauen werden. Angesichts des leeren Stadtsäckels kann man diesbezüglichen politischen Versprechungen nicht sehr viel Glauben schenken.

Steht jedoch in etwa 2 Jahren in Braunschweig noch keine 50-m-Halle zu Wasserballspielen und hauptsächlich zu Trainingszwecken zur Verfügung, so bedeutet dies mit Sicherheit in kürzester Zeit – trotz allen ehrenamtlichen Engagements unserer Abteilungsverantwortlichen – den Verlust der Bundesligazugehörigkeit und einen Abfall ins Mittelmaß der Wasserballer Eintrachts. Keine allzu rosigen Zukunftsaussichten für den Wasserballsport in Braunschweig.

Jürgen Klein



IHR VORTEIL

**denn vor dem Druck
steht unsere
fachkundige Beratung**

DRUCKEREI RUTH
Breite Straße 15 · Braunschweig
Telefon (05 31) 4 63 63

schnell und gut druckt RUTH

Geburtstage im August

2. 8. Jürgen Ahrens, Bärbel Philipp, Theodoro Raddatz, Hans Jürgen Rübesamen, Walter Schmidt (51). 3. 8. Günter Meier (66). 4. 8. Hans-Joachim Hennecke (61), Dr. Hans Henning Hildebrand (70). 5. 8. Robert Kruck, Klaus Meyer (51), Günther Steinmetz (70). 6. 8. Christiane Gburek, Stefan Patzig, Ute Schütte (50), Helga Sebbesse (59). 7. 8. Gunter Bischoff, Anne Heidemann (61). 8. 8. Annemarie Adolf (68), Werner Blome (65), Ingrid Fabricius (51), Karl Heinz Lippert (71), Rolf Werner Pirscher (66), Anneliese Schulze (63). 9. 8. Wilfried Bertram, Siegfried Birr (71), Horst Kopitzke (50), Carola Römermann, Klaus-Peter Schröder. 10. 8. Eva Alber (51), Klaus Gensler (50). 11. 8. Hans-Jürgen Fricke, Hans-Georg Johannsen, Susanne Rasche, Wolfgang Rosenau, Karl Heinz Vogt (54). 12. 8. Egon Rose (74). 13. 8. Wolfgang Kirchner, Peter Nosseck. 14. 8. Hans-Werner Bensch, Hans Georg Fischer,

4. August 1988:
Dr. Hans Henning
Hildebrandt (70)
Münstedter Str. 18
3300 Braunschweig

5. August 1988:
G. Steinmetz (70)
Waggumer Weg 26 A
3300 Braunschweig

6. August 1988:
Ute Schütte (50)
Kasernenstraße 2
3300 Braunschweig

8. August 1988:
Werner Blome (65)
Rodedamm 23
3300 Braunschweig



Geburts- tags- jubilare

10. August 1988:
Klaus Gensler (50)
Dresdenstraße 104
3300 Braunschweig

16. August 1988:
Willi Mötzung (65)
Celler Straße 24 A
3300 Braunschweig

17. August 1988:
Werner Pohling (75)
Hänselmannstr. 9
3300 Braunschweig

9. August 1988
Horst Kopitzke (50)
Drüter Straße 15
3320 Salzgitter 41

17. August 1988:
P. Rückbrodt (50)
A. d. Schildwiese 2 A
3300 Braunschweig

Bruno Thomas (61). 15. 8. Hermann Krönert (73). 16. 8. Willi Mötzung (65). 17. 8. Rudolf Hartmann (88), Siegfried Klein, Georg Lupa (73), Werner Pohling (75), Peter Rückbrodt (50). 18. 8. Richard Brandt (78). 19. 8. Karlheinz Felger (53), Rolf Herzmann (53). 20. 8. Theresia Deppe, Ulrich Kwiatkowski, Rudolf Müller (67), Horst Stark (68). 21. 8. Richard Henzel (77), Robert Holzapfel

(73). 22. 8. Günther Gerecke (68). 23. 8. Dorothea Gottwald. 26. 8. Horst Krzyzanowski (66), Hartmut Lorenz. 27. 8. Kathrin Kammerer, Gisela Scholz, Siegfried Vögelin (54). 28. 8. Dr. Horst Ewert (68), Rainer Raber, Hans Wienekamp. 29. 8. Anni Falkenstein, Kurt Hellmann (66), Ursula Schäfer, Annemarie Werner. 30. 8. Karin Sack, Hans Schmidt (78). 31. 8. Bernd Krüger.

Ein neues Ziel

Ab 1. März gibt es in Wenden ein völlig neues Sport

und Aktiv Centrum. Ein bekannter Braunschweiger Physiotherapeut konnte hier seine

Vorstellungen

verwirklichen.

üblichen An-

Fitness- und

bereich sowie einer großzügigen Saunaanlage liegt der Schwerpunkt

dabei auf neuesten sportwissenschaftlichen Methoden.

<http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/65176>

von Gesundheitstraining

Neben dem

gebot im

Gymnastik-



**Sport und Aktiv-
Centrum Wenden**
Hauptstraße 48 b
3300 Braunschweig
Wenden
Tel. 0 53 07/12 34





Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Harald Schäfer
Celler Heerstraße 172
Tel. 5 20 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Bohlweg 1-2, Tel. 4 44 67

Sachwalter Fußball:

Reinhold Diedicke
Friedensallee 51, Tel. 37 27 41

Sachwalter für alle

Sportbereiche (o. Fußball):
Helmut Kelpen
Mannheimstr. 6, Tel. 31 43 85

Vorstand

(Mitglieder des Präsidiums)

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Klaus Heine
Steinhorstwiege 4 A
Tel. 35 17 08

Vereinssportwart:

Helmut Kelpen
Mannheimstraße 6
Tel. 31 43 85, dienstl. 4 06 66

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Bernd Krüger
Celler Str. 93 c, Tel. 50 06 61

Vorsitzende der Abteilungen:



Rolf Berwecke
Mannheimstraße 81
3300 Braunschweig
Tel. 31 27 72



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 5 71 62



Peter Weirauch
Sieglingstraße 25
3300 Braunschweig
Tel. 32 38 02



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Rudolf Mencke
Am Schw. Berge 27
3300 Braunschweig
Tel. 32 32 80



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3303 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 6 32 93



H.-Martin Schlüter
Herm.-Löns-Str. 21
3155 Edemissen
Tel. (0 51 76) 2 41



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91

Wirtschaftsbeirat: Kristian
Leistikow, Gerd Henker, Hel-
mut Seela, Adalbert Wandt,
Wolf Horenburg

Ehrenrat: Günter Kalkhof,
Manfred Hofmeister, Friedel
Brandes, Kurt Bode, Heinz
Schade, Walter Staupenpfehl,
Hannelore Blumenberg

Rechnungsprüfer: Herbert
Waßmann, Hans-Henning Wei-
her

Geschäftsstelle:

Hamburger Straße 210,
3300 Braunschweig, Tel. 3 28 56
Öffnungszeiten:
Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12, 15-19 Uhr
Mittwoch 9-12, 15-17 Uhr
Donnerstag 9-12, 15-17 Uhr
Freitag 9-12, 15-17 Uhr

Vereinsgaststätte: Tel. 32 13 79

Tennisheim: Tel. 32 13 95

Hockeyheim: Tel. 32 96 09

**Fußballbüro (Amateur-
bereich):** Tel. 32 54 81

Bankkonten:

Volksbank Braunschweig,
BLZ 270 900 77,
Kto.-Nr. 919 100.
Norddeutsche Landesbank
Girozentrale Braunschweig
BLZ 250 500 00,
Kto.-Nr. 1954 999.
Deutsche Bank Braunschweig
BLZ 270 700 30,
Kto.-Nr. 19/75358.
Bankhaus C. L. Seeliger,
Wolfenbüttel
BLZ 270 325 00, Kto.-Nr. 938.
Postgiroamt Hannover
BLZ 250 100 30,
Kto.-Nr. 1142 45-306

Herausgeber:

BTSV Eintracht von 1895 e. V.
Braunschweig, Hamburger
Straße 210, 3300 Braun-
schweig, Tel. (05 31) 3 28 56.
Redaktion und verantwortlich
für den Inhalt: Dieter Aßmus,
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg,
Tel. (0 53 02) 37 03. Anzeigen:
Verlag Dieter Aßmus, Mein-
hardshof 1B, 3300 Braun-
schweig, Tel. (05 31) 1 57 11. Li-
thografie: Lithoscan, Fasanen-
kamp 1, 3300 Braunschweig,
Tel. (05 31) 35 00 55. Druck und
Verlag: Druckerei Karl E. Ruth
GmbH & Co., Breite Straße 15,
3300 Braunschweig, Telefon
(05 31) 4 63 63.

Bezugspreis ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

Unser Standort heißt Braunschweig. Unser Arbeitsplatz Europa.

Grenzüberschreitende Leistung ist unser Metier. Seit nahezu einem halben Jahrhundert ist die Wandt Spedition Transportberatung in Braunschweig zu Hause.

Unsere ständig modernisierte Fahrzeugflotte ist mit den unter-

schiedlichsten Transportgütern zwischen zahlreichen Städten und Wirtschaftszentren des In- und Auslands pro Jahr ca. 5 Millionen Kilometer unterwegs.

Zuverlässigkeit schafft Vertrauen. Wir haben es uns bei namhaften

Kunden erworben und werden auch künftig nicht nachlassen, dieses Vertrauen durch gute Beratung, Leistung und eine reibungslose Abwicklung zu rechtfertigen.

Profitieren Sie von unseren Verbindungen.



Wandt Spedition
Transportberatung GmbH
Hansestraße 23
3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 31 013-0
Telefax (05 31) 31 013-10



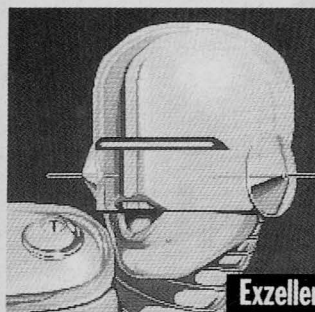


Eintracht BRAUNSCHWEIG



COMMODORE AMIGA 500 – FÜR ALLE, DIE IMMER VORNE SIND

COMMODORE
**AMIGA
FEVER**
STECKT ALLE AN



Exzellente Grafik



CAD-Anwendungen

Echtes Multitasking

Softwarehaus
Robert Kaiser
Gärtnerweg 42
8800 München 13
Am:Hard & Software

TEXTMAIL
Disk

298.00

7 8 9 CA CE
4 5 6 * /
1 2 3 - =
0 . < >

MS-DOS-fähig

Über 2.500 Programme

MS-DOS-fähig

HandPerfect's Dateiverwaltung ist die beste, die Sie bekommen können. All Ihre Dateien werden alphabetisch sortiert aufgelistet. Nur ein Tastendruck und die gewünschte Datei wird in den Speicher geladen.

Sie können ebenso:

- eine Datei löschen, bevor Sie sie laden
- eine Datei kopieren (und/oder verschieben)
- alle Dateien nach bestimmten Begriffen durchsuchen

Schauen wir uns das an einem Beispiel an!

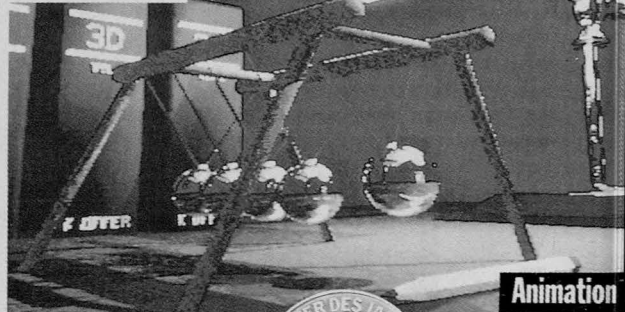
Super-Unterhaltung

BONUS
BONUS
BONUS
BALL

3D

OVER

Animation



Die Sensation ist perfekt. Commodore präsentiert mit dem AMIGA 500 die neue Computergeneration der neunziger Jahre. Einfachste Bedienung mit Maus.

Super in Text, Grafik, Animation sowie Sprache und Musik.

Ein Computer, der alle Ideen realisiert, von denen man bisher nur zu träumen wagte.

Von Commodore – Marktführer bei Mikrocomputern

<http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/65176>

COMPUTER DES JAHRES '87
AMIGA 500
Commodore

Commodore

Das Eintracht-Festival am 3. Dezember 1988 soll der Auftakt sein zu einer neuen, jährlich stattfindenden Veranstaltung, auf der Eintrachtler und ihre Freunde ein paar abwechslungsreiche Stunden verbringen können.

Was heißt Abwechslung? Stimmungsvolle Dekoration, prominente Künstler, Programm für jeden, Aktionen am Rande – kurzum eine Atmosphäre, in der es sich „schwo-fen“ läßt. Das Eintracht-Festival '88 soll ein neues Kapitel im Braunschweiger Veranstaltungs-Kalender eröffnen. Ein Test? Ja, und zwar in doppelter Hinsicht.

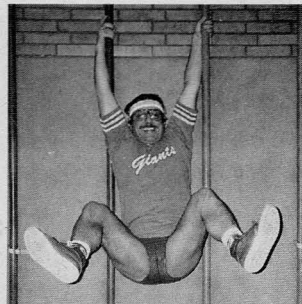
Zunächst wegen der „anderen“ Programmgestaltung und dann wegen der neuen, zum Teil höheren Eintrittspreise.

Mehr Programm kostet mehr. Wieviel mehr, steht auf Seite 13.

Dieter Abmus

Dieter Abmus

**Zum Titelfoto:
Rund 18 Eintrachtler schaffen
einmal in der Woche den
Sprung vom Fernsehsessel
in die Turnhalle. Wie lustig
es am Dienstagabend im
Wilhelm-Gymnasium zugeht,
schildern wir Ihnen diesmal
in unserem Bericht über
Günter Hermanns ehrgeizige
Gymnastikgruppe – mit ech-
ten Aktionsfotos: Seite 5.**



INHALT

REPORT

„30 % + 70 % = 100 %“ Das ist seit 18 Jahren die Formel für Junggebliebene. Eintracht-Festival: Vorschau und Preise	5 13
--	---------

PERSONEN

Helmut Kelpen und der Fitneß-Raum, Harald Tenzer vor dem Bundesverband Materialwirtschaft, Braunschweigs OB als Fotomodell, Geburtstags- jubilare, Werner Scharfetter zieht's in die Schweiz	4
--	---

IMPRESSUM

Wichtige Eintracht-Daten auf einen Blick	19
---	----

BERICHTE

AUS DEN ABTEILUNGEN

Fußball: Saison-Auftakt der Profis und der Amateurliga, Posterfoto	7
Leichtathletik: Beachtliche Resultate auf vielen Sportfesten, Auszeichnung und eine schöne Reminiszenz	8, 9, 10, 11, 12
Hockey: Abschied, Testspiel, Vorschau	14
Tennis: Fibs-Aktion, Eintracht-Pokal und eine neue Idee	14, 15, 16
Handball: Wichtiger Termin zum 60. Geburtstag	17
Senioren: Geburtstage, Einladung	18



**Ein wenig skeptisch
schaut Uschi Keune drein.
Wir haben sie gefragt,
wofür unsere Vereins-
frauenwartin zuständig ist.
Antworten im Oktober.**



Rötzschke

**Heizung
Klima
Sanitär**

Rötzschke + Co. GmbH · Linnestraße 5 · 3300 Braunschweig
Telefon 33 90 89 + 33 90 80

Noch in diesem Herbst wird der neue Fitneßraum im Eintracht-Stadion fertig, betonte **Helmut Kelpen**. Vom Fußball-Profi bis zum Feierabend-sportler: Jeder kann sich hier trimmen. Bericht folgt.

Der Pool 100 als aktuelles Marketingkonzept ist nach wie vor stark gefragt. Am 6. September ist der Bundesverband Materialwirtschaft, Arbeitskreis Braunschweig, im Stadion zu Gast. **Harald Tenzer** referiert über das Thema: „Eintracht als Wirtschaftsunternehmen“.

Daß Braunschweigs Oberbürgermeister **Gerhard Glogowski** Eintracht-Mitglied ist, haben

3. September 1988:

Kurt Lohse (80)
Kärntenstraße 3
3300 Braunschweig

5. September 1988:

Diethart Bengsch (50)
Salinenring 19
4760 Werl

16. September 1988:

Willi Gross (65)
Roggenkamp 6
3300 Braunschweig

17. September 1988:

Dr. Thomas Kwee (50)
Friedr.-Löffler-Weg 4
3300 Braunschweig



Geburts- jubilare

21. September 1988:

Hans Ritmeier (70)
Kollwitzstraße 8
3300 Braunschweig

21. September 1988:

Margot Thun (60)
Tulpenweg 34
3300 Braunschweig

24. September 1988:

R. Aschenbrenner (50)
Ohmstraße 44
3300 Braunschweig

24. September 1988:

Otto Teiwes (80)
Kleebreite 2
3300 Braunschweig

26. September 1988:

Ilse Rodenstein (50)
Dosseweg 2
3300 Braunschweig

29. September 1988:

W. Staupenpfl (70)
Karl-Hintze-Weg 73
3300 Braunschweig



wir bereits berichtet. Jetzt hat sich der OB gemeinsam mit unseren Fußball-Profis für das offizielle Mannschaftsfoto ablichten lassen: Seite 7.

Wenn es einen gebürtigen Österreicher beruflich nach Braunschweig zieht, findet er als Fußballfan schnell Kontakte. **Werner Scharfetter**, Mövenpick-Chef, zählt inzwischen zu jenen Eintracht-freunden, die immer zur Stelle sind, wenn Rat und Tat gefragt sind. Jetzt wechselt er in die Schweiz. Zu seinem Abschiedsspiel im Stadion erschienen viel Prominenz aus Sport, Politik und Wirtschaft – als aktive Fußballer wohlge-merkt.

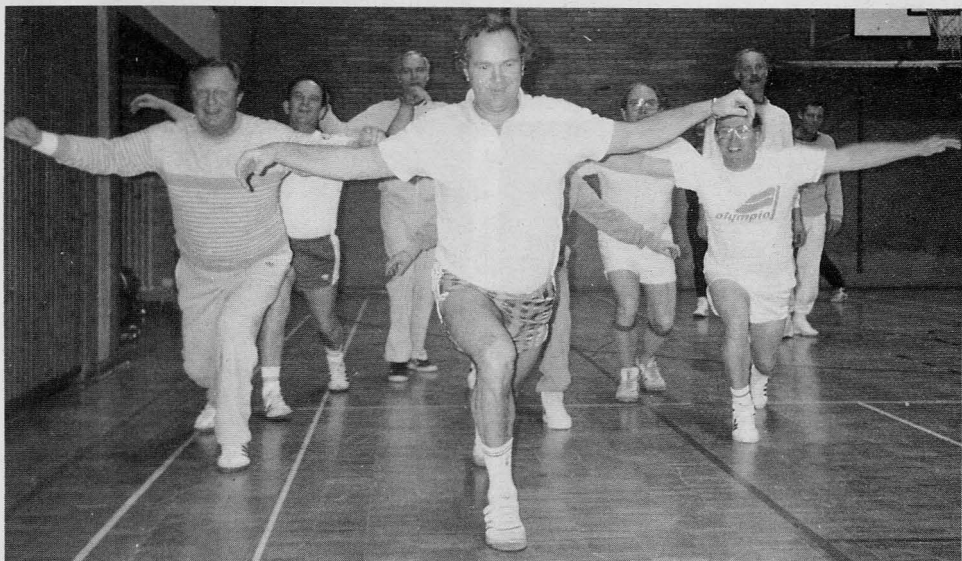
Auf unserem Foto überreicht Bernd Gersdorff dem Braunschweiger Mövenpick-Chef ein Torwartrikot als Erinnerungsgeschenk.

Stadtbackerei Konditorei



Ihr Bäcker- und Konditormeister
Karl Milkau

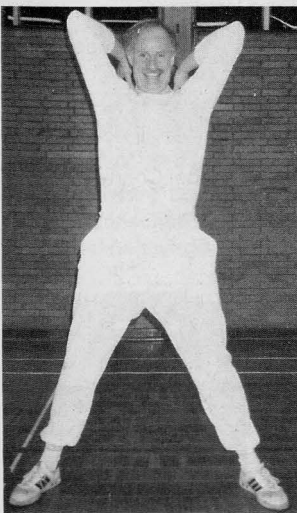
Geschäfte in allen Stadtteilen Braunschweigs



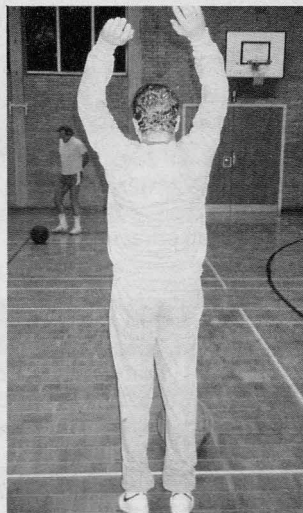
Immer schön (und) fit bleiben

30 % PFLICHT + 70 % KÜR = 100 % SPASS

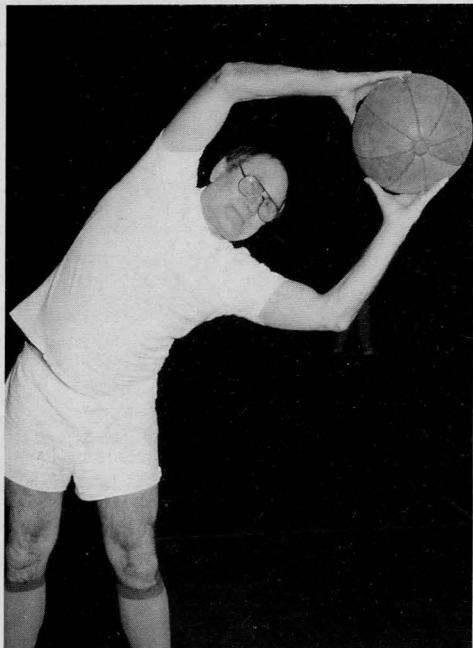
Wie man bei der Eintracht
aus der Not eine Tugend
gemacht hat. Das ist nachahmenswert.



Vor rund 18 Jahren wollten sich einige nicht mehr ganz so junge, aber immer noch sehr aktive Eintrachtler durch regelmäßige Gymnastik fit halten. Nach langer Suche fanden die Trimmer „ihre“ Abteilung, deren Boß – Günter Herrmann – das Trainingsprogramm klar abgesteckt hatte: Zum Auftakt eine knappe halbe Stunde Gymnastik (Pflicht) und dann eine gute Stunde Basketball (als Kür). Hansi Preen hatte 1970 die Leitung der Gymnastik übernommen, damals noch in der engen Halle im Franzschen Feld. Später, als Walter Weiß das Kommando führte, stand



Günter Herrmann (links) und Theo Dralle demonstrieren, mit wieviel Konzentration und Freude die Pflichtübung mit dem Medizinball abläuft.



auch Schwimmen auf dem Programm der Trimmer.

Seit 1982 sagt Stefan Kroner, Trainer der Wasserball-Bundesligamannschaft, wo's langgeht. Lauf- und Dehnübungen, die „Arbeit“ mit dem Medizinball lassen die Akteure recht locker über sich ergehen.

Gefürchtet ist da schon Kroners Ansage „Unjäh noch zäh Liegenstützän...“. Doch auch das läßt sich ertragen, kommt

doch gegen halb 9 Uhr die Vorfreude auf das anschließende Basketballspiel auf.

Apropos: Dienstags spielen in der Mehrzahl Eintrachtler Basketball, die vorher nie auf Korbjagd gegangen sind.

„Wir sind ein toller Haufen“, resumierte Günter Herrmann, bekannt für seine außergewöhnlichen Kniestrümpfe. „Mächtig Spaß hatten wir, als wir Anfang April eine mehr-

tägige Reise nach Budapest unternommen haben. Eines der beiden Basketballspiele haben wir ganz souverän gewonnen!“

Wenn Sie Lust haben, sich mit Pflicht- und Kürübungen fitzuhalten: Jeden Dienstag ab 20 Uhr im Wilhelm-Gymnasium – anschließend frisch geduscht bei Conny...

D.A.



Tatsachen beweisen seit Monaten: Foto-Lange-Kunden treffen Hubert Tobschall, Bernd Gralow, Peter Lieder und Annemarie Baumgarten in der Fallersleber Straße 48/49, neben Ofenmüller.



RINGFOTO LANGE

RINGFOTO
RINGFOTO
RINGFOTO

Fußball

Zweite Bundesliga fordert Eintracht

Trainingslager, Vorbereitungsspiele sind Vergangenheit. Der „Ernst“ der 2. Bundesliga hat begonnen.

Beim 0:0-Auftakt in Meppen und beim 1:1 im Stadion gegen Blau-Weiß Berlin (1:0 durch Buchheister) gab's die erwarteten Ergebnisse. Dann folgte die 0:6-Pokalschlappe beim Erstligisten Borussia Dortmund. Am 14. August in Schalke erneut eine Nieder-

lage – 0:2. Eintracht-Stürmer mit „Ladehemmung“.

„Wir wollen spielen wie die Hamster und Pünktchen für Pünktchen auf unser Konto bringen“, hat Uwe Reinders den Weg zum Klassenerhalt umschrieben.

Gleich die nächsten Spiele sind weitere dicke Brocken: am 20. August im Stadion gegen Fortuna Düsseldorf, eine Woche darauf in Aachen. Dann folgen zwei Heimspiele gegen Essen und Homburg, bevor es nach Aschaffenburg geht. Am 13. September kommt „Schlappi“ mit Darmstadt 98, am 20. September

findet in Osnabrück das Niedersachsener Derby statt.

Sieben Spiele in vier Wochen – da heißt es, rechtzeitig zu hamstern...

Amateure mit gutem Start

Zum Punktspiel-Auftakt gab's ein beachtliches 2:2 bei Atlas Delmenhorst, das in der letzten Saison noch mit den Reinders-Schützlingen in einer Staffeln spielte. Am 14. August beim 3:5 auf eigenem Platz gegen Northeim mußte der Eintracht-Nachwuchs der Routine Tribut zollen.



Burglöwe, Burg Dankwarderode und Braunschweigs Oberbürgermeister (2. v. links) auf dem neuen Mannschaftsfoto, das als Poster und Autogrammkarte ab Anfang September zur Verfügung stehen wird.



Straßen- und Tiefbau Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof • Pfälzer Straße 50 • Telefon *31 12 08

Leichtathletik

Beachtliche Resultate

Unsere Leichtathleten zeigten prima Form bei den **Landesmeisterschaften der Frauen und Männer** am 2. und 3. 7. in Celle. Nur um wenige Zehntel verpaßte Jörg Diekmann als Jugendlicher den seit 1972 von H. G. Machel aufgestellten und heute noch gültigen Bezirksrekord im 400 m Hürdenlauf (53,17 s) der Jugendklasse. Als Vierter kam er nach 53,43 s ins Ziel. Ähnlich erging es Daniela Grube. Nur um eine Hundertstel verfehlte sie ihren eigenen Kreisrekord über die kurze Hürdenstrecke. Mit guten 14,57 s belegte sie ebenfalls den 4. Rang als Jugendliche. Für sich diesjährige Bestzeit lief Frank Maschke im 400 m Zwischenlauf: 49,80 s. Im Endlauf war es dann der 5. Platz. Dreimal gab es siebte Plätze: Daniela Grube machte einen weiten Satz im Weitsprung und erreichte mit 5,66 m Hausrekord. Egalisieren konnte sie ihre Bestmarke auch im Hoch-

sprung, indem sie abermals 1,66 m überquerte. Für den Endlauf konnte sich Andreas Obst mit 1:55,2 min qualifizieren, den er dann ebenfalls als Siebter beendete. Auch in den Endkampf kam Ines Fricke im Diskuswurf: Achter Rang mit 36,16 m.

Weitere Ergebnisse: Thorsten Montowski Speerwurf 54,40 m; Stefanie Kubiza 1500 m 4:50,12 min; Andreas Pleye Hochsprung 1,95 m; Insa Brokof Hochsprung 1,56 m; Ines Fricke Kugelstoßen 9,68 m; Thomas Cloppenburg 400 m Hürden 55,19 s.

Mit zweistündiger Verspätung begannen die **Deutschen Mehrkampfmeisterschaften** am 9. 7. in Rhede. Der Grund war ein starker Wind, der eine Verlegung der Sprintstrecken auf die Gegengerade erforderlich machte. Auch die Weitspringer profitierten davon. Zu den Nutznießern gehörte Daniela Grube, die im Siebenkampf der Juniorenklasse startete und hier die jüngste war. Wenn wir die Umrechnung der erreichten Punktzahl auf die Jugendklasse einbe-

ziehen, gelangen ihr fünf neue Rekorde. Sie war in blenden-der Form und kam mit ihren Einzelleistungen an ihre Bestleistungen heran. In zwei Disziplinen gab es sogar Bestmarken. Der 30 Jahre alte Jugendrekord im Weitsprung – aufgestellt von Gurdun Scheller am 26. 6. 1958 in Osnabrück – mußte dran glauben. 5,90 m lautet nun der neue Kreisrekord! Auch ihren eigenen Kreisrekord im Hürdensprint konnte sie um 30 Hundertstel verbessern. Bestzeit nunmehr 14,26 s. Ihre weiteren Leistungen: Hochsprung 1,66 m; Kugelstoßen 11,53 m; 200 m 25,84 s; Speerwurf 36,22 m und 800 m 2:17,15 min. Insgesamt kam sie auf 5.466 Punkte, die ihr den 5. Platz einbrachten. Umgerechnet auf die Jugendklasse ergibt das 7.710 Punkte im Siebenkampf und 4.395 Punkte im Vierkampf.

Bei den **Deutschen Jugendmeisterschaften** am gleichen Wochenende in Lübeck war Jörg Diekmann von uns am Start. Auch er war in hervorragender Verfassung. Mit einer Vorlaufzeit von 53,25 s kam er bis auf 8 Hundertstel an die

DER UMWELT ZULIEBE.

1988
CITY MONATS KARTE
55 DM

1988
CITY JAHRES KARTE
552 DM

Braunschweiger Verkehrs-AG

MIT UNS KÖNNEN
SIE VIEL ERREICHEN.



Der Bürgermeister von Goslar überreicht Daniela Grube den Ehrenpreis der Stadt Goslar für die Landestitel im Vier- und im Siebenkampf.

Rekordmarke von H. G. Machel heran und qualifizierte sich für den Endlauf. Hier glänzte er abermals mit 53,43 s und wurde Sechster!

Gleichzeitig wurden bei dieser Veranstaltung die **DLV-Staffelmeisterschaften** der Männer und Frauen ausgetragen. Die 3 x 800 m Frauen-Staffel

der LG mit Stefanie Kubiza konnte sich zwar für den Endlauf nicht durchsetzen, lief aber neuen Kreisrekord.

Nach langer Verletzungspause wagte Reinhold Knäb mal einen Dreisprung. Am 10. Juli gab es in **Hamburg ein Springer- und Sprinter-Meeting**. Mit 14,95 m behauptete er sich als Erster und erreichte die Qualifikation für die Teilnahme bei den „Deutschen“.

Um Edelmetall für die Senioren ging es vom 26. Juni bis 2. Juli in Verona (Italien). Etwa 3000 Teilnehmer waren bei den **Veteranenspielen** dabei. Unter ihnen wie schon mehrmals Anne-Kathrin Eriksen. In ihrer Klasse (W 40) wurde sie in der 4 x 100 m Staffel des DLV eingesetzt. Die Staffel siegte und Anne wurde mit Gold belohnt. In drei weiteren Disziplinen war sie im Endkampf: Weitsprung 5,00 m und Diskuswurf 32,26 m. Zweimal war es der 6. Platz. Im 100 m Lauf erreichte sie unter ungünstigen Verhältnissen mit 13,49 s den 7. Rang. Im 200 m Lauf gab es zwar diesjährige Bestzeit. Die Zeit von 28,17 s reichte aber nicht für den Endlauf.



*Teppiche · Teppichboden
echte Orientteppiche*

LÖWEN-TEPPICHHAUS

3300 Braunschweig

Alte Waage 1, Küchenstr. 9, Otto-von-Guericke-Str. 1, Theaterwall 1 · Ruf 40 01 89

Die **FiBS-Aktion (Ferien in Braunschweig)**, mit der wir am 20. Juli im Eintracht-Stadion ein Schnuppertraining für Neulinge aus dem Schüler/Jugend-Bereich anboten, wurde zu einem Erfolg. 20 junge potentielle Leichtathleten wurden von Charly Kubiza und Klaus Bieler in leichtathletische Disziplinen eingewiesen. Und wie man hörte, hat es allen Spaß gemacht. Nach dem Training wurde der Durst und der kleine Appetit befriedigt. Es bleibt zu hoffen, daß dieser oder jener sich wieder einfindet.

Dies bewahrheitete sich be-

reits am darauffolgenden Sonntag (24. 7.), als wir in Rünningen unser **Feriensportfest** als **Läufernachmittag** durchführten. Einige von den FiBS-Kindern waren wieder dabei; zudem einige neue Jungen und Mädchen, die sich im Laufen erprobten. Unsere Routiniers warteten gegenüber der von weither angereisten Konkurrenz mit prächtigen Zeiten auf. Allen voran Kai Karsten, der sich sowohl im 100 m Lauf mit 10,9 s als auch über 200 m mit 22,1 s als Erster behaupten konnte. Frank Maschke benötigte über 400 m 50,4 s und belegte den 2. Platz. Je

länger die Strecken wurden, umso intensiver wurde der Regen, der sich zu Beginn noch zurückgehalten hatte. So mußten die 800 m Läufer bei strömenden Regen ihre zwei Runden absolvieren. Sie taten es mit Bravour. Jörg Diekmann als Jugendlicher und Andreas Obst lieferten sich ein packendes Rennen, das Jörg erst kurz vor dem Ziel für sich entscheiden konnte. Ihre Zeiten 1:56,2 und 1:56,6 min. 17 Männer – darunter etliche „Oldies“ – wollten es im 3000 m Lauf wissen. Der Sieger hieß Frank Leppla, der nach 10:02,1 min das Ziel erreichte, gefolgt

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Holl Gebäudereinigung	Milkau Bäckerei/Konditorei	Streiff & Helmold Verpackung u. Display
Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Michels-Atelier Siebdruck	Wolters Hofbrauhaus	Feldschlößchen Brauerei	Karl Hohls Kaufhaus
Winter + Both Coca-Cola	Göthe Fleischerfachgeschäft	Klaus Müller Gartenbaubetrieb	Bartels Jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubec Verpackungen
Copy-Center Colmsee Hagenring	Otto Reim Zeitschrift/Versicher.	Oevermann Bauunternehmung	Matthies u. Suhr Fruchimport	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	ISV- Ilseeder Mischwerke
Wedemeyer Männermoden	Lithoscan Druckvorlagen	Mövenpick Hotelbetriebe	Pro Design Werbeagentur	Fracht-Rasch Frachtenprüfstelle	5 55 55 Taxi BLAU GELB
Konservenfabrik Veltenhof	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe	INRO Automaten R. Krückeberg-Saathoff	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königslutter	GEFAS Immobilien-Beratung
Essilor-Optik Braunschweig	bertram + partner EDV-Consulting	V.A.G Kredit Bank Braunschweig	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Bernd Gorski Vereinte Versicherg.	Saunarium im Welfenhof
Reisebüro Globus Braunschweig	Holert Reifen-Service Braunschweig	Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	PLAY-OFF Sport- u. Freiz.-Center		

von einem 17 Jahre älteren Läufer!

Bei den **Deutschen Staffelmeisterschaften** am 23. Juli in Frankfurt waren Barbara Rahf und Meike Sprenger mit der 3 x 800 m Staffel am Start. Sie hatten Pech, weil die Staffel nur um 3 Sekunden den Endlauf verpaßte.

Am ersten August-Wochenende (6. u. 7. 8.) kämpfte die **A-Jugend auf Landesebene in Goslar um Mehrkampfpunkte**. „Daniela Grube im Favoritenkreis“ – so die BZ als Vorschau. Sowohl am ersten Tag, der dem Vierkampf gewidmet war,



So fängt es an: Merle Bauer trainiert mit den jüngsten Leichtathleten.

Spedition ortberatung	Becker Import – Großhandel	Videothek Wendenstraße	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW
+ Co. riebau	Düwel Stempel Schilder	Willi Nies V. A. G.	Tennis-Center Veltenhof	
Niemsch inenbau	Mundstock Reisebüro	Seela Hotel u. Fahrschule		
Nause schweig	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf		
D. Aßmus verbung	Karl Munte Bauunternehmung			Herz Juwelier
utertechnologie	real-kauf Braunschweig		MAN Nutzfahrzeuge	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge
-Geb.-Reinigung schweig			SEAT Automobile	Schuberth Helme Braunschweig

Eintracht 100

als auch am zweiten Tag, an dem die drei Disziplinen, die somit den Siebenkampf vervollständigten, zur Durchführung kamen, wurde Daniela ihrer Favoritenstellung gerecht. Immerhin waren 60 Mädchen aus Niedersachsen am Start. Betrug ihr Vorsprung im Vierkampf am ersten Tag nur 25 Punkte, so war ihre Überlegenheit im Siebenkampf mit 230 Punkten überzeugend. 4.293 Punkte waren es im Vierkampf und 7.483 Punkte im Siebenkampf. Ihre Einzelleistungen: 14,56 – 1,64 – 10,78 – 25,79 – 5,54 – 36,90 – 2:21,51. Für ihre doppelte Landesmeisterschaft erhielt sie vom Bürgermeister der Stadt Goslar einen Ehrenpreis.

Bei der männlichen Jugend erreichte aus unserer braunschweiger Sicht Sebastian Selaskowski im Zehnkampf, den er als Dritter mit 11.967 Punkten beendete, die beste Platzierung. In den Sprungdisziplinen Weitsprung (6,04 m), Hochsprung (1,75 m) und Stabhochsprung (3,30 m) gab es persönliche Bestleistungen. Auch über 1.500 m Strecke verbesserte er sich auf

4:27,33. Matthias Becker konnte sich in sechs Übungen verbessern: Weit 6,28 – Hoch 1,83 – 400 m 54,52 – Hürden 15,74 – Stabhoch 2,80 und Speer 37,54. Der Lohn war 11.406 Punkte. Weil nur diese beiden von uns am Start waren, gab es im Zehnkampf keine Mannschaftswertung. Im Fünfkampf sah es besser aus.

Jörg Diekmann – unserer Spezialist für Mittelstrecken – bestritt vor zwei Jahren seinen letzten Fünfkampf. Umso erstaunlicher sein Abschneiden an diesem Wochenende. 11,54 s über 100 m und 49,10 s über die 400 m Strecke waren jeweils Bestzeiten, die maßgeblich das Punktergebnis bestimmten. 6.176 Punkte (10. Platz) waren das Endresultat, das **Vereinsrekord** bedeutete. Zur LG-Mannschaft, die den 4. Platz erreichte, gehörten ferner Fabian Selaskowski (6.065 Punkte), Christoph Bohn (5.977 Punkte) und Matthias Becker (5.936 Punkte).

Hans Hogrefe

Reminiszenzen

Am 30. Juli 1963 fand in unserer Stadt der Frauen-Länderkampf Deutschland gegen die USA im Prinzenpark-Stadion statt.

Für alle, die damals dabei waren, ein schönes Erlebnis. Der Kreisverband nahm die 25. Wiederkehr dieses Tages zum Anlaß – mit Unterstützung der Stadt – all die damaligen Mitarbeiter, Kampfrichter, Helfer und Betreuer zu einem geselligen Beisammensein an den Ort des damaligen Geschehens einzuladen. Unter ihnen waren Henning Sievers – einer der damaligen Mitorganisatoren –, Herbert Kuhn, Rolf Linke, Hagen Leyendecker, Hans Hogrefe, Gisela Borchers und schließlich Inge Offermann. Insgesamt waren es 40 Teilnehmer von einst.

Ein neues Ziel

Ab 1. März gibt es in Wenden ein völlig neues Sport- und Aktiv Centrum. Ein bekannter Braunschweiger Physiotherapeut konnte hier seine

Vorstellungen
verwirklichen.
üblichen An-
Fitness- und

- Ausgleichstraining bei beruflicher Überlastung
- Gezieltes Figurtraining (Oberschenkel, Hüfte)
- Dosierte Herz-Kreislauftraining
- Qualifizierte Nachbehandlung von Verletzungen

- Bewegungstraining bei Rückenproblemen
- Autogenes Training, Yoga, Ernährungsberatung
- Saunen, Kneipptherapie, Massage, Fußpflege
- Restaurants, Kinderecke mit Betr., Tennischule

von Gesundheitstraining

Neben dem
gebot im
Gymnastik-

bereich sowie einer großzügigen Saunaanlage liegt der Schwerpunkt dabei auf neuesten **sportwissenschaftlichen Methoden.**



<http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/65176>

Sport und Aktiv-Centrum Wenden
Hauptstraße 48 b
3300 Braunschweig
Wenden
Tel. 0 53 07/12 34

Eintracht Festival

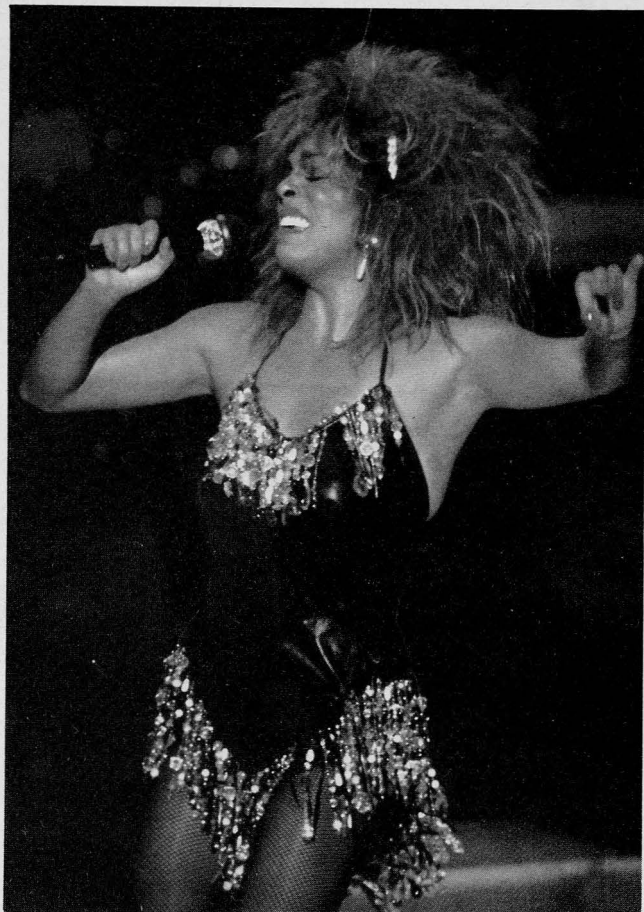
Nein, Tina Turner ist auf dieser Seite nicht abgebildet – dafür aber Bob Lockwood, der mit seiner Travestie-Show zur Zeit die Nr. 1 ist.

Lassen Sie sich beim Eintracht-Festival am 3. Dezember überzeugen und überraschen. Neben Mike Krüger ist Lockwood ein weiterer Star in der speziell für diesen Abend umgestalteten Stadthalle.

Karten zum Preis von 30,— DM bis 75,— DM können Sie ab sofort bei Ihrem Abteilungsleiter bestellen.

Als „Manegendirektor“ ist übrigens Rolf Töpferwien vom ZDF im Gespräch. In diesen Tagen fällt die Entscheidung.

D.A.



MAX GLASER



Im Steinkampe 17
3300 Braunschweig-Wenden
Postfach 58 09
Fernruf (0 53 07) 2 02-0
Telex 9 52 765

**AUTOZUBEHÖR
ERSATZTEILE
FAHRZEUGBAUARTIKEL
FACHVERTRETUNGEN**

Semmer



BPW Berge

Peiner Straße 243
3320 Salzgitter-Engelnstedt
Fernruf (0 53 41) 6 50 65-66

Hockey

Abschied

Bereits zum dritten Mal fand zum Ende der Sommerpause ein Spiel zwischen einer NHV-Schiedsrichterauswahl und den 2. Herren statt. Dieses Mal war es als ein Abschiedsspiel gedacht für Stefan Seidel, der seine aktive Laufbahn beendet, und für Lorenz Reupke, der aus Studiengründen nach Lübeck zieht. Der sportliche Aspekt dieses Spieles war nebensächlich; wichtig war, daß alle ihren Spaß hatten und die Sache nicht so bierernst sahen.

Guter Test

In einem Testspiel gewannen die 1. Herren gegen Goslar mit 5:1.

Vorschau

3. 9., 15 Uhr: Klipper,
11. 9., 15 Uhr: TG Heimfeld

Alle Spiele finden auf dem Kunstrasenplatz der Bezirkssportanlage Heidberg, Salz-dahlumer Straße, statt.

Ulrich Kausche

Tennis

Fibs-Aktion voller Erfolg

Dank der hervorragenden Organisation von Uschi Keune erlebten 36 Kinder im Rahmen der Fibs-Aktion auf unserer Tennisanlage unter der „sachkundigen“ Leitung von Tanja Bönig, Nico Burkart, Gerhard und Richard Gerlich, Claudia Kühlen, Jeannine Raddatz und Sascha Peesel einen schönen Tennis-Ferientag. Gekrönt

Evelyne Mencke †

Viel zu früh hat uns unsere liebe Sportkameradin Evelyne Mencke nach kurzer schwerer Krankheit verlassen. Wir verlieren mit ihr nicht nur eine fröhliche, faire Sportlerin, sondern einen sehr wertvollen Menschen. Ihr Ableben hat uns alle sehr getroffen, und unser Mitgefühl gilt insbesondere unserem 1. Vorsitzenden Rudolf Mencke und seiner Familie. Wir werden Evelyne Mencke nicht vergessen und sie in lieber Erinnerung behalten.

wurde dieses Erlebnis durch den Besuch von Eintracht-Präsident Harald Tenzer, der den 36 Gästen im Alter von 5–15



„Weil ich viel Sport treibe,
trage ich Kontaktlinsen.“

OPTIKER
KRAKE

Brillen und Kontaktlinsen
Steinweg 27 · 3300 Braunschweig
Telefon 4 41 65

Jahren Aufkleber und die neue Schallplatte „Wir, wir, wir sind die Eintracht“ überreichte.

Eintracht-Pokal

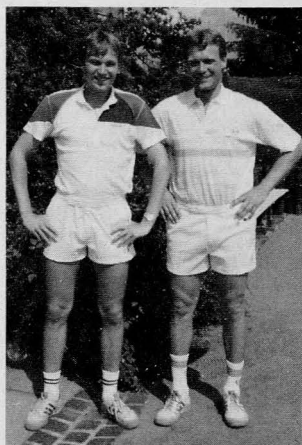
Bei hochsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad wurde am 23. und 24. Juli um den Eintracht-Pokal gespielt. Daß es nicht ein reines Clubturnier wurde, ist der Beteiligung von Christian Hölters (Leichtathlet) zu verdanken. Nachdem er sich in der ersten Runde bereits sehr gut geschlagen hatte, traf er in der zweiten per Auslosung leider schon auf den späteren Finalisten Stefan Minnich. Doch auch ihm leistete er erheblichen Widerstand und führte die im 2. Satz sogar 4:3. Letztlich entschied Stefan aber die Partie mit 6:1 – 6:4 für sich.

Bedauerlich war das geringe



Von links: Claudia Kühlen, Jeannine Raddatz.

Interesse aus den anderen Abteilungen an diesem Turnier. Sinn und Zweck dieser erstmaligen Veranstaltung war, möglichst viele Eintrachtler in das Spiel um den Eintracht-



Von links: Stefan Minnich, Hartmut Stach.

Pokal einzubinden. Aber wir sind zuversichtlich und hoffen auf eine größere Resonanz im nächsten Jahr.

Den Eintracht-Pokal, gestiftet von der Firma Fricke-Schmid-

Wir machen den Weg frei

Thema: Sparen

Jeder weiß, daß mit dem Sparguthaben die finanzielle Unabhängigkeit wächst. Weniger bekannt hingegen ist, daß wir mit dem individuell abgestimmten Sparprogramm dieses Wachstum deutlich beschleunigen.



Volksbank

Mehr als Geld und Zinsen

bauer, holte sich bei den Damen Claudia Kühlen und bei den Herren Stefan Minnich, der Hartmut Stach in vier Sätzen besiegte.

Eine gute Idee

Unser Sportwart Dr. Bönig hatte Braunschweiger Unternehmen zu einem Eintracht-Wanderpokal eingeladen. Am 31. Juli 88 traten dann die Firmen Schmalbach-Lubeca, Öffentliche Versicherung, Deutsche Bank und Stadtwerke Braunschweig mit Spitzenspielern unserer Abteilung das Turnier an. Durch unterschiedliche Spielstärken unserer Gäste wurde ihnen ein Eintracht-Spieler zur Seite gestellt. Das Doppel-Turnier brachte viele interessante Begegnungen, aus denen die Öffentliche Versicherung als punktstärkste



Spielerinnen und Spieler der teilnehmenden Braunschweiger Unternehmen mit ihren Gästen.

Mannschaft hervorging und den Wanderpokal 1988 gewann. Die in freundschaftlicher Atmosphäre verlaufene Veranstaltungen war nicht nur eine gelungene Werbung für unsere Abteilung, sondern

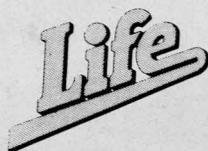
brachte auch einen Reinerlös von ca. 2.500,- DM, der dazu beiträgt, die Trainingsarbeit im Winterhalbjahr fortzusetzen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, unsere Gäste auf unserer

Die Nr. 1 in Braunschweig

Mehr als 30.000 qm

Einrichtungs-Ideen!



**Braunschweig-Wenden
direkt an der B 4,
Autobahn-Abfahrt Nord**

Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe
unserer Vereinsnachrichten
ist Montag,
der 12. September 1988.

Anlage im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.

Aufsteiger

Folgende Mannschaften beendeten die Punktspiele mit dem Aufstieg: Senioren I = 1. Regionalliga, Senioren AK II = 2. Regionalliga, Jungsenioren I = Oberliga, Damen II = Bezirksliga und Herren III = Kreisliga. Allen Mannschaften herzlichen Glückwunsch.

Aktuelle Informationen und Hinweise auf Veranstaltungen

entnehmen bitte alle Tennisfreunde dem im Tennisheim ausliegenden Info-Blatt!

Uta Böhm

Handball

Wichtiger Termin

Die Handball-Abteilung besteht in diesem Jahr 60 Jahre. Aus diesem Grunde sollen Passive und Aktive Gelegenheit haben, sich einmal wieder gesellig zu treffen. Bitte notieren Sie sich Sonnabend, den 5. November 1988.

Sportlich soll es von 14.00–19.00 Uhr in der Sporthalle in Wenden zugehen (vereinsintern!). Ab 20.00 Uhr ist dann im Eintracht-Stadion der gemütliche Teil vorgesehen. Die Vorbereitungen laufen jetzt an.

EINLADUNG

Jahreshauptversammlung der Handballabteilung des BTSV „Eintracht“ von 1895 e.V. am Mittwoch, dem 19. Okt. 1988 in der Gaststätte des Eintracht-Stadions. Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Berichte
5. Anträge
6. Sonstiges

Anträge stimmberechtigter Mitglieder der Handballabteilung sind bis spätestens 1. 10. '88 schriftlich beim Leiter der Abteilung abzugeben.

Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder, die am 19. 10. '88 das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Peter Weirauch



TRADITION

und Fortschritt seit
einigen Jahrzehnten
tätlich unter Beweis
gestellt

DRUCKEREI RUTH
Breite Straße 15 · Braunschweig
Telefon (05 31) 4 63 63

schnell und gut druckt RUTH

Senioren**Geburtstage
im September**

1. 9. Jirina Pust, Wolfgang Pust (52), Heino Schröder. 2. 9. Charlotte Gohl (69), Walter Habermann (69), Hubert Specht. 3. 9. Kurt Lohse (80), Ulrich Prumann. 4. 9. Wolfgang Sieling (59). 5. 9. Diethart Bengsch (50). 6. 9. Helga Deterding (51), Roland Eberdt, Günter Ebert. 7. 9. Ernst Kämper (54). 8. 9. Max Dressler (74), Ernst Kreye (74), Martin Trebuna. 9. 9. Walter Bode (58), Heinrich Keune (55). 10. 9. Gerhard Haremza (59), Wilfried Rohland (53). 11. 9. Klaus Gerwien, Ingrid Meier. 12. 9. Dr. Wulf Henning. 13. 9. Andreas Steigerthal. 14. 9. Klaus Blumenberg, Reinhold Diedicke (54), Jutta Malonn, Ulla Meyer, Anneliese Philipp (61), Günter Schneider. 15. 9. Irmgard Brandes (64), Freddie Stockmann-Olsen. 16. 9. Willi Gross (65), Roswitha Kreft, Carl Lauenstein (69). 17. 9. Renate Basse, Dr. Thomas Kwee (50), Regina Michel (53), Rudolf Plumeyer (71). 18. 9. Horst Krautwald, Ina Lohmann, Friedrich Schaper (72). 19. 9. Hermann Bergler, Klaus-Dieter Grube, Willi Knackstedt (63), Toni Michel (89), Heinz Patzig (59). 20. 9. Prof. Dr. Peter Alnor, Wolf Horenburg, Günther Knöcklein, Elke Riechers, Dieter Schwandt. 21. 9. Wolf-Rüdiger Busch, Joachim Lobitz (54), Hans Ritmeier (70), Eberhard Scheller, Margot Thun (60). 22. 9. Ursula Gürtler (61). 23. 9. Dieter Grasshof. 24. 9. Renate Aschenbrenner (50), Otto Teiwes (80), Gisela Thomas. 25. 9. Horst Ellert (55). 26. 9. Holger Grünberg, Ilse Rodenstein (50). 27. 9. Evelin Mencke (52),

Waltraut Ochmann, Petra Raab. 28. 9. Günter Bertram (59), Lieselotte Fritsche. 29. 9. Gerhard Naujoks (58), Walter Staupenpfül (70). 30. 9. Walter Langemann (54), Louise Lehnert (77), Walter Meyer (52), Georg Minnich (61), Robert Rauls.

Einladung

Damengymnastik: jeden Montag, 19–20 Uhr, Turnhalle Gaußschule.

Wandern: jeden Dienstag bei jedem Wetter. Treffpunkt wechselnd, bitte erfragen bei: Willi Falkenstein, Tel. 6 64 45, Ernst Schmidt, Tel. 4 64 52.

Lauf- u. a. Übungen: Jeden Mittwoch, 17 Uhr, Eintracht-Stadion, Raum 2.

Stammtisch DONASTA: jeden Donnerstag, 16 Uhr, nach Vereinbarung.

Vorstandssitzung: Donnerstags, 6. Oktober 1988, 18 Uhr, Eintracht-Stadion/Gaststätte, Löwenzimmer.

Kegeln I + II: Montag, 12. und 26. September 1988, ab 14.45 Uhr, Kegel-Center Nord.

Kegeln III: Montag, 26. September 1988, ab 17 Uhr, Kegelcenter Nord.

Folklore: Freitag, 16. September 1988, ab 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion, Gaststätte, Raum 1. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sport für Ältere: jeden Freitag, 20–22 Uhr, Turnhalle Nibelungenschule. Spiele u. Gymnastik, **ein Programm für jedermann**, an dem Sie in der nächsten Sportstunde schnuppern sollten.

Anfragen bitte richten an: Sportwartin U. Held, Telefon 35 16 60

Gründungs-ALTLIGA: jeden 1. Freitag im Monat, ab 19 Uhr, Gewandhaus-Gewölbekeller. Anfragen nimmt entgegen: K. Heinz Lippert, Tel. 6 64 48.

Radwandern: jeden Sonntag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr. Treffpunkt wechselnd, bitte erfragen bei U. Held, Tel. 35 16 60.

Willi Falke †

Im 77. Lebensjahr verstarb nach schwerer Krankheit unser Ehrenmitglied Willi Falke. Seit 1922 gehörte der Verstorbene der Eintracht an, spielte Fußball in den Jugendmannschaften des Vereins, der Jungliga und zählte in den Jahren 1932/33 zum Stamm der 1. Fußballmannschaft.

In den Nachkriegsjahren war Willi Falke Angestellter der Geschäftsstelle des Vereins und organisierte nach dieser Tätigkeit vorbildlich das Kartenabrechnungsverfahren bis in das Jahr 1986. Ehrenamtlich war Willi Falke Mitglied des Kreisfußballverbandes Braunschweig.

Der aufrichtige Sportmann hatte sich den Freundeskreisen „DONASTA“ und der Gründungs-Altliga angeschlossen, die mit Willi Falke einen Freund verloren haben. Für seine Verdienste wurde Willi Falke 1959 mit der Silbernen Verdienstnadel des Vereins ausgezeichnet. Sein Andenken werden wir ehrend bewahren.

Präsidium und Vorstand



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer

Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Harald Schäfer

Celler Heerstraße 172

Tel. 5 20 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge

Bohlweg 1-2, Tel. 4 44 67

Sachwalter Fußball:

Reinhold Diedicke

Friedensallee 51, Tel. 37 27 41

Sachwalter für alle

Sportbereiche (o. Fußball):

Helmut Kelpen

Mannheimstr. 6, Tel. 31 43 85

Vorstand

(Mitglieder des Präsidiums)

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal

Allensteinstraße 18

Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Klaus Heine

Steinhorstwiese 4 A

Tel. 35 17 08

Vereinssportwart:

Helmut Kelpen

Mannheimstraße 6

Tel. 31 43 85, dienstl. 4 06 66

Pressewart:

Dieter Aßmus

Steinpaß 3, 3304 Wendeburg

Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune

Am Hasengarten 18

Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Bernd Krüger

Celler Str. 93 c, Tel. 50 06 61

Vorsitzende der Abteilungen:



Rolf Berwecke
Mannheimstraße 81
3300 Braunschweig
Tel. 31 27 72



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 5 71 62



Peter Weirauch
Sieglingstraße 25
3300 Braunschweig
Tel. 32 38 02



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Rudolf Mencke
Am Schw. Berge 27
3300 Braunschweig
Tel. 32 32 80



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnstraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3303 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 6 32 93



H.-Martin Schlüter
Herm.-Löns-Str. 21
3155 Edemissen
Tel. (0 51 76) 2 41



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91

Wirtschaftsbeirat: Kristian Leistikow, Gerd Henker, Helmut Seela, Adalbert Wandt, Wolf Horenburg

Ehrenrat: Günter Kalkhof, Manfred Hofmeister, Friedel Brandes, Kurt Bode, Heinz Schade, Walter Staupenpfehl, Hannelore Blumenberg

Rechnungsprüfer: Herbert Waßmann, Hans-Henning Weier

Geschäftsstelle:

Hamburger Straße 210,
3300 Braunschweig, Tel. 3 28 56

Öffnungszeiten:

Montag 9-12 Uhr

Dienstag 9-12, 15-19 Uhr

Mittwoch 9-12, 15-17 Uhr

Donnerstag 9-12, 15-17 Uhr

Freitag 9-12, 15-17 Uhr

Vereinsgaststätte: Tel. 32 13 79

Tennisheim: Tel. 32 13 95

Hockeyheim: Tel. 32 96 09

Fußballbüro (Amateurbereich): Tel. 32 54 81

Bankkonten:

Volksbank Braunschweig,

BLZ 270 900 77,

Kto.-Nr. 919 100.

Norddeutsche Landesbank

Girozentrale Braunschweig

BLZ 250 500 00,

Kto.-Nr. 1954 999.

Deutsche Bank Braunschweig

BLZ 270 700 30,

Kto.-Nr. 19/75358.

Bankhaus C. L. Seeliger,

Wolfenbüttel

BLZ 270 325 00, Kto.-Nr. 938.

Postgiroamt Hannover

BLZ 250 100 30,

Kto.-Nr. 1142 45-306

Herausgeber:

BTSV Eintracht von 1895 e.V.

Braunschweig, Hamburger

Straße 210, 3300 Braun-

schweig, Tel. (05 31) 3 28 56.

Redaktion und verantwortlich

für den Inhalt: Dieter Aßmus,

Steinpaß 3, 3304 Wendeburg,

Tel. (0 53 02) 37 03. Anzeigen:

Verlag Dieter Aßmus, Mein-

hardshof 1B, 3300 Braun-

schweig, Tel. (05 31) 157 11. Li-

thografie: Lithoscan, Fasanen-

kamp 1, 3300 Braunschweig,

Tel. (05 31) 35 00 55. Druck und

Verlag: Druckerei Karl E. Ruth

GmbH & Co., Breite Straße 15,

3300 Braunschweig, Telefon

(05 31) 4 63 63.

Bezugspreis ist im Mitglieds-

beitrag enthalten.

Unser Standort heißt Braunschweig. Unser Arbeitsplatz Europa.

Grenzüberschreitende Leistung ist unser Metier. Seit nahezu einem halben Jahrhundert ist die Wandt Spedition Transportberatung in Braunschweig zu Hause.

Unsere ständig modernisierte Fahrzeugflotte ist mit den unter-

schiedlichsten Transportgütern zwischen zahlreichen Städten und Wirtschaftszentren des In- und Auslands pro Jahr ca. 5 Millionen Kilometer unterwegs.

Zuverlässigkeit schafft Vertrauen. Wir haben es uns bei namhaften

Kunden erworben und werden auch künftig nicht nachlassen, dieses Vertrauen durch gute Beratung, Leistung und eine reibungslose Abwicklung zu rechtfertigen.

Profitieren Sie von unseren Verbindungen.



**Wandt Spedition
Transportberatung GmbH**
Hansestraße 23
3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 31 013-0
Telefax (05 31) 31 013-10





Eintracht BRAUNSCHWEIG



Eintracht



Festival

Samstag, 3. Dezember 1988
20.00 Uhr, Stadthalle Braunschweig
Zirzensischer Zauber
mit
Supernase Mike Krüger
Travestie-Star Bob Lockwood
Hazy Osterwald and the Entertainers
Rolf Töpferwien u. a.

NEU

**Ordentliche
Mitgliederversammlung
des BTSV „EINTRACHT“
von 1895 e.V.**

**am Montag, dem 28. 11. 1988
um 19.30 Uhr**

**im Voets Autozentrum,
Theodor-Heuss-Straße 1,
3300 Braunschweig**

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. 1. 1988
3. Berichte des Präsidiums
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Präsidiums
6. Anträge
7. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gem. § 12, Abs. 4 der Satzung nur ordentliche Mitglieder, die am 28. 11. 1988 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des Mitgliedsausweises abhängig.

Das Präsidium

**Zum Titelfoto:
Eintrachts Fußball-Profis
haben in den vergangenen
Wochen viele Erfolgserlebnisse
gehabt. Weitaus besser als
selbst Optimisten erwarten
konnten, bestanden die jungen
Spieler bisher die Heraus-
forderung der 2. Bundesliga.
Olaf Rose, rechts im Bild,
ist einer von ihnen. Die
kurze Übersicht: Seite 6.**



INHALT

REPORT

Emanzipation bei Eintracht?
Unsere Vereinsfrauenwartin
hat etwas gegen die
Männerherrlichkeit

5

PERSONEN

Irina Kuhn und Annette
Meyer sind Europa-
meisterinnen, Geburtstags-
jubilare, Abteilungsleiter
als Gastgeber, Harz + Heide,
Vater und Sohn auf der
Bühne

4

IMPRESSUM

Wichtige Eintracht-Daten
auf einen Blick

19

**BERICHTE
AUS DEN ABTEILUNGEN**

Fußball: Profis im Aufwind, 6, 7
Amateure unbeständig,
A-Jugend mit Problemen,
stolzer Nachwuchs,
alle wichtigen Namen
auf einen Blick

Leichtathletik: 8, 9, 10, 11, 12
Berichte von Sportfesten,
Meisterschaften und Rekorden

Vereinsfrauenwartin:
Einladung 12

Tennis: Rückblick 13, 14
auf eine sonnige Saison

Hockey: Sommerfest mit
prominenten Gästen 14

Basketball: Vorschau
auf die neue Saison 15

Senioren: Geburtstage, 16, 17
Einladung

Eintracht-Festival:
Tischordnung und
Eintrittspreise 18



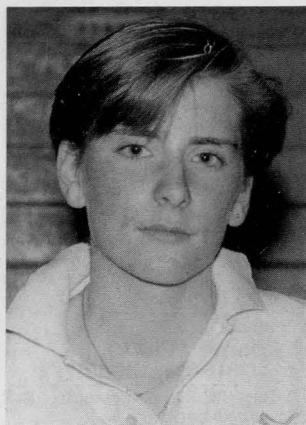
**Wer im Hockey ein Großer
werden will, beginnt
am besten beim alljährlichen
C-Hörnchen-Turnier.
Mehr darüber verraten wir
Ihnen im Oktober.**



Rötzschke

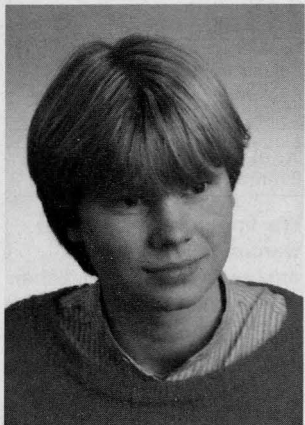
**Heizung
Klima
Sanitär**

Rötzschke + Co. GmbH · Linnestraße 5 · 3300 Braunschweig
Telefon 33 90 89 + 33 90 80



Irina Kuhnt

Irina Kuhnt und Annette Meyer errangen in Paris mit der Juniorinnen-Nationalmannschaft die Hockey-Europameisterschaft. Mit dem 3:1 Endspielsieg gegen Eng-



Annette Meyer

3. Oktober 1988:
Otto Eggeling (60)
Am Hirtengarten 8
3303 Vechelde

5. Oktober 1988:
Werner Roch (65)
Lohengrinstraße 7
3300 Braunschweig



**Geburts-
tags-
jubilare**

21. Oktober 1988:
Wolfgang Gabel (60)
Hamburger Straße 66
3300 Braunschweig

26. Oktober 1988:
Karl-Heinz Liese (65)
Margarethenhöhe 25
3300 Braunschweig

10. Oktober 1988:
Lothar Grünheid (50)
Ackernkamp 12
3300 Braunschweig

18. Oktober 1988:
Ditmar Backhaus (50)
c/o Alte
Frankfurter Str. 181
3300 Braunschweig

31. Oktober 1988:
Chr. Knöcklein (60)
Höhenblick 6
3300 Braunschweig

land ist die Mannschaft gleichzeitig für die 1989 erstmals stattfindende Weltmeisterschaft qualifiziert.

Wir gratulieren unseren Spielerinnen zu diesem großartigen Erfolg und hoffen mit ihnen, daß sie auch nächstes Jahr dabei sind.

Sozusagen als Hausherr begrüßte **Kurt Lütjens** am 2. September Präsidiums- und Vorstandsmitglieder auf „seiner“ Eintracht-Hütte in Oderbrück anläßlich ihrer Ordentlichen Sitzung.

Gastgeber der nächsten Zusammenkunft dieses Kreises

am 27. Oktober ist Roland Eberdt im Hockey-Heim an der Guntherstraße.

Auch 1989 wird sich unser Verein auf der Ausstellung Harz + Heide präsentieren. Die **Pressewart** aller Abteilungen werden gebeten, mit neuen Ideen, Informationen und Fotos an den Vorbereitungen mitzuarbeiten. Im November findet ein erstes gemeinsames Gespräch statt. Einladungen dazu folgen.

Walter Schmidt aus der 67er Meisterelf und Sohn **Torsten**, Spieler der 1. Amateurmansschaft, demonstrierten anläßlich der Feldschlößchen-Jubiläumsschau im August Fußball auf der Bühne. Ihre „Gage“ spendeten die beiden Eintrachtler einem wohltätigen Zweck. Das waren immerhin 500 DM.

Stadtbäckerei



Konditorei

Ihr Bäcker- und Konditormeister

Karl Milkau

Geschäfte in vielen Stadtteilen Braunschweigs

Der Duden definiert Emanzipation als Befreiung aus einem Zustand der Abhängigkeit, als Verselbständigung, als rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung der Frau mit dem Mann.

Wie sieht das denn nun in unserem Verein aus? Gibt's hier noch die alte „Männerherrschaft“? Wir sprachen darüber mit Uschi Keune, unserer Vereinsfrauenwartin.

Vereinsfrauenwartin Uschi Keune



„Unsere Mitgliederinnen müssen auch bereit sein, sich für die Eintracht zu engagieren!“

EMANZIPATION BEI EINTRACHT?

Uschi Keune ist sauer: „Bei uns wird doch alles von Männern entschieden. Die Frauen stehen in den Abteilungen immer nur in der zweiten Reihe. Im Hauptvorstand gibt's nur Männer!“

Die Vereinsfrauenwartin – Aktive in den Abteilungen Leichtathletik, Turnen, Wintersport und Tennis – möchte Frauenperspektiven in die Vorstandsarbeit bringen. Männerorientierte Entscheidungen sollen neutralisiert werden, bei der Bearbeitung verschiedener Angelegenheiten sollten auch die Frauen gehört werden. „Allerdings“, so weiß Uschi Keune, „unsere Mitgliederinnen müssen bereit sein, etwas für die Eintracht zu tun. Sie müssen sich engagieren und nicht nur immer fragen, was der Verein für sie tun kann.“

Initiative ist gefragt. Den ersten Schritt dazu hat unsere Vereinsfrauenwartin getan: Sie hat Ziele und Aufgaben beschrieben und zu Papier gebracht. Z. B. Werbung für den Frauensport in reinen Männer-sportabteilungen, Mithilfe bei der Koordination von Sportangeboten für Hausfrauen, Familien, Mutter und Kind, oder für das Familien-Sportabzeichen, oder für die Organisation bei Ferien-Sportangeboten, oder bei der Gestaltung gemeinsamer Veranstaltungen, oder ...

Was meinen Sie dazu, liebe Eintrachtlerinnen? Vielleicht braucht unser Verein eine „Quotenregelung“? Wie und wo Sie Uschi Keune erreichen, steht auf Seite 19.

D. A.

Fußball

Eintracht-Profis im Aufwind

Die dicken Brocken sind den Reinders-Schützlingen gut bekommen. Dem verdienten 0:0 gegen Fortuna Düsseldorf auf eigenem Platz folgte der überraschende Auswärtssieg in Aachen. Das Tor des Tages erzielte Bernd Buchheister.

Schwer erkämpft war der 2:1-Heim-Sieg gegen den FC Homburg (Tore durch Rose und Löchelt) und am Freitagabend darauf beim 2:1 über Rot-Weiß Essen vor 13 000 Zuschauern (Tore durch Löchelt und Buchheister). Vier Tage später beim Mitaufsteiger Viktoria Aschaffenburg gab es ein 1:3 (Tor durch Buchheister),

drei Tage darauf im Stadion gegen Darmstadt 98 das 2:1 durch zwei Tore von Bernd Buchheister und wiederum nur drei Tage später in Osnabrück beim Niedersachsen-derby ein beachtliches 1:1 (Tor Löchelt). Nach zehn Spielen der 6. Tabellenplatz.

1. Wattenscheid	23:15	15:5
2. SC Freiburg	20:11	14:6
3. BW 90 Berlin	15:8	14:6
4. Fort. Düsseldorf	19:10	13:7
5. Aschaffenburg	15:11	13:7
6. EINTRACHT	10:10	12:8

Amateure unbeständig

Dem vermeintlichen guten Saisonauftakt folgte die Ernüchterung – und schon befanden sich die Schützlinge

von Rainer Zobel im Keller. Der Ausfall vieler verletzter Leistungsträger machte sich bemerkbar. Doch beim 1:0 über den Tabellenzweiten Esens faßten die Amateure wieder Schritt. Drücken wir die Daumen, daß vor dem Weg ins gesicherte Mittelfeld keine unüberwindbaren Hürden stehen.

A-Jugend mit Problemen

Besonders zu Saisonbeginn wurde deutlich, daß die Mannschaft noch aus zu vielen – neuen – Einzelspielern besteht. Sie müssen sich erst zu einem Team entwickeln. Erste Fortschritte indessen sind unübersehbar.

Klein, aber oho

Das Pokalturnier der E-Jugend am 14. 8. 88 wurde mit Gästen aus Neustadt, Hondelage, Salzgitter, RSV und unseren 2E-Jugendmannschaften ein voller Erfolg. Unsere 1. E belegte den 1. Platz mit 12:0 Pkt. und 18:0 Toren, gefolgt von Wacker Neustadt, RSV Braunschweig, Hondelage, Fortuna Salzgitter, Wacker 2 und Eintracht 2.

Folgende Firmen stifteten Pokale für dieses Turnier: Miltz Aral-Tank-Center, Blumenberg-Optic, Brauhaus Fallersleben, Drina Grill und die Fleischerei Brandes.



1. D-Jugend, oben von links: Trainer Stefan Patzig, Hönel, Taher, Betreuer Becker, Steinmann, Beese, Teke, Sponsor Sneza. Vorn: Becker, Zibulla, Patzig, Yildirim, Rajkovic, Mitrewski, Geldmacher, Faber, Will.



Tatsachen beweisen seit Monaten: Foto-Lange-Kunden treffen Hubert Tobschall, Ruth Bregulla, Peter Lieder und Annemarie Baumgarten in der Fallersleber Straße 48/49, neben Ofenmüller.

RINGFOTO LANGE

Namen und Funktionen

Vorsitzender:	Rolf Berwecke	Tel. (05 31) 31 27 72
Stellvertreter:	Jürgen Zeusche	Tel. (05 31) 32 93 03
Jugendleiter:	kommissarisch 1. Vorsitzender	
Schriftführer:	Uwe Ahrendts	Tel. (05 31) 37 11 13
Kassierer:	Jürgen Zeusche	Tel. (05 31) 32 93 03
Sportwart:	Siegfried Lindecke	Tel. (05 31) 84 06 93
Börsenvertreter:	Dieter Sander	Tel. (05 31) 50 36 18
Pressewart:	Hans-Jürgen Fricke	Tel. (05 31) 32 47 32
Schiedsrichterwart:	z. Zt. nicht besetzt	
Beisitzer 1)	Walter Langemann	Tel. (05 31) 32 13 80
Beisitzer 2)	Hans Lindemann	Tel. (05 31) 69 05 80
Beisitzer 3)	Manfred Klein	Tel. (05 31) 41 21

Herren

Amateure, Trainer:	Rainer Zobel	Tel. (05 31) 32 99 29
Betreuer:	Norbert Dutke	Tel. (05 31) 84 16 71

II. Herren:

Trainer:	Jürgen Schinski	Tel. (05 31) 51 43 20
Betreuer:	Hans-D. Borchers	Tel. (05 31) 89 15 05

III. Herren:

Trainer:	Gerd Warnecke	Tel. (05 31) 84 59 94
Betreuer:	Rudolf Schikorra	Tel. (05 31) 50 04 02

IV. Herren:

Trainer:	Michael Weinrich	Tel. (05 31) 50 98 28
Betreuer:	W. Kirchmaier	Tel. (05 31) 36 08 46

Alte Herren:

Betreuer:	Heinz Büttner	Tel. (05 31) 37 63 71
------------------	---------------	-----------------------

Jugend

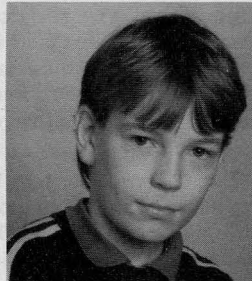
I. A., Trainer:	Uwe Kliemann	Tel. (05 31) 56 15
I. A., Betreuer:	Günter Schönfeld	Tel. (05 31) 84 85 65
II. A., Trainer:	Michael Weinrich	Tel. (05 31) 50 98 28
I. B., Trainer:	Bernd Blankschyn	Tel. (05 31) 35 34 14
I. B., Betreuer:	L. u. G. Wolters	Tel. (05 31) 33 20 62
II. B., Trainer:	Klaus P. Schrader	Tel. (05 31) 84 36 13
II. B., Betreuer:	Hans-J. Schubert	Tel. (05 31) 86 05 58
I. C., Trainer:	Manfred Klein	Tel. (05 31) 41 21
I. C., Betreuer:	Gerd Jentsch	Tel. (05 31) 84 62 03
II. C., Trainer:	Walter Tegtmeier	Tel. (05 31) 32 32 98
I. D., Trainer:	Stefan Patzig	Tel. (05 31) 32 44 37
I. D., Betreuer:	Heinz Faber	Tel. (05 31) 34 53 19
I. E., Trainer:	Abdellalif Taher	Tel. (05 31) 80 04 66
I. E., Betreuer:	Hartmut Becker	Tel. (05 31) 51 62
I. F., Trainer:	Alwin Fricke	Tel. (05 31) 84 36 37
I. F., Betreuer:	Wilfried Kottwitz	Tel. (05 31) 7 61 94

Auszeichnungen

Der Kreis Braunschweig hat unserer 4. Herren und unserer Alten Herren als Fairneßpreis je einen Ball überreicht.

Der Herrenbereich unserer Abteilung hat in der Vereinswertung auf Kreisebene in der Fairneßpreisverteilung den 1. Platz erreicht. Verbunden ist dies mit einem Gutschein für Sportartikel in Höhe von 600,- DM.

Hans-J. Fricke



Viel zu früh hat uns der Jugendliche

Oliver-Marc Ruwisch

durch einen tragischen Unglücksfall verlassen.

Oliver-Marc spielte seit 1981 im BTSV Fußball, zuletzt in der 1. C-Jugend.

Wir werden Oliver-Marc Ruwisch nicht vergessen und ihn in lieber Erinnerung behalten.



Straßen- und Tiefbau
Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof · Pfälzer Straße 50 · Telefon *31 12 08

Leichtathletik

Meilen, Meter und Minuten

Zunächst ein Nachtrag: Bei einem Feriensportfest in Göttingen versuchte sich Thorsten Montowski über die selten gelaufene Meile. Seine Zeit: 4:51,3 min. Nur einmal war ein „Roter Löwe“ schneller. Anfang August verfehlte Andreas Pleye nur äußerst knapp im Hochsprung die neue Bestmarke von 2,06 m. Er siegte aber in Vöhrum mit 2,01 m. Weitere Sieger gab es durch Stefanie Kubiza über 800 m in Schöningen (2:20.07 min) und über 300 m durch Irina Berenfeld als B-Jugendliche (44,82 s).

Bei einem Feriensportfest in Salzgitter gewann Christoph Heider in 4:20,3 den 1500 m-Lauf der Männer. Kai Karsten belegte in Garbsen im 200 m-Lauf mit 22,3 einen guten dritten Rang. Andreas Obst wird immer schneller. Bei einem Abendsportfest am 11. 8. in Alfeld lief er mit 2:29,2 min die drittschnellste Zeit, die



Das ist die Rekordstaffel: v. l. Thomas Cloppenburg, Kai Karsten, Frank Maschke und Jörg Diekmann.

je ein Einträchter gelaufen ist. Nur Rudolf Harbig (2:21,5/1941) und Manfred Mamontow (2:28,2/1977) waren bisher schneller.

Am 13. u. 14. August ging es für unsere Junioren um eine gute Platzierung bei den DLV-Juniorenmeisterschaften in Dort-

mund. Reinhold Knäb trat trotz Trainingsrückstandes — bedingt durch eine Verletzung im Dreisprung an. Trotz dieses Handikaps gelangen ihm vier 15 m-Sprünge. 15,21 m reichten für den ausgezeichneten dritten Platz. Unser 4 x 400 m-Staffel blieb eine Bronze-

Ein neues Ziel

Ab 1. März gibt es in Wenden ein völlig neues Sport und Aktiv Centrum. Ein bekannter Braunschweiger Physiotherapeut konnte hier seine

Vorstellungen verwirklichen. üblichen An-Fitness- und

- Ausgleichstraining bei beruflicher Überlastung
- Gezieltes Figurtraining (Oberschenkel, Hüfte)
- Dosierte Herz-Kreislauftraining
- Qualifizierte Nachbehandlung von Verletzungen

- Bewegungstraining bei Rückenproblemen
- Autogenes Training, Yoga, Ernährungsberatung
- Saunen, Kneipptherapie, Massage, Fußpflege
- Restaurants, Kinderecke mit Betr., Tennischule

von Gesundheitstraining

Neben dem gebot im Gymnastik-

bereich sowie einer großzügigen Saunaanlage liegt der Schwerpunkt dabei auf neuesten **sportwissenschaftlichen Methoden.**



Sport und Aktiv-Centrum Wenden
Hauptstraße 48 b
3300 Braunschweig
Wenden
Tel. 0 53 07/12 34

medaille um 9 Hundertstelsekunden versagt. Immerhin konnten Thomas Cloppenburg, Kai Karsten, Frank Maschke und Jörg Diekmann den auf den Tag genau vor 33 Jahren aufgestellten Rekord um eine Sekunde unterbieten. Am 14.8.1955 liefen Jürgen Sievers, Herbert Kuhn, Heinz Blumenberg und Otto Wrehde in Braunschweig 3:16,4 min. Der neue Kreisrekord lautet jetzt 3:15,29 min.

Am gleichen Wochenende bemühten sich in Greene unsere Jugendlichen um Titel auf Bezirksebene — das sind 11 Kreise mit insgesamt 247 Leichtathletik treibenden Vereinen. Der Kreis Braunschweig schnitt mit 11 Titeln am erfolgreichsten ab. Allein 6 Bezirkstitel gingen auf das Konto von Eintracht. In ausgezeichnete Verfassung präsentierte sich Daniela Grube, die dreifache Bezirksmeisterin wurde: 100 m-Hürden 14,4, Hochsprung 1,64 m und Weitsprung 5,64 m. Mit 10,80 m wurde sie zudem noch Vizemeisterin im Kugelstoßen. Der zweite Meister war Matthias Becker. 13,51 m seine überlegene Weite im Drei-

sprung. Im Hürdenlauf sicherte er sich den zweiten Platz mit einer Zehntel Vorsprung und persönlicher Bestleistung (15,3 s).

Eine klare Sache war der Sieg von Barbara Rahf im 800 m-Lauf der A-Jugend. Sie benötigte 2:23,4 min. Ebenso sicher gewann Meike Sprenger. Den Zweirundenlauf der B-Jugend beendete sie nach 2:21,0 min — dicht gefolgt von Irina Berenfeld, die wie schon so oft nur zwei Zehntel langsamer war. Schließlich konnten Matthias Becker im Hochsprung mit 1,86 m (5. Pl.) und Fabian Selaskowski im 400 m-Lauf (51,7 s) pers. Bestleistungen erreichen.

Um Bezirkstitel im Stabhochsprung der männlichen Jugend ging es am 16.8. in Bad Gandersheim. Matthias Becker verbesserte sich auf 2,90 m. 10 cm höher sprang Fabian Selaskowski und wurde damit Dritter.

Die Senioren (I) trafen sich am 20. u. 21.8. in Oldenburg, um ihre Deutschen Meister zu ermitteln. Mit zeitweiligem Gegenwind, Schauerregen und

Bitte schon jetzt wichtige Termine vormerken:

Abteilungsversammlung
am 17. 11., Beginn 19 Uhr

Tortenessen am 26. 11.,
Beginn 16 Uhr!

Beide Veranstaltungen in der Eintracht-Gaststätte.

kühlen Temperaturen waren die Bedingungen alles andere als günstig. Die Senioren ließen sich aber nicht abhalten — auch nicht Anne-Kathrin Eriksen, die in drei Disziplinen an den Start ging — dies trotz schmerzender Achillessehne. Dreimal kam sie in den Endkampf und belegte dreimal den 5. Platz: Weitsprung 5,06 m, Diskuswurf 32,10 m und 100 m 14,15 s., wobei im Sprint die angeschlagene Sehne eine bessere Zeit verhinderte. Bei Deutschen Meisterschaften dreimal im Endkampf zu sein, ist ein beachtlicher Erfolg!

Mittelstreckler und Stabhochspringer waren am 23. August — Dienstag nachmittags — zur Kreismeisterschaft aufgerufen. Das weibliche Geschlecht

DER UMWELT ZULIEBE.



Braunschweiger
Verkehrs-AG

MIT UNS KÖNNEN
SIE VIEL ERREICHEN.

aus unseren Reihen beherrschte die Szene bei den Läufen. Stefanie Kubiza bei den Frauen (2:18,5), Barbara Rahf bei der weibl. Jugend A (2:22,8) und Meike Sprenger bei der B-Jugend (2:23,4) wurden Kreismeister. Für seine Steigerung auf 3,10 im Stabhochsprung der A-Jugend wurde Matthias Becker mit der Kreismeisterschaft belohnt.

Eine lange Reise nach dem württembergischen Bietigheim zu den Deutschen Jugendmeisterschaften im Mehrkampf am 27. u. 28. August gönnte den Aktiven nur wenig Schlaf, zumal es am er-

sten Tag bereits um 6 Uhr früh mit dem ersten Lauftraining begann. Man wollte aber fit sein und Punkte sammeln. Die ersten Disziplinen waren vom Regen beeinträchtigt. Dennoch schaffte Daniela Grube imponierende Leistungen sowohl am ersten als auch am zweiten Tag. Am ersten Tag ging es um Vierkampfpunkte. Mit 4 320 Punkten schaffte sie ihr bisher drittbestes Ergebnis. Ihre Leistungen: 14,43–1,60–11,52–25,66. Das war der 6. Rang. Weitsprung 5,52, Speerwurf 38,30 und im 800 m-Lauf 2:20,09 waren die restlichen Siebenkampfabübungen.

Mit 7 553 Zählern belegte sie den undankbaren 4. Platz. Ein ganzer Punkt – d. h. 1 Zentimeter weiter im Weitsprung – fehlte ihr für den Bronze-Platz. Daniela zählte zu den Jüngsten und hat noch zwei Jahre als Jugendliche vor sich.

Mit solch guten Plazierungen konnten unseren beiden Jungen nicht dienen. Dennoch steigerten sich beide sowohl im Fünf- als auch im Zehnkampf. 12 131 Punkte im Zehnkampf durch Fabian Selaskowski bedeuten neuer Vereinsrekord. Das waren seine Leistungen: 11, 72-6, 25-10, 99-1, 72-52, 36 (= 6 141 P) – 16,

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Holl Gebäudereinigung	Milkau Bäckerei/Konditorei	Streiff & Helmsold Verpackung u. Dispo
Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Michehls-Atelier Siebdruck	Wolters Hofbrauhaus	Feldschlößchen Brauerei	Karl Hohls Kaufhaus
Winter + Both Coca-Cola	Göthe Fleischerfachgeschäft	Klaus Müller Gartenbaubetrieb	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubec Verpackungen
Copy-Center Colmsee Hagenring	Otto Reim Zeitschrift/Versicher.	Oevermann Bauunternehmung	Matthies u. Suhr Fruchimport	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	ISV- Ilse der Mischwerke
Wedemeyer Männermoden	Lithoscan Druckvorlagen	Mövenpick Hotelbetriebe	Pro Design Werbeagentur	Fracht-Rasch Frachtenprüfstelle	555 55 Taxi BLAU GELB
Konservenfabrik Veltenhof	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe	INRO Automaten R. Krückeberg-Saathoff	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königslutter	GEFAS Immobilien-Beratung
Essilor-Optik Braunschweig	bertram + partner EDV-Consulting	V.A.G Kredit Bank Braunschweig	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Bernd Gorski Vereinte Versicherg.	Saunarium im Welfenhof
Reisebüro Globus Braunschweig	Holert Reifen-Service Braunschweig	Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	PLAY-OFF Sport- u. Freiz.-Center		

40-28,44-3,30-47,62-4:25,00. Matthias Becker vermochte sich in 7 Übungen zu verbessern und streifte mit 5961 P. knapp die 6000 Marke. Im Zehnkampf brachte er es auf 11578 P. – 170 Punkte mehr als bisher. Erwähnenswert seine Steigerung um 20 cm! im Stabhochsprung. Hier seine Einzelergebnisse: 12,19-6,16-9,54-1,84-54,06 = 5961 Punkte im Fünfkampf – 15,44-27,00-3,30-27,34-4:41,89.

Drei Titel bei Norddeutschen Meisterschaften gab es noch nie für uns. Bis es am ersten September-Wochenende (3. u. 4.) für die Junioren in Schö-

ningen so weit war. Fünf von uns waren dabei und alle schlugen sich prächtig. Kai Karsten verschaffte sich durch seine Vorlaufplatzierung für den Endlauf über 400 m die dritte Bahn, wodurch er seinen schärfsten Rivalen und Titelanhänger mit einer Vorjahreszeit von 46,75! gut kontrollieren konnte. Beide lieferten sich ein packendes Rennen, welches Kai mit pers. Bestzeit von 47,75 m und einem Meter Vorsprung für sich entscheiden konnte. Eindeutige Siege gab es auch durch Daniela Grube über die kurze Hürdenstrecke, die sie in 14,61 s als

Erste absolvierte, und von Reinhold Knäb, der seinen Sieg aus dem Vorjahr – diesmal mit 14,79 m – wiederholen konnte.

Über die lange Hürdendistanz wurde Jörg Diekmann in 53,28 s 4., wobei er seinen Hausrekord um 3 Hundertstel verfehlte! Ebenfalls im Endlauf war Stefanie Kubiza, die über 1500 m mit guten 4:48,93 min den 5. Platz und über 800 m den 6. Platz belegen konnte. Reinhold Knäb startete auch im Weitsprung und wurde ebenfalls 4. mit 6,90 m. Das waren unsere bisherigen Norddeutschen Meister:

Wandt Spedition Transportberatung	Becker Import – Großhandel	Videothek Wendenstraße	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW
Lucks + Co. Industriebau	Düwel Stempel Schilder	Willi Nies V. A. G	Tennis-Center Veltenhof	
Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro	Seela Hotel u. Fahrschule		
Sport-Nause Braunschweig	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf		
Verlag D. Aßmus Sportwerbung	Karl Munte Bauunternehmung			Herz Juwelier
ICT Computertechnologie	real-kauf Braunschweig		MAN Nutzfahrzeuge	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge
Hansa-Geb.-Reinigung Braunschweig			SEAT Automobile	Schuberth Helme Braunschweig

Eintracht 100



1976 Angela Brozat-Essen Fr.
400 m-Hürden 66,4 s
1978 Klaus-Dieter Bieler Mä.
100 m 10,89 s

1984 Stephanie Storp Jun.
Kugelstoßen 14,86 m
1985 Stephanie Storp Jun.
Kugel 17,33 u. Disk. 51,94

1987 Reinhold Knäb Jun.
Dreisprung 15,44
Daniela Grube wJB
Fünfkampf 5 253 e P.



Unsere Leichtathleten haben die Nase vorn: Seit Juli verfügen sie über die ersten neuen Urkunden. Der Entwurf ist so ausgelegt, daß er von allen elf Abteilungen genutzt werden kann. Die Texte und das Piktogramm werden für den jeweiligen Bedarf einzeln gedruckt. Die Abteilungsleiter werden in diesen Tagen die einzelnen Ausführungen festlegen (Bitte nicht vergessen!).

Beim traditionellen Jugendvergleich Niedersachsen gegen Westfalen in Winsen war unser Dreispringer Matthias Becker vom NLV eingesetzt. Mit 12,98 sorgte er für Punkte. Dann war da noch ein seit Jahren bestehender Vergleich der Senioren mit dem MTV.

Hans Hogrefe

Harzwanderung

Unsere traditionelle Wanderung für weibl. Mitglieder und Interessierte in diesem Jahr: Samstag, 29. 10. Treffpunkt: 10 Uhr im Heidberg, Thüringenplatz. Ablauf: gemeins. Frühstück, Wanderung, Kaffeeklatsch. Bitte anmelden bei U. Keune, Tel. 32 13 95 o. 69 23 16.

Uschi Keune

Die Nr. 1 in Braunschweig Mehr als 30.000 qm Einrichtungs-Ideen!



Life



**Braunschweig-Wenden
direkt an der B 4,
Autobahn-Abfahrt Nord**

Tennis

Rückblick auf Super-Sommer

Für die Tennisabteilung geht nicht nur in sportlicher Hinsicht eine erfolgreiche Saison zu Ende. Auch Petrus bescherte uns einen Tennis-Sommer, wie wir ihn in unserer Region lange nicht erlebten. Entsprechend groß war auch der Andrang auf die Platzbelegung. Leider kam es an trainingsreichen Tagen oft zu Engpässen – zum Ärger mancher Mitglieder. Alles in allem kann man aber wohl sagen, daß jeder auf seine Kosten kam, wenn auch nicht immer zu den gewünschten Zeiten. Festzustellen war aber auch – wie übrigens schon über viele Jahre – daß insbesondere nachmittags

(Samstag und Sonntag) die Anlage fast leer war und quer gespielt werden konnte.

Erfreulich ist, daß insbesondere unsere neuen Mitglieder nicht nur große Spielfreude zeigen, sondern auch gesellschaftlich eine Bereicherung sind. Ausgezeichnet hat sich u. a. bei diversen Gelegenheiten Klaus Bauer, der sich z. B. spontan bereit erklärte, zu einem besonderen Anlaß die gesamten Fensterfronten zu putzen, um nicht nur unseren Gästen, sondern auch uns ein „strahlendes“ Tennisheim zu präsentieren. Vielleicht von manchem unbemerkt geblieben, möchten wir an dieser Stelle dafür herzlich danken.

Da die Klubmeisterschaften noch nicht abgeschlossen sind, soll auf diese und andere Ergebnisse zusammenfas-

send im nächsten Heft eingegangen werden.

Der Beste geht

Nur eine kurze Anmerkung noch aus dem sportlichen Bereich: Karten Schumanns erfolgreichstes Tennisjahr für Eintracht geht zu Ende. Zusammenfassend wurde er in dieser Saison Stadt-, Bezirks- und Kreismeister, Klubmeister bei den Herren, mit Claudia Kühlen Klubmeister im Mixed und Herrendoppel-Vizemeister mit Stefan Geburtski. Umso mehr bedauern wir seine Entscheidung, im nächsten Jahr nicht mehr für Eintracht, sondern für Groß Schwülper spielen zu wollen. Schade!!!

Trotzdem gratulieren wir ihm herzlich zu seinen Erfolgen und wünschen ihm weiterhin Erfolge.

Wir machen den Weg frei

Thema: Sparen

Jeder weiß, daß mit dem Sparguthaben die finanzielle Unabhängigkeit wächst. Weniger bekannt hingegen ist, daß wir mit dem individuell abgestimmten Sparprogramm dieses Wachstum deutlich beschleunigen.



Volksbank

Mehr als Geld und Zinsen

Tennis- Veranstaltungen im Winter

Achtung: liebe Mitglieder – wir bitten nochmals um Beachtung der im Infoblatt ausgedruckten geselligen Angebote während des Winterhalbjahres. Die sommerlichen Kontakte sollten auch im Winter nicht abreißen.

Uta Böhm

Hockey

Sommerfest war ein toller Erfolg

Jubel, Trubel, Heiterkeit – so läßt sich das Sommerfest vielleicht am besten beschreiben. Schon am Nachmittag begannen die Aktionen für die Jugend mit Luftkissen, Rollensuche und allem was das Spielmobil zu bieten hatte. Größten Anklang fand aber die „Kopfwäsche“ für die 1. Herren, die sich abwechselnd in eine Art Torwand stellten und mit Schwämmen beworfen werden konnten. Bei dieser Aktion wurde pro Wurf ein ge-

ringer Betrag kassiert, der sich am Ende auf 150,- DM summierte und der Jugendkasse gespendet wurde. Diese sehr gut angekommene Maßnahme fand noch größeren Beifall, als Vizepräsident Harald Schäfer diesen Betrag spontan verdoppelte.

Jede Mannschaft ließ sich, wie schon im letzten Jahr, etwas Besonderes zu dieser Feier einfallen. So konnte man sich mit Kuchen, Gulaschsuppe mit Brot, Chili con Carne, Folienkartoffeln, Käse und Dessert stärken, auch der Durst konnte natürlich reichlich gestillt werden.

Prominente Gäste

Unter farbenfroher Beleuchtung des Freisitzes ließ es sich Hockey-Vorsitzenden Roland Eberdt natürlich nicht nehmen einige Begrüßungs- und Dankesworte loszuwerden. So galt der Dank den Freunden der Abteilung, die uns immer wieder mit Spenden unterstützten. Als Ehrengäste anwesend waren Ratsherrin Kristina

Clemens, Feldschlößchen-Vorstandsmitglied Dr. Klaus Schuberth sowie Eintracht-Vizepräsident Harald Schäfer. Großer Beifall kam auch auf, als Roland Eberdt unseren Europameisterinnen Irina Kuhn und Annette Meyer zu ihrem Erfolg gratulierte.

Das ganze Sommerfest hatte den Aspekt, Mitglieder und Freunde der Hockey-Abteilung einander näher zu bringen und kann, nicht nur in dieser Hinsicht, als voller Erfolg bezeichnet werden.

Hoffen wir, daß das Sommerfest auch im nächsten Jahr mit solcher Begeisterung aufgenommen wird und die, die es dieses Mal versäumt haben, dann mitfeiern.

Ulrich Kausche

**Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe
unserer
Vereinsnachrichten
ist Freitag,
der 11. November 1988.**



*Teppiche · Teppichboden
echte Orientteppiche*

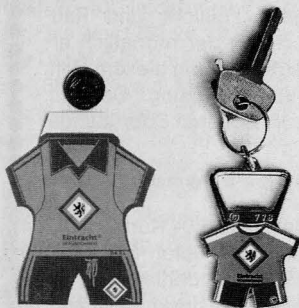
LÖWEN-TEPPICHHAUS

3300 Braunschweig

Alte Waage 1, Küchenstr. 9, Otto-von-Guericke-Str. 1, Theaterwall 1 · Ruf 40 01 89

Souvenirs

Seit September gibt es für Eintracht-Mitglieder und -Freunde Souvenirs mit der neuen Eintracht-Gestaltung und in unseren Vereinsfarben.



Der Autoaufkleber kostet 1 DM, der Schlüsselanhänger (kombiniert mit Flaschenöffner) 4 DM.

Diese Souvenirs – wie übrigens auch das aktuelle Mannschaftsposter der Fußballprofis – erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Basketball

Saison-Auftakt

Seit vier Wochen ist der Punktspielbetrieb im Gange. Die

Eintracht nimmt mit 11 Teams an den Meisterschaftsrunden teil. Die oberen Klassen halten die Damen besetzt, die erst kurze Zeit wieder eine Heimat in der Eintracht gefunden haben. Die erste Damenmannschaft, im Vorjahr knapp dem Abstieg entronnen, will in der Landesliga diesmal kräftig mitmischen und weiter oben landen. Vier neue Spielerinnen, vom Lokalrivalen SG gekommen, sollten die Qualität erhöhen. Das gilt auch für das 2. Damenteam, das in die Bezirksoberliga aufgestiegen ist. Einen Mittelfeldplatz streben die in die Bezirksliga aufgestiegenen 1. Herren an. In der höchsten Klasse ist auch unsere männliche A-Jugend etabliert, sie kämpft in der Bezirksleistungsliga um Punkte. Hinzu kommen drei weitere Herrenvertretungen in Bezirksklasse und Kreisliga sowie drei Teams der männlichen Jugend und eins der weiblichen Jugend, die alle in der Bezirksklasse antreten.

Termine:

1. Damen: 16. 10., 11 Uhr, Halch-ter/Linden – Eintracht, 22. 10.,

MECKERECKE...

KOMM AUS DEINER

Hiermit möchten wir nicht die notorischen Nörgler ansprechen, sondern jene Einträchtler, die mit fundierter Kritik auch den Weg zur besseren Lösung vorschlagen. Schreiben Sie an die Redaktion.

16 Uhr, Isoldeh. Eintracht – BG Göttingen, 29. 10., 16 Uhr, Isoldeh. Eintracht – TuRa.

2. Damen: 15. 10. bei ASC Göttingen, 22. 10., 18 Uhr, Isoldeh. gegen BG Göttingen, 29. 10., 18 Uhr, Isoldehalle gegen Post Braunschweig.

1. Herren: 16. 10. 11.15 Uhr, Bör-um – Eintracht, 23. 10., 11.15 Uhr, Isoldehalle Eintracht – Salzdhalm, 30. 10., 11.15 Uhr, Isoldehalle Eintracht – MTV Wolfenbüttel.

Ulrich Everling



- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Renditeobjekte

- Geschäftshäuser
- Gewerbeobjekte
- Beteiligungen
- Vermietungen aller Art

Museumstraße 8
3300 Braunschweig
☎ 05 31/40 0017-19

Makler der Grundstücksbörse Braunschweig e.V.



STEINBERG & CO
Grundstücke Hypotheken

Senioren

Geburtstage im Oktober

1. 10. Monika Adamski, Josef Thel (50), Reinhard Wagner. 2. 10. Melitta Grelle-Wieduwilt, Gabriele Hoffmann, Marlies Müller-Wilderink, Walter Stoltz (61), Jürgen Villwock, Günter Wolters. 3. 10. Otto Eggeling (60), Peter van Heukulum, Ilse Mielcke, H. J. Peters. 4. 10. Rosemarie Bode, Heide Diitrich-Schick, Claus Drescher, Hans-Joachim Mosenheuer, Dr. Fritz Wachholz. 5. 10. Herward Balsam (56), Wolfgang Meyer, Werner Roch (65), Ingeborg Weingärtner. 6. 10. Joachim Clemens (57), Bärbel Everling, Johannes Röstel (67), Hartmut Wesche. 7. 10. Heinrich Heimbs, Christa Krake, Helmut Schmalhaus (69), Marianne

Sport für Ältere

Dieses für Seniorensportler aufgelegte Programm wird vom Landessportbund Niedersachsen gefördert. Jedermann kann teilnehmen und sich fithalten durch Gymnastik und Spiele: jeden Freitag in der Turnhalle Nibelungenschule von z.Z. 20–22 Uhr, oder fithalten durch Wandern, Kegeln, Folklore und Radwandern. Ort und Zeit finden Sie in der monatlich erscheinenden Veranstaltungsübersicht in diesem Heft. Sportliche Fitneß ist keine Voraussetzung. Deshalb: Mach mit, halt Dich fit! Komm zur nächsten Sportstunde.

H.W.B.

Weigmann. 8. 10. Ingrid Habermann, Erhard Koch (2), Hans-Dieter Schütte. 9. 10. Theo Boysen (82), Ilona Wahnschaffe. 10. 10. Lothar Grünheid (50). 11. 10. Regina Evans, Willi Staake (69). 12. 10. Roland Böhm, Otto Bugil (69). 13. 10. Manfred Hofmeister. 14. 10. Ursula Eggers, Gisela Nixdorf, Dr. Rüdiger Otte (69). 15. 10. Gün-

ter Fiella (59), Kurt Grünig (84), Jürgen Roloff-Stöber (53), Hans Sandbrink (63). 16. 10. Hanna Jasinski, Wolfgang Terme. 17. 10. Heidemarie Zeusche. 18. 10. Ditmar Backhaus (50), Alfred Heitefuss (72). 19. 10. Helga Ossada, Klaus Pappendieck (51), Adalbert Wandt. 20. 10. Friedrich Kempe (72). 21. 10. Werner Fricke, Wolfgang



„Weil ich viel Sport treibe,
trage ich Kontaktlinsen.“

OPTIKER
KRAKE

Brillen und Kontaktlinsen
Steinweg 27 · 3300 Braunschweig
Telefon 4 41 65

Gabel (60), Rudolf Rischmann. **22. 10.** Ursula Keune, Heinz Pursche (74). **23. 10.** Hans Friedrich Küster, Irmgard Scherner. **24. 10.** Marlis Block, Horst Bredow (68), Ewald Mielke (74), Wilfried Sauerbrey. **25. 10.** Heidemarie Pfeiffer, Else Wolf (79). **26. 10.** Theodor Dralle (56), Karl-Heinz Liese (65), Oswald Müller (54), Gerd Warnecke. **27. 10.** Joachim Volling. **28. 10.** Irmela Bernhardt, Hermann Meyer (64). **29. 10.** Werner Hörnicke (62), Irmgard Wagner. **31. 10.** Rudolf Henning (66), Günther Herrmann (62), Christiane Knöcklein (60), Udo Rautmann, Vera Reiher.

Einladung

Damengymnastik: jeden Montag, 19–20 Uhr, Turnhalle Gaußschule.

Wandern: jeden Dienstag bei jedem Wetter. Treffpunkt wechselnd, bitte erfragen bei: Willi Falkenstein, Tel. 6 64 45, Ernst Schmidt, Tel. 4 64 52.

Lauf- u. a. Übungen: Jeden Mittwoch, 17 Uhr, Eintracht-Stadion, Raum 2.

Stammtisch DONASTA: jeden Donnerstag, 16 Uhr, nach Vereinbarung.

Vorstandssitzung: Donnerstags, 6. Oktober 1988, 18 Uhr, Eintracht-Stadion/Gaststätte, Löwenzimmer.

Kegeln I + II: Montag, 10. und 24. Oktober 1988, ab 14.45 Uhr, Kegel-Center Nord.

Kegeln III: Montag, 24. Oktober 1988, ab 17 Uhr, Kegelcenter Nord.

Folklore: Freitag, 21. und 28. Oktober 1988, ab 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion, Gaststätte,

Raum 1. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sport für Ältere: jeden Freitag, 20–22 Uhr, Turnhalle Nibelungenschule. Spiele u. Gymnastik, **ein Programm für jedermannn**, an dem Sie in der nächsten Sportstunde schnuppern sollten.

Anfragen bitte richten an: Sportwartin U. Held, Telefon 35 16 60

Gründungs-ALTLIGA: jeden 1. Freitag im Monat, ab 19 Uhr, Gewandhaus-Gewölbekeller. Anfragen nimmt entgegen: K. Heinz Lippert, Tel. 6 64 48.

Radwandern: jeden Sonntag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr. Treffpunkt wechselnd, bitte erfragen bei U. Held, Tel. 35 16 60.

Heinz-W. Brand



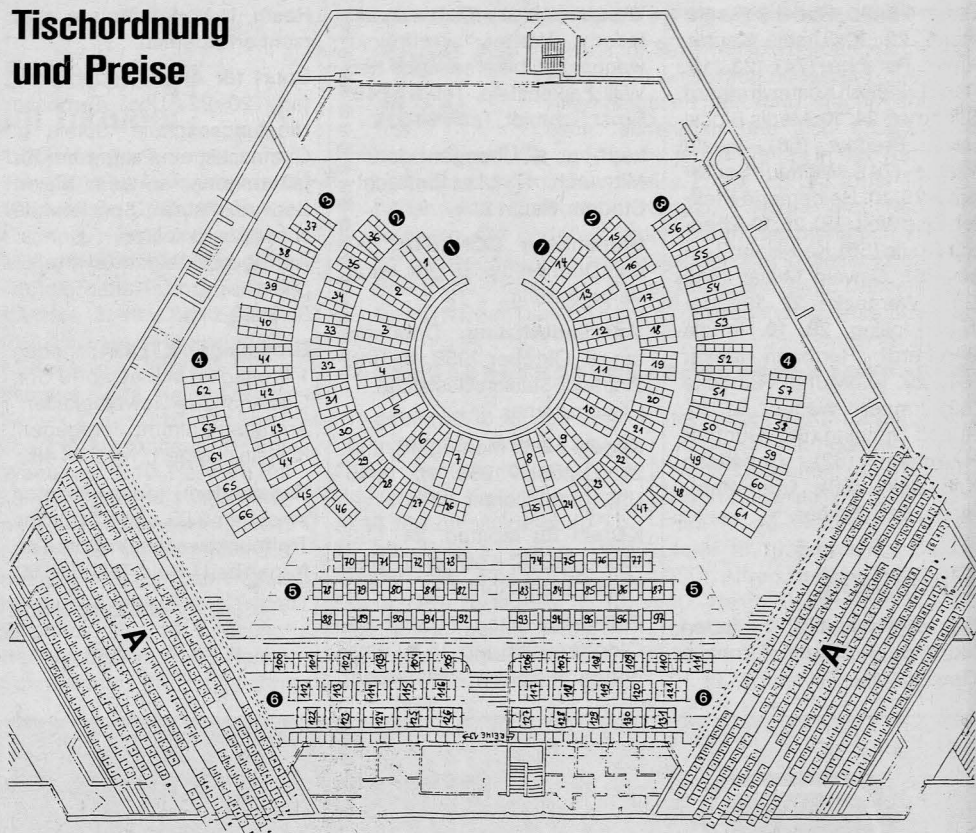
ERFOLGREICH

werben Sie
mit
Qualitätsdrucksachen

DRUCKEREI RUTH
Breite Straße 15 • Braunschweig
Telefon (05 31) 4 63 63
Telefax (05 31) 4 46 43

schnell und gut druckt RUTH

Tischordnung und Preise



Hier haben Sie auf einen Blick die Tischordnung im großen Saal der Stadthalle. Die eingefügten Ziffern verweisen auf die Karten-Gruppen. In der nebenstehenden tabellarischen Übersicht haben wir die Anzahl der Plätze pro Tisch und die Preise pro Karte aufgeführt. Wenn Sie gemeinsam mit Freunden an einem Tisch sitzen möchten, geben Sie Ihre Wünsche bitte entsprechend bekannt.

Karten-Bestellung nimmt der Vorsitzende Ihrer Abteilung entgegen – oder die Geschäftsstelle. Bitte denken Sie daran, daß die Auslieferung der Karten erst nach Zahlungseingang erfolgen kann.

Ziffer	Karten-Gruppe	Plätze/Tisch	Preis/Karte
①	1. Ring	12	75,—
②	2. Ring	8, 4	60,—
③	3. Ring	12, 8, 4	45,—
④	4. Ring	8	40,—
⑤	Hochparkett	4	60,—
⑥	Hochparkett	4	60,—
Ⓐ	Empore	Laufkarte	30,—
	Foyer	Laufkarte	30,—



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Harald Schäfer
Celler Heerstraße 172
Tel. 5 20 90

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Bohlweg 1-2, Tel. 4 44 67

Sachwalter Fußball:

Reinhold Diedicke
Friedensallee 51, Tel. 37 27 41

Sachwalter für alle

Sportbereiche (o. Fußball):
Helmut Kelpen
Mannheimstr. 6, Tel. 31 43 85

Vorstand

(Mitglieder des Präsidiums)

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Klaus Heine
Steinhorstwiese 4 A
Tel. 35 17 08

Vereins sportwart:

Helmut Kelpen
Mannheimstraße 6
Tel. 31 43 85, dienstl. 4 06 66

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwart:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Bernd Krüger
Celler Str. 93 c, Tel. 50 06 61

Vorsitzende der Abteilungen:



Rolf Berwecke
Mannheimstraße 81
3300 Braunschweig
Tel. 31 27 72



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 5 71 62



Peter Weirauch
Sieglindstraße 25
3300 Braunschweig
Tel. 32 38 02



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Rudolf Mencke
Am Schw. Berge 27
3300 Braunschweig
Tel. 32 32 80



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3303 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 6 32 93



H.-Martin Schlüter
Herm.-Löns-Str. 21
3155 Edemissen
Tel. (0 51 76) 24 1



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91

Wirtschaftsbeirat: Kristian Leistikow, Gerd Henker, Helmut Seela, Adalbert Wandt, Wolf Horenburg

Ehrenrat: Günter Kalkhof, Manfred Hofmeister, Friedel Brandes, Kurt Bode, Heinz Schade, Walter Staupenpfehl, Hannelore Blumenberg

Rechnungsprüfer: Herbert Waßmann, Hans-Henning Weirher

Geschäftsstelle:

Hamburger Straße 210,
3300 Braunschweig, Tel. 3 28 56

Öffnungszeiten:

Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12, 15-19 Uhr
Mittwoch 9-12, 15-17 Uhr
Donnerstag 9-12, 15-17 Uhr
Freitag 9-12, 15-17 Uhr

Vereinsgaststätte: Tel. 32 13 79

Tennisheim: Tel. 32 13 95

Hockeyheim: Tel. 32 96 09

Fußballbüro (Amateurbereich): Tel. 32 54 81

Bankkonten:

Volksbank Braunschweig,
BLZ 270 900 77,
Kto.-Nr. 919 100.
Norddeutsche Landesbank
Girozentrale Braunschweig
BLZ 250 500 00,
Kto.-Nr. 1954 999.
Deutsche Bank Braunschweig
BLZ 270 700 30,
Kto.-Nr. 19/75358.
Bankhaus C. L. Seeliger,
Wolfenbüttel
BLZ 270 325 00, Kto.-Nr. 938.
Postgiroamt Hannover
BLZ 250 100 30,
Kto.-Nr. 1142 45-306

Herausgeber:

BTSV Eintracht von 1895 e. V.
Braunschweig, Hamburger
Straße 210, 3300 Braunschweig,
Tel. (0 53 1) 3 28 56.
Redaktion und verantwortlich
für den Inhalt: Dieter Aßmus,
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg,
Tel. (0 53 02) 37 03. Anzeigen:
Verlag Dieter Aßmus, Mein-
hardshof 1B, 3300 Braunschweig,
Tel. (0 53 1) 1 57 11. Lithografie:
Lithoscan, Fasanenkamp 1,
3300 Braunschweig, Tel. (0 53 1)
35 00 55. Druck und Verlag:
Druckerei Karl E. Ruth GmbH & Co.,
Breite Straße 15, 3300 Braunschweig,
Telefon (0 53 1) 4 63 63.

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Unser Standort heißt Braunschweig. Unser Arbeitsplatz Europa.

Grenzüberschreitende Leistung ist unser Metier. Seit nahezu einem halben Jahrhundert ist die Wandt Spedition Transportberatung in Braunschweig zu Hause.

Unsere ständig modernisierte Fahrzeugflotte ist mit den unter-

schiedlichsten Transportgütern zwischen zahlreichen Städten und Wirtschaftszentren des In- und Auslands pro Jahr ca. 5 Millionen Kilometer unterwegs.

Zuverlässigkeit schafft Vertrauen. Wir haben es uns bei namhaften

Kunden erworben und werden auch künftig nicht nachlassen, dieses Vertrauen durch gute Beratung, Leistung und eine reibungslose Abwicklung zu rechtfertigen.

Profitieren Sie von unseren Verbindungen.



**Wandt Spedition
Transportberatung GmbH**
Hansestraße 23
3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 31 013-0
Telefax (05 31) 31 013-10



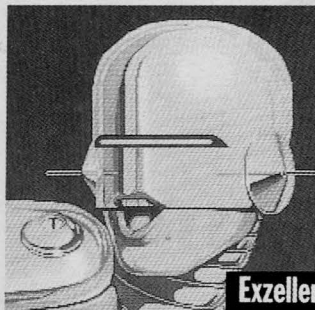


Eintracht BRAUNSCHWEIG



COMMODORE AMIGA 500 – FÜR ALLE, DIE IMMER VORNE SIND

COMMODORE
**AMIGA
FEVER**
STECKT ALLE AN



Exzellente Grafik



Amiga 500: 06k Time: 12:03:21

Sehr geehrter Herr Kaiser:
Anbei übersenden wir Ihnen eine Demonstrations-Version unseres neuen Animationspakets für den Amiga. Neben der Möglichkeit Bilder in Photorealität zu erstellen sind diese auch ohne Hilfe zu Filmen animierbar. Da das Programm sehr einfach zu bedienen ist, senden wir Ihnen hier nur eine Gefühlsübersicht. Das komplette Paket beinhaltet natürlich ein ausführliches Handbuch.
Der Preis für das komplette Paket abzüglich Ihres persönlichen Rabattes beträgt DM

Softwarehaus Robert Kaiser
Gärtnerweg 42
88000 München 13
Ami: Hard & Software

TEXTWAT
RAW Disk

298.00

7 8 9 CA CB
4 5 6 R 7
1 2 3 + -
0 . < > E

Echtes Multitasking

PC Monochrome Display

DATENVERWALTUNG

HardPerfect's Datenverwaltung ist die beste, die Sie bekommen können. All Ihre Dateien werden alphabetisch sortiert aufgelistet. Nach ein Tastendruck und die gewünschte Datei wird in den Speicher geladen.

Sie können ebenso:

- eine Datei löschen
- eine Datei kopieren
- alle Dateien nach bestimmten Begriffen durchsuchen

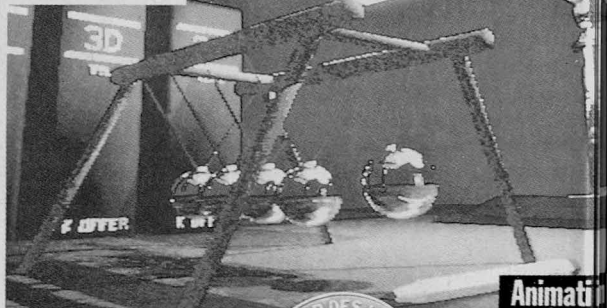
Schauen wir uns das an einem Beispiel an!

MS-DOS-fähig

Über 2.500 Programme



Super-Unterhaltung



Animation

Die Sensation ist perfekt. Commodore präsentiert mit dem AMIGA 500 die neue Computergeneration der neunziger Jahre. Einfachste Bedienung mit Maus.

Super in Text, Grafik, Animation sowie Sprache und Musik.

Ein Computer, der alle Ideen realisiert, von denen man bisher nur zu träumen wagte.

Von Commodore – Marktführer bei Mikrocomputern
<http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/65176>



Commodore

Machen wir's dem Zirkus nach, feiern wir ein Fest – mit „echter“ Manege, farbenfrohen Lichterketten und einem bunten Programm. Mit Requisiten vom Zirkus Barum wollen wir der Stadthalle eine lockere und heitere Atmosphäre geben.

Das international bekannte Showorchester „Hazy Osterwald und the Entertainers“, Supernase Mike Krüger, Spitzen-Travestiestar Bob Lockwood, die Popgruppe „Fire-Cats“, das Zirkus-Ensemble „Piccobello“, Rolf Töpferwien vom ZDF und die Artistengruppe „Die drei Carbenis“ aus der DDR werden für die abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen. Zwischen durch darf getanzt werden – übrigens auch in der Manege.

Der Eintracht-Ball alter Prägung ist out, ebenso die Ballzeitung und die Ehrenkarten.

Eintracht-Festival: Die beste Gelegenheit für alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins, sich zu amüsieren. Karten von 30–75 DM gibt's in der Geschäftsstelle, bei Jürgen-Otto Brandes (Steinweg 31) und an der Konzertkasse Kattreppe (Tel.-Service unter 05 31 / 166 06).

Dieter Abmus
Dieter Abmus

Zum Titelfoto:
Wer melkt Kühe auf dem Hockeyplatz? Natürlich die C-Hörnchen – eine ebenso verspielte wie sportlich ehrgeizige Schar von Kindern, die wir für Sie beobachtet haben.
Motto dieser Sonntagsveranstaltung: „Wie man Freunde gewinnt.“ Bericht und Fotos auf den Seiten 5, 6.



INHALT

BERICHTE AUS DEN ABTEILUNGEN

Fußball: Profis, Amateure, A- und B-Jugend mit unterschiedlicher Bilanz 7

Leichtathletik: 8, 9, 10
Zum Sommerschluß gute Leistungen, Einladung

Wintersport: Triathlon, 10, 11, 12
Herbst-Waldlauf

Tennis: 65. Abteilungs- 12, 11, 14
jubiläum im Zeichen beunruhigender Aussichten, Clubmeister

Hockey: Hervorragender 14, 15
Abschluß der Feldsaison mit 2 Titeln, Auszeichnungen, Vorschau

Schwimmen/Wasserball: 15
Sergeant Herrmann's Home

Senioren: Wanderung, 16, 17, 18
Hans Ritmeier 70, „Männi“ Wendhausen geehrt, Geburtstage im Oktober, Einladung

REPORT

Die C-Hörnchen ließen bitten ... 5
Image-Pflege für die Hockey-
abteilung und unseren Verein

PERSONEN

113 neue Mitglieder, 4
davon 50 in der Fußball-
und 13 in der Handball-
abteilung

IMPRESSUM

Wichtige Eintracht-Daten 19
auf einen Blick



**Am 28. 11. Mitglieder-
versammlung, fünf Tage
darauf das neue
Eintracht-Festival mit
Hazy Osterwald: Berichte
darüber im Dezember.**



RÖTZSCHKE

**Heizung
Klima
Sanitär**

Rötzschke + Co. GmbH · Linnéstraße 5 · 3300 Braunschweig
Telefon 33 90 89 + 33 90 80

Herzlich willkommen

Neue Mitglieder

Hockey:

Christian Janssen (27. 4. 78), Ruth Riehle (3. 7. 80), Detlef Trute (11. 5. 40), Judith Durben (12. 8. 80), Stella Schrader (14. 1. 78), Kerstin Pohlabein (7. 7. 80).

Fußball:

Toni Mitrevski (1. 9. 76), Fredi Hensel (15. 8. 74), Dean-Martin Hamo (2. 3. 53), Volker Tietz (18. 6. 88), Matthias Janas (7. 12. 71), Sven Gartung (29. 10. 70), Antonio Catita Soeiro (28. 7. 67), Jens Steinmetz (27. 12. 72), Holger-Olaf Zobel (16. 7. 68), Lothar Dramsch (2. 6. 46), Rolf Löding (7. 8. 46), Hans-Jürgen Traut (2. 3. 51), Benjamin Schaffaczek (28. 12. 76), Torsten Schulz (13. 3. 76), Jürgen Dramsch (21. 4. 50), Ulrich Nowak (8. 5. 48), Hans Keffel (21. 1. 58), Michael Lärm (13. 9. 66), Jürgen Becker (13. 5. 52), Güngör Aslan (27. 9. 72), Hans-Dieter Borchers (8. 2. 59), Michael Köster (14. 12. 66), Gerd Beyer (10. 7. 55), Stefan Glufke (9. 11. 73), Akin Tan (24. 4. 71), Sascha Bühl (2. 10. 75), Stefan Jentsch (22. 9. 74), Björn Janssen (6. 10. 74), Ingo Krause (4. 9. 72), Michael Lampe (21. 3. 66), Stefan Strack (15. 2. 73), Michael Gröger (23. 9. 72), Frank Vogelsang (15. 1. 73), Marcel Maire (1. 3. 72), Marco Albrecht (31. 10. 72), Stefan

Lange (18. 7. 75), Nazim Türkmén (5. 2. 78), Sebastian Bartz (8. 5. 79), Hans-Jürgen Thein (9. 8. 46), Ingo Engel (24. 10. 70), Michael Brücker (21. 4. 74), Benjamin Schmidt (12. 3. 88), David Knapheide (6. 2. 75), Dezguel Pektas (12. 12. 76), Karsten Alrutz (4. 3. 72), Remy Gaßmann (11. 5. 62), Dr. Johannes Hagemann (16. 6. 41), Lars Markwart (21. 3. 79), Jörg Hübner (31. 10. 69), Andreas C. Walter (2. 3. 53).

Tennis:

Katharina von Stietzenron (8. 4. 67), Benjamin Kohnke (13. 10. 77), Sven-Olaf Wrehde (9. 5. 79), Uwe Schomburg (9. 1. 59), Manning Mix (22. 3. 69), Jürgen Ritzkowski (12. 9. 43), Bärbel Ritzkowski (7. 1. 46), Lars Meyer (31. 12. 71).

Basketball:

Stefan Dornieden (2. 8. 68), Ulrike Többen (5. 4. 67), Ines Siepmann (30. 10. 68), Joli Bethe (20. 10. 70), Marika Schmidheißler (19. 12. 68), Julia Cramer (6. 12. 73), Susanne Novy (27. 2. 70), Doris Beater (22. 7. 63), Janina Lippe (31. 5. 73), Ingo Breier (15. 10. 74).

Leichtathletik:

Petra Feldermann (1. 6. 65), Lutz Stege (21. 9. 67), Malte-Matthias Zimmer (5. 3. 66), Peter Offermann (13. 9. 34), Lars Küster (24. 1. 76), Caltin Kanne (25. 7. 75), Beate Galgonek (4. 5. 77), Thomas Ludwig Bormann (11. 2. 65), Andrea

Reupke (6. 3. 59), Uwe Katlinski (15. 10. 46).

Fördermitglied:

Ingrid Papenburg (9. 10. 41), Gerhard Behne (1. 4. 37), Johannes Hagemann (27. 4. 57).

Handball:

Antje Nickel (20. 8. 72), Claudia Meinke (13. 4. 71), Meike Ziegenbruch (19. 12. 67), Gabriela Wach (26. 5. 59), Kerstin Blömer (24. 8. 67), Sigrid Packeiser (26. 12. 65), Birgit Peukert (5. 5. 60), Gunhild Bentlage (3. 5. 62), Almut Bentlage (3. 5. 62), Annika Bischoff (3. 5. 72), Corinna Schultze (4. 12. 73), Susanne Pölck (5. 6. 67), Sonja Dettenborn (3. 5. 68).

Senioren/Freizeit:

Anneliese Pfaff (18. 3. 16).

Wintersport:

Horst Wagner (9. 11. 39), Käthe Wagner (6. 11. 43).

Tanzen:

Kerstin Jakacz (25. 9. 60), Thomas Türke (2. 9. 65), Angelika Greßmann (29. 1. 53), Hans-Joachim Greßmann (27. 4. 51).

Turnen:

Diana Tomicic (3. 4. 80).

Schwimmen/Wasserball:

Oliver Dremel (6. 1. 73), Bianka-Maria Steinhild (14. 10. 56), Theresa Herzog-Schultz (14. 8. 48), Yvonne Höbner (19. 12. 79).



Straßen- und Tiefbau Hofbefestigungen

Braunschweig-Veltenhof · Pfälzer Straße 50 · Telefon *31 12 08



Die C-Hörnchen ließen bitten . . .

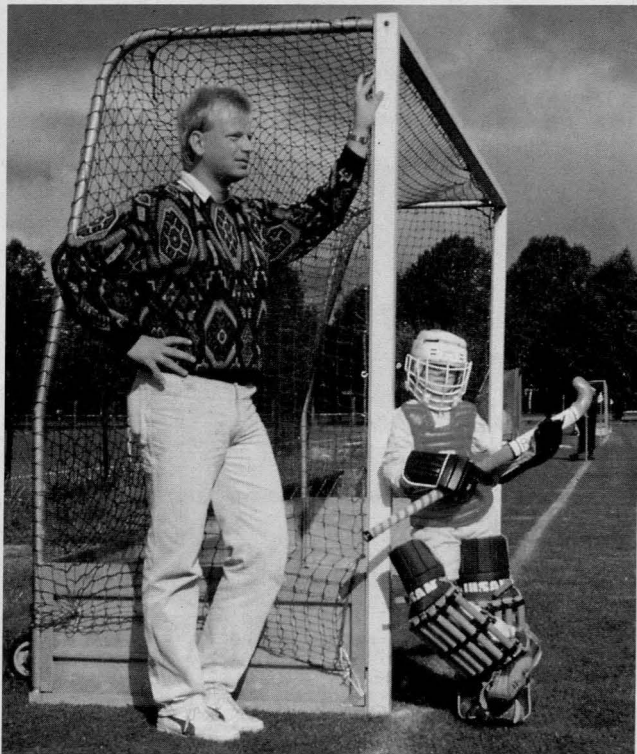


**. . . zu spannenden Spielen,
lustiger Unterhaltung,
reichlich Kuchen und Kakao,
Bratwurst, Cola u.v.m.**

Walt Disney stand Pate bei der originellen Wortschöpfung: Seine A- und B-Hörnchen, immer zu Späßen aufgelegt, gehören mit zu den beliebtesten Comics. Als die Eintracht-Organisatoren ein Turnier für die C-Jugend vorbereiteten, war dann auch der Name für diese Veranstaltung schnell gefunden.

Am 18. September dieses Jahres wurde das C-Hörnchen-Turnier, in dieser Form einmalig in ganz Deutschland, schon zum fünften Male durchgeführt. Jeweils sechs Mädchen- und Knaben-Mannschaften waren am Start. Die 8- bis 10jährigen Gäste kamen aus Berlin, Bückeburg, Hannover und Braunschweig.

Wie sich das für kommende Leistungssportler gehört, mußten sie ihre „Kräfte“ zunächst im Spiel jeder gegen jeden messen: auf dem Kleinfeld, bei einer Spielzeit von jeweils 2 x 10 Minuten.



Das Leistungsvermögen der einzelnen Mannschaften war zwar sehr unterschiedlich, aber das machte an diesem sonnigen Sonntag gar nichts. „Alle sollen spielen – auch die, die noch nie gewonnen haben“, umschrieb Roland Eberdt den Sinn dieses Turniers.

Hier grillt der Chef

Als Abteilungsleiter war er übrigens von den Organisatoren fest eingeplant: Der Hockey-Boß grillte Würstchen und Steaks für die kleinen Gäste.

Viele Mitglieder der Hockey-Abteilung hatten sich bereiterklärt, für den optimalen Tur-

nierablauf zu sorgen. „Anders geht's auch gar nicht. Denn Hockey ist eigentlich nur einer von mehreren Anlässen, am nehmen“, betonte Eberdt. „Spaß, Spiel und Unterhaltung sind genauso wichtig. Wir



So ein C-Hörnchen-Turnier will gut organisiert sein – bis ins kleinste Detail.

Gut ausgerüstet und vorbereitet, eine kompromißlose Abwehrkette vor dem eigenen Kasten – da kann man locker den nächsten Angriff erwarten...

wollen neue Verbindungen zu anderen Hockey-Vereinen aufnehmen, bereits bestehende Freundschaften pflegen und vertiefen. Darum legen wir besonders viel Wert darauf, daß sich die Kinder, die mitgereisten Eltern und Betreuer bei uns wohlfühlen.“

Spielend Ehrgeiz wecken

Hoch her ging's beim sportlichen Wettstreit, Ehrgeiz und Geduld entwickelten die Kinder bei den verschiedenen Geschicklichkeits- und Glücksspielen.

Die C-Hörnchen ließen bitten: rundum ein Super-Turnier, das auf seine Weise Maßstäbe gesetzt hat.

D.A.



Fußball

Profis gut

Das 1:1 im Heimspiel gegen den FC Saarbrücken (Tor durch Christensen) war nicht berauschend. Nach der kurzen Olympiapause überraschten die Schützlinge von Uwe Reinders mit einem 2:0-Auswärtserfolg gegen den Mitaufsteiger Hertha BSC. Lellek und Scheil vertraten den verletzten Buchheister als Torschützen. Beim 0:1 gegen Fortuna Köln im Stadion fehlten Löchelt und Buchheister.

Amateure
voller Rätsel

In Wilhelmshaven ein souveränes 3:0, eine Woche später im Stadion ein verkorkstes 1:2 gegen den TSV Verden, dann in Osterode gegen den VfR und im Stadion gegen den Tabellenzweiten Kickers Emden jeweils eine 0:2-Schlappe. Der gesicherte Platz im Mittelfeld ist noch weit...

A-Jugend
immer besser

Uwe Kliemann scheint sein Team auf den richtigen Kurs zu bringen. Nach dem Heimsieg über den VfB Oldenburg beginnt die Mannschaft, sich allmählich vom Tabellenende zu lösen.



Die 1. B-Jugend (v.l.): Lisa und Günter Wolters (Betreuer-Ehepaar) N. Surma, J. Steinmetz, T. Demel, F.-H. Wipperfürth, B. Pavlic, F. Vogelsang, Trainer B. Blankschyn. Mitte v.l. nach r.: T. Hanus, St. Strack, M. Siekierka, M. Albrecht. Vorn: M. Jentsch, D. Rajakovic, M. Rausche, C. Behrens. Es fehlen Th. Vogel, T. Schreiber, M. Gröger und G. Aslan.

1. B-Jugend
ungeschlagen

Nach den ersten sechs Spielen in der Bezirksliga Nord hat die Mannschaft von Trainer B. Blankschyn und dem Betreuer-Ehepaar Wolters 12:0 Punkte und ein Torverhältnis von 23:7. Das kampfstarke Team, erstmals ohne Auswahlspieler in die neue Saison gegangen, zeichnet sich insbesondere durch mannschaftliche Geschlossenheit aus. Das dreimalige Training pro Woche beginnt sich auszuzahlen. Der Ehrgeiz der Talente ist unverkennbar.

H.-J. Fricke



Trainer B. Blankschyn mit den „neuen“ B-Jugendlichen: Marco Albrecht, Jens Steinmetz, Stefan Strack und Frank Vogelsang.



Tatsachen beweisen seit Monaten: Foto-Lange-Kunden treffen Hubert Tobschall, Ruth Bregulla, Peter Lieder und Annemarie Baumgarten in der Fallersleber Straße 48/49, neben Ofenmüller.

RINGFOTO LANGE

Leichtathletik**Sommer-Ausklang**

Am letzten August-Wochenende (28./29.) fanden gleichzeitig Deutsche- und **Bezirksmehrkampfmeisterschaften** statt. Von dem guten Abschneiden bei den DLV-Meisterschaften in Bietigheim wurde bereits berichtet. Von Schöningen – dort ging es um Bezirkstitel – ist nachzutragen, daß Matthias Metje sich gegenüber den Landesmeisterschaften um 80 Punkte steigern und somit zur Vize-meisterschaft der LG beitragen konnte. Stefan Balschuweit war unser einziger Junior beim Zehnkampf, bei dem der erste Tag recht verheißungsvoll begann, während am zweiten Tag das Pech Vorrang hatte. Er gab dann auf. Unsere beiden Jugendlichen Christoph Bohn und Detlef Sommer blieben in ihren Grenzen und belegten die Plätze 6 und 9. Unsere B-Schülerin Andrea Berenfeld landete mit 2833 Punkten im Mittelfeld.

Zum Erwerb des **Mehrkampfabzeichens** trafen sich wie schon seit etlichen Jahren die Aktiven des Freizeitsports von Eintracht und MTV am 30. August im Stadion. Etwa zu gleichen Teilen waren die roten und die schwarzen Löwen anwesend. Von uns waren 19 Frauen und 6 Männer dabei. Bis auf einen schafften sie Gold, Silber oder Bronze.

Am 6. September wurden in Rünigen die **letzten Kreismeister** dieses Jahres ermittelt. Es ging um die lange Hürdenstrecke und um das Diskuswerfen. Mit 30,22 m konnte sich Anne Eriksen bei den Frauen behaupten, während

Stefan Balschuweit mit 35,02 m bei den Männern die Scheibe am weitesten schleuderte. Die Siegerin bei der Weibl. Jug. A hieß Daniela Grube, die sich nach drei Jahren mal wieder im Diskuswerfen versuchte und mit 27,26 m Kreismeisterin wurde. Beim 400 m Hürdenlauf kam Jörg Diekmann nach 54,1 s als Erster zum Ziel.

Die **letzten Bezirksmeisterschaften** fanden am 11. September wiederum in Schöningen statt. Verschiedene Staffeln aller Klassen und die ersten Senioren-Meisterschaften standen auf dem Programm. Dreimal lag Anne-Kathrin Eriksen in ihrer Altersklasse ganz vorn: 100 m 14,0 – Diskus 29,44 m und Weitsprung 4,66 m. Dazu noch einen dritten Platz im Kugelstoßen mit 8,35 m. Das beste Wetter war es nicht an diesem Tag – umso besser die Bewertung dieser Leistungen. Auch Stefanie Kubiza konnte aufs Siebertreppchen steigen mit der LG 3 x 800 m Staffel der Frauen. Ebenso Andreas Obst und Jörg Diekmann, die mit der 4 x 800 m-Staffel der LG Bezirksmeister wurden. Jörg Diekmann ging zudem noch mit Fabian Selaskowski und Detlef Sommer mit der 4 x 400 m Staffel der LG an den Start, die den 2. Rang erreichte. Vereinsjahresbestzeit lief die 3 x 800 m Staffel unserer weibl. Jugend mit Barbara Rahf, Meike Sprenger und Irina Berenfeld (7:12,1 min). Sie waren ohne Konkurrenz. Ein Titel wurde daher nicht vergeben. Unsere B-Schüler Markus Diekmann und Oliver Schwalenberg liefen in der 3 x 1000 m-Staffel der LG, die als Vierte ins Ziel kam.

Beim **LO Herbst-Meeting in**

EINLADUNG**Abteilungsversammlung der**

Leichtathletikabteilung
des BTSV „EINTRACHT“
von 1895 e.V. am

Donnerstag, 17. 11. 1988,
19 Uhr, Stadion-Gaststätte

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Neuwahl des Schülerwarts
7. Verschiedenes
8. Anträge
(bis zum 10. 11. 1988 an
den Vorsitzenden)

Göttingen am 10. September

waren einige von uns dabei und kamen zu folgenden Ergebnissen: Thorsten Montowski 100 m 12,19, Diskus 33,54 m u. 800 m 2:09,00. Fabian Selaskowski 100 11,59, Hoch 1,72 u. Kugelstoß 10,01 m. Jochen Görlitzer 400 m 54,86. Daniela Grube 100 m 12,54 und 25,33 – ihre zweitschnellste Zeit über 200 m.

Zwei **Vereinsrekorde** sind wegen des neuen Wettkampfprogrammes für die B-Jugend nachzutragen: Stephan Laske 300 m 42,6 und Meike Sprenger 300 m 44,2 s.

Nach den drei Siegen bei den Norddeutschen-Juniorenmeisterschaften durch Kai Karsten, Reinhold Knäb und Daniela Grube setzten Daniela und Reinhold die Erfolgsserie bei den **Norddeutschen-Meisterschaften** der Männer und Frauen fort. Daniela lief in diesem Jahr erstmals die 400 m Hürden und mit 61,95 Sek. sorgte sie im Vorlauf in Wunstorf für eine kleine Sensation. Sie war schnellste aller Vor-

läufe und verbesserte gleichzeitig den Kreisrekord von Hilde Brokof (63,82 Sek.) um fast zwei Sek. Im Endlauf verbesserte sie ihre Zeit abermals und kam in 61,00 Sek. als erste durchs Ziel. Diese Zeit findet jetzt doch keine offizielle Anerkennung in den Bestenlisten, da man bei allen Aktiven die sechste Hürde vergessen hatte. Damit verbesserte Daniela in diesem Jahr schon zum elften Mal einen Kreisrekord. Reinhold siegte im Dreisprung und übertraf seine diesjährige Bestleistung mit 15,41 m deutlich. Spannend wurde es hier zum Schluß, als Matthias Sperwien (LG Wedel Pinneberg) im letzten Versuch die gleiche Weite erzielte, doch war Reinholds zweitbestere Sprung mit 15,11 m um vier Zentimeter weiter als der seines Konkurrenten. Mit der Sie-

gesweite dürfte sich Reinhold auch in diesem Jahr einen vorderen Platz in der Deutschen Bestenliste gesichert haben. Als Fünfter kam Jörg Diekmann über die 400 m ins Ziel, den Endlauf hatte er mit guten 49,69 Sek. erreicht. Andreas Obst (800 m) erzielte mit 1:59,43 min. im Endlauf den guten achten Platz.

Am 25. September ging Thorsten Montowski bei den **Niedersächsischen-Fünfkampfmeisterschaften** an den Start. Mit 3233 Punkten erzielte er sein zweitbestes Ergebnis überhaupt und erreichte damit den vierten Platz. Seine Einzelleistungen: Weit/6,53 m, Speer/50,10 m, 200 m/25,04 sek., Diskus/34,70 m und 1500 m/4:24,96 min.

Vier **Kreismeistertitel** errangen die Aktiven unserer Abtei-

Bitte nicht vergessen:

Tortenessen am

26. November, 16 Uhr, Eintracht-Gaststätte, mit der Live-Band „Normale Härte“

lung bei den Wettkämpfen über die 400 m-Hürden und im Diskuswerfen. Die herausragende Leistung des Abends waren die 54,1 Sekunden von Jörg Diekmann, der nur wenige Tage nach seinem vierten Platz bei den Norddeutschen-Juniorenmeisterschaften hoch motiviert diese Distanz absolvierte. Das Diskuswerfen der Männer entschied Stefan Balschuweit mit 35,02 m für sich, Anne-Kathrin Eriksen warf die Scheibe auf 30,22 m und Daniela Grube, die sich erstmals mit dem Diskus versuchte gab auch hier mit 27,76 m eine gute Figur ab.

Die Nr. 1 in Braunschweig

Mehr als 35.000 qm

Einrichtungs-Ideen!



Life



Braunschweig-Wenden
direkt an der B 4,
Autobahn-Abfahrt Nord

Bei den **Bezirks-Staffelmeisterschaften** standen mit Jörg Diekmann und Andreas Obst zwei Einträchler in der erfolgreichen 4 x 800 m-Staffel. Mit 7:57,8 min. war man der Konkurrenz am 11. September in Schöningen deutlich überlegen. Stefanie Kubiza stand ebenfalls in der siegreichen LG-Staffel über 3 x 800 m. Eine reine Eintracht-Staffel lief mit Irina Berenfeld, Meike Sprenger und Barbara Rahf bei der weiblichen Jugend über 3 x 800 m. Mit 7:12,1 min. hatten sie aber keine Gegner zu fürchten.

A. Pleye



Triathlon-Sieger Dirk Debertin

Wintersport

Triathlon-Sieg

Am 4. 9. nahmen sechs Mitglieder unserer Abteilung an einem in dieser Form ungewöhnlichen Triathlon teil, bei dem Skirollerlaufen das sonst übliche Schwimmen ersetzte. Somit wurden hierbei die verschiedenen Sommertrainingsformen des Skilangläufers in einem interessanten Wettkampf zusammengefaßt. Die Distanzen für die Jugendlichen betragen 4,5 km Skirollerlaufen, 21,5 km Radfahren und 5 km Laufen und für die

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Holl Gebäudereinigung	Milkau Bäckerei/Konditorei	Streiff & Helml Verpackung u. D.
Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Michehls-Atelier Siebdruck	Wolters Hofbrauhaus	Feldschlößchen Brauerei	Karl Hohls Kaufhaus
Winter + Both Coca-Cola	Göthe Fleischerfachgeschäft	Klaus Müller Gartenbaubetrieb	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lu Verpackungen
Copy-Center Colmsee Hagenring	Otto Reim Zeitschrift/Versicher.	Oevermann Bauunternehmung	Matthies u. Suhr Fruchthimport	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	ISV- Ilseeder Mischwe
Wedemeyer Männermoden	Lithoscan Druckvorlagen	Mövenpick Hotelbetriebe	Pro Design Werbeagentur	Fracht-Rasch Frachtenprüfstelle	5 55 55 Taxi BLAU GELB
Konservenfabrik Veltenhof	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe	INRO Automaten R. Krückeberg-Saathoff	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königslutter	GEFAS Immobilien-Berat
Essilor-Optik Braunschweig	bertram + partner EDV-Consulting	V.A.G Kredit Bank Braunschweig	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Bernd Gorski Vereinte Versicherg.	Saunarium im Welfenhof
Reisebüro Globus Braunschweig	Holert Reifen-Service Braunschweig	Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	PLAY-OFF Sport- u. Freiz.-Center	Commodore Computer	



Peter Werner

Männer entsprechend 10,5-30-5 km.

Bei der Anreise am Vortag ließ ununterbrochener Regen für den Wettkampf Schlimmes befürchten, denn die Gummireifen der Skieroller haften auf nassen Straßenbelag so schlecht, daß der seitliche Abdruck bei der Skating-Technik fast unmöglich wird. Nach einer Nudelparty bei strömenden Regen unter einem Zeltdach und einer in der Pfungstädter Turnhalle verbrachten Nacht sahen wir am Morgen, daß der Wettergott noch ein Einsehen mit uns hatte, denn trotz bedeckten Himmels



Martina Werner

Wandt Spedition Transportberatung	Becker Import - Großhandel	Videothek Wendenstraße	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW
Lucks + Co. Industriebau	Düwel Stempel Schilder	Willi Nies V. A. G.	Tennis-Center Veltenhof	
Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro	Seela Hotel u. Fahrschule		
Sport-Nause Braunschweig	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf		
Verlag D. Aßmus Sportwerbung	Karl Munte Bauunternehmung			Herz Juwelier
ICT Computertechnologie	real-kauf Braunschweig		MAN Nutzfahrzeuge	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge
Hansa-Geb.-Reinigung Braunschweig			SEAT Automobile	Schuberth Helme Braunschweig

Eintracht 100



Stadtbäckerei Konditorei



Ihr Bäcker- und Konditormeister

Karl Milkau

Geschäfte in vielen Stadtteilen Braunschweigs

blieb es während der Veranstaltung trocken.

Erwartungsgemäß konnte sich Vorjahressieger Dirk Debertin wieder gegen die Konkurrenz durchsetzen. Im Einzelstartsystem als einer der Letzten gestartet, ging er nach dem Radfahren als Erster auf die Laufstrecke, auf der er seine Führung weiter ausbauen konnte. Mit seiner Zeit von 1:28:51 wurde er mit über sechs Minuten Vorsprung Sieger der Hauptklasse und mit mehr als drei Minuten Abstand zum Zweiten Gesamtsieger.

Die weiteren Ergebnisse unserer Aktiven – lange Strecken, Herren AK 2: 8. Peter Werner in 1:51:36

Kurze Strecke, weibl. Jugend A: 2. Martina Werner in 1:32:45, männl. Jugend B: 4. Fabian Martschinke in 1:29:00, männl. Jugend A: 4. Tapio Schneider in 1:11:24, 6. Jan Voigt in 1:16:23.

Herbst-Waldlauf

Dieser traditionelle Harzer Lauf am 11. 9. in Buntenbock lag am gleichen Wochenende wie unser Arbeitsdienst auf der Hütte. Nachdem wir am Samstag die nötigen Arbeiten auf der Hütte verrichtet hatten, stärkten wir uns bei einem Grillabend für den Wettkampf am Sonntag in Buntenbock. Auch diesmal wurde Dirk Debertin seiner Favoritenrolle

gerecht und siegte mit 31:20 min. bei den Herren über 10 km.

Die weiteren Ergebnisse – Schüler IV (4 km): 2. Jens Wagner in 15:04, 10. Fabian Martschinke in 17:15, männl. Jugend I (6 km): 5. Jan Voigt in 22:31, männl. Jugend II (8 km): 5. Tapio Schneider in 31:27, 11. Jan-Henrik Eriksen in 36:11.

Tennis

Jubelfeier

Harmonischer Auftakt der 65-Jahrfeier der Tennisabteilung bildete ein Empfang, zu dem der Vorstand im Sportbereich tätige „Funktionäre“ des Kreises, Bezirks, der Stadt Braunschweig sowie des Hauptvereins am 1. Oktober 1988 eingeladen hatte. Besonders gefreut haben wir uns über die Anwesenheit des Gründungsmitglieds (1923) Albert Kessel, der es sich auch dann nicht nehmen ließ, einen Scheck als Geschenk zu überreichen. Un erwartet erfreuliche Präsente (Spenden) konnte Rudolf Mencke anlässlich des Empfangs aus der Hand des Eintracht-Präsidenten Harald Tenzer sowie des Kreisvorsitzenden Werner Bruns entgegennehmen. Allen Spendern ganz herzlichen Dank im Namen der Abteilung.

Leider war unsere Geburtstagsfeier abends weniger besucht, obwohl – diesmal ohne Eintritt – viel Musik und ein kaltes Buffet geboten wurden. Für wen also? Für einen kleinen Kreis, der fröhliche Stunden verlebte.

Bevor auf die Ergebnisse der letzten Klubmeisterschaften eingegangen wird, soll mit spitzer Feder noch folgendes angemerkt werden:

Rücktritt

Dankbar haben alle die kommissarische Übernahme des Amtes des Sportwartes durch Dr. Hans-Dieter Bönig nach dem Rücktritt von Hans-Dieter Schütte begrüßt. Mit großem Engagement, Sachverstand und guten Ideen packte er die Sache an. Erinnert sei nur noch einmal an das gut organisierte und von allen Beteiligten positiv bewertete Sponsorenturnier, das unserer Abteilung immerhin einen Nettogewinn von ca. 2.500,-DM einbrachte, der der Trainingsarbeit der Jugendlichen sowie der 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft zufließen soll.

Umso mehr muß ein Rücktritt zum Ende der Saison bedauert werden. Die Gründe sind vielfältig und werden ausführlich in seinem Bericht zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung am 25. 11. '88, 19.30 Uhr, im Tennisheim erläutert. Bedauerlich, ja beschämend, müssen die Unzulänglichkeiten im menschlichen Miteinander und vor allem die Unfähigkeit Einzelner betrachtet werden, die ehrenamtliche Tätigkeit auch als solche einzuordnen. Ein Umdenken im allgemeinen und Nachdenken im besonderen sind, glaube ich, angebracht.

Misere

Zu den Klubmeisterschaften – in früheren Jahren das Ereignis der Saison, muß ebenfalls die „erbärmliche“ Beteiligung Erwähnung finden. Viel Zeitaufwand: Planung, Ausschreibung, Auslosung, Durchführung, Besorgung der Preise und Pokale etc. wurden mit großem Desinteresse honoriert. Wenn da kein Frust aufkommt!!!

Clubmeister

Sieger im Einzel wurden bei den Damen: Claudia Kühlen, bei den Herren: Karsten Schumann, bei den Seniorinnen: Gerda Jäcker, bei den Senioren: Roland Böhm, bei den Jungsenioren: Kony Wiese.

Im Doppel bei den Herren: Stach-Minnich, gemischtes: C.



Eintrachts Tennisabteilung ist 65 Jahre alt. Am 1. Oktober dieses Jahres wurde das Jubiläum gefeiert. Auf der Terrasse vor dem Tennisheim plauderten in der Herbstsonne (v. l.): Harald Schäfer (Vizepräsident), Georg Eisenbeis (Leiter des Städtischen Sportamtes), Rudolf Mencke (Leiter der Tennisabteilung), Bert Kessel (Mitbegründer der Abteilung), Wolfgang Sehrt (Vorsitzender des Sportausschusses) und Präsident Harald Tenzer.



„Weil ich viel Sport treibe,
trage ich Kontaktlinsen.“

OPTIKER
KRAKE

Brillen und Kontaktlinsen
Steinweg 27 · 3300 Braunschweig
Telefon 4 41 65

Kuhlen-Schumann — Brutloff-Geburzky, Senioren: Steckel-Westphal — Böhm-Sandbrink.

Wegen zu geringer Beteiligung wurden nicht ausgetragen das Damen-Doppel, Seniorinnen-Doppel (1 Meldung) und Jungsenioren-Doppel.

Hockey

Gute Bilanz

Die Feldsaison ist für alle Mannschaften beendet und die Vorbereitung für die Hallenspielzeit laufen auf vollen Touren. In der Endabrechnung der Feldspiele gab es im allgemeinen gute Platzierungen. Keine Mannschaft stieg ab, allerdings auch keine auf. Die 1. Herren belegten den 4. Platz in der Regionalliga, die 2. Herren endeten auf Platz 2 der 1. Verbandsliga und die 3. Herren, ebenso wie die 2. im letzten Jahr aufgestiegen, konnte

sich in der 2. Verbandsliga halten. Die 2. und 3. Damen, die während der gesamten Saison unter Personalmangel zu leiden hatten, schlugen sich wacker und belegten am Ende den 3. Platz der Oberliga bzw. den 2. Platz in der 1. Verbandsliga.

Meisterschaften

Erfreuliches ist wieder einmal aus dem Jugendbereich zu berichten. Die B-Mädchen wurden mit 17:3 Punkten und 23:11 Toren Niedersachsenmeister, ebenso unsere Jüngsten die C-Knaben mit 18:2 Punkten und 62:7 Toren. Jeweils den 2. Platz belegten die A-Mädchen und die A-Knaben.

Auszeichnungen

Jens Berlin wurde als einziger niedersächsischer Spieler zum DHB-Zentrallehrgang für

**Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe
unserer
Vereinsnachrichten
ist Freitag,
der 18. November 1988.**

die männl. Jgd. B eingeladen. An DHB-Zentrallehrgang für die weibl. Jgd. nahmen Katrin Kauschke, Barbara Pirnack und Nadine Ernsting-Krienke teil, die auch in der Niedersachsenauswahl den Aufstieg in die A-Gruppe des Hessenschild erreichten.

Weitere Niedersachsenauswahlspieler sind: Jenniver Rabe, Maren Ballwanz, Gesa Pirnack, Kirsten Reimann, Melanie Taube (jeweils Mädchen A). Kathrin Basse, Ulrike Lange (weibl. Jugend). Sascha Gramann, Christian Scholz, Mark Hähnlein (männl. Jugend A).



Niedersachsenmeister der Mädchen B, hinten v. l.: Betreuer H.-J. Hippel, A. Ebeling, M. Krienke, S. Knappe, Trainerin S. Thied, K. Schmacke, S. Schrader. Vorn: E. Büssing, S. Hippel, C. Sprenger. Es fehlen A. Schalla und Trainer C. Scholz.



Niedersachsenmeister der Knaben C1, hinten v. l.: C. Heine, C. Gander, M. Wädele, Betreuer E. Thiel, Y. Delventhal, H. Brand. Vorn: S. Matthes, D. Paul, M. Froberg. Es fehlt Trainer C. Scholz.

Neuzugang

Eine Verstärkung wird von den 1. Damen gemeldet: Christiane Todzy wechselte nach der abgelaufenen Feldsaison zur Eintracht und wird hoffentlich die Lücke schließen, die Carola Hoffmann hinterlassen hat.

Hallenturnier: Feldschlößchen-Cup

Am 12./13. November findet zum 24. Mal das Turnier um den Pokal der Brauerei Feldschlößchen statt. Gespielt wird Samstag in der Tunica-Halle und der Sporthalle Alte Waage. Die Platzierungsspiele sind am Sonntag in der Tunica-Halle.

Ulrich Kausche

Vorschau

Damen-Bundesliga:

4. 12., 11 Uhr, Lessing-Gymnasium Wenden, gegen Klipper Hamburg.

Herren-Regionalliga:

27. 11., 11 Uhr, Tunica-Halle gegen TG Heimfeld.



Schwimmen/Wasserball

Sergeant Herrmann's Home eingeweiht

Die offizielle Einweihung war im September dieses Jahres, die „Geschichte“ des Heimes indessen reicht 31 Jahre zurück. Damals erwarb die Schwimmabteilung eine ehemalige Arbeitshalle der Salzgitter AG und baute sie um. 30 Jahre lang bewährte sie sich am Rande des Kennelbades bei Aktiven und Betreuern. 1987 wurde die „totale Renovierung“ eingeleitet. Nur die Außenwände blieben stehen, alles andere erneuert. Heute verfügt „Sergeant Herrmann's Home“ – benannt nach Abteilungsleiter Günter Herrmann – über einen schmucken Schankraum, in dem bis zu 60 Personen Platz finden. Dazu kommen separate Räume für Besprechungen, zum Umkleiden und zum Abstellen von Geräten.

DER UMWELT ZULIEBE.

1988
CITY MONATS KARTE
55 DM

1988
CITY JAHRES KARTE
552 DM

Braunschweiger Verkehrs-AG

MIT UNS KÖNNEN
SIE VIEL ERREICHEN.

Seniorenport- und Freizeitabteilung**Eine Wanderung macht das Herz so jung**

Unter diesem Motto erlebten in der Zeit vom 17. bis 21. August 1988 neun unternehmungslustige Teilnehmer der DONASTA-Stammtischrunde ihren zweiten Ausflug in die Lüneburger Heide. Als diesmal festes Stammquartier hatte unser bewährter Reiseführer Günter Hopfe den Erholungs-ort Amelinghausen ausgewählt, in dem die Heidjer jedes

Jahr Ende August ihr Heideblütenfest feiern.

Ausgedehnte Wanderungen und Kutschfahrten durch die idyllische Heidelandschaft, Besuche wie Naturschutzpark rund um den Wilseder Berg und im Greifvogel-Gehege wurden zu einem großartigen Erlebnis.



Von links: Walter Pfaff, Heinz Schade, Hans Ritmeier, Heinz Brand, Rolf Hartung, Günter Hopfe, Männi Wendhausen.

Hans Ritmeier wurde 70

Am 21. September feierte Hans Ritmeier die Vollendung seines 70. Lebensjahres. 120 geladene Gäste aus Industrie, Handel und dem Sport waren erschienen, um dem ehemaligen stellv. Hauptgeschäftsführer der IHK Braunschweig Glückwünsche und Geschenke zu überbringen. U. a. würdigte der Vorsitzende der Seniorenport- und Freizeitabteilung des BTSV Eintracht, Heinz W. Brand, in seiner Laudatio den sportlichen Werdegang des ehemaligen Keepers der Eintracht Jungliga und 1. Fußballmannschaft (1936/37).

Der Jubilar, der sich dem Freundeskreis DONASTA angeschlossen hat, erfreut sich großer Wertschätzung.

Wir gratulieren herzlich, wünschen ihm Gesundheit und weiterhin viele fröhlich stimulierende Einfälle in seinen Freundeskreisen.



*Teppiche · Teppichboden
echte Orientteppiche*

LÖWEN-TEPPICHHAUS

3300 Braunschweig

Alte Waage 1, Küchenstr. 9, Otto-von-Guericke-Str. 1, Theaterwall 1 · Ruf 40 01 89

Ehrung für „Männi“ Wendhausen

Auf Antrag des Kreissportbundes Helmstedt hat der Herr Bundespräsident dem Ehrenvorsitzenden des Kreissportbundes Helmstedt, Hermann „Männi“ Wendhausen, das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Ehrung unseres Ehrenmitgliedes und früheren Oberligaspielers hat in einer kleinen Feierstunde am 20. September Herr Landrat Evers in den Räumen des Helmstedter Tennisvereins vorgenommen.

Wir gratulieren herzlich zu dieser hohen Auszeichnung, mit der auch der Sport eine Ehrung erfahren hat.

Präsidium und Vorstand

Geburtstage im November

1. 11. Wolfgang Fries (54), Claus-Walter Herbertz, Hans-Joachim Tolle (53), Arnhild Warneke. 2. 11. Ulrich-Uwe

Becker, Rolf Hartung (69), Gerd Krause. 3. 11. Hannelore Bergmann, Philipp Burkart (65). Dr. Klaus Plumeyer, Markus Protscher, Dietrich Schwanz (51). 6. 11. Rudolf Harnusch (59), Günter Hopfe (69). 7. 11. Willi Kurpat (79), Dr. Günter Redeker, Frank-Rüdiger Willecke. 8. 11. Jürgen Angerstein, Rudolf-Werner Brackhahn, Ralf von Spitzak (50). 9. 11. Günter Jemand, Sie-Liem Kwee, Jörg Riechers. 10. 11. Harald Beyer, Gerda Fricke, Hermann Parenth (67). 11. 11. Wolfgang Bökhoff, Dr. Gisbert Göring (50), Manfred Müller, Hans-Jürgen Nordmann, Karl-Heinz Schumacher (53), Wiltrud Schwanz. 12. 11. Wolfgang Baucke. 13. 11. Ursel Bischoff, Dr. Annegret Jäger, Erwin Laubner (78), Hans-Günther Odörfer, Guido Pirnack. 14. 11. Armin Burkhardt, Jochen Dörge (53), Wilhelm Kelm (75), Manfred Stichler. 17. 11. Klaus Langhardt. 18. 11. Ulrich Everling (56), Bernd Gersdorff, Ursula Mahn. 19. 11. Ingrid Bruckert, Hans Helmert (53), Margit Warda. 20. 11. Hans Jäcker (56), Jürgen Thormeyer. 21. 11. Bernd Quensen, Heinz Sun-



Geburtstagsjubilare

3. November 1988:
Philipp Burkart (65)
Rastenburgerweg 1
3300 Braunschweig

8. November 1988:
Ralf von Spitzak (50)
Wipperstraße 12
3300 Braunschweig

11. November 1988:
Dr. Gisbert Göring (50)
Buchenkamp 37
3300 Braunschweig

14. November 1988:
Wilhelm Kelm (75)
Kärntenstraße 28
3300 Braunschweig

22. November 1988:
Dr. Wolfgang Brehme (50)
Tulpenweg 31
3300 Braunschweig

MAX GLASER



Im Steinkampe 17
3300 Braunschweig-Wenden
Postfach 58 09
Fernruf (0 53 07) 2 02-0
Telex 9 52 765

AUTOZUBEHÖR ERSATZTEILE FAHRZEUGBAUARTIKEL FACHVERTRETUNGEN

Semmerly



BPW Berge

Peiner Straße 243
3320 Salzgitter-Engelstedt
Fernruf (0 53 41) 6 50 65-66

derdiek (68), Clemens Wagner (54). **22. 11.** Annelore Ahrens, Dr. Wolfgang Brehme (50), Friedrich Klöpping. **23. 11.** Hannelore Sander. **24. 11.** Ulrich Bode, Ernst Franz Gerstner (78), Linda Janas, Dietrich Bernd Jantos, Friedhelm Keiser, Hannelore Raupach, Albert Sukop (76), Ruth Tantow, Dr. Claus Wiechmann (59). **25. 11.** Peter Adler, Kurt Bode (57), Otto Hönecke (53), Hans Otto Schröder (54). **26. 11.** Alfred Gericke (57), Helga Hanusch, Georg Leukert, Hans-Gerhard Richter (51), Konrad Supplie (54). **27. 11.** Günter Jänicke (51), Kurt Lütjens. **28. 11.** Dieter Geiler (53), Heidemarie Heimbs. **29. 11.** Manfred Gerstmann. **30. 11.** Astrid Fricke, Manfred Jürges, Reinhard Schlichting.

Einladung

Damengymnastik: Siehe Sport für Ältere.

Wandern: jeden Dienstag bei jedem Wetter. Treffpunkt wechselnd, bitte erfragen bei: Willi Falkenstein, Tel. 6 64 45, Ernst Schmidt, Tel. 4 64 52.

Lauf- u. a. Übungen: jeden Mittwoch, 17 Uhr, Eintracht-Stadion, Raum 2.

Stammtisch DONASTA: jeden Donnerstag, 16 Uhr, Eintracht-Stadion/Gaststätte, Löwenzimmer.

Vorstandssitzung: Donnerstags, 3. 11. 88, 18 Uhr, Eintracht-Stadion.

Kegeln I + II: Montag, 7. 11 und 21. 11. 88, ab 14.45 Uhr, Kegel-Center Nord.

Kegeln III: Montag, 21. 11. 88, ab 17 Uhr, Kegel-Center Nord.

Folklore: Freitag, 18. 11. 88, ab

15.30 Uhr, Eintracht-Stadion/Gaststätte, Raum 1. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sport für Ältere: jeden Freitag, 18-20 Uhr, Turnhalle Nibelungenschule. Spiele und Gymnastik, **ein Programm für jedermann.** Anfragen bitte richten an: Sportwartin U. Held, Tel. 35 16 60.

Gründungs-ALTliga: jeden 1. Freitag im Monat, ab 19 Uhr, Gewandhaus-Gewölbekeller. Anfragen nimmt entgegen: K.-H. Lippert, Tel. 6 64 48.

Radwandern: jeden Sonntag zwischen 9 und 12 Uhr. Treffpunkt wechselnd, bitte erfragen bei: U. Held, Tel. 35 16 60.

Volkstrauertrag: Sonntag, den 13. 11. 88, 10 Uhr, Kranzniederlegung und Andacht zu Ehren der Toten, mit Hans-Jochen Siegert, Lektor der evangel. Landeskirche. Um rege Teilnahme wird gebeten. *HWB*



WIR DRUCKEN

nicht nur, sondern sind
auch Ihr zuverlässiger
Partner für alles vor
und nach dem Druck

DRUCKEREI RUTH
Breite Straße 15 · Braunschweig
Telefon (05 31) 4 63 63
Telefax (05 31) 4 46 43

schnell und gut druckt RUTH



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Harald Schäfer
Eichenkamp 11
3301 Groß Schwülper
Tel. (0 53 03) 43 06

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Bohlweg 1-2, Tel. 4 44 67

Sachwalter Fußball:

Reinhold Diedicke
Friedensallee 51, Tel. 37 27 41

Sachwalter für alle Sportbereiche (o. Fußball):

Helmut Kelpen
Mannheimstraße 6
Tel. 31 43 85, dienstl. 4 44 77

Vorstand

(Mitglieder des Präsidiums)

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Klaus Heine
Steinhorstwiese 4 A
Tel. 35 17 08

Vereinssportwart:

Helmut Kelpen
Mannheimstraße 6
Tel. 31 43 85, dienstl. 4 44 77

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Bernd Krüger
Celler Str. 93 c, Tel. 50 06 61

Vorsitzende der Abteilungen:



Rolf Berwecke
Mannheimstraße 81
3300 Braunschweig
Tel. 31 27 72



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 571 62



Peter Weirauch
Sieglingstraße 25
3300 Braunschweig
Tel. 32 38 02



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Rudolf Mencke
Am Schw. Berge 27
3300 Braunschweig
Tel. 32 32 80



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3303 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 632 93



H.-Martin Schlüter
Herm.-Löns-Str. 21
3155 Edemissen
Tel. (0 51 76) 2 41



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91

Wirtschaftsbeirat: Kristian Leistikow, Gerd Henker, Helmut Seela, Adalbert Wandt, Wolf Horenburg

Ehrenrat: Günter Kalkhof, Manfred Hofmeister, Friedel Brandes, Kurt Bode, Heinz Schade, Walter Staupenpfehl, Hannelore Blumenberg

Rechnungsprüfer: Herbert Waßmann, Hans-Henning Weiher

Geschäftsstelle:

Hamburger Straße 210,
3300 Braunschweig, Tel. 3 28 56

Öffnungszeiten:

Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12, 15-19 Uhr
Mittwoch 9-12, 15-17 Uhr
Donnerstag 9-12, 15-17 Uhr
Freitag 9-12, 15-17 Uhr

Vereinsgaststätte: Tel. 32 13 79

Tennisheim: Tel. 32 13 95

Hockeyheim: Tel. 32 96 09

Fußballbüro (Amateurbereich): Tel. 32 54 81

Bankkonten:

Volksbank Braunschweig,
BLZ 270 900 77,
Kto.-Nr. 919 100.
Norddeutsche Landesbank
Girozentrale Braunschweig
BLZ 250 500 00,
Kto.-Nr. 1 954 999.
Deutsche Bank Braunschweig
BLZ 270 700 30,
Kto.-Nr. 19/75358.
Bankhaus C. L. Seeliger,
Wolfenbüttel
BLZ 270 325 00, Kto.-Nr. 938.
Postgiroamt Hannover
BLZ 250 100 30,
Kto.-Nr. 1142 45-306

Herausgeber:

BTSV Eintracht von 1895 e.V.
Braunschweig, Hamburger
Straße 210, 3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 3 28 56.
Redaktion und verantwortlich
für den Inhalt: Dieter Aßmus,
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg,
Tel. (0 53 02) 37 03. Anzeigen:
Verlag Dieter Aßmus, Meinhards-
hof 1 B, 3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 1 57 11. Li-
thografie: Lithoscan, Fasanen-
kamp 1, 3300 Braunschweig,
Tel. (05 31) 35 00 55. Druck und
Verlag: Druckerei Karl E. Ruth
GmbH & Co., Breite Straße 15,
3300 Braunschweig, Telefon
(05 31) 4 63 63.

Bezugspreis ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

Unser Standort heißt Braunschweig. Unser Arbeitsplatz Europa.

Grenzüberschreitende Leistung ist unser Metier. Seit nahezu einem halben Jahrhundert ist die Wandt Spedition Transportberatung in Braunschweig zu Hause.

Unsere ständig modernisierte Fahrzeugflotte ist mit den unter-

schiedlichsten Transportgütern zwischen zahlreichen Städten und Wirtschaftszentren des In- und Auslands pro Jahr ca. 5 Millionen Kilometer unterwegs.

Zuverlässigkeit schafft Vertrauen. Wir haben es uns bei namhaften

Kunden erworben und werden auch künftig nicht nachlassen, dieses Vertrauen durch gute Beratung, Leistung und eine reibungslose Abwicklung zu rechtfertigen.

Profitieren Sie von unseren Verbindungen.



**Wandt Spedition
Transportberatung GmbH**
Hansestraße 23
3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 31 013-0
Telefax (05 31) 31 013-10



Nr. 12
Dezember 1988
75. Jahrgang

S 1625 E



Eintracht
BRAUNSCHWEIG





„Weil ich viel Sport treibe,
trage ich Kontaktlinsen.“

OPTIKER
KRAKE

Brillen und Kontaktlinsen
Steinweg 27 · 3300 Braunschweig
Telefon 4 41 65

Die Nr. 1 in Braunschweig

Mehr als 35.000 qm Einrichtungs-Ideen!



Life

möbel-center
möma

**Braunschweig-Wenden
direkt an der B 4,
Autobahn-Abfahrt Nord**

Im Voets Autozentrum waren am 28. November rund 150 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung erschienen. Keine Wahlen: wenig Interesse!

In der Stadthalle haben am 3. Dezember rund 1400 Besucher das Eintracht-Festival gefeiert. Neue Ideen: steigendes Interesse!

Die Heimspiele unserer Fußball-Profis haben durchschnittlich 10 000 Zuschauer gesehen. Gute Leistungen: großes Interesse!

Erfolgstrends machen optimistisch – vor allem, wenn wir an die kommenden Aufgaben denken. Alle Eintrachtler sind brennend daran interessiert, was aus dem Stadion wird. Renovierung? Umbau? Ausbau? 1989 wird für unseren Verein ein sehr wichtiges Jahr. Frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen im Namen aller Redaktionmitglieder

Dieter Abmus

Dieter Abmus

Zum Titelfoto:
Was vielleicht ein wenig romantisch anmutet, hängt von zwei Voraussetzungen ab: Erstens vom Engagement unserer Wintersportler, in Eigenarbeit die Skihütte in Oderbrück zu pflegen (s. Seite 14) – zweitens aber auch von „Frau Holle“, die für den märchenhaften Schnee allein verantwortlich ist.



INHALT

REPORT

Gute Nachrichten von der Jahreshauptversammlung	5
Das Eintracht-Festival in der Rückschau	6

PERSONEN

Meisterehrung vor großer Kulisse, neue Mitglieder, Geburtstags-Jubilare	4
---	---

IMPRESSUM

Wichtige Eintracht-Daten auf einen Blick	19
--	----

BERICHTE AUS DEN ABTEILUNGEN

Fußball: Profis oben, Amateure im Mittelfeld, A-Jugend unten	7
--	---

Wintersport: Termine, Generalreinigung	7 14
--	---------

Handball: Jubiläumsfeier zum 60., Aufruf an alle	8, 9
--	------

Tennis: Unterstützung für Jugendarbeit, Kreismeister, Jungsenioren erfolgreich	9, 10, 11
--	-----------

Hockey: Eulenspiegel-Turnier, Feldschlößchen-Cup, Arbeitsdienst, Vorschau	11, 12
---	--------

Schwimmen/Wasserball: Rückblick auf 1988 und 1797	12, 13, 14
---	------------

Basketball: Titelverteidigung	14, 15
-------------------------------	--------

Leichtathletik: Vereinsrekorde, Erfolge im Herbst, Rudolf Harbig	15, 16
--	--------

Senioren sport und Freizeit: Triumph im Kegeln, Geburtstage, Einladung	16, 17, 18
--	------------



Seit dem 1. November 1988 steht der neue Kraftraum allen Eintracht-Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. Mehr darüber erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.



Röttschke

**Heizung
Klima
Sanitär**

Röttschke + Co. GmbH · Linnéstraße 5 · 3300 Braunschweig
Telefon 33 90 89 + 33 90 80



Meisterehrung vor dem Bundesligaspiel gegen Fortuna Köln am 22. Oktober 1988. Von links: Die erfolgreichen Leichtathleten R. Knäb, D. Grube, K. Karsten, Trainer Bode, Präsident Tenzer und Abteilungsleiter W. Krake.

Herzlich willkommen

Neue Mitglieder

Tennis:

Christoph Lassen (8. 10. 76).

Basketball:

Ulrike Michaelis (9. 12. 69), Dr.

Michael Luzemann (26. 5. 43).

Hockey:

Nicola Risch, Rafael Profenna (9. 11. 64), Christiane Todzy (25. 4. 68).

Handball:

Ulrike Freitag (19. 9. 67),
Gabriele Pötter.

Senioren- und Freizeitsport:

Jutta Schreiber (2. 11. 18),
Brunhilde Alpert (29. 4. 21).

Schwimmen/Wasserball:

Dennis Weigang (5. 7. 82), Julia
Maxeiner (28. 11. 79), Lena
Konietzko (22. 8. 81), Lars
Konietzko (16. 1. 85), Alexan-
der Paoli (3. 7. 79).

Leichtathletik:

Thomas Böhm (16. 2. 62), Mat-
thias Ratzke (11. 6. 72), Olaf
Marotz (7. 8. 70), Susanne
Marotz (4. 12. 74).

Fußball:

Jens Lahmann (13. 7. 67),
Sascha Münnich (16. 12. 77),
Peter Jarzombek (25. 5. 78),
Marco Schäffer (10. 1. 79), Mi-
chael Fabian Behm (1. 9. 73),
Jareb Kulaszewski (5. 7. 73),
Jörn Prinke (11. 12. 72), Ingo
Albert (15. 8. 81).

Fördermitglied:

Horst Baltrusch (22. 2. 37).

10. Dezember 1988:

Ernst Zach (70)

Bergstraße 16

3201 Holle 4, OT Derneburg

11. Dezember 1988:

Helga Wehmann (50)

Rheinring 7

3300 Braunschweig

14. Dezember 1988:

Gustav Stage (80)

Ilmweg 30

3300 Braunschweig

20. Dezember 1988:

Klaus Block (50)

Elmblick 10

3302 Cremlingen

21. Dezember 1988:

Sarjt S. Awla (50)

Freisestraße 9

3300 Braunschweig



Geburtsstagsjubilare

24. Dezember 1988:

Erika Krag (50)

Ottweilerstraße 28

3300 Braunschweig

25. Dezember 1988:

Christa Fricke (50)

Altstadtmarkt 11

3300 Braunschweig

25. Dezember 1988:

Brigitte Schumann (50)

Weizenbleek 59

3300 Braunschweig

27. Dezember 1988:

Klaus Süßmilch (59)

Triftweg 53

3300 Braunschweig

3. Januar 1989:

Ingo Sack (50)

Am Schwarzen Berge 62 A

3300 Braunschweig

5. Januar 1989:

Fritz Wölke (80)

Fallersleber-Tor-Wall 13

3300 Braunschweig

8. Januar 1989:

Otto Hüttig (60)

Kasernenstraße 41

3300 Braunschweig

12. Januar 1989:

Ursula Niewerth (65)

Unstrutstraße 30

3300 Braunschweig

Positive Bilanz auf der Jahreshauptversammlung

„Wir haben uns konsolidiert. Atmosphärisch, sportlich und wirtschaftlich sind überall Erfolgstrends erkennbar.“ Mit diesen Worten umschrieb Eintracht-Präsident Harald Tenzer die Situation anlässlich der Jahreshauptversammlung, die am 28. November 1988 im Voets-Autozentrum stattfand.

Schatzmeister Dörge nannte in seinem Geschäftsbericht in der Oberligasaison Gesamteinnahmen des Vereins in Höhe von 4,314 Mio DM. 3,3 Mio DM kam durch die Profiabteilung in die Kasse, wobei die größten Beträge aus den Geldern des „Pool 100“ (etwa 800 000 Mark) und aus Einnahmen bei Spielen (1 962 000 Mark) stammten. Für die Profiabteilung (Personalkosten, Reisen, Trainingslager, Stadionunterhaltung usw.) mußten 3,1 Millionen Mark aufgewendet werden.

Die Gesamt-Jahresbilanz weist einen Verlust von 174 000 Mark aus, der vornehmlich auf erhöhte Abschreibungen zurückzuführen ist. Jochen Dörge: „Trotz des Verlustes überwiegen bei uns die aktiven die passiven Werte“. Eintracht Braunschweig zählt zu den wenigen deutschen Profiklubs, deren wirtschaftliche Situation gesund bezeichnet werden kann.

Interessant, daß der für das Oberligajahr veranschlagte Zuschauerschnitt von 6 500 mit 6 595 leicht übertroffen werden konnte. 64 000 Besucher kamen zu den vier Aufstiegsbegegnungen in Braunschweig, die rund 600 000 Mark zusätzlich in die Kassen brachten. Mehr als die Hälfte dieser Summe wurde als Dank an die Mannschaft als Aufstiegsprämie ausgeschüttet oder ging an Abgaben an den Verband.

„Nach den ständigen Zwischenbilanzen läuft gegenwärtig alles im Rahmen unserer Planungen. Wir können auch am Ende dieses Geschäftsjahres wohl mit ähnlichen positiven Resultaten aufwarten wie in dem zur Diskussion stehenden Geschäftsjahr“, glaubt Schatzmeister Dörge.

„Das Vereinsschiff ist wieder auf sicheren Kurs geführt worden“, erklärte Harald Tenzer.

Den Verein zu einem sportlichen Mittelpunkt der Region mit dem Aushängeschild Bundesliga-Fußball zu machen, nannte er als Ziel. Die Rückführung in die oberste Spielklasse werde „mit Augenmaß“ angestrebt. „Eintracht wird dem Spitzensport immer eine Heimat anbieten, ohne den Breitensport aus dem Auge zu verlieren“, lautete seine Klubbeschreibung, wobei er neben Fußball vor allem die Leistungen der Wasserballer, der Hockeyabteilung und einiger Leichtathleten hervorhob.

Unterstützung von der Stadt erwartet er bei Lösung der anstehenden Probleme, vor allem der dringend erforderlichen Stadionsanierung.

Bernd Gersdorff, der als Bundesligabeauftragter besonders eng mit Präsident Tenzer zusammenarbeitet, stellte seine sportliche Konzeption vor, wobei er besonders auf die enge Verketzung

des Leistungsblockes Profiteam, erste Amateurm Mannschaft und A-Jugend hinwies.

Ehrungen

Goldene Verdienstnadel

Bettina Blumenberg
Carola Hoffmann

Goldene Ehrennadel für

50jährige Mitgliedschaft
Günter Bertram

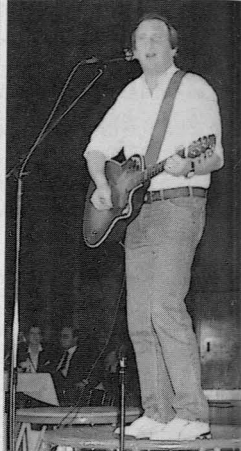
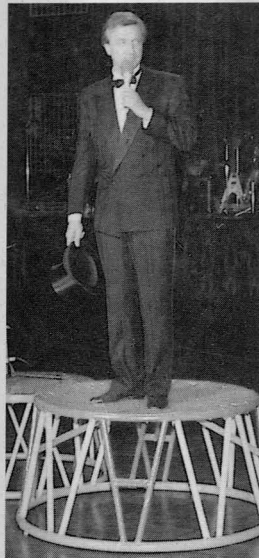
Silberne Verdienstnadel

Irina Kuhn
Annette Meyer

Silberne Ehrennadel für

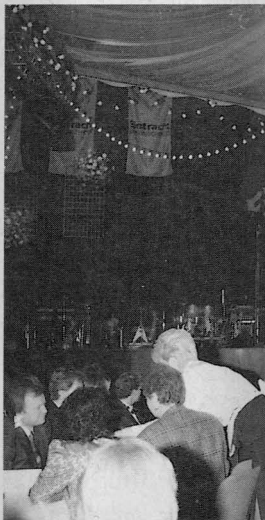
25jährige Mitgliedschaft

Heinz Joachim Anklam
Rosemarie Bode
Walter Buchheister
Uwe Bürgin
Otto Bugil
Christa Graßhof
Walter Habermann
Heinrich Harden
Hans Hogrefe
Klaus-Günther Jahns
Heinz Werner Kausche
Willi Kothe
Elke Lütjens
Klaus Rohde
Rainer Rudloff
Dieter Sander
Dr. Detlef Seybold
Wolfgang Sterdt
Peter Weirauch
Ernst Zach
Margarita Zach
Lutz Zelle



1400 feierten in der Stadthalle bis in den frühen Morgen.

Fotos: Poppe, Wolfenbüttel



Fußball**Profis oben**

6:4 Punkte erreichten die Reinders-Schützlinge in den letzten fünf Spielen der 1. Halbserie und belegen damit den 6. Platz.

Beim 2:0-Sieg in Solingen waren Christensen und Rose erfolgreich. Dann folgten im Stadion das 0:0 gegen Mainz und die 1:2-Niederlage in Bayreuth (Tor: Löchelt). Beim 3:0 Heimsieg gegen Wattenscheid zeichneten sich Christensen, Lellek und Naumann als Torschützen aus. Dem 0:0 in Offenbach, bei dem auch Gorski verletzungsbedingt fehlte, sollte am 3. Dezember ein Heimsieg folgen: Wintereinbruch bedeutete Spielausfall. Neuer Termin ist Dienstag, der 14. Februar 1989.

Amateure im Mittelfeld

Deutlichen Formanstieg zeigte in den letzten Wochen die

Wichtiger Hinweis!

Vom 19. 12. 1988
bis 9. 1. 1989

ist die Geschäftsstelle
geschlossen.

1. Amateurm Mannschaft: 1:0 gegen VfV Hildesheim, 2:1 beim MTV Winsen, 1:1 gegen Aurich, 1:0 in Hameln, 2:1 gegen Atlas Delmenhorst – mit dieser hervorragenden Serie mauserten sich die Schützlinge von Rainer Zobel in Richtung Mittelfeld der Verbandsliga.

A-Jugend unten

Gegen Osterholz-Tenever, Holstein Kiel, FC St. Pauli und Arminia Hannover mußte das Team von Uwe Kliemann jeweils eine Niederlage quittieren. Der Rutsch auf einen Abstiegsplatz war bisher nicht zu vermeiden.

Neuer Mann

Das Amt des Schiedsrichters übernimmt bis zum Serienschluß kommissarisch Joachim Behnsch, Wiedebestraße 25, Tel. 50 95 63.

**Wintersport-Termine**

28. 12. 88: Langlauf (Oderbrück), 8. 1. 89: Oberförster-Ulrichs-Lauf (Braunlage), 18. 1. 89: Nds. Meisterschaften (Damen-Herren-Jun.) FT (Cl.-Zellerfeld), 21. 1. 89: Nds. Meisterschaften (Damen-Herren-Jun.) CL (Cl.-Zellerfeld), 29. 1. 89: Langlauf Kinder-Schüler (Hohegeiß), 1. 2. 89: Bergkristall-Lauf (Cl.-Zellerfeld), 5. 2. 89: Bezirksmeisterschaften (Wieda), 12. 2. 89: Tag der BS Skijugend (Oderbrück), 25. 2. 89: Nds. Meisterschaften Staffel Damen-Herren (Braunlage), 26. 2. 89: Nds. Meisterschaften (Jugend-Schüler) (Braunlage), 12. 3. 89: Oderbrücker Langlauf (Oderbrück), 24. 3. 89: Mannschaftslauf (Braunlage).



Oben von links: S. Filizer, S. Bühl, B. Janßen, T. Zawilla, S. Feutsch, B. Klein, F. Heusel, Trainer M. Klein. Vorn: A. Zengin, A. Goenülcan, G. Yildiriv, B. König, T. Jasinski, S. Avci, T. Schulz. Nicht auf den Bild: C. Grzyb, D. Knapheide, P. Dolich.

<http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/65176>

1. C-Junioren immer besser

Die Mannschaft spielt in der Bezirksklasse-Nord, nimmt zur Zeit den zweiten Tabellenplatz ein, obwohl sie in der Spielzeit 1988/89 neu zusammengestellt wurde. Acht Neuzugänge aus den Kreisen Helmstedt, Wolfenbüttel und Salzgitter kamen zu der Eintracht.

Handball

Man kann so oder auch s o o feiern

Das 60. Jubiläumsjahr kann man wohl als sportlich schwächstes Jahr bezeichnen! Vier Mannschaften mußten aus ihren jeweiligen Klassen absteigen und fast hätte es auch noch unsere Damen-Oberligamannschaft erwischt. Gab es also einen Grund zum Feiern? Eigentlich nicht, denn der Vorstand und auch die Mannschaftsverantwortlichen hatten nach der Saison 1987/88 reichlich damit zu tun, daß es im sportlichen Bereich weitergehen konnte. Personelle Probleme gab es in allen Mannschaften; der Trainerwechsel bei der 1. Damenmannschaft benötigte viel Engagement. Es gab also manch schlaflose Nacht. Die unsichere Zukunft machte nicht nur die Aktiven nervös.

Trotzdem feiern? Bedingt durch die mäßige Resonanz bei den Aktiven, waren dann auch die Verantwortlichen zunächst zurückhaltend. Aber, wie bei den Handballern so üblich: man raufte sich zusammen. Daß im engen Kreis gefeiert werden sollte, war klar. Auch vom „Wie“ hatte man schon Vorstellung. Binnen 14 Tagen stand das Programm.

Es sollte sportlich zugehen, und so wurde ein abteilungsinternes Turnier mit 5 Mannschaften gestartet. Bunt zusammengelost gelang ein lustiger Spielnachmittag. Verschiedene Mitglieder lernten sich hier erst näher kennen. Benachteiligt waren vielleicht



Die Teilnehmer des Spielnachmittags am 5. November 1988



Handballjubilare beim gemütlichen Feiern

die beiden Torfrauen, denn einige Herren waren so eifrig bei der Sache, daß sie die holde Weiblichkeit erst nach einem Torerfolg bemerkten. Es hat allen Beteiligten jedenfalls viel Spaß gemacht und der Wunsch zur Wiederholung wurde laut.

Ab 20.00 Uhr ging es dann feuchtfröhlich in der Gaststätte des Eintracht-Stadions weiter. Überraschend war die großartige Teilnehmerzahl. 96 aktive und passive Mitglieder, zum Teil mit ihren Angehörigen, gaben diesem Fest im

engsten Handballkreis einen würdigen Rahmen.

Abteilungsleiter Peter Weirauch gab in seiner Begrüßungsrede einen kurzen Rückblick über 60 Jahre Handballgeschichte. Interessierte konnten genauere und ausführlichere Daten einer zu diesem Anlaß erstellten Zusammenfassung entnehmen. Erfreulich, daß auch einige ehemalige Abteilungsleiter, u. a. Willi (Bube) Staake, Ludwig (Ludchen) Landgraf und Willi Sprengel an dieser Veranstaltung teilnahmen. Entschuldigt

gen ließen sich aus diesem Kreise die Sportkameraden Staupenphul und Loth, die Grüße ausrichteten und ein gutes Gelingen wünschten.

Spontan sammelte Bube Staake bei den älteren passiven Mitgliedern noch einen stattlichen Betrag für die Jugendarbeit. Nochmals vielen Dank.

Erstaunt und erfreut zugleich waren die Teilnehmer über die Verteilung von „Eintrittskarten“, die in Form eines Verzehr Gutscheines ausgegeben wurden. Mit 60 Groschen war jeder dabei. Ein kleines Dankeschön von der Handballabteilung.

Aber auch kritische Anmerkungen einiger weniger sollen nicht außen vor bleiben. Sie stießen sicherlich nicht auf taube Ohren, denn für die Durchführung eines solchen Tages gibt es immer Alternativen. Der Vorstand hatte sich für diese entschieden.

Nun wieder zur blau-gelben Handballnacht. Die Zeit raste nur so dahin. Beim Tanzen und Klönen kamen sich alt und

jung näher und es wurde an der langen Theke so manches Gläschen geleert. Für die Musik sorgte Torsten Rigoll mit seiner Privatdisco. Er legte für jeden etwas auf den Plattenteller. Selbst „60 Jahre und kein bißchen weise...“ oder das Geburtstagsständchen für Bettina Hübner, die es sich nicht nehmen ließ, ihr Jubelfest im Handballkreis zu feiern.

Einhelliges Fazit: „Es war ein schöner Abend!“

Aufruf an alle Mitglieder

60 Jahre Handballgeschichte haben aufgezeigt, wie wichtig ein Archiv ist. Es fehlt bei uns an allen Ecken und Enden! Wir wären erfreut über alte Bilder und Zeitungsartikel, die fotokopiert und selbstverständlich zurückgegeben werden.

Wer helfen kann, der melde sich bei Peter Weirauch (Telefon 32 38 02) oder Marlis Mäde (Telefon 69 41 14).

Marlis Mäde

Tennis

Ergänzung

Im letzten Bericht blieb leider aus Versehen eine größere Spende unseres Mitglieds Walter Meyer aus Veltenhof anlässlich des Geburtstagsempfangs unerwähnt. Diese Summe soll nach dem Wunsch des Sponsors der Jugendförderung zufließen. Nachträglich ganz herzlichen Dank an Walter Meyer.

Sieger und Plazierte

Hallen-Kreisjugendmeisterschaften – Mit einer Rekordbeteiligung von über 160 Teilnehmern fand am 12. und 13. November im Tenniscenter Veltenhof die Hallen-Kreisjugendmeisterschaft statt, an der auch 19 Kinder und Jugendliche von Eintracht um Titel kämpften. Es gab hervorragende Spiele zu sehen, wenn sie auch nicht immer zum erwünschten Erfolg führten.



Ihr zuverlässiger Makler
mitten in Braunschweig



- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Renditeobjekte

- Geschäftshäuser
- Gewerbeobjekte
- Beteiligungen
- Vermietungen aller Art

Museumstraße 8
3300 Braunschweig
☎ 05 31/40 00 17-19

Makler der Grundstücksbörse Braunschweig e.V.



STEINBERG & CO
Grundstücke Hypotheken

Kreismeister bei den Junioren II wurde Jan Schmidt-Salzer und bei den Mädchen III Katja Bönig.

Nina Merkel belegte einen hervorragenden 2. Platz bei den Juniorinnen I. nachdem sie die an Nr. 1 gesetzte Barbara Koch im Halbfinale besiegte und zu später Stunde im Endspiel unterlag.

Auslosungspech für Sven Schmidtmann bei den Knaben IV, der sein erstes Spiel gegen den späteren Sieger Christian Kurze austragen mußte und nach ausgeglichenem Spiel im 3. Satz unglücklich verlor, da

dieser nur im Tie-Break ausgespielt wurde.

Jeweils 3. Plätze errangen Barbara Koch (Juniorinnen I), Sascha Peesel (Junioren II) und Silke Luzius (Mädchen III).

Leider waren spielstarke Jugendliche nicht am Start, da sie für die gleichzeitig ausgetragenen Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen gemeldet hatten.

Jungsenioren topfit

Mit dem Aufstieg in die Regionalliga liebäugeln bereits un-

sere Jungsenioren, die sich zur Halbzeit mit 5:1 als Tabellen-spitzenreiter präsentieren. Zu diesem Ergebnis kam es nicht zuletzt nach einem Tie-Break-Krimi gegen VfL Grasdorf, der mit einem über 7stündigen Marathonspiel mitternächtlich mit 4:2 erfolgreich endete, indem 3 Punkte jeweils im 3. Satz im Tie-Break gesichert werden konnten. Diesen Mitternachts-traum erfüllten sich K. Wiese, D. Bönig, R. Hinrichs und J. Lenze. Letztens Einsatz zeigte Bernd Quensen beim Auswärtssieg über Hitfeld, mußte dann leider zwei Punktspiele pausieren.

Walter Cornelius Handelsagentur	Tenzer Mineralöle	W. Bothner Maschinenfabrik	Holl Gebäudereinigung	Milkau Bäckerei/Konditorei	Streiff & Helmold Verpackung u. Disp.
Karl W. Müller Münzprüfer-Elektronik	MÖMA Möbel-Center	Michehls-Atelier Siebdruck	Wolters Hofbrauhaus	Feldschlößchen Brauerei	Karl Hohls Kaufhaus
Winter + Both Coca-Cola	Göthe Fleischerfachgeschäft	Klaus Müller Gartenbaubetrieb	Bartels jr. Schuhhaus	Salzmann Pressezentrum	Schmalbach-Lubbe Verpackungen
Copy-Center Colmsee Hagenring	Otto Reim Zeitschrift/Versicher.	Oevermann Bauunternehmung	Matthies u. Suhr Fruchimport	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	ISV- Ilseeder Mischwerke
Wedemeyer Männermoden	Lithoscan Druckvorlagen	Mövenpick Hotelbetriebe	Pro Design Werbeagentur	Fracht-Rasch Frachtenprüfstelle	555 55 Taxi BLAU GELB
Konservenfabrik Veltenhof	Ritter St. Georg Gastronomiebetriebe	INRO Automaten R. Krückeberg-Saathoff	VOLKSWAGEN Automobile	Hotel Königshof Königslutter	GEFAS Immobilien-Beratung
Essilor-Optik Braunschweig	bertram + partner EDV-Consulting	V.A.G Kredit Bank Braunschweig	Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Bernd Gorski Vereinte Versicherg.	Saunarium im Welfenhof
Reisebüro Globus Braunschweig	Holert Reifen-Service Braunschweig	Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	PLAY-OFF Sport- u. Freiz.-Center	Commodore Computer	H. und J. Mönig Braunschweig

Auch die in dieser Saison erstmalig gemeldeten Mannschaften der Seniorinnen und Senioren verbuchten bisher Erfolge. In der Verbandsklasse sind die Seniorinnen mit 6:0 Punkten an der Tabellenspitze. Nicht in Bestbesetzung mußten sich die Senioren mit 3:3 gegen Walle zufriedengeben. Dennoch ist dieser Mannschaft ein Aufstieg zuzutrauen.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Seniorinnen belegte unsere abonnierte Siegerin Elke Mosebach nach zwei schweren Vorrundensiegen Platz 2.

Uta Böhm

Hockey

Eulenspiegel-Turnier

Sechs Herrenmannschaften trafen sich am letzten Oktoberwochenende im Lessing-Gymnasium Wenden, um in Spielen – jeder gegen jeden – den erstmals ausgespielten Wanderpokal zu gewinnen.

Die 2. Herren, die spielen in der Verbandsliga, hatten sich mit Oberligateams aus Hamburg, Bremen, Troisdorf, Schweinfurt und Wolfsburg zu messen, um eine gute Vorbereitung auf

die Punktspiele zu treffen.

Drei Siege und zwei Niederlagen reichten für unsere „Zweite“ am Ende sogar zum 2. Platz. Turniersieger wurde die Mannschaft vom TTK Sachsenwald.

Leider war es nicht möglich, für dieses Turnier Gegner für unsere 2. Damen zu finden, was uns hoffentlich im nächsten Jahr gelingen wird.

Die 2. Herren zeichneten sich auch diesmal wieder als gute Organisatoren aus, so gab es in der Halle Getränke, Kuchen und Würstchen zu kaufen und abends beim gemütlichen Zusammensein ein kaltes Buffet.

Wandt Spedition Transportberatung	Becker Import – Großhandel	Videothek Wendenstraße	Volksbank Braunschweig	Block am Ring BMW
Lucks + Co. Industriebau	Düwel Stempel Schilder	Willi Nies V. A. G.	Tennis-Center Veltenhof	
Lanico-Niemsch Maschinenbau	Mundstock Reisebüro	Seela Hotel u. Fahrschule		
Sport-Nause Braunschweig	Jever Brauerei	Wilfried Rohland Bau-Industriebedarf		
Verlag D. Aßmus Sportwerbung	Karl Munte Bauunternehmung			Herz Juwelier
UNCT Computertechnologie	real-kauf Braunschweig		MAN Nutzfahrzeuge	Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge
Hansa-Geb.-Reinigung Braunschweig			SEAT Automobile	Schuberth Helme Braunschweig
Hotel Intercontinental Berlin				

Eintracht 100



Feldschlößchen-Cup '88

Zum zehnten Mal und nach zehnjähriger Pause gewannen die 1. Damen in diesem Jahr den Feldschlößchen-Cup.

Mit Siegen in den Gruppenspielen gegen Club Raffelberg Duisburg (7:4) und SC Frankfurt 80 (7:1) erreichten sie unangefochten das Finale, in dem RTHC Leverkusen mit 5:3 besiegt wurde.

Die 1. Herren besiegten in den Gruppenspielen den Marienthaler THC (11:8) und Club Raffelberg (7:6), so daß auch sie am Sonntag im Finale standen. Der Gegner war der Cupverteidiger Eintracht Frankfurt. Mit 7:11 unterlagen die Herren zwar, doch der 2. Platz ist ein sehr gutes Ergebnis für unsere Mannschaft.

Trotz Schwierigkeiten durch die kurzfristigen Absagen von Torun und UHC Hamburg gelang es den Spielplan so um-

zustellen, daß sogar Einlagen unserer Jüngsten möglich waren.

Der Spielmodus mit 2 x 30 Min. und Gruppenspielen in zwei Hallen erfordert jedes Jahr umfangreiche Vorbereitungen und viele Helfer. Hier konnte die Hockey-Abteilung wieder einmal ihren Ruf als guter Organisator und Gastgeber untermauern.

Der Dank des Vorstandes gilt allen Helfern und Freunden, die uns, wie wir hoffen, auch beim Jubiläumsturnier im nächsten Jahr unterstützen werden.

Arbeitsdienst

Auf Beschluß des Vorstandes wird der Zeitraum, in dem der Arbeitsdienst zu leisten ist, geändert. Ab 1989 beginnt er am 1. 4. und endet am 31. 3. des darauffolgenden Jahres. Der Arbeitsdienst '88 wird bis zum 31. 3. 1989 verlängert. Die Regelung: Drei Stunden auf der

Anlage – drei Stunden durch Organisation, Pfeifen usw. besteht weiter.

Vorschau

1. Damen:

17. 12. 88, 17 Uhr – DHC Hannover (Wenden), 21. 1. 89, 17 Uhr – SC Brandenburg (Wenden), 22. 1. 89, 11 Uhr – Berliner HC (Tunica).

1. Herren

13. 1. 89, 19 Uhr – E. Celle (Wenden), 15. 1. 89, 11 Uhr – BTHC (Wenden), 28. 1. 89, 17 Uhr – Großflottbeck (Wenden), 29. 1. 89, 13 Uhr – Harvestehude (Tunica).

Ulrich Kausche

Schwimmen/Wasserball

Rückblick

Die Punktspielsaison der Wasserballmannschaft der Bundesliga ist längst vorbei – es wurde übrigens ein beachtlicher 6. Tabellenplatz erreicht von 16 Mannschaften –, da stehen jetzt die DSV-Pokalspiele an. Solche gibt es auch im Wasserball und nicht nur im Fußball!

Am 22. 10. 88 nun mußte die Erste zum Pokalfight nach Uerdingen, um gegen die Vertretung des Chemie-Giganten Bayer anzutreten. Mit Konzentration und Disziplin gingen die Spieler ans Werk und erledigten sich ihrer Aufgabe mit Bravour. Die Mannschaft um Trainer Stefan Kroner siegte klar mit 14:5 Toren. Man war eine Runde weiter und hoffte auf ein günstiges Los. Dabei wäre es ein Witz gewesen, auf ein Heimspiel zu spekulieren. Denn echte Heimspiele gibt es für die Wasserballer nicht. Das-



Rückblick auf die Feldsaison: Die C-Mädchen von Trainerin Bettina Blumenberg und Betreuerin Anni Schwanz gewannen den NHV-Pokal in ihrer Altersklasse im Endspiel mit 3:1 gegen TSV Engensen.

nächste sportgerechte, den Ausmaßen eines „Wasserballfeldes“ entsprechende Hallenbad gibt es **nicht** in Braunschweig, sondern erst in Wolfsburg. Dorthin muß ausgewichen werden: Man trainiert jetzt schon jeden Sonnabend in Wolfsburg.

Das Fortuna-Los brachte aber nicht nur kein Heimspiel, sondern bescherte gar den Vizemeister ASC Duisburg als Gegner. Das Spiel fand statt am 5. 11. 88 und endete so wie es nicht anders zu erwarten war. Es endete mit einer Niederlage, die Duisburger gewannen mit 17:6. Für die Eintracht war damit das „Aus“ im Pokal gekommen. Eine Chance zum Gewinnen gab es in keiner Phase des Spiels. Wenn man bedenkt, daß die Duisburger gar den Deutschen Rekord-Wasserballmeister und Europapokalgewinner aus dem Rennen warfen und vier unserer Stammspieler nicht dabei waren, ist die Niederlage von der Höhe her keine Überraschung.

Warum fehlten vier wichtige Spieler? Der Ungar Istvan Hor-

So fing alles an:

Blick zurück mit einem Lächeln

Der Philantrop und Pädagoge J. Chr. Fr. GutsMuths (1759 bis 1839) wurde zum Vorkämpfer für Schwimmunterricht und Wassersport in Deutschland. Er erfand die Trockenschwimmlehre für das Brustschwimmen und schrieb in seinem 1797 veröffentlichten „Kleinen Lehrbuch der Schwimmkunst“: »Das Schwimmen muß das Hauptstück der Erziehung werden. Bisher ist das Ertrinken Mode gewesen, weil das Schwimmen nicht Mode ist. Soll denn das Schwimmen nicht auch bei uns Mode werden?«

Gut gemacht, Herr GutsMuths. Wir folgen gern seinem Beispiel. Mit der Wassergewöhnung, Donnerstags von 15 bis 17 Uhr in dem Lehrbecken der Hans-Würtz-Schule tragen wir dazu bei, daß die Jüngsten (ab 3 Jahren) in spielerischer Form an das Schwimmen herangeführt werden. Mit den Methoden und Materialien des 20. Jahrhunderts vermitteln wir die Schwimmkunst und sorgen so dafür, daß sie weiterhin „Mode“ bleibt.

Ihre Übungsleiterin Gudrun Schwarz

vath laboriert an einer Ohrverletzung, die er sich im Pokalspiel gegen Uerdingen zuzog. Sein Landsmann Laszlo Kun hat sich am 1. 11. 88 einem westdeutschen Verein angeschlossen, ebenso Eintrachts Torschütze vom Dienst Ingo Zaworty. Mit ihm ist jedoch zu

Beginn der Punktspielsaison im Februar '89 wieder zu rechnen. Obwohl hier noch nicht das letzte Wort gesprochen worden ist. Der vierte im Bunde, Adrian Schwervan, hat Eintracht aus beruflichen Gründen verlassen. Ob entsprechend gutes Spielmaterial als

DER UMWELT ZULIEBE.

1988
CITY MONATS KARTE
55 DM

1988
CITY JAHRES KARTE
552 DM

Braunschweiger Verkehrs-AG **b**

MIT UNS KÖNNEN SIE VIEL ERREICHEN.

Ersatz gefunden werden kann? Man wird sehen!

Die zweite Mannschaft schlug sich prächtig und verpaßte nur knapp die Aufstiegsrunde zur Regionalliga. Man verlor, unter dem neuen Trainer Hans Heinrich, in Göttingen das entscheidende Spiel vom Platz eins.

Abschlußtabelle:

1. ASC Göttingen	41 : 3
2. BTSV II	37 : 2
3. WSV	32 : 12

Wintersport

Generalreinigung

Wenn diese Zeilen in den Vereinsnachrichten erscheinen, läuft die Saison 1988/89 bereits.

Wie in all den Jahren zuvor wurde am 10. und 11. September ein Arbeitsdienst für die Mitglieder der Abteilung einberufen, um die Hütte und das Umfeld für die kommenden Monate auf Vordermann zu bringen.

Der Vorsitzende Kurt Lütjens rief und die Mitglieder folgten seiner Aufforderung. 40 (!) Helfer fanden sich in Oderbrück ein, um Hand an das Grundstück zu legen.

Den Abschluß dieses arbeitsreichen Wochenendes bildete ein Grillabend, bei dem man es auch nicht versäumte auf den Vorstand des Hauptvereins anzustoßen.



Die Hütte steht den Mitgliedern der Wintersportabteilung und den Angehörigen der anderen Abteilungen unseres Vereins zur sportlichen Betätigung zur Verfügung.

Peter Laubner

Basketball

Erfolgreiche Titelverteidigung

Bei den 17. Barsinghäuser Jugendtagen vom 30. 9. bis 2. 10. 1988 gelang unserer männlichen A-Jugendmannschaft ein Hat trick besonderer Art. Sie gewann zum dritten Male hintereinander dieses stark besetzte Turnier. Nach Vorrundensiegen gegen Oldersum und Erichshagen wurde im Endspiel die gastgebende Mannschaft des TSV Barsinghausen mit 66:17 nahezu deklassiert.

Da für das Basketballturnier nur ein Tag im Organisationsplan vorgesehen war, fand am Sonntag noch ein Freundschaftsspiel gegen die 1. Herrenmannschaft des TSV Barsinghausen statt. Unserer, durch den Trainer Jörg Hirschfeld, Jugendwart Oliver Wedekind sowie Betreuer Uster verstärkten Mannschaft gelang gegen den unerwartet starken Gegner ein souveräner 5-Punkte-Sieg.

Auch die anderen Sportwettbewerbe des umfangreichen Programms wie rhythmische Sportgymnastik, Leichtathletik etc. wurden von uns mit



RINGFOTO

RINGFOTO

RINGFOTO

Tatsachen beweisen seit Monaten: Foto-Lange-Kunden treffen Hubert Tobschall, Ruth Bregulla, Peter Lieder und Annemarie Baumgarten in der Fallersleber Straße 48/49, neben Ofenmüller.

RINGFOTO LANGE

RINGFOTO

RINGFOTO

Interesse verfolgt. Außerdem konnten Kontakte zu anderen Vereinen geknüpft werden.

Also rundherum ein erfolgrei-

ches Wochenende. Wir freuen uns schon auf das nächstjährige Turnier!

Ulrich Everling

Leichtathletik

Vereinsrekorde 1988

Männer

Thorsten Montowski	Speerwurf	55,46	1.5.	Braunsch. KR
Thorsten Montowski	Zehnkampf	5.914	1.5.	Braunschweig
Dirk Debertin	3000 m	8:50,60	1.5.	Göttingen
Thomas Cloppenburg, Kai Karsten, Frank Maschke, Jörg Diekmann	4 x 400 m	3:15,29	14.8.	Dortmund KR
Frank Lindstedt, Frank Leppla, Lutz Fabricius	Marathon- Mannschaft	9:15:42	9.10.	Berlin

Frauen

Daniela Grube	Siebenkampf	5.466	9./10.7.	Rhede KR
Daniela Grube	400 m Hürden	61,95	18.9.	Wunstorf KR

Männliche Jugend A

Fabian Selaskowski	Speerwurf	52,66	18.6.	Wilhelmsh. KR
Jörg Diekmann	Fünfkampf	6.176	6.8.	Goslar
Fabian Selaskowski	Zehnkampf	12.130	27./28.8.	Bietigheim

Weibliche Jugend A

Daniela Grube	100 m Hürden	14,26	9. 7.	Rhede KR
Daniela Grube	Weitsprung	5,90	10.7.	Rhede KR
Daniela Grube	Vierkampf	4.394	9.7.	Rhede KR
Daniela Grube	Siebenkampf	7.710	9./10.7.	Rhede KR
Daniela Grube	400 m Hürden	61,95	18.9.	Wunstorf KR

Männliche Jugend B

Stephan Laske	300 m	42,6	30.4.	Braunschweig
---------------	-------	------	-------	--------------

Weibliche Jugend

Meike Sprenger	300 m	44,2	14.8.	Greene KR
----------------	-------	------	-------	-----------

Erfolge im Herbst

Beim **PSV-Sportfest am 17. und 18. September** kamen einige unserer Aktiven zu recht guten Plazierungen. Bei den A-Schülern landete Oliver Schwalenberg im 1000 m-Lauf klar an erster Stelle mit pers. Bestzeit in 2:56,9 min. Ebenfalls Hausrekord schaffte er im 75 m-Lauf, als er mit 9,5 s den 2. Platz belegte. Cornelia von Appen mußte sich bei den A-Schülerinnen mit 13,3 s mit zwei weiteren Zeitschnellsten im 80 m-Hürdenlauf den ersten Rang teilen. Markus Diekmann lief als B-Schüler im 1000 m-Lauf mit 3:06,6 min seine schnellste Zeit und belegte den dritten Platz – gefolgt von Maik Stiebler. Unsere fleißige B-Jugendliche Irina Berenfeld ließ im 800 m-Lauf mit 2:29,6 min die Konkurrenz weit hinter sich. Bei den Männern langten Thorsten Montowski 49,32 m zu Sieg im Speerwurf während er im Weitsprung mit 6,53 m die gleiche Position nur kanpp verfehlte.

Anläßlich eines **Schülersportfestes am 27. September beim PSV** ging es endgültig um die letzten Kreistitel. 2000 m mußten die Schülerklassen absolvieren. Von allen Startern lief Markus Diekmann in 7:11,4 min die schnellste Zeit und sicherte sich den Kreistitel bei den B-Schülern.



Straßen- und Tiefbau Hofbefestigungen

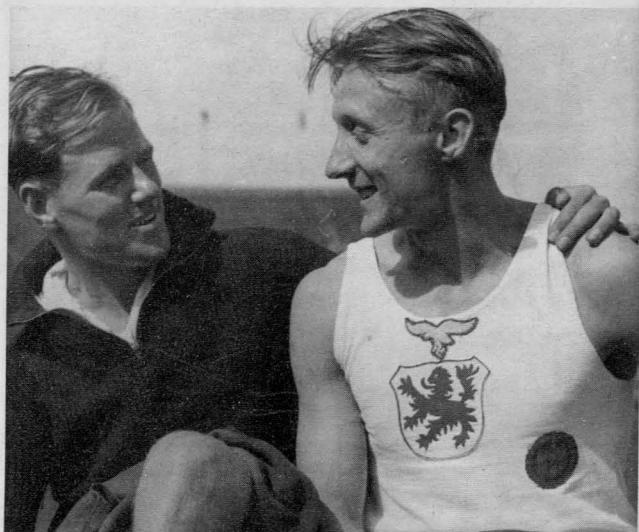
Braunschweig-Veltenhof · Pfälzer Straße 50 · Telefon *31 12 08

Etliche tausend Marathon-Läufer starteten am **9. Oktober in Berlin** vom Brandenburger Tor. Von uns dabei waren Frank Lindstedt (3:04:06), Frank Leppla (3:05:12) und Lutz Fabricius (3:06:24). Nur um wenige Minuten verfehlte jeder die begehrte Dreiminutengrenze. Zusammen aber erreichten sie einen **neuen Vereinsrekord** für die Mannschaft.

Wolfenbüttel war am **16. Oktober** Austragungsort für den **Kreisvergleichskampf** der jüngeren Schülerklassen. Die Kreise Helmstedt, Wolfenbüttel und Braunschweig waren am Start. Zu den Siegern aus unseren Reihen zählten besonders Steffen Gall und Markus Diekmann. Mit seiner imponierenden Hürdenzeit von 9,5 s über 60 m wird sich Steffen ganz vorn in der Landesbestenliste dieses Jahres platziert haben wie auch Markus, der den 1000 m-Lauf der B-Schüler in beachtlichen 3:03,2 min gewinnen konnte.

Steffen belegte zudem noch einen zweiten Platz im 50 m-Lauf in 7,0 s. Bei den C-Schülerinnen sprang Christine Bode mit 3,93 m am weitesten und wurde auch noch Zweite im 50 m Sprint (8,2). Das war der letzte Wettkampf in diesem Jahr – zumindest auf der Aschenbahn im Freien.

Hans Hogrefe



Am 8. November wäre Rudolf Harbig – hier mit Trainer Gerschler – 75 Jahre alt geworden. Der legendäre Läufer der 30er und 40er Jahre war während der Kriegsjahre in Braunschweig Soldat und gehörte unserer Eintracht vom 1. 1. 1941 bis zu seinem Tode am 5. 3. 1944 an. Noch heute haben seine Zeiten über 400 m (46,7), 800 m (1:49,2) und 1000 m (2:21,5) den Status des Vereinsrekordes. Auch auf Kreisebene war über 400 m und 800 m bis heute keiner schneller!

Robert Holzapfel – unser Abteilungsmitglied und ausgezeichnet mit der Goldenen Ehrennadel wegen 50jähriger Mitgliedschaft – war einst sein Mitstreiter. Sie liefen Weltrekord im Stadion und gewannen u. a. den traditionellen Staffellauf „Rund um die Wälle“.

Senioren-sport- und Freizeitabteilung

Kegler beim Pokalturnier erfolgreich

Nach erneutem Anlauf konnte die gemischte Kegelgruppe der Seniorensport- und Freizeitabteilung von 75 teilnehmenden Mannschaften mit je

4 Damen und 4 Herren bei 60 Wurf in die Vollen mit 3034 Holz einen beachtlichen 3. Platz belegen und sich auf den Wanderpokal des Veranstalters „Kegel-Center Nord“ verewigen.

An dem Erfolg waren beteiligt: Ingeborg Brand (356 Holz), Hannelore Plumeyer (366), Ilse Webel (348), Ursel Wesser (377), Walter Bode (390), Heinz W. Brand (389), Otto Hoffmeister (404), Ulrich Wesser (404).

Stadtbäckerei



Konditorei

Ihr Bäcker- und Konditormeister

Karl Milkau

Geschäfte in vielen Stadtteilen Braunschweigs

Einzelsieger der Altersklasse 65 Jahre und älter wurde Otto Hoffmeister. Wir gratulieren herzlich.

Der Vorstand

Geburtstage vom 1. Dezember bis 15. Januar '89

1. 12. Walter Opitz, Dr. Detlef Seybold (59). **2. 12.** Lothar Heinrich, Willi Sprengel (58). **3. 12.** Joachim Bretschneider (66), Reinhard Essner (52), Lieselotte Glaser, Hans-Helmut Schlüter (82). **4. 12.** Renate Heberlein, Edmund Schulze (79), Paul Strüber (61), Dr. Michael Westermann. **5. 12.** Dr. Alfred Angermann (56), Jürgen Finke, Dr. Hans Götz (86), Paula Lange (51), Rolf Linke (58). **7. 12.** Rolf-Henning Denecke (56), Hans Jürgen Scholz, Heidi Wüstner. **9. 12.** Uwe Ahrendts, Edeltraud Bertram, Ingrid Schönfelder (52). **10. 12.** Terje Eriksen, Ernst Zach (70). **11. 12.** Christa Kammann, Waltraud Plümecke, Uta Tiebe, Helga Wehmann (50). **12. 12.** Dieter

Meier, Gertrud Schmidt (63). **14. 12.** Willi Fricke (69), Hermann Gaus (77), Otto Lindemann (54), Maria-Monika Menger (53), Gustav Stage (80), Wolfgang Wendt (59). **15. 12.** Fritz Matthes (68), Dirk Schulz-Müllensiefen (53). **16. 12.** Jürgen Plumeyer. **17. 12.** Hermin Gehre (66). **18. 12.** Klaus Bellmann, Birgit Hoffmann, Martin Mackeldey. **19. 12.** Felicitas Bolling, Renate Burkart, Rudi Lütge (66), Hans Ochmann (51), Renate Raschke, Bernd Sido, Hannes Vogel (78), Joachim Weschke. **20. 12.** Klaus Block (50), Hennry Löscher. **21. 12.** Sarjt S. Awla (50), Marga Schneider (58). **22. 12.** Wilfried Jasinski, Karl-Heinz Petzold (53). **23. 12.** Christa Benner, Rolf Herrmann (52), Peter Jung, Helmut Kempt (51), Anna Neumann (58). **24. 12.** Rainer Dworog, Erika Krag (50), Hans-Joachim Paeplow (56), Christa Rudath, Hans Günter Schönbald, Waldemar Schulze (78), Dieter Stehling (56), Rudolf Weber (69), Dr. Helmut Weiss (63), Marianne Werner. **25. 12.** Alfred Falkenberg (78), Christa Fricke (50), Brigitte Schumann (50), Chri-

stian Zahn (62). **26. 12.** Gerhard Busch (74). **27. 12.** Joachim Hatko, Klaus Süßmilch (50). **28. 12.** Helga Redeker, Wolfgang Sterdt. **29. 12.** Herbert Wagner (53). **30. 12.** Günter Kalkhof (67). **31. 12.** Christian Kruppa, Dr. Joachim Rempka (63), Frank Ungethüm. **1. 1.** Thomas Lange, Andreas Scholz (51). **3. 1.** Marga Heine, Ingo Sack (50), Helmut Streiff. **4. 1.** Karl Heinz Schäfer, Christine Schnoor, Henry Tingelhoff (54). **5. 1.** Dr. Hans-Joachim Becker (57), Klaus Bieler, Adolf Süflow (54), Fritz Wölke (80). **6. 1.** Axel Barner (56), Fritz Menger (54). **7. 1.** Dr. Kurt Fricke (64), Wolfgang Kirchmaier. **8. 1.** Karl-Heinz Bonk (51), Otto Hüttig (60), Lubomir Kraus. **10. 1.** Heinz Joachim Anklam (63), Uta Böhm, Otto Brauer (51), Renate Hoferichter, Dieter Holle (55), Friedrich Hermann Lehmann, Gerhard Lüttge (72), Horst Pinger (53), Paul Protzek (78). **11. 1.** Michael Schaller, Hans Joachim Scheiber (78), Traute Schlimme. **12. 1.** Ursula Niewerth (55). **13. 1.** Friedrich Brandes (77), Jürgen Klein, Jutta Klimtschock, Horst Kothe (58), Irene Laubner,



*Teppiche · Teppichboden
echte Orientteppiche*

LÖWEN-TEPPICHHAUS

3300 Braunschweig

Alte Waage 1, Küchenstr. 9, Otto-von-Guericke-Str. 1, Theaterwall 1 · Ruf 40 01 89

Bernd Otto, Helga Reinecke.
14. 1. Gisela Krause, Hagen
 Leyendecker, Hans-Jürgen
 Lüddecke, Gerhard Meller
 (58), Gudrun Scholz. **15. 1.**
 Dorothea Sander.

R. Plumeyer

Einladung

Damengymnastik: Siehe Sport
 für Ältere.

Wandern: jeden Dienstag bei
 jedem Wetter. Treffpunkt
 wechselnd, bitte erfragen bei:
 Willi Falkenstein, Tel. 6 64 45,
 Ernst Schmidt, Tel. 4 64 52.

Lauf- u. a. Übungen: jeden
 Mittwoch, 17 Uhr, Eintracht-
 Stadion, Raum 2.

Stammtisch DONASTA: jeden
 Donnerstag, 16 Uhr, Eintracht-
 Stadion/Gaststätte, Löwenz.

Vorstandssitzung: Donners-
 tag, 5. 1. 89, 18 Uhr, Eintracht-
 Stadion.

Kegeln I + II: Montag, 19. 12.
 1988, 2. 1. und 16. 1. 1989, ab
 14.45 Uhr, Kegel-Center Nord.

Kegeln III: Montag, 19. 12. 1988
 und 16. 1. 1989, ab 17 Uhr,
 Kegel-Center Nord.

Folklore: Mittwoch, 11. 1. 89, ab
 15.30 Uhr, Eintracht-Stadion/
 Gaststätte, Raum 1. Vorkennt-
 nisse sind nicht erforderlich.

Sport für Ältere: jeden Freitag,
 18–20 Uhr, Turnhalle Nibelun-
 genschule. Spiele und Gymna-
 stik, **ein Programm für jeder-**
mann. Anfr. bitte richten an:
 Sportw. U. Held, Tel. 35 16 60.

Gründungs-ALTLIGA: jeden
 1. Freitag im Monat, ab 19 Uhr,
 Gewandhaus-Gewölbekeller.
 Anfragen nimmt entgegen:
 K.-H. Lippert, Tel. 6 64 48.

Radwandern: jeden Sonntag
 zwischen 9 und 12 Uhr. Treff-
 punkt wechselnd, bitte erfra-
 gen bei: U. Held, Tel. 35 16 60.

HWB



Hans-Otto Schröder †

Wenige Tage nach Vollendung
 seines 54. Lebensjahres hat
 Hans-Otto Schröder den
 Kampf gegen eine heimtücki-
 sche Krankheit verloren.

Als Aktiver unserer Handball-
 abteilung hatte er erste Kon-
 takte zum Sport gefunden.
 Später konnte er sich als
 Schiedsrichter einen auch in-
 ternational hervorragenden Ruf
 erwerben. Von 1966 bis 1983 ge-
 hörte H.-O. Schröder, dem die
 Silberne und Goldene Ver-
 dienstnadel verliehen wurden,
 als Schatzmeister unserem
 Präsidium an.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau
 und seinen beiden Kindern.



DRUCKEREI RUTH
 Breite Straße 15 · Braunschweig
 Telefon (05 31) 4 63 63
 Telefax (05 31) 4 46 43

MEHRFARBIG

da wirkt
 gute Werbung
 am besten

schnell und gut druckt RUTH



Eintracht BRAUNSCHWEIG

Präsident:

Harald Tenzer
Büchnerstraße 3, Tel. 89 51 51

Vizepräsident:

Harald Schäfer
Eichenkamp 11
3301 Groß Schwülper
Tel. (0 53 03) 43 06

Schatzmeister:

Jochen Dörge
Bohlweg 1-2, Tel. 4 44 67

Sachwalter Fußball:

Reinhold Diedicke
Friedensallee 51, Tel. 37 27 41

Sachwalter für alle

Sportbereiche (o. Fußball):

Helmut Kelpen
Mannheimstraße 6
Tel. 31 43 85, dienstl. 4 44 77

Vorstand

(Mitglieder des Präsidiums)

2. Schatzmeister:

Wolfgang Westphal
Allensteinstraße 18
Tel. (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent:

Klaus Heine
Steinhorstwiese 4 A
Tel. 35 17 08

VereinsSPORTwart:

Helmut Kelpen
Mannheimstraße 6
Tel. 31 43 85, dienstl. 4 44 77

Pressewart:

Dieter Aßmus
Steinpaul 3, 3304 Wendeburg
Tel. (0 53 02) 37 03

Vereinsfrauenwartin:

Ursula Keune
Am Hasengarten 18
Tel. dienstl. 39 44 91

Vereinsjugendwart:

Bernd Krüger
Celler Str. 93 c, Tel. 50 06 61

Vorsitzende der Abteilungen:



Rolf Berwecke
Mannheimstraße 81
3300 Braunschweig
Tel. 31 27 72



Wolfgang Krake
Vogelsang 88
3300 Braunschweig
Tel. 5 71 62



Peter Weirauch
Sieglindestraße 25
3300 Braunschweig
Tel. 32 38 02



Roland Eberdt
Duisburger Str. 11
3300 Braunschweig
Tel. 37 12 98



Rudolf Mencke
Am Schw. Berge 27
3300 Braunschweig
Tel. 32 32 80



Kurt Lütjens
Erlenbruch 12 g
3300 Braunschweig
Tel. (0 53 07) 52 38



Günter Herrmann
Möhnestraße 4
3300 Braunschweig
Tel. 84 13 44



Jürgen Mecke
Blumenstraße 24
3303 Cremlingen 1
Tel. (0 53 06) 43 41



Hermann Nolte
Magdeburgstr. 12
3300 Braunschweig
Tel. 6 32 93



H.-Martin Schlüter
Herm.-Löns-Str. 21
3155 Edemissen
Tel. (0 51 76) 2 41



Heinz W. Brand
Siegfriedstraße 23
3300 Braunschweig
Tel. 32 33 91

Wirtschaftsbeirat: Kristian Leistikow, Gerd Henker, Helmut Seela, Adalbert Wandt, Wolf Horenburg

Ehrenrat: Günter Kalkhof, Manfred Hofmeister, Friedel Brandes, Kurt Bode, Heinz Schade, Walter Staupenfuhl, Hannelore Blumenberg

Rechnungsprüfer: Herbert Waßmann, Hans-Henning Weier

Geschäftsstelle:

Hamburger Straße 210,
3300 Braunschweig, Tel. 3 28 56

Öffnungszeiten:

Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12, 15-19 Uhr
Mittwoch 9-12, 15-17 Uhr
Donnerstag 9-12, 15-17 Uhr
Freitag 9-12, 15-17 Uhr

Vereinsgaststätte: Tel. 32 13 79

Tennisheim: Tel. 32 13 95

Hockeyheim: Tel. 32 96 09

Fußballbüro (Amateurbereich): Tel. 32 54 81

Bankkonten:

Volksbank Braunschweig,
BLZ 270 900 77,
Kto.-Nr. 919 100.
Norddeutsche Landesbank
Girozentrale Braunschweig
BLZ 250 500 00,
Kto.-Nr. 1 954 999.
Deutsche Bank Braunschweig
BLZ 270 700 30,
Kto.-Nr. 19/75358.
Bankhaus C. L. Seeliger,
Wolfenbüttel
BLZ 270 325 00, Kto.-Nr. 938.
Postgiroamt Hannover
BLZ 250 100 30,
Kto.-Nr. 1142 45-306

Herausgeber:

BTSV Eintracht von 1895 e. V.
Braunschweig, Hamburger
Straße 210, 3300 Braunschweig, Tel. (0 53 1) 3 28 56.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Dieter Aßmus, Steinpaul 3, 3304 Wendeburg, Tel. (0 53 02) 37 03. Anzeigen: Verlag Dieter Aßmus, Meinhardschhof 1B, 3300 Braunschweig, Tel. (0 53 1) 157 11. Lithografie: Lithoscan, Fasanenkamp 1, 3300 Braunschweig, Tel. (0 53 1) 35 00 55. Druck und Verlag: Druckerei Karl E. Ruth GmbH & Co., Breite Straße 15, 3300 Braunschweig, Telefon (0 53 1) 4 63 63.

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Unser Standort heißt Braunschweig. Unser Arbeitsplatz Europa

Grenzüberschreitende Leistung ist unser Metier. Seit nahezu einem halben Jahrhundert ist die Wandt Spedition Transportberatung in Braunschweig zu Hause.

Unsere ständig modernisierte Fahrzeugflotte ist mit den unter-

schiedlichsten Transportgütern zwischen zahlreichen Städten und Wirtschaftszentren des In- und Auslands pro Jahr ca. 5 Millionen Kilometer unterwegs.

Zuverlässigkeit schafft Vertrauen. Wir haben es uns bei namhaften

Kunden erworben und werden auch künftig nicht nachlassen, dieses Vertrauen durch gute Beratung, Leistung und eine reibungslose Abwicklung zu rechtfertigen.

Profitieren Sie von unseren Verbindungen.



Wandt Spedition
Transportberatung GmbH
Hansestraße 23
3300 Braunschweig
Telefon (05 31) 31 013-0
Telefax (05 31) 31 013-10

